LICHTBILD BÜHNE

Der Antiquar von Straßburg

für ganz

Deutschland

ausverkauft

und zwar:

National-Film-Ges. m. b. H., Berlin SW 48

Frankfurt a. M. · Düsseldorf · Leipzig · Wien

Ostdeutschland:

National-Film, Berlin SW. 48

Friedrich-Straße 235

Süddeutschland:

National-Film, Frankfurt a. M.

Kaiser-Straße 64

Norddeutschland:

Kammerlichtspiele, Hannover

Goethe-Straße 40/41

Sachsen:

Carl Haller, Leipzig

Goethe-Straße 1

Westdeutschland:

Astra-Film, Düsseldorf

Graf Adolf-Straße 44

National-Film-Ges. m. b. H., Berlin SW 48

Frankfurt a. M. · Düsseldorf · Leipzig · Wien

Theodor Loos-Serie 1918-1919

REGIE: **ARTUR WELLIN**

CARL OTTO SCHMIDT-FILM, BERLIN SW

Friedrichstraße 237 Tel.: Nollendorf 4336

MAX MACK

bittet um Ihre Aufmerksamkeit

für:

Max Mack-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin, Leipzigerstraße 104

OTHELLO

Mononpol für Groß-Berlin,
Ost- und Westpreußen:

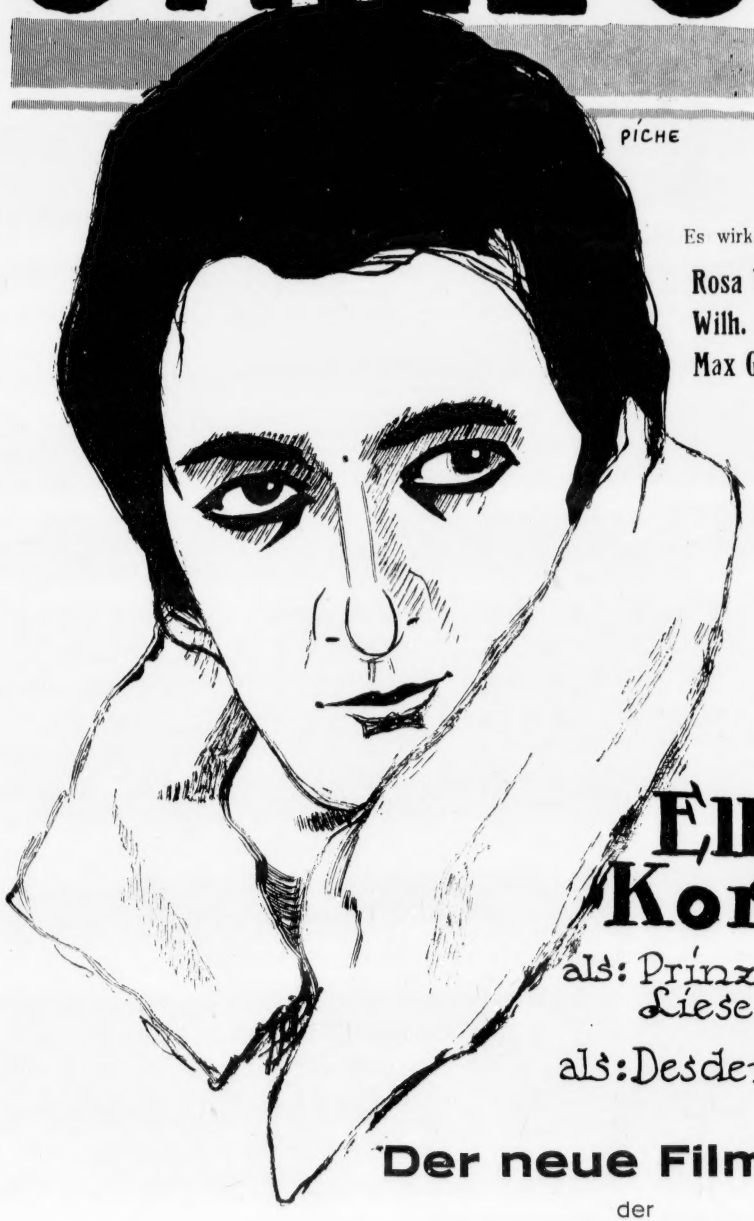
Georg Anders / Danzig
Dominikswall 8/9
Fernspr.: 2396 Telegr.: Filmzentrale

Beni Montano

als: Georg v. Hartung
als: Othello

Max Mack-Film-Gesellschaft m. b. H.
Berlin, Leipzigerstraße 104

OTHELLO



Es wirken ferner mit:

Rosa Valetti
Wilh. Diegelmann
Max Gülstorff

Ellen Korth

als: Prinzessin Lieselotte

als: Desdemona

Der neue Filmstar

der

Max Mack-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin, Leipzigerstraße 104

Anna Müller-Lin

erstklassige zwei

erwarb das Monopol für:

Rheinland, Westfalen und Saargebiet:

Josef Rideg, Düsseldorf

Graf-Adolf-Straße 18

Telefon: 2379 u. 4246

Carl Leder

G. m.

BERLIN SW 48, Friedrich-

ke=Serie 1918-19

akter Lustspiele

erwarb das Monopol für:

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost= und West=Preussen, Sachsen, Schlesien und Nordbezirk:

Wilhelm Feindt, Berlin

Friedrich-Strasse 246 Telefon: 6753

mann & Co.

b. H.

Strasse 10 Fernsprecher: Moritzplatz 3251

KW FILM

Unsere neue

Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918/19

mit

Hugo Flink • Else Roscher

Victor Janson • Curt Brenkendorf • Ernst Ludwig

unter **Regie** von

Carl Heinz Wolff

bietet **8 Films** von

grösster Spannung und Sensation

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Eine auffallende Erscheinung

ist es, daß wir in diesem Jahre schon mit dem ersten Film, den wir in unserem hiesigen Premieren-Theater brachten, dem 5 aktigen indischen Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

einen bisher unerreichten Riesenerfolg erzielt haben.

Dammtor-Straße 27
Fernspr.: Gr. 1, 2034

Film-Heuschel
Hamburg
Dammtor-Straße 27
Fernspr.: Gr. 1, 2034

Verzweifelt

ist manchmal der Kampf im Vestibül unseres Lessing-Theaters, und trotzdem dieses einzigartige Filmwerk, der 5 aktige indische Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

schon sechs Wochen läuft, wächst der Andrang von Tag zu Tag.

Es drängt sich uns die Frage auf:

Film-Heusebel Hamburg

Dammtor-Straße 27
Fernspr.: Gr. 1, 2034

Wie soll das werden - -?

Denn nicht nur das Publikum schreit nach dem 5 aktigen indischen Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

auch unsere Kunden bemühen sich schon seit Wochen, das Erstaufführungsrecht für ihren Bezirk resp. Theater zu sichern.

Ja, geradezu: — — — — — —

Film-Henschel Hamburg

Dammtor-Straße 27
Fernspr.: Gr. 1, 2034

Beängstigend sieht es aus

wie unsere Vertreter die Aufträge für den 5aktigen indischen Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

herbeischleppen und es erscheint uns fast unmöglich, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

— — — —!

Film-Henschel Hamburg

Dammtor-Straße 27
Fernspr.: Gr. 1, 2034

Das Rätsel von
Bangalor
für ganz Deutschland
verkauft
Film-Neuheit
Dammtor-Straße 27
Fernspr.: Gr. 1, 2034

11. Jahrgang 1918 — Heft No. 5

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 2. Februar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Keine Kino-Konzession . . .?

Vor einigen Wochen brachten wir die Nachricht, daß bei der herrschenden Stimmung im Reichstag die Annahme des Konzessionsgesetzes gesichert sei. Unsere Mitteilung bezog sich auf Informationen, die aus durchaus autoritativer Quelle entstammten.

In den letzten Wochen — ja man kann sagen: Tagen — hat sich ein Stimmungsumschwung vollzogen, der eine völlige Umgruppierung der Parteien in dieser Frage herbeigeführt hat. Es ist jetzt nicht der geeignete Augenblick, die Gründe hierfür kritisch zu beleuchten: doch kann als Tatsache verzeichnet werden, daß das Konzessionsgesetz — falls es überhaupt eingebracht wird — **keine Mehrheit finden wird.**

Unserer Meinung nach kann die Regierung nicht unterlassen, das Konzessionsgesetz, das seit Jahren vorbereitet liegt, vor das Plenum zu bringen. Allerdings sind die Momente, die gegen die geplante Konzessionierung angegeben werden, in einer gewissen Richtung so überzeugend, daß eine Annahme des Gesetzes aussichtslos ist.

Eine Bestätigung unserer Ausführungen ist in folgender Meldung zu suchen, für die ein bekanntes Korrespondenzbüro eine parlamentarische Quelle angibt:

Das Kinogesetz gegen die Konzernbildung der Industrie.

In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß die neue Kinonovelle, die jetzt dem Bundesrat vorgelegt werden soll, in besonderer Weise die Bestrebungen zur Erhaltung der wirtschaftlichen Selbständigkeit der Film-Industrie berücksichtigen wird. Insofern ist auch anzunehmen, daß man im Reichstag bei der vorherrschenden Konzentrationsbewegung der Industrie im gegenwärtigen Augenblick von der Frage eines Konzessionszwanges oder des Bedürfnisnachweises absehen wird, umsomehr, als etwaige neue Einschränkungen das Uebergreifen einer unwirtschaftlichen Konzernbildung verstärken würden.

Wenn uns auch die hier gegebene Begründung **nicht in allen Punkten durchgreifend** zu sein scheint, insbesondere nicht in der Frage der Motivierung, so stimmen wir im Resultat mit der augenscheinlich gut informierten Quelle überein. Das Konzessionsgespenst, das wie ein Alb über unsere Industrie lastete, ist erheblich bedrängt und die Aussichten, es ganz in den Orkus zu vertreiben, sind nicht gering.

Wir werden zur rechten Zeit nicht verfehlen, den Stellen, die diesen Umschwung der Auffassung herbeigeführt haben — gleich aus welchen Motiven — für ihre Dienste im Sinne des freien Gewerbes zu danken!

Die „Ufa" vergrössert sich.

Wenn wir der „Ufa" die oft wiederholte Absicht unterstellen wollen, im Frieden den Kampf gegen die neutrale und feindliche Filmkonkurrenz aufnehmen zu wollen, so muß man zugeben, daß sie sich in höchst beachtenswerter Weise die Vorbedingungen für eine wirksam zufassende Tätigkeit schafft. Sie vergrößert ihre Basis, sie vervollkommnet ihre Waffen, sie rundet ihren Besitz ab.

Die „Ufa" hat auf die neugegründete Projektions A.-G. Sascha in Wien Einfluß genommen. Und zwar in so beträchtlicher Weise, daß der von ihr eingebrachte Wert — der alleinige Besitz der Sascha-Meßter-Film-Gesellschaft — etwa ein Viertel des gesamten Aktien-Kapitals der Projektions A.-G. Sascha darstellt. Um die Beziehungen zur Donaumonarchie auch in der Richtung von Theaterbetrieben zu sichern, hat die „Ufa" Verhandlungen mit der Budapester „Projektograph" angeknüpft, die über einige erste Lichtspiel-Theater verfügt. Es muß zugegeben werden, daß es der Berliner Konzern verstanden hat, seine Basis geschickt zu verbreitern. Um den Beziehungen auch eine persönliche Färbung zu geben, wird ein Mitglied der „Ufa" dem Aufsichtsrat der Projektions A.-G. Sascha beitreten und umgekehrt wird der Aufsichtsrat der letzteren mit einem Mitglied (Graf Colovrat) der „Ufa" besetzt sein. Der auch zum Konzern der „Ufa" gehörende Verleihbetrieb der Nordischen Film Co. in Wien wird durch diese Transaktionen nicht berührt und wie bisher weitergeführt.

Das erste Zusammenarbeiten mit der Projektions A.-G. Sascha in Wien, das weiterhin durch gegenseitige Lieferungs-Verträge zum Ausdruck kommt, dürfte in erster Linie den Zweck verfolgen, der Auslandskonkurrenz gegenüber stark und leistungsfähig zu sein.

In Deutschland hat die „Ufa" vor allem ihren Theaterbesitz in Norddeutschland und Sachsen (Chemnitz) vergrößert. Wie wir erfahren, steht die „Ufa" auch hier erst am Anfang einer großzügigen Verbreiterungspolitik. Es ist ihr auch gelungen, für ihre Theater die Stuart-Webbs-Serie und die Mia-May-Films zu erhalten. Das bedeutet zweifellos eine Verbesserung des vorhandenen Status. Außerdem schweben, wie wir erfahren, Verhandlungen mit der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft, die auf ein Zusammenarbeiten mit dieser Gesellschaft hinzielen.

Wenn wir das eben aufgerollte Bild betrachten, so sehen wir eine zielbewußte Expansionstätigkeit vor uns, deren Ziel noch nicht abzusehen ist. Es wird von im Augenblick **nicht diskutierbaren Momenten abhängen, wie die endgültige Stellungnahme der Industrie hierzu sein wird.** Was getan werden kann — und getan werden muß, ist, unsere Leser mit möglichster Genauigkeit über alle Bewegungen des großen Konzerns auf dem Laufenden zu erhalten, bis die Ereignisse eine Form angenommen haben, die **eine entschiedene Stellungnahme verlangen.**

Zur Reform des Unterhaltungsfilm.

Es gehört fast schon zu den Ueberlieferungen unserer Industrie und entbehrt keineswegs eines tragikomischen Beigeschmacks, daß Neugründungen, die von außen kommen, von vornherein die Läuterung, Hebung, Versittlichung des Filmdramas auf ihre Fahnen zu schreiben pflegen. Es ist so verlockend und scheinbar auch so einfach, dieses große, starke Kind Kino, um das man sich bisher nicht viel gekümmert und dessen „Roheit" man daher — Gott, die meisten Leute sagen es ja! — als vorhanden angenommen hatte, zur Reinheit zu Erziehen, emporzuentwickeln, zu veredeln. Wie das zu machen ist, darüber zerbricht man sich in der Regel nicht den Kopf. Weniger Kolportage, weniger Rührseligkeit, weniger Detektivfilms, sagt man. Und mehr Landschaften, mehr Wissenschaft und Technik. Ein belehrender Film ist eine schöne Sache. Aber das Filmdrama ist furchtbar.

Ein Wunder wäre es gewesen, wenn die größte aller bisherigen Gründungen ganz frei von diesem schönen Ehrgeiz den Schritt ins Filmland getan hätte. Man soll keine Wunder verlangen: auch die „Ufa" hat, wie man hört, die gleichen stolzen Nebenabsichten, wie sie — verständigerweise nur vorübergehend — die Bufa, das Zentralinstitut, die

Saison
1918/19

Ellen --- Richter

Serie 1918-19

Regie:

Otto Rippert

Wir sind unabhängig von jeder Fabrikationsfirma und wählen daher nur Erfolg garantierende Qualitätsmarken!

Ellen Richter-Serie

bedeutet Höchstleistung dramatischer Wucht und spannender Sensation.

Uraufführungen:

Marmorhaus-Lichtspiele, Berlin.

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25-26

Bitte wenden!

Saison 1918/19

Max Mack

Dramen-

Serie

Wir sind unabhängig von jeder Fabrikationsfirma und wählen daher nur Erfolg garantierende Qualitätsmarken!

Max Mack-

Dramen atmen Routine, Geist, Geschmack und künstlerische Vollkommenheit.

Sechs Schlager

Uraufführungen:

Marmorhaus-Lichtspiele, Berlin.

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25-26

Saison
1918/19

Max Mack

Lustspiel-

Serie

Acht Schlager

Uraufführungen:
Marmorhaus-Lichtspiele, Berlin.

Wir sind unabhängig von jeder Fabrikationsfirma und wählen daher nur Erfolg garantierende Qualitätsmarken!

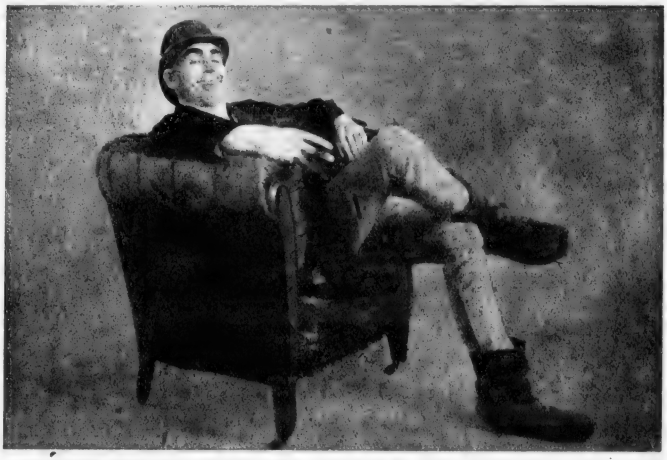
Max Mack-

Lustspiele sprühen von Witz, guter Laune, Komik, Humor und wirken stets durch ihre originellen Situationen.

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25-26

F M V-G H&Sch B

Paul Beckers



2 glänzende Lustspiele

Je drei Akte:

Der Fliegentüten-Heinrich
Der Fliegentüten-Othello

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25-26

MEPHISTO-SERIE

LUNA-FABRIKAT

Die Memoiren des Satan

Hauptdarsteller:
Kurt Brenkendorf
als SATAN

In 4 Abteilungen

Dr. Mors..... 5 Akte
Fanatiker des Lebens.. 5 „
Der Fluchbeladene..... 5 „
Der Sturz der Menschheit
4 Akte

Monopol-Inhaber für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Hamburg-Altona, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Lippe-Detmold und Reuß

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler

Tel Moritzplatz 14584, 14585 **BERLIN SW48,** FRIEDRICHSTR. 25-26 Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

D. L. G. alle einmal gehabt haben. Auch ihr schwebt in etwas wesenlosem Scheine die Möglichkeit und Verpflichtung vor, die eigentliche Filmkunst zunächst einmal chemisch zu reinigen, ehe man ihr die gepflegten Hände zuwendet. Es ist selbstverständlich, daß so erfahrene Fachleute wie Oliver, Meßter, Davidson, nicht für Utopien zu gewinnen sind. Aber andere einflußreiche Glieder des neuen Unternehmens glauben in der Tat noch, das Erziehungswerk am Film übernehmen zu können und zu sollen.

Ihnen möchten wir einige kurze und klare Gedankengänge vor die Augen rücken — auf die Gefahr hin, damit Dinge zu wiederholen, die an dieser Stelle schon mehrfach gesagt worden sind. Natürlich besteht die Möglichkeit, gute Films durch bessere zu überbieten, durch Heranziehung von Künstlern der Feder, des Pinsels, der Mimik und Geste, durch Regietaten und anderes die Entwicklung weiterzuführen. Aber schon diese Möglichkeit hat ihre natürlichen Grenzen und muß notwendig an das Geleistete anknüpfen. Eine Kunst, die das bisher Geschaffene verneint oder ablehnt, ist unmöglich.

Reinigungsfanatiker spielen jedoch wohl besonders mit dem Gedanken, die Sachkinematographie vor die Unterhaltungskinematographie zu lassen. Und da nähern sie sich nun zweifellos einer Gefahr, vor der dringend gewarnt werden muß. Die Kinematogarphie, ihr Einfluß und ihre Wirtschaftlichkeit steht und fällt mit ihren Unterhaltungswerten. Gewiß: Wissenschaft, Technik, Tagesgeschichte, Pädagogik stellen ihre eigenen, bedeutsamen, völlig sachlichen Forderungen an den Film. In Forschungsinstituten, Schulen, Industriewerken wird der Sachfilm zu einer großen Rolle berufen sein. Aber schon im Spielplan der Kinos braucht selbst er den unterhaltenden Rahmen, um seine Vorzüge und seine besondere Sprache auf den Zuschauer wirken zu lassen. Vor allen Dingen aber: wenn wir bei uns den Auslandsfilm verdrängen und gar draußen mit ihm in Wettbewerb treten wollen, so machen wir diese Sache zu einer hoffnungslosen, wenn wir zugunsten eines verschwommenen und der Sache nicht gemäßen Idealismus auf eindringliche Vorgänge, packende Geschehnisse verzichten.

Spannung und Handlung heißen die Zauberworte, die den Film seit den ersten Tagen seines Daseins die Gabe verliehen, die Massen in seinen Bann zu ziehen. Darin war uns das unbedenklichere Ausland von jeher über, das zudem bessere Darsteller, günstigere Lichtverhältnisse, weniger Aufnahmebeschränkungen hatte. Ob und inwieweit wir diese Schaffensbedingungen nach dem Kriege — und besonders durch den Trust — verbessern können, kann heute noch niemand sagen. Geradezu sinnlos wäre es indes, wenn wir uns unsere Sache durch verstiegene Ansprüche an die Mildheit und Feinheit der Filmstoffe selber schwächen würden.

Allein: stark, eindringlich, mitreißend sollen die neuen Filmdramen sein. Kräftig wirkend in Handlung und Darstellung, wenn auch mit reinlichen Mitteln. Unterhaltung wollen wir bringen, keine gutartige, gepflegte Langeweile. Es wird auch so schwer sein, mit den groben, lauten Reißern des Auslandes in Wettbewerb zu treten. Aber mit einer weiter verwässerten und gemilderten Kinodramatik ist es ein Ding der Unmöglichkeit.

In Deutschland hat der Trust ja genug Theater hinter sich, um gegebenenfalls eine Art Geschmacks-Diktatur ausüben zu können. Aber auch hier ist seine Macht nicht unbegrenzt. Denn wenn er versuchen sollte, nach dem Herzen seiner Reformer einen vom Drama (u. a. auch dem Detektivstück) befreiten Spielplan durchzusetzen, könnte er die Erfahrung machen, daß die Besucher ausbleiben, Besucher, die zahlen und die Films sehen. Auf diese beiden Tätigkeiten des Kinopublikums wird jedoch auch ein Millionentrust nicht verzichten können. Drum ist es gut, den übereifrigen Helfern am Werk rechtzeitig die Oednis zu zeigen, der sie zuwandern wollen, und eine Tafel davor aufzurichten: Verbotener Weg!

Es kann gar keinem Zweifel unterliegen, daß das Publikum mit reinen belehrenden Films und Naturaufnahmen nicht ins Kinotheater gezogen werden kann. Das Kinotheater ist immer noch die Unterhaltungsstätte des kleinen Mannes und dieser besucht es in seinen Mußestunden, um sich Zerstreuung zu schaffen. Diese kann aber nur mit dem dramatischen, unterhaltenden Film geboten werden. Daß hier aber auch auf eine Verbesserung hingearbeitet werden sollte, ist selbstverständlich.

Stella Harf

BIOSCOP
die
führende
Marke!!

Unsere

Maria Carmi

Maria Orska

Carl de Vogt

DEUTSCHE BIOSC

BERLIN-NEU

Stars:

Hanni Weisse

Carola Toelle

Hans Albers

OP-GESELLSCHAFT

BABELSBERG

Künstlerische Oberleitung:

Robert Reinert

Regie:

Robert Leffler

Adolf Gärtner

Josef Stein

Dramaturgische Leitung:

Professor Hans Lehnssen

Heinrich Lautensack

Dr. Heilborn

Professor Dr. Karl Bauer

Filmhaus „BAVARIA“ München

Bayerstraße 25 (Hauptbahnhofplatz)

Fernsprecher 54652 **Telegr.-Adr.: Bavariafilmhaus München**

Wir empfehlen für die Monopolbezirke **Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Hessen Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen** und **Luxemburg** nachstehende **Serien und Einzelschlager:**

Rosa Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette	Lustspiel	3 Akte
Gräfin Maruschka	Drama	4 Akte
Die Landpomeranze	Lustspiel	4 Akte
Die nicht lieben dürfen	Drama	4 Akte
Fräulein Julchen	Lustspiel	3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden	Drama	4 Akte
Die Augen der Schwester	Drama	4 Akte
Eine Unglückliche	Drama	4 Akte

Joe Jenkins-Serie 1917-18

Die Harvard-Prämie oder **Unheimliche Briefe**	Detektivdrama	4 Akte
Löffel Nr. 17	Detektivdrama	4 Akte
Der Mann mit den vier Füßen	Detektivdrama	4 Akte
Die schwarze Kugel	Detektivdrama	4 Akte
Der Star der großen Oper	Detektivdrama	4 Akte
Das Shakespeare-Monument	Detektivdrama	4 Akte

Nic Carter-Serie 1917-18

Der weiße Schwan von Kevenhill	Detektivdrama	3 Akte
Der Klub der Einäugigen	Detektivdrama	3 Akte
Das Haus am Meer	Detektivdrama	3 Akte
Jery der Schlangenkönig	Detektivdrama	3 Akte
Wenn der Wolf kommt	Detektivdrama	3 Akte

? ? ?

Pola Negri-Schlager

I. **Das Geheimnis des Hotel X** . . 5 Akte
II. **Wanda Barska** . . . . . 5 Akte

Der Giftbecher
Wildwest-Sensation in 4 Akten

Die Dame mit dem Monokel
Spionagedrama in 4 Akten

Die wandernde Perle
Bioscopfilm in 4 Akten

Das Todesbassin
Variété-Sensation in 4 Akten

Die goldene Kugel
Detektivschlager in 4 Akten

Die nächtliche Begegnung
Detektivfilm in 4 Akten

Der Todesreiter
Wildwestschlager in 3 Akten

Sein zweites Gesicht
Lunafilm in 3 Akten

Ausserdem noch eine große Auswahl an zugkräftigen Programmfilms und Lustspielen.

Verlangen Sie bitte sofort Offerte oder Musteraufstellung.

Im Verleih der Merkur-

befinden sich die erstklassigsten Films **mit Namen** außerhalb der Serien, so daß

Magda Madeleine . . **in dem 4-Akter**
Martha Novelly . . . . - - -
Ellen Richter . . . . . - - -
Esther Carena . . . . . - - -
Ella Hall . . . . . - - -

Ferner machen wir die geehrten Theaterbesitzer auf unsere

Auf gefahrvoller Schiene / Auf ein Reiter und Sherif /

und auf unsere beliebten **Hänschen**

Merkur-Film-

BERLIN SW. 48

Telegramm-Adresse: Filmheim

Film-Verleih G. m. b. H.

die Theaterbesitzer, ohne daß sie an solche gebunden sind, dieselben spielen können:

Die goldene Brücke
Kismet und Unheilbar
Die Flucht des Arno Jessen
Zur Strecke gebracht
Erblich belastet
Geheime Macht und Dorftrottel

Dschungelfilms und **Wild-West-Schlager** aufmerksam:

samer Insel / Das Kind der Wildnis
Dort, wo keine Gesetze

films, die ohne Konkurrenz sind.

Verleih G. m. b. H.

Friedrichstr. 224

Telephon: Lützow 6505

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Wie man Mitarbeiter wird. Schillers „Kabale und Liebe" schließt mit dem Racheschwur, zu offenbaren, „wie man Präsident wird!" Ein geschätzter Freund unserer Zeitung, **Hans Brennert**, sendet uns ein Schreiben, das weniger pathetisch, aber doch recht aus vollem Herzen heraus erzählt, wie man Mitarbeiter wird. Es folgt hier:

„Im Verlage des Weimarer Schriftsteller-Bundes hat der Dramaturg der Eiko-Film-Gesellschaft, Herr Wilhelm Adler, als Band 1 der von Herrn Franz von der Grota herausgegebenen Hilfsbücher für die Praxis des Schriftstellers ein Buch, „Wie schreibe ich einen Film?" erscheinen lassen und zwar, wie die Ankündigungen besagen, „mit Beiträgen"" u. a. auch von mir! Das erweckt den Anschein, als sei ich Urheber eines Originalbeitrages für dieses gewiß sehr nützliche Werk. Ich möchte diesen Anschein aber nicht aufkommen lassen.

Die Herausgeber haben auf vorherige Anfrage mit Zustimmung des Verlages Dr. Otto Eysler & Co. und mit meiner Zustimmung lediglich ein von mir geschriebenes Kapitel „Kinometerdichter" aus dem von Max Mack und mir herausgegebenen Buche „Die zappelnde Leinwand" abgedruckt. Es handelt sich also m. E. nicht um einen „Beitrag" im engeren Sinne, sondern um einen mit unserer Zustimmung vorgenommenen Abdruck aus einem in ca. 25000 Exemplaren bis jetzt verbreiteten, also ziemlich gelesenen Buche.

Sie würden mich mit Abdruck dieser Zeilen an geeigneter Stelle zu großem Dank verpflichten."

Um klassisch zu bleiben: Es tut mir in der Seele weh, wenn ich Dich in dieser Gesellschaft seh! Das recht bequem zusammengeschriebene Büchlein, in dem man von der Praxis nicht viel merkt, und das nicht gerade zum Filmschreiben erzieht, läßt Brennerts ätzende, klarbewußte Prosa spürbar herausfallen. So wichtig uns eine Dramaturgie des Films scheint, so wenig wird die angeführte Broschüre dieser Aufgabe gerecht: und wir würden auch bedauern, wenn wissensdurstige Leser ihren Obulus für das Buch entrichten — angelockt durch Hans Brennerts wohlbekannten Namen — und nachher viel dürre Spreu in Kauf nehmen müßten, um Brennerts Arbeit aus der „Zappelnden Leinwand" noch einmal zu lesen.

So wenig wir Brennert von einer gewissen Unvorsichtigkeit freisprechen können, so sicher ist es nötig, die wahren Beziehungen des bekannten Filmdichters zu der sehr wenig künstlerischen Verfasserkompagnie zu kennzeichnen, als deren „geschätzter Mitarbeiter" Brennert in der — wenn auch beschränkten — Oeffentlichkeit der Broschüre figuriert!

Was die „L. B. B." erzählt.

Die am 30. Januar 1918 in Düsseldorf stattgefundene ordentliche Generalversammlung des Provinzialverbandes Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie nahm unter sehr starker Beteiligung einen sehr harmonischen Verlauf. — Der bisherige I. Vorsitzende Herr E. Schilling-Cöln wurde mit Stimmenmehrheit wiedergewählt. Bei der Neuwahl des übrigen Vorstandes wurden von dem alten Vorstande neun Herren wiederum für ihren verantwortlichen Posten berufen, während für ein nicht wiedergewähltes Mitglied ein neuer Herr in den Vorstand delegiert wurde. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Emil Schilling, Cöln, I. Vorsitzender, Fritz Genandt, Düsseldorf, Carl Gordon, Cöln, Carl Lange, Duisburg, Fritz Stahl, Bonn, Eduard Kirchhoffer, Barmen, Theodor Zimmermann, Bochum, Aladar Szillard, Cöln, J. Goldstaub, Bochum, Eduard Gottschalk, Düsseldorf. Für vier ausscheidende Herren aus dem Schiedsrichterkollegium wurden drei Filmverleiher und drei Theaterbesitzer neugewählt, von denen die Handelskammer Düsseldorf je zwei Herren für die endgültige Vormerkung vorgeschlagen wird.

Stella Harf

Ressel
ORCA

Bisher erschienen:

„Die Wachsmaske"
„Rubin des Maharadscha"
„Der Geier von Sankt Veit"
„Modellhaus Täublein"
„Bertram in Nöten"
„Bertram im gefährlichen Alter"
„In Freiheit dressiert"

Unsere Produktion:

24

Monopol-Programme

bestehend aus:

Die Hauptdarsteller unseres neuen

Sensations-Films:

Lu Synd
Aruth Wartan

24

Dramen

24

Lustspielen

24

Naturaufnahmen

Die Vision der Gräfin Caroly

Ein Meisterwerk deutscher Kinematographie!

ADMIRAL-FILM
G. m. b. H.

ADMIRAL-FILM

München, Kaufinger Straße 25
Berlin, Zimmerstraße 79/80
Düsseldorf, Aderstraße 66
Leipzig, Marienstraße 2
Allgemeine Deutsche Film-Ges.

L·B·B

Kinderträume

Erlauschtes aus der Kinderstube
in 1 Akt

Regie: L.

OSKAR EINSTEIN

Friedrich-

Fernsprecher: Nollendorf 892

Kläre Schwarz

Lottchen und das hohe C

Lustspiel in 1 Akt

➤ ➤ **Hauptrolle:**

Fatale Verwechslung

Lustspiel in 1 Akt

CZERNY

G.m.b.H. Berlin SW 48

Straße 224

Telegramm-Adresse: Lafilser

Die schlaue Nera

Humoristischer Affenfilm

Kläre Schwarz

Kläre Schwarz

Ellen Korth, Rosa Valetti, Jenny Marba, Beni Montano, Wilhelm Diegelmann, Max Gülstoff, Julius Falkenstein sind die Hauptdarsteller des großen Filmwerks „Othello", dessen Aufnahmen unter Spielleitung von Max Mack beendet sind. Das Szenarium ist von Dr. Reinhard Bruck (Königliches Schauspielhaus, Berlin) nach Motiven der gleichnamigen Novelle von Wilhelm Hauff bearbeitet.

* * *

Bert Oehlmann wurde von der Meinert-Film-Gesellschaft ab 1. Februar d. J. als Dramaturg verpflichtet.

* * *

Hilde Wörner, die junge Soubrette des Berliner Theaters, hat mit der Oliver-Film-Gesellschaft einen zweijährigen Vertrag abgeschlossen, dem zufolge sie in eigens für sie geschriebenen Lustspielen und Dramen die weibliche Hauptrolle spielen wird.

* * *

Die von der Firma Oskar Einstein G. m. b. H. herausgebrachten Einakter bieten viel Neues und Eigenartiges. Die genauen Erscheinungstage werden von der Firma noch mitgeteilt werden.

* * *

Die Firma Carl Hedinger, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235, bringt eine aus 6 bis 8 großen Schlagern bestehende „Friedensklasse" auf den Markt. Der erste Film, „Raskolnikow" oder „Schuld und Sühne", nach dem berühmten Roman von Dostojewsky, ist bereits erschienen. Die Uraufführung findet in der neuen Philharmonie, Berlin, statt.

* * *

Der erste Film der bei der Atlantic-Film Aarhus erscheinenden Joe-Jenkins-Serie führt den Titel „Die schlafende Maschine". Das Manuskript ist von Paul Rosenhayn.

Von der Ria-Witt-Serie, die bei der Firma Atlantic-Film Aarhus erscheint, ist der erste Film unter dem Titel „Maria", ein Filmroman in vier Kapiteln, in Angriff genommen worden. Der Verfasser des Films ist Julius Urgiß. Die Besetzung ist folgende: Ria Witt, Frau Richard, Frydel Fredy, Frau Wiese und die Herren Heinrich Schroth, Arthur Schröder, Hermann Seldeneck, Erwin Fichtner. Regie: Walter Schmidthäßler.

* * *

Der neue Film der „Horos-Film-Gesellschaft" führt, wie zur Berichtigung vermerkt sei, den Titel „Wenn Frauen lieben und hassen". Die Darsteller in dem Film haben wir bereits in voriger Nummer der „L. B. B." bekanntgegeben.

* * *

Die Rensie - Filmgesellschaft, Berlin, hat von Felix Philippi das Werk „Der Dornenweg" zur Verfilmung erworben. Das Schauspiel ist bekanntlich in über 500 ersten Theatern mit Erfolg zur Aufführung gelangt.

* * *

Rosa Valetti, Wilhelm Diegelmann und Max Gülstorff sind als Hauptdarsteller einer großen Serie von Ensemblefilms von Max Mack für die Max-Mack-Film-Gesellschaft auf längere Zeit verpflichtet worden. Als künstlerischer Leiter des Ausstattungswesens wurde Eugen Stolzer verpflichtet.

* * *

„Ich möchte kein Mann sein", ein heiterer Film von Ernst Lubitsch und Hanns Kräly, ist soeben von der Projektions A.-G. Union erworben worden. Die Regie führt Ernst Lubitsch. Die Träger der Hauptrollen sind Ossi Oswalda und Harry Liedtke.

* * *

Herr Richard Gosemann, der jahrelang bei der Deutschen Bioscop-Gesellschaft tätig war, hat sich unter der Firma „Stern-Film-Gesellschaft", Zimmerstr. 94, selbständig gemacht. Die neue Firma ist, wie wir erfahren, finanziell gut fundiert und wird sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Films befassen.

* * *

Ernst Reicher ist mit der Bearbeitung des letzten Stuart-Webbs-Films der diesjährigen Saison beschäftigt.

* * *

Die „Ica" A.-G. in Dresden schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 10 % vor. Im Vorjahre wurden 8 % verteilt.

* * *

Herr W. Salomon, der zurzeit die Filiale der Nordischen Film Co. in Amsterdam leitet, hat das Verdienstkreuz für Kriegshülfe erhalten.

* * *

Die Firma Carl Ledermann & Co. bringt in der nächsten Saison eine Zweiakter-Serie mit Anna Müller-Lincke heraus, die bereits für ganz Deutschland verkauft ist. Die einzelnen Monopole haben die Firmen Wilhelm Feindt, Berlin, Josef Rideg, Düsseldorf, und Alfred Flügel in Freiburg, erworben.

* * *

Stella Harf

Die Verleih-Abteilung

der

DECLA

ist jetzt auch auf die Bezirke

Königr. Sachsen

Prov. Sachsen

Thür. Staaten

Anhalt

ausgedehnt

Die Verleih-Abteilung

der

DECLA

erfreut sich durch die

glänzende Organisation

pünktliche Lieferung

und

gutes Material

ganz besonderer

Beliebtheit

K·A·I·N

wird die

grosse Sensation

für 1918/19

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

Kain

wird ein

Riesenerfolg

für jedes Theater

LUNA FILM

Luna Film-Gesellschaft

Telegramme: Lunafilm **Friedrich-**

Denn

Kain

ist ein

Riesenfilm

einziger Art

m. b. H. ❖ Berlin SW 48

Strasse 224 Telefon: Lützow 4812

LUNA FILM

Vier Teile ⟨zu 5 Akten⟩

jeder Teil ein selbständiger Film,
eine in sich geschlossene Handlung,
unabhängig von den anderen zu spielen und zu sehen

bilden das Ganze, bilden in

20 Akten

ein Drama voll unerhörter Spannung!

In packenden Bildern, ergreifendem Spiel, entrollt sich vor dem Auge des Zuschauers die

Tragödie des modernen KAIN

eines Menschen, der vom Schicksal getroffen, in Leidenschaft und Hass, in Liebe und Rachsucht sich aufbäumt, anstürmt gegen ein Geschick, das stärker ist als er, gegen Welt und Menschen den Kampf wagt und – erliegt.

LUNA FILM

Luna Film-Gesellschaft

Telefon: Lützow 4812 **Friedrich-**

Kein besseres Theater wird diesen Film **nicht** spielen müssen, denn

K+A+I+N

diese von

Robert Heymann

dem Autor der „Memoiren des Satans", meisterhaft durchgeführten Filmdichtung, wird

in fesselndster Handlung,
in glänzendster Ausstattung und Inscenierung
in erstklassiger Darstellung und Photographie

zu den

ersten Filmschöpfungen

gehören.

m. b. H. ❖ Berlin SW 48
Strasse 224
Telegramme: Lunafilm

LUNA FILM

Joe Jenkins-Serie

1918-19

Monopolinhaber:

Gross-Berlin, Provinz Brandenburg, Ost- u. Westpreussen, Posen, Pommern: . . . . .
Herold-Film-Verleih
Berlin SW 68, Zimmerstr. 79-80

Rheinland, Westfalen . . . . . .
Althoff & Co., Dortmund
Monopol-Film-Verleih

Norddeutschland . . . . . .
Herold-Film-Verleih
Berlin SW 68, Zimmerstr. 79-80

Atlantic-Film-Aarhus
Berlin S.W. Friedrichstr. 235.
Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Der **I. Film** der

Ria Witt-Serie

MARIA

Filmroman in vier Kapiteln von

Julius Urgiss

Regie: **Walter Schmidthässler**

ist demnächst vorführungsbereit!

Hauptdarsteller:

Ria Witt

Frieda Richard	vom Theater i. d. Königgrätzer Str.
Frydel Fredy	vom Central-Theater
Hedwig Wiese	vom Lustspielhaus
Heinrich Schroth	vom Lessing-Theater
Arthur Schroeder	vom Lessing-Theater
Hermann Seldeneck	vom Residenz-Theater
Erwin Fichtner	vom Central-Theater

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.

Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Die bulgarische Schauspielerin Manja Tzatschewa wurde von der Oswald-Film-Gesellschaft für eine Reihe Films verpflichtet. Sie wird zunächst als Partnerin von Bernd Aldor die weiblichen Hauptrollen in dessen Films spielen.

* * *

Die William - Kahn - Film - G. m. b. H. hat als neuen Film der Kurt-Wolfram-Kießlich-Serie das Lustspiel „Klaus und sein Weinkeller" von Fritz Heinz Voß fertiggestellt. In den Hauptrollen: Kurt Wolfram Kießlich, Richard Senius und Eva Richter.

Ueber den Film als Werbemittel sprach im Auftrage der Kriegsamtsstelle Leipzig Herr Leutnant Zürn im kaufmännischen Vereinshause dortselbst.

* * *

Der „Gemeinnützige Verein zur Förderung der deutschen Kaninchenzucht E. V." in Leipzig hat einen Aufklärungsfilm in vier Teilen herstellen lassen, der mit Unterstützung des Bild- und Filmamtes aufgenommen wurde. Der Film bezweckt, die breiten Schichten des Volkes auf die ungeheuren Werte aufmerksam zu machen, die in einer vernünftigen Kaninchenzucht liegen.

Den teuersten Film, der bisher hergestellt worden ist, hat die Fox-Film-Co. jetzt in Amerika unter dem Titel „Auf nach Berlin" fertiggestellt. Der Film ist nach einem Bericht 4441 Meter lang.

* * *

Das Heizungsverbot für die Stuttgarter Theater und Lichtspielhäuser ist aufgehoben, unter der Beschränkung, daß die Theater bis zur Hälfte, die Lichtspielhäuser bis zu einem Viertel ihres Jahresbedarfs an Brennstoffen erhalten.

Wo spielt Olaf Fœnss?

Olaf Fönß, der bekanntlich seine vertraglichen Verpflichtungen bei der Deutschen Bioscop-Gesellschaft in dieser Saison nicht erfüllt hatte, hat im Sommer bei der Dansk-Film-Gesellschaft in Kopenhagen eine Filmserie fertiggestellt, die jetzt von der Imperial-Film-Gesellschaft in Deutschland und Oesterreich vertrieben wird. Wie wir hören, ist Olaf Fönß für diese Gesellschaft auch weiterhin kontraktlich gebunden.

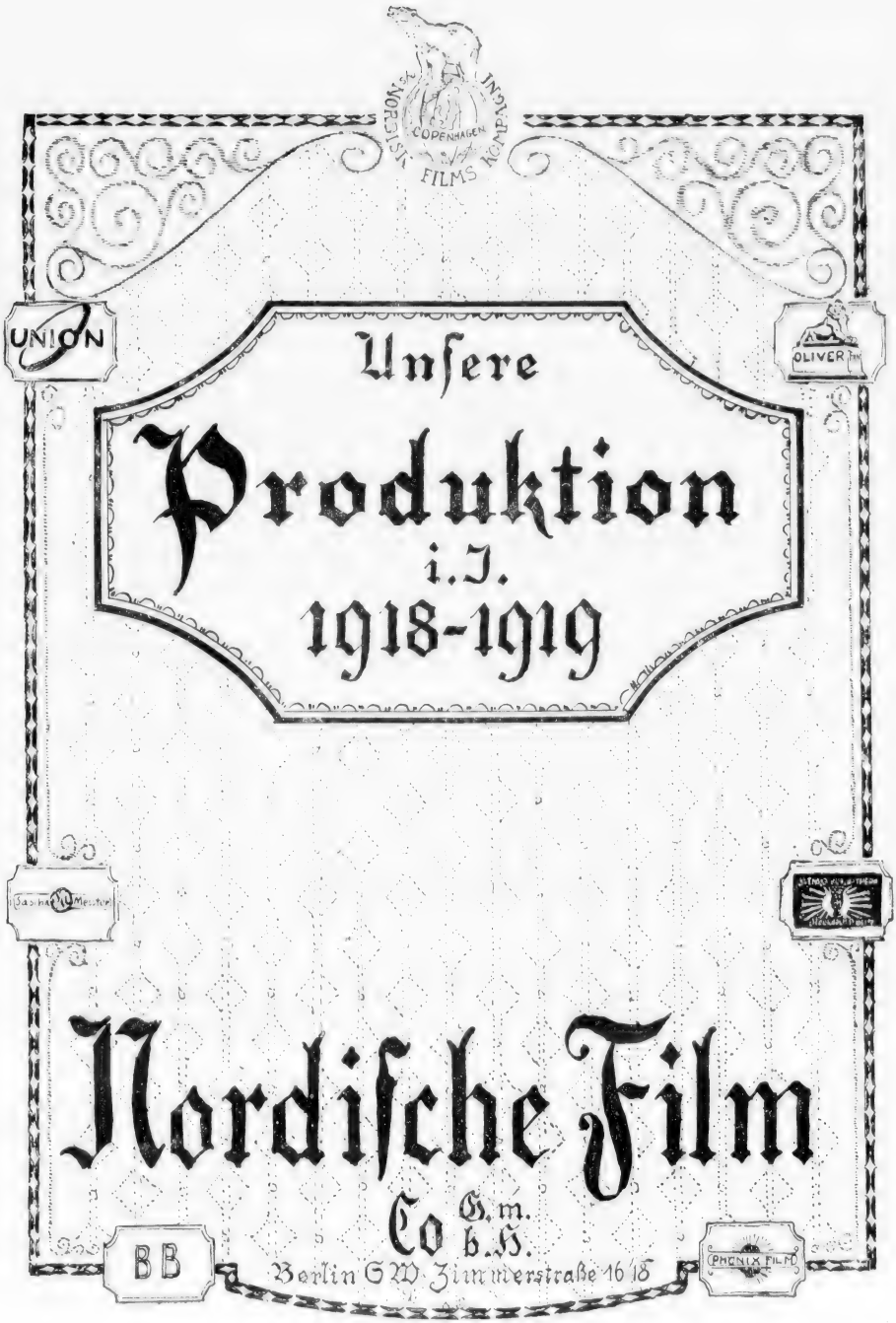
Im Gegensatz hierzu wird uns aus Kopenhagen gemeldet, daß sich Olaf Fönß neuerdings der neuen Astra-Film-Gesellschaft, deren Inhaber der Schiffsreeder Stannow in Kopenhagen ist, zur Herstellung einer Filmserie verpflichtet hat. Die künstlerische Leitung der neuen Gesellschaft übernimmt Olaf Fönß, die Regie soll der Regisseur Fritz Magnussen führen. Für die Gesellschaft sind u. a. fest verpflichtet die Herren Cajus Bruun, Robert Schmidt und Philip Beck, sowie die Damen Frau Ebba Thomsen-Lund, Frau Gudrun Bruun, Frau Antoinette Winding, Frau Thilda Fönß, Frau Oda Rostrup und Fräulein Ellen Dall. Die Serie, die zwölf Films umfassen soll, ist von der Bioskop-Filmverleih-Gesellschaft angekauft worden.

Es bleibt jetzt nur abzuwarten, welche kontraktliche Verpflichtung in diesem Sommer erfüllt wird.

Im übrigen erfahren wir hierzu noch, daß die Imperial-Film-Gesellschaft, Berlin, ein Vorkaufsrecht auf die Olaf-Fönß-Films bei der Dansk-Film-Co. vereinbart hat, bei der auch der Finanzier der Astra-Film-Gesellschaft, Herr Stannow, beteiligt ist. Anscheinend ist der Dansk-Film-Co. von der Bioscop-Filmverleih-Gesellschaft ein günstigeres Kaufangebot gemacht worden und da hat man schnell eine neue Firma mit der Herstellung der Olaf-Fönß-Bilder beauftragt.

Man kann eine derartige Geschäftspraxis nicht genug verurteilen und sollte sich wundern, daß ein Künstler wie Olaf Fönß zu derartigen geschäftlichen Machinationen seine Hand bietet und sein internationales Renommee aufs Spiel setzt. Diese Kritik trifft natürlich nicht die Deutsche Bioscop - Filmverleih - Gesellschaft, die bei dem Erwerb der Serie selbstverständlich im guten Glauben gehandelt hat und nicht wissen konnte, daß die Olaf-Fönß-Serie anderwärts verkauft ist.

Stela Harf


NORDISK FILMS KOMPAGNI
COPENHAGEN
UNION
OLIVER
Unsere
Produktion
i. J.
1918-1919
Nordische Film
Co G. m. b. H.
BB
Berlin SW Zimmerstraße 16/18
PHOENIX FILM

Der Herzog der Herzen!

Der König der Kunst!

Gunnar Tolnaes

wird in

Kollossal-Films

spielen

die seine starke Persönlichkeit zu voller Geltung bringen

NORDISK-FILMS

Valdemar Psilander's

unsterbliche Kunst

wird sein Andenken weiter lebendig erhalten in

sechs Spiel-Films

NORDISK-FILMS

POLA NEGRI

leiht ihr grosses mimisches Können und ihre stark dramatischen Akzente

6-8 Serien-Films

UNION-FILMS

Af. Eberth

Gilda Langer

deren **fabelhafte Eleganz** ausserordentliche Film-Erfolge erzielte

wird in

6-8 Serien-Films

spielen

UNION-FILMS

Ossi Oswalda

Ar. Binder.

filmt in

6–8 Lustspielen

übersprudelnder Laune und sprühender Lustigkeit

Union-Films

Ernst Lubitsch

übertrifft durch seinen ausgelassenen, grotesken Humor in seinen neuen Lustspielen, den unerreichten Erfolg seiner bisherigen Lustspiel-Films.

Union-Films

Hilde Woerner

errang gleich in ihrem ersten Film:

Baronin Kammerjungfer

durch ihr **frisches natürliches Spiel** und ihren **jugendlichen Liebreiz**

ungeteilten Beifall

Die junge Künstlerin spielt in 6 Films (Lustspielen und Dramen)

OLIVER FILMS

Wir bringen ausserdem

8—10 Zweiakter-Lustspiele

mit dem so ausserordentlich beliebten Lustspiel-Trio

Melitta Petri
Leo Peukert
Herbert Paulmüller

B.B.Films

Ferner:

3 Richard Alexander-Films

3 Konrad Dreher-Films

Die hervorragenden Erzeugnisse

der

Sascha-Messter-Film-Ges., Wien

und der

Phönix-Film-Ges., Budapest

über die wir

ausführlich in der nächsten Nummer berichten

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

4 Lust

Komtess Hanne

Mit **Hanne Brinkmann**

3 Akte

Berliner Zeitungen schreiben über die Uraufführung in den Marmorhauslichtspielen:

. . . sprudelndes Temperament . . .

. . . herzerfrischende Heiterkeit . . .

. . . . prickelnd . . . .

. . . wieder einmal ein wirklich gutes Gesellschaftsspiel . . . .

Sie müs
Publi
guter
hal

Der lustige Journalist

Der Zeitungsritter mit Feder und Blei

Der Held in der Tinte

SCALA-FILM-

Fernsprecher: Zentrum 12599

BERLIN SW 68.

spiele

sen das
kum bei
Laune
ten

Die billige Pension

Nichts für Leute die Ruhe suchen!

Treffpunkt verwandter Seelen!

Tag- und Nachtbetrieb

Die Kiesslich-Serie

Kurt Wolfram Kiesslich,

der unübertroffene komische Darsteller ringt in
3 Sujets um den Heiterkeitsrekord.

Fertiggestellt ist der **Preisboxer.**

Regie: **William Kahn**

Verleih G.m.b.H.

Charlottenstr. 82

Fernsprecher: Zentrum 12590

Die Spur seiner Sünden

5 Akte

Von Höhen zum Nachtasyl

4 Akte

Triton der Perlkönig

4 Akte

Der Maskenball

4 Akte

Wir lösen mit dieser Serie das Problem der Wirkungssteigerung vier spannender Einzelinhalte durch Psychologie und Phantastik.

In eigener Sache!

Wir erklären hiermit die Behauptung, daß in Deutschland die Technik der Filmaufnahme mit der enormen Entwicklung der künstlerischen Leistung des Filmdarstellers und der Wirkungssteigerung der Inhalte nicht Schritt gehalten hat, für

Wahr ist, daß wir in unserer Bernd-Aldor-Serie 6 Sujets auf den Markt bringen, die, was Darstellung, Aufnahme und Zugkraft anbelangt, gleich vollendet sind. Die Regie liegt in den bewährten Händen Richard Oswalds.

Bioscophaus

Das **Cölner Stammhaus** der

5

Kreise, von denen unsere

Kundschaft

in Deutschland

bedient wird.

Unsere 16 Seiten

in der nächsten Nummer dieser Zeitung

geben Ihnen weiteren Aufschluss.

L·B·B

Jedes Kino-Theater

muß im Reichs-Kino-Adreßbuch mit genauen Angaben vertreten sein. Sollte im Theaterbetrieb sich etwas verändert haben oder ein Fragebogen überhaupt noch nicht ausgefüllt sein, so wolle man nachstehenden Fragebogen genau ausgefüllt **umgehend** einsenden. **Die Aufnahme erfolgt kostenlos.**

Verlag der »Lichtbild-Bühne«
Abt. Reichs-Kino-Adreßbuch
Berlin SO. 16

Name des Theaters:

Ort:

Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers:

Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Geschäftsführer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater?

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Seit wann besteht das Theater:

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

Bekannt

Die von uns

OLAF FÖ

ist fertig

und ersch

in sieben in sich abge

Nur die umstehenden Filmverleiher

Eine weitere Se

Uraufführung dieser Serie

Imperial-Film-Gesellschaft

Fernsprecher: Moritzplatz 10786 Friedrich-

machung!

offerierte

NS=SERIE

gestellt

eint 1918/19

schlossenen Bildern

haben das Monopolrecht erworben!

rie existiert nicht

im Marmorhaus Berlin

m. b. H., Berlin SW. 48

Strasse 5=6

Telegramm=Adresse: Alubrafilm

OLAF FÖ

haben folgende Verleiher

Monopol für Norddeutschland:

James Henschel, Hamburg

Dammthorstrasse 27 Fernruf: Gruppe I. 2034 und 2098

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Martin Dentler,

München und Frankfurt a. Main

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen:

Imperial-Film-Gesellschaft

Fernsprecher: Moritzplatz 10786 Friedrich-

NS-SERIE

als Monopol erworben:

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Hensing & Co., Düsseldorf

Graf-Adolf-Straße 37a · Fernsprecher: 1487

Monopol für Königr.
und Prov. Sachsen, Thür. Staaten und Schlesien:

Allgem. Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Marienstr. 2 (Karlshof) · Fernsprecher: 20060

Stella-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrich-Strasse 5/6 Ilsenhof · Fernsprecher: Moritzplatz 10682

m. b. H., Berlin SW. 48

Strasse 5/6 Telegramm-Adresse: Alubrafilm

Der

Grosse dra
Vier Akte

Autorin des Films: **Frau Prof. Dr. Fernow.**

Spielleitung: Heinrich Bernhard.

Hauptdarstellerin: Frau Prof.

Hauptdarsteller: Fritz A

Ein pompös ausgestattetes Filmwerk mit spannen Galanterie, Ritterlichkeit und

Darsteller:

Die Kaiserin	**Frau Prof. Dr. Fernow**
Fürstin Ina, ihre Vertraute .	Cläre Schwarz
Der Kanzleirat	Jan Nega
Dessen Frau	Johanna Flügel
Eberhard, deren Sohn . . .	**Fritz Achterberg**
Der Leibarzt der Kaiserin . .	Albert Schmidthoff
Dessen Frau	Else Franz
Hildegard, deren Tochter . .	Else Roscher
Die Oberhofmeisterin der Kaiserin, Hildegards Patin .	Paula Stein
Der Kammerherr der Kaiserin	Erwin Fichtner

Mono

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Norddeutschland, Schlesien, Königrei und Thürin

MET

Monopol · Film · Verleih-

Friedrich-Straße 37 BERLIN

Telegr.-Adresse:

Günstling

matische Filmhandlung aus der Rokokozeit

mit Gesangseinlage:

„Das Lied vom Günstling"

Komposition: **Dr. Bogumil Zepler.**

Photographie: Franz Stein.

Dr. Fernow als Kaiserin

chterberg als Günstling

den Szenen. Eine erstklassige Filmhandlung voll Ränke. Brillanter Schlager!

pol für

Westpreußen, Pommern, Posen,
ch und Provinz Sachsen, Anhalt
gische Staaten

EOR

und Vertriebs-Ges. m.b.H.

SW. 68 Fernspr.: Mpl. 3225

METEORFILM

Von der Zensur

vollständig

genehmigt

außer für Kinder- und Jugend-Vorstellungen

L·B·B

Blandine Ebinger

Von Carl Blume

Also, zu Blandine Ebinger. — Weit draußen in Straußberg, in irgend einem schönen Hause wohnt sie. Auf Klingeln öffnet ein entzückendes junges Mädchen, von der ich erst annehme, sie wäre Blandine Ebinger; doch sie ist es nicht. Ich nenne meinen Namen. Man führt mich in einen Empfangsraum. Nach kurzer Zeit erscheint — die Mama. Nachdem ich erst auf Nieren geprüft, was ich wohl von Blandine Ebinger haben wolle, — geht Mama an eine Glocke, drückt zweimal auf das Knöpfchen und also erscheint dann Blandine Ebinger. — Nach dem Zwecke meines Kommens gefragt, werde ich gebeten, Platz zu nehmen und ich sinke auf einen türkischen Diwan. Mir vis-a-vis sitzt Blandine Ebinger, — zur rechten die Mama.

„Also, vorerst möchte ich wissen, gnädiges Fräulein, was Sie zur Bühne gebracht und wo Sie bis jetzt tätig gewesen sind?" Ich höre folgendes:

„Als Tochter eines Arztes geboren, zeigte ich schon in frühester Kindheit schauspielerische Begabung und kämpfte gegen meine Eltern, um die Genehmigung schauspielerischen Unterricht zu erhalten. Endlich wurde meinen Bitten Gehör geschenkt. Schon mit acht Jahren trat ich in Ibsens Schauspiel als „Kleine Eyolf" im Leipziger Schauspielhaus mit großem Erfolge auf. Da ich niemals — — Schulunterricht genossen habe, sondern von Privatlehrern unterrichtet wurde, so konente ich mich meinem Studium für die künftige Laufbahn auch mehr widmen als mir dies möglich gewesen wäre, wenn ich eine Schule besucht hätte. Dann, als ich im Trianon-Theater als vierzehnjähriges Mädchen wirkte, war mein Sehnen schon halb gestillt. Erfüllt wurde es aber eigentlich erst, als ich 1916 von Herrn Dir. Robert ans Residenz-Theater verpflichtet wurde, wo ich Gelegenheit hatte, in ersten Partien als „Lotte" in Steinermädel, „Mimi" in Verhüllte, „Nelli" in Mandarin, „Dunia" in Raskolnikoff zu wirken. Durch meine Erfolge im Residenz-Theater wurde ich von Excellenz Graf Hülsen für das Kgl. Schauspielhaus verpflichtet, woselbst ich vorerst als erste Naive wirken werde."

„Nun, gnädiges Fräulein' wurde mir gesagt, daß Sie auch die Absicht haben, der anderen Fakultät Ihre künstlerischen Dienste zu leihen."

„Ach, Sie meinen, daß ich filmen will? Ja, das stimmt. Die Greenbaum-Film-Gesellschaft hat mich auf die Dauer von einigen Jahren vorerst einmal verpflichtet und bringt mit mir eine „Blandine-Ebinger-Serie" heraus."

„Sonst Wissenswertes aus Ihrem Leben, gnädiges Fräulein, können Sie mir wohl nicht mitteilen?"

„Doch, eins! Ich bin furchtbar verliebt — — in den Film. Ich freue mich darauf, auch im Film Gelegenheit zu haben, zeigen zu können, wie weit meine künstlerischen Eigenschaften gehen."

Nunmehr gab es Kaffee (von echten Bohnen), Stullen mit Butter (echter Butter) und Schinken (echtem Schinken) und dann wurde ich verabschiedet.

Jetzt aber schimpfte ich. Nicht über Blandine Ebinger, nicht über den Kaffee, nicht über das Butterbrot und den Schinken, sondern über den Schnee und die schlechte Fahrtverbindung. Durchgerüttelt zu Haus angelangt, bedaure ich Blandine Ebinger, die täglich den weiten Weg von ihrem gemütlichen Heim in die kalte Garderobe das Residenz-Theaters machen muß.

Inserate in der „L. B. B." haben den größten Erfolg

Wenn Frauen lieben und hassen

Drama in 4 Akten

Das kolossale Filmwerk

mit

Mia Pankau / Martha Orlanda

Werner Krauss

Julius Roether / Ernst Hofmann

in den Hauptrollen

ist nächste Woche vorführungsbereit!

Regie: Jaap Speyer

Aufgenommen von Ernst Krohn

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

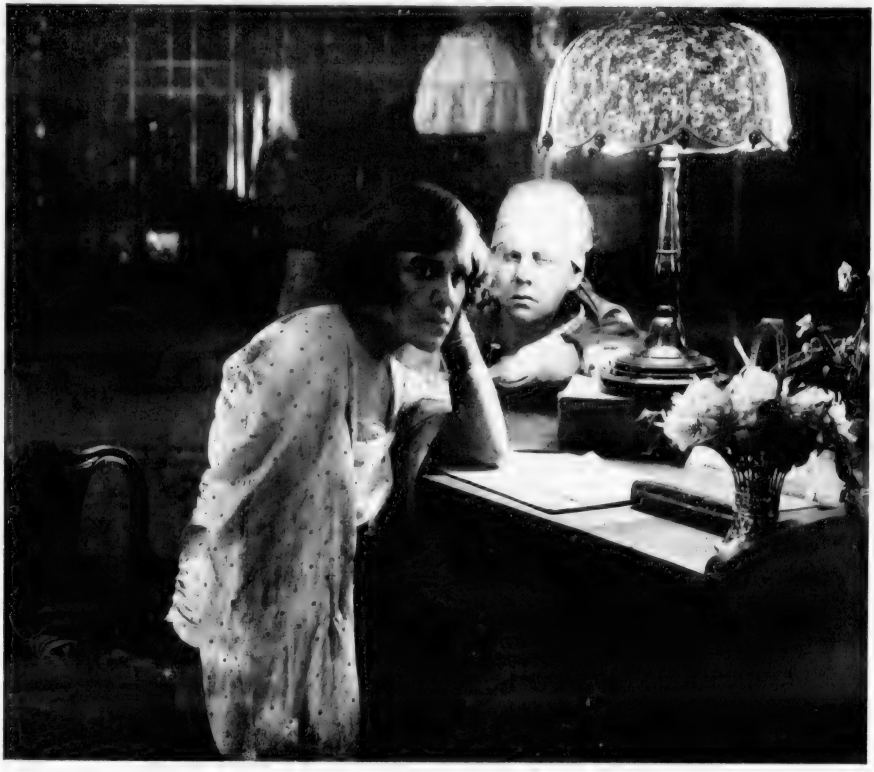
Berlin SW 11

Kaufmännische Leitung: Tempelhofer-Ufer 34
Fernsprecher: Lützow 9650, 7831.

Technische Leitung: Prinzregenten-Strasse 78
Fernsprecher: Uhland 5342

Wenn Frauen lieben und hassen

Regie: **Jaap Speyer** Drama in 4 Akten Regie: **Jaap Speyer**



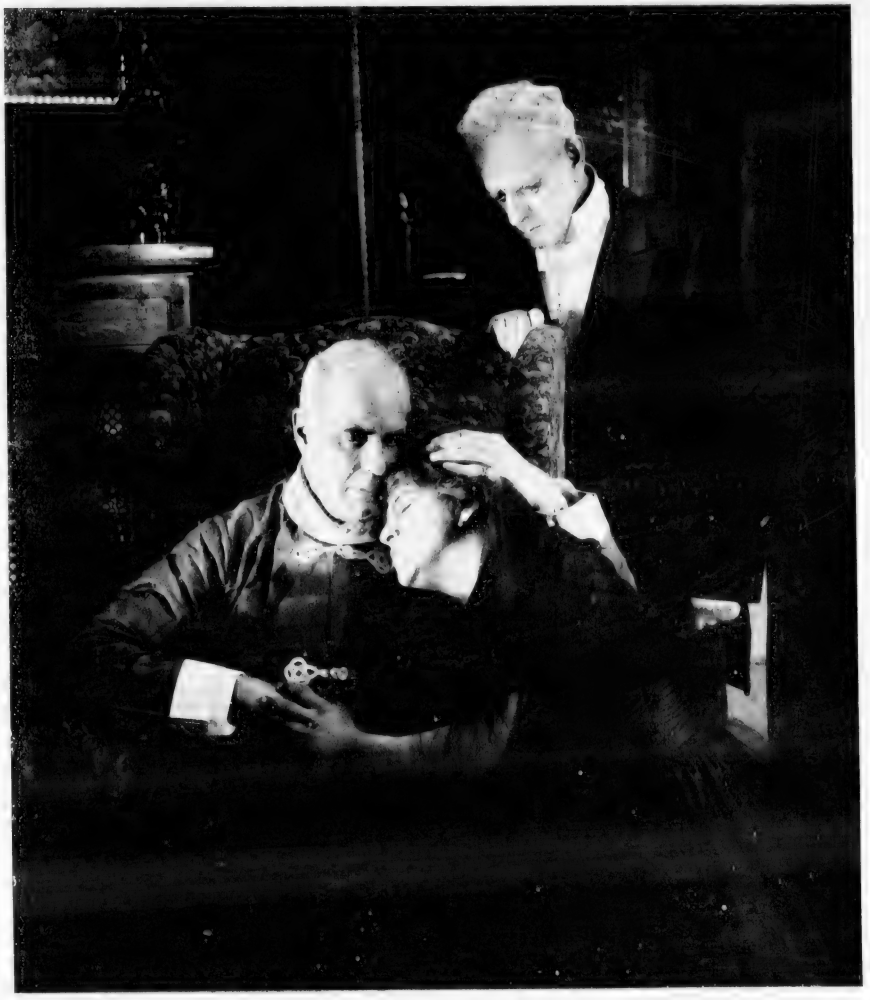
Martha Orlanda / Marie von Bülow

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 11

Wenn Frauen lieben und hassen

Regie: **Jaap Speyer** Drama in 4 Akten Regie: **Jaap Speyer**



MIA PANKAU

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 11

Unsere

Lya Ley

Lustspiel-Serie 1918-19

unter **Regie** von

Carl Heinz Wolff

wird eine

Zugkraft

für jeden

Theaterbesitzer

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Phot.: Georg Gerlach

Esther Carena

Lisa Weise

als

Durchlaucht Hypochonder

in der

Presse glänzend rezensiert!

„B. Z. am Mittag":

Den neuen Spielplan der Kammer-Lichtspiele beherrscht „Durchlaucht Hypochonder", ein fröhliches Spiel in 4 Akten von E. A. Dupont. Ein launisches Prinzeßchen bildet sich, obwohl kerngesund, alle möglichen Krankheiten ein. Keinerlei Mittel verfangen. Selbst die in solchen Fällen beliebte Luftveränderung bleibt ohne Erfolg. Bis der gequälte Prinzgemahl auf einen guten Einfall kommt und die eingebildete Kranke von ihren Phantastereien kuriert. Lisa Weise in der Hauptrolle war voll natürlicher Drollerie. In Grete Dierks vom Komödienhaus hatte sie eine reizende Gegenspielerin. Die übrigen Rollen waren bei Karl Beckersachs, Aenderly Lebius, Kurt Vespermann und Gustav Botz in bewährten Händen. Friedrich Zelniks geschickte Regie schuf eine Reihe anmutiger Bilder und gab dem lustigen, von frischem Humor belebten Stück einen schönen Rahmen.

„8 Uhr-Abendblatt":

In den Kammer-Lichtspielen am Potsdamer Platz gibt es ein lustiges Spiel von E. A. Dupont „Durchlaucht Hypochonder", in welchem Lisa Weise die stets krank sein wollende Prinzeß ausgezeichnet repräsentiert. Durch eine verabredete Liebelei zwischen ihrem Gatten und ihrer Nichte, von Karl Beckersachs und Grete Dierks famos gespielt, wird sie zur Eifersucht getrieben und dadurch gründlich kuriert. Der unter der bewährten Leitung von Friedrich Zelnik entstandene Film wird mit Beifall aufgenommen.

„Das kleine Journal":

Der Lustspielfilm „Durchlaucht Hypochonder" bietet Lisa Weise und Beckersachs neben mancher anderen guten Type Gelegenheit, ihrem Lustspieltalent die Zügel schießen zu lassen. Auch dieser Film zeichnet sich durch besonders gute Bilder aus.

Monopol-Bezirk Berlin, Brandenburg, Ostdeutschland:

Embra-Film-Vertrieb · Berlin SW68

Fernspr.: Moritzpl. 2859 **Friedrichstr. 39** Fernspr.: Moritzpl. 2859

HELLA MOJA

IN ALLEN LÄNDERN

Anfragen für das Ausland erbeten an

HELLA MOJA-FILM G. m. b. H.

Film-Fabrikation

BERLIN SW. 48
FRIEDRICHSTR. 11

Telegr.-Adr.: Moja-Film, Berlin. Telegr.-Adr.: Moja-Film, Berlin.

1918/19 Magda Madeleine-Serie

Hauptdarstellerin: Frl. MAGDA MADELEINE
Die gefeierte Schönheit des Metropol-Theaters, Berlin.

Fabrikat: DEUTSCHE MUTOSKOP- UND BIOGRAPH-GES. m. b. H.

MONOPOLBEZIRKE: Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt.

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4 6 Films

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die nach Glück und Liebe suchen ...

Der neue Film der Fern Andra, der in den Union-Theatern gegeben wird, ist, wie seine Vorgänger, von einer milden Süßigkeit, durch die die Künstlerin sich in Deutschland einen so großen Freundeskreis errungen hat. Die Handlung lehnt sich leicht an das La Traviata-Motiv an: Fern, die schöne, von der ganzen Residenzstadt bewunderte Tänzerin, entbrennt in heißer Liebe zu dem Landesprinzen, der auf Stand und Thronfolge verzichten will, um ihr angehören zu können. Der Fürst besucht sie und bittet sie eindringlich, der Pflicht und dem Staate ihre Liebe zum Opfer zu bringen. Nach innerem Kampf entschließt sich die Tänzerin zur Entsagung und gebrochen kehrt sie ins Kloster zurück, von dem aus sie einst in die Welt getreten war. Der Film bietet der Künstlerin dankbare Aufgaben, die sie in der Spiegelung von Seelenzuständen wie im Tanz (mit Schlangen) gleich fesselnd und anziehend löst; auch die Schwierigkeit, ihre eigene Mutter im Film glaubhaft zu verkörpern, überwindet sie mit gutem Gelingen. Auch sonst ist das Schauspiel in Bildwirkung und Spiel sehr eindrucksvoll. Es wurde bei seiner ersten Aufführung mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Eingesandt.

Unberufener Handel von Kinovorführern mit Kinoapparaten.

In letzter Zeit laufen hauptsächlich von Kriegsinvaliden Beschwerden darüber ein, daß dieselben Kinoeinrichtungen von Kinovorführern gekauft haben, und zwar zu sehr hohen Preisen, welche derart schlecht funktionieren, daß dieselben fast unbrauchbar sind. Die betreffenden Besitzer begehen allerdings selbst den Fehler, sich zuerst an einen Kinovorführer heranzumachen, um sich über alles zu informieren und sobald derselbe wittert, daß für ihn ein Geschäft hieraus resultieren könnte, kauft er irgendwo einen gebrauchten, ausrangierten Apparat von einem Kollegen auf, gewöhnlich für sehr billiges Geld, mitunter wird der Kauf auf anderem Wege erledigt, stoppelt den Apparat zusammen und verlangt dann einen übermäßigen Preis hierfür, der in gar keinem Verhältnis zur Leistung steht. Da die betreffenden Vorführer finanziell größtenteils nicht herangezogen werden können, können sie ihr Treiben gewissenlos ausführen, da sie bei einem verlorenen Prozeß eben nichts haben. Der Grund dieser gegenwärtigen Zustände mag darin zu suchen sein, daß von den Fabriken wie auch von den Spezialhändlern unserer Branche neue Apparate nur langsam geliefert werden können und daß hierdurch die betreffenden Käufer sich zum Kauf eines Apparates von einem Vorführer verleiten lassen. Durch dieses Treiben unberufener Leute kommt leider unsere Branche sehr in Mißkredit.

Da die betreffenden Vorführer keine Berechtigung zum Handel mit Apparaten und Zubehörteilen haben, sollten dieselben auf der Steuerverwaltung bezw. auf der Polizei zur Anzeige gebracht werden, damit den Herren ihr Handwerk gelegt wird.

Uns sind bisher folgende Vorführer bekannt, welche speziell diesen Handel in letzter Zeit betreiben: Vorführer Weber vom Kinephon-Theater, Wiesbaden, Dongel in Biebrich a. Rh., Rupp in Frankfurt a. M., Frye in Frankfurt a. M.

Allerlei.

Gestohlene Films in Weißensee beschlagnahmt.

Am Sonnabend nachmittag versuchte ein Mann in Weißensee Films zu vertreiben und wurde dabei festgenommen. Er nannte sich Chauffeur Otto Langer und wurde auch unter diesem Namen dem Polizeipräsidium zugeführt. Dort wurde er als ein 34 Jahre alter, in Friedenau geborener Rudolf Gerlach festgestellt. Die angebotenen Films waren in der Nacht vorher in der Filmentwicklungsanstalt Möckernstraße 111 zu Berlin gestohlen und repräsentieren einen Wert von 40 000 Mark.

Vom Düsseldorfer Provinzialverband.

Einen bemerkenswerten Erfolg erzielte der Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie Düsseldorf wieder in Angelegenheit Schließung von Kinotheatern infolge Stromsperre. Eine Elektrizitätszentrale, die verschiedene Orte im Bergischen mit Strom versorgte, hatte den betreffenden Theatern an fünf Alltagen in der Woche den Spielbetrieb gänzlich verboten und nur noch die Spielzeit von Samstag nachmittag 6—10 Uhr und Sonntag den ganzen Nachmittag freigegeben. Der Verband überreichte dem Elektrizitätswerk, nachdem er von seinen Mitgliedern von dieser einschneidenden Maßnahme in Kenntnis gesetzt worden war, vor einigen Tagen eine Denkschrift, die schon am 31. Januar

Stuart Webbs

Serie 1918/19

Mia May

Serie 1918/19

Franz Hofer

Serie 1918/19

Maria Fein

Serie 1918/19

Films der Filmstelle des

k. u. k. Kriegspressequartiers

Wien

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

zur Folge hatte, daß die Sperre seitens des Elektrizitätswerkes aufgehoben wurde, so daß die Theater nunmehr wieder jeden Alltag von 6 bis 10 Uhr abends und des Samstags und Sonntags den ganzen Nachmittag spielen dürfen. Es ist dies wieder ein Beweis, wie sehr jeder Theaterbesitzer auf eine rührige Verbandsorganisation angewiesen ist, da der Einzelne in derartigen Fragen selten oder nie zu einem Erfolg kommen wird.

Auflieferung der frankierten und mit Nachnahme belasteten Eisenbahnsendungen.

Es hat sich als ein Uebelstand herausgestellt, daß von den Verfrachtern die frankaturpflichtigen sowie die mit Nachnahme belasteten Sendungen mit den übrigen Sendungen bunt durcheinander in die Uebergabe - Bescheinigungen eingetragen werden, wodurch das Annahmegeschäft verlangsamt und erschwert wird, weil die Quittung über die Auflieferung von frankierten und Nachnahmesendungen nicht sofort bei der Uebergabe des Gutes am Güterboden, sondern erst an der Kasse nach Zahlung der Fracht und nach Aushändigung des Nachnahmescheines erteilt werden kann. Hierdurch entsteht eine Reihe von Unzuträglichkeiten zwischen Absender und Eisenbahn, die leicht vermieden werden können, daß die Verfrachter, für die kein besonderes Stundungs- oder Nachnahmekonto bei der Güterabfertigung geführt wird, die zu frankierenden und die mit Nachnahme belasteten Sendungen getrennt von den übrigen Sendungen in die Uebergabebescheinigungen und Quittungsbücher eintragen. Die Handelskammer zu Berlin ersucht daher die Verkehrstreibenden, künftig bei der Eintragung der aufzuliefernden Sendungen in die Uebergabebescheinigungen und Quittungsbücher eine Trennung vorzunehmen, damit die Annahme der Güter schneller und glatt von statten geht und Irrtümer im Interesse der Verfrachter und Eisenbahnverwaltungen vermieden werden.

Brand in einem Glogauer Kino.

Ein gefährlicher Brand entstand in den Glogauer Lichtspielen in der Gryphiusstraße, bei welchem der Kinobesitzer Klette schwere Verbrennungen erlitt. Sämtliche Films gingen in Flammen auf. Unter dem Publikum entstand eine Panik, doch wurden weitere Unfälle verhütet. Das Kinotheater, das einen Schaden von mehr als 1000 Mark erleidet, mußte auf einige Tage geschlossen werden.

Kaisergeburtstagsfeiern im Kino.

Im Rahmen der Berliner Feiern am Geburtstag des Kaisers spielten diesmal auch die Lichtspieltheater eine Rolle. Der Ausschuß für Lichtspielreform, der Hauptausschuß für die militärische Vorbereitung der Jugend und die anderen Jugendpflege-Verbände hatten die höheren Schüler, die Jugendkompagnien und die schulentlassene Jugend nach sämtlichen Union-Theatern und den Kammerlichtspielen am Potsdamer Platz zu Feiern geladen. Die Festrede hielten u. a. Generalleutnant Laube, die Generalmajore v. Boehn und Trierenberg, Geh. Regierungsrat Dr. Diebow, die Professoren Heinrich und Reinhardt, Pfarrer Dr. Krätschell, Dr. Häußler. Dann wurde unter Begleitung der Theaterorchester ein Vers der Nationalhymne gesungen. Ein Filmteil, in dem die Weihnachtsreise des Kaisers an die Front, die ausführlich besprochene „Bilanz" des letzten Kriegsjahres und der lustige Trickfilm Hans Brennerts, „England, das Säugetier", beschloß die Veranstaltung, der Vertreter des Oberkommandos, der Ministerien, des Oberpräsidenten und der städtischen Behörden beiwohnten. — Im Lichtspielhaus Excelsior in Neukölln fand ebenfalls eine Kaiser-Geburtstagsfeier statt, bei der verschiedene Künstler mitwirkten. Die Festansprache hielt der Berliner Stadtverordnete Lycealdirektor Dr. Knauer. Außer der Weihnachtsreise des Kaisers wurde der Film von der Isonzoschlacht und der von den englischen Tanks vorgeführt. Die von den Behörden mitveranstaltete Feier brachte einen ansehnlichen Ertrag für die Errichtung einer Gedenkhalle für gefallene Helden.

Aus den Vereinen.

Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer.

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. Telefon: Zentrum 8031.

Achtung! Aenderung!

Tagesordnung

für die am Donnerstag, den 14. Febr. 1918, vormittags um 11 Uhr, im

Kaiserkeller, Berlin, Friedrichstr. 178 I

stattfindende Mitgliederversammlung.

1. Allgemeiner Geschäftsbericht.
2. Die Filmbezugsfrage und evtl. Beschlußfassung.
3. Der Normalleihvertrag.
4. Die Konzessionsfrage.
5. Bericht der Kassenprüfer.
6. Anträge der Unterverbände.
7. Verschiedenes.

Die Unterverbände bezw. Einzelmitglieder werden gebeten, etwa beabsichtigte Anträge bis einschl. den 8. Februar 1918 an die Geschäftsstelle gelangen zu lassen.

Es wird noch ganz besonders darauf hingewiesen, daß die Versammluneg nicht im Weihenstephan-Palast, sondern im Nebenhause, im **Kaiserkeller, Friedrichstr. 178, I Tr.**, stattfindet.

Der Vorstand.

Stella Harf

STELLA HARF

BERND ALDOR-SERIE 1917/1918

fertiggestellt!

IV.

Rennfieber

Turfroman von **E. A. DUPONT**

Fritz Kleinke . . . . . **Bernd Aldor**

Aufnahmen: **Max Fassbender**

In Vorbereitung:

V.

Die seltsame Geschichte des Baron Torelli

VI.

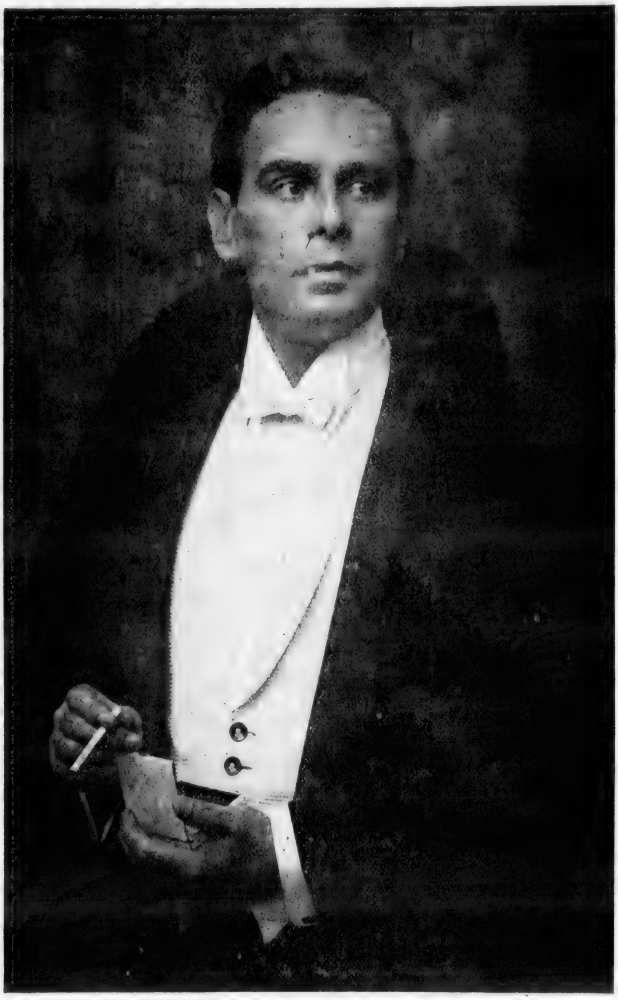
Der lebende Leichnam

von **TOLSTOI**

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm



BERND ALDOR

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

BERND ALDOR

SERIE 1917-18

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen:	**Standard-Film-Ges. m. b. H.** **Berlin,** Friedrichstr. 204 Telefon: Zentrum 1500
Norddeutschland:	**James Henschel** **Hamburg,** Dammtorstr. 27 Telefon: Gruppe I, 2034 u. 2098
Sachsen-Anhalt, Thüringen:	**Johann Paul Wolfram** **Dresden,** Wilsdrufferstr. 29
Rheinland-Westfalen:	**Rheinische Film-Ges. m. b. H.** **Köln,** Glockengasse 20 Telefon: A 9420 u. 9421
Süddeutschland, Bayern, Luxemburg, Pfalz:	**Süddeutsches Filmhaus** **Emil Fieg G. m. b. H.** **Frankfurt a. M.** Telefon: Hansa 3781 u. 3782

R FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW.68, Friedrichstr. 207. — Telephor: Zentrum 8031.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 28 Januar 1918, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls vom 17. 12. 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahmen.
4. Bericht über die Kassenrevision.
5. Bericht über die Sitzung des Gesamtausschusses des Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer, insbesondere über den Abschluß von Filmleihverträgen.
6. Bericht über den Prozeß mit dem Tonsetzerverband.
7. Bericht des Vorsitzenden über eine im Kgl. Polizeipräsidium Berlin gehabte Besprechung.
8. Allgemeine Tagesfragen.
9. Verschiedenes.

1. Der erste Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2¼ Uhr, begrüßte die sehr zahlreich Erschienenen, und schlug vor, da die Tagesordnung sehr viele wichtige Punkte enthalte, die unbedingt erledigt werden müßten, daß Protokoll der letzten Versammlung in der nächsten Sitzung zu verlesen. Hiermit waren die Anwesenden einverstanden.

2. Zunächst kam ein Schreiben des Herrn Generalmajor Friedrich vom Königl. Kriegsministerium Berlin, welches bereits in den Fachzeitungen veröffentlicht wurde, und in welchem der Herr General dem Reichsverbande deutuscher Lichtspiel-Theaterbesitzer seinen ganz besonderen Dank für die Beteiligung der Theaterbesitzer an der Hindenburggabe ausspricht, zur Verlesung. — Bezgl. eines Schreibens der Kriegswirtschaftsstelle für das Zeitungsgewerbe wegen Einschränkung des Papierverbrauches für Programme und Plakate, bittet der Vorsitzende, dieser Aufforderung in weitgehendster Weise Rechnung zu tragen. Es soll in dieser Angelegenheit eine Besprechung in der Kriegswirtschaftsstlle stattfinden, an der außer den Vorstandsmitgliedern vom Verein die Herren Staar und Direktor Imke teilnehmen. — Ein an den Reichsverband von der Firma „Film-Verleih Deutschland e. G. m. b. H." gerichtetes Schreiben vom 22. d. M. wurde verlesen. — Der Versicherungsverband für Lichtbildtheater, Berlin W. 66, Wilhelmstr. 43 b, teilt mit, daß anstelle des bisherigen, zum Heeresdienst eingezogenen Vertreters Herrn Brasse, Herr Max Schulz, dessen Privatwohnung sich in Berlin-Pankow, Neue Schönholzerstr. 16, befindet, die Geschäftsführung des Verbandes ab 1. Februar übernimmt. — Das beim Heere befindliche Mitglied Herr Templiner berichtete dem Verein, daß der Vorführer Staats, nachdem derselbe sich von ihm einen Vorschuß des bis dahin verdienten Lohnes hatte geben lassen, am 25. Januar cr. ohne Grund zur Vorstellung nicht mehr erschien. Herr Templiner, dessen Schaden 200 M. beträgt, mußte den Besuchern das Geld zurückzahlen und sich am nächsten Tage die Schlüssel zum Vorführungsraum von Staats selbst abholen. Die Mitglieder werden daher gewarnt, den p. St. als Vorführer einzustellen.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: die Herren Oskar Drachsler, Berlin-Steglitz, Georg Müller, Berlin-Lichterfelde-West, Hugler und Salinger, Berlin, Fritz Kraemer, Berlin Tempelhof, Joseph Steletzky, Berlin-Wilmersdorf, Karl Lautenbach, Berlin-Steglitz, Franz Bube, Berlin-Friedrichsfelde, sowie Fräulein Käte Klehr, Berlin. — Ihre Aufnahme als ordentliche Mitglieder haben beantragt: Frau Klara Wielatz, Berlin, Herr Otto Schulze, Berlin, Herren Gebr. Köttner, Berlin, Frau Klara Haumüller, Berlin-Lichtenberg, Herr Hermann Friesecke, Hermsdorf, Herr Max Victor, Friedenau, Frau Marie Wagler, Guben, Herr Karl Warnemünde, Friedrichshagen, Herr Hermann Cornecelius, Charlottenburg, Frau Amanda Schulz, Berlin-Lichtenberg, und die Herren Emil Krüger, Berlin, Karl Marks, Berlin, Paul Samter, Berlin-Schöneberg, Alfred Wotjek, Berlin, Friedrich Leben, Berlin, Robert Gregor, Berlin.

4. Der Obmann der Kassen-Kontroll-Kommisson, Herr Paeschke, erstattete den Bericht über die Kassenrevision. Auf Antrag des Vorsitzenden wurde der Kommission und dem Kassierer, Herrn Mühl, Entlastung erteilt und ihnen für ihre Tätigkeit, insbesondere Herrn Mühl für die ordentliche Kassenführung der Dank der Versammlung ausgesprochen.

5. Der Syndikus, Herr Rechtsanwalt Bittermann, erstattete den Bericht über die Sitzung des Gesamtausschusses des Reichsverbandes deutscher Lichtpieltheaterbeitzer. Er wies in seinem sehr interessanten Vortrage darauf hin, daß in früheren Jahren die Filmverleiher mit den Theaterbesitzern zusammen gingen. Dies habe sich aber in den letzten Jahren gändert, indem die Verleiher es mit den Fabrikanten hielten. Hierdurch ist auch der für die Theaterbesitzer ungünstige Standpunkt einegtreten, nach welchem die Verleiher sich nicht gegen die vom Fabrikanten geforderten hohen Filmpreise auflehnen, sondern die Verteuerung auf die Theaterbesitzer abzuwälzen suchen. Bedauerlich sei es aber, daß eine Anzahl Theaterbesitzer, der Konkurrenz wegen, norbiant hohe Preise bewilligt haben. Es soll nicht in Abrede gestellt werden, daß sich die Herstellung eines Films gegen früher verteuert habe. Es rechtfertigt aber die Verteuerung keineswegs eine Erhöhung von 100 und noch mehr Prozent, wie sie bei vielen Verleihfirmen stattgefunden habe. Ganz ungerechtfertigt sei aber die Boykottierung einzelner Städte seitens des Verbandes der Film-Verleiher Deutschlands. — Herr Koch verliest einen diesbezüglichen Brief des Verleiher-Verbandes und hofft, daß es einer von beiden Parteien einzusetzenden Kommission gelingen werde, ein Einverständnis über die Höhe der Leihpreise zu erzielen. — Herr Hannewacker behauptet, daß die Verleiher gezwungen seien, die Preise ganz erhblich zu erhöhen. Er selbst habe in seinem Verbande vorgeschlagen, eine Erhöhung von 50 Prozent eintreten zu lassen, sei aber damit aus dem Grunde nicht durchgedrungen, weil sein Verband der Ansicht war, daß eine generelle Erhöhung nicht stattfinden könne. Diese müsse sich vielmehr der Größe der Theater und der Bedeutung der Aufführungsorte anpassen. Das Pendelverbot werde aber auf jeden Fall aufrecht erhalten. — Nachdem noch die Herren Baum, Köttner und Simon zur Sache gesprochen, stellte Herr Baum den Antrag, dem veröffentlichten Beschlusse vom Mittwoch, den 23. Januar 1918 hinzuzufügen, daß so lange keine neuen Leihverträge getätigt werden sollen, bis die Angelegenheit mit den Filmverleihern geregelt ist. Dieser Antrag wurde mit großer Majorität abgelehnt.

6. Herr Rechtsanwalt Bittermann erstattete Bericht über den Prozeß mit dem Tonsetzerverband, der jetzt in der zweiten Instanz schwebt.

7. Die Herren Koch und Rechtsanwalt Bittermann erstatteten Bericht über eine im Kgl. Polizeipräsidium Berlin gehabte Unterredung. Es soll schnellstens eine Denkschrift ausgearbeitet werden, in welcher die Zulassung Jugendlicher, Kontrollen der Vorstellungen, Kindervorstellung, Normalvertrag, Zensurfrage, behördliche Schließung der The-

Stella
Harf

Raimundus und das Hexlein

Maria Fein

Lotte Erhol

Phantastisches Filmschauspiel in 5 Akten

von

Johanna Lastmann

Max Ruhbeck

Victor Janson

Regie:

Albert Lastmann

vom 6. Februar ab

vorführungsbereit

Lasmtann-Beyer-Film

Berlin SW 48, Friedrichstraße 238

Der fünfte Sybil Smolowa-Film

Fiaker No. 101

Eine Kriminalerzählung mit starkem dramatischen Konflikt

Inszeniert u. aufgenommen von EUGEN ILLÉS

Darstellerisch
Dekorativ
Szenisch
Technisch

Ia.

IDEAL FILM G. M. B. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 11

Telephon: Moritzplatz 2474 Telegr.-Adresse: Physograph

Der sechste Sybil Smolowa-Film

Fata morgana

Ein tiefsinniger Roman, ergreifend und spannend

Regie und Aufnahmen von EUGEN ILLÊS

Was die „Fata morgana" **nicht** ist:

Sie ist nicht kitschig
Sie ist nicht geschmacklos
Sie ist nicht mit unzulänglichen Mitteln gemacht
Sie ist nicht primitiv
Sie ist noch viel anderes nicht, woran die meisten Films kranken

Was die „Fata morgana" ist, wird jeder sofort erfahren, sobald er den Film sieht!

IDEAL FILM G. M. B. H.

BERLIN SW48, Friedrichstr. 11

Telephon: Moritzplatz 2474 Telegr.-Adresse: Physograph

Wir machen unsere werte Kundschaft höfl. darauf aufmerksam, daß in der Saison 1918-19 eine einzige

Aud Egede Nissen-Serie

erscheint.

In der von anderer Seite angebotenen Nissen-Meister-Serie spielt nicht unsere bekannte und beliebte Film-Diva

Aud Egede Nissen

Alleinige Monopol-Inhaber für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen der

Aud Egede Nissen-Serie 1918/19

„Gewa" Film-Verleih- u. Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 77 / Fernspr.: Zentrum 1220

Zwei erstklassige Meister-Serien

der Saison 1918/19

Aud Egede Nissen

und

Hedda Vernon

Alleinige Monopol-Inhaber für:
Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

„Gewa" Film-Verleih- u. Vertriebs-Ges. m. b. H.
Berlin SW. 68, Zimmerstr. 77 / Fernspr.: Zentrum 1220

ater und das Reichskinogesetz behandelt werden soll.

8. Der Vorsitzende, Herr Koch, teilt mit, daß unser Mitglied Herr Reich ihn beauftragt hat, zu erklären, daß von ihm, Herrn Reich, in der Sitzung des Gesamtausschusses des Reichsverbandes erhobenen Beschuldigungen seien unbegründet, und er nehme dieselben daher zurück. – Zu Delegierten für den Verbandstag des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen wurden die Herren: Staar, Köttner, Carl Rudolph und Sindlinger gewählt.

9. Der vom Verleiherverband entworfene Bestellschein soll an sämtliche Mitglieder versandt werden.

Der Vorstand.

Freie Vereinigung der Kinematographen-Operateure Deutschlands.

Protokoll der Versammlung vom 15. 1. 1918 mittags 12 Uhr, im Restaurant Dickmann.

Punkt 1. Provisorische Wahl eines 1. Vorsitzenden und Schriftführers; es wurden gewählt: zum 1. Vorsitzenden Kollege Schramm und zum Schriftführer Kollege Opaska.

Punkt 2. Festsetzung des Vereinslokals; es wurde folgendes beschlossen: Das Vereinslokal und Arbeitsnachweis befindet sich vom 15. Januar 1918 ab Friedrichstr. 246 Restaurant Dickmann, und verpflichtet sich Herr Dickmann, morgens voen 9 Uhr an den Arbeitsnachweis zu vertreten, wenn kein Arbeitsvermittler anwesend ist, sämtliche einlaufenden Stellen zu buchen und mit arbeitslosen Kollegen, welche anwesend sind, zu besetzen.

Punkt 3. Beschlossen wurde, am 22. Januar 1918, mittags 12 Uhr, eine Versammlung stattfinden zu lassen; die darauf folgenden Versammlungen finden von da ab jeden Dienstag nach dem 1. und 15. jeden Monats statt.

Punkt 4. Die Versammlung hat ferner beschlossen, vom heutigen Tage ab keine Beiträge und Gelder an den Kassierer Herrn Knoops mehr abzuliefern, bis derselbe sich gerechtfertigt und vollständige Abrechnung erstattet hat, auch soll Herr Knoops hierzu zur nächsten Versammlung am 22. Januar 1918 nochmals eingeladen werden.

Da weiter nichts vorlag, schloß der Vorsitzende die Versammlung um 2 Uhr.

* * *

Protokoll der Versammlung vom 22. 1. 1918, mittags 12 Uhr, im Restaurant Dickmann.

Punkt 1. Vorlesung des Protokolls der Versammlung vom 15. 1. 1918; dasselbe wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2. Vorlesung der eingegangenen Schreiben; es wurde ein Schreiben des Kassierers Herrn Martin Knoops verlesen, welches der orthographischen Fehler wegen schwer zu entziffern war und erregte dasselbe bei den Mitgliedern ein allgemeines Kopfschütteln. Es wurde der Schriftführer beauftragt, dasselbe im Namen der Vereinigung, per eingeschriebenen Brief, zu beantworten.

Punkt 3. Die Wahl von drei Kassenrevisoren wurde beschlossen und folgende Kollegen gewählt: 1. Kollege Fischer, 2. Kollege Faber, 3. Kollege Heinke.

Punkt 4. Aufnahme neuer Mitglieder. Es wurden folgende Kollegen aufgenommen: 1. Kollege Wuflert, 2. Kollege Babst.

Punkt 5. Diskussion. Da weiter nichts vorlag, wurde die Versammlung unter eingedenken der im Felde stehenden Kollegen um 1¼ Uhr geschlossen.

Die nächste Versammlung findet am **5. Februar 1918, vorm. 11 Uhr,** Restaurant Dickmann, Friedrichstr. 246, statt.

A. Opaskas, Schriftführer.

Geschäftliches

Wolff & van Gelder, Düsseldorf.

Die Firma ersucht uns um die Mitteilung, daß sie das Monopol der Martha-Novelly-Serie für das Jahr 1918-19 für Rheinland und Westfalen erworben hat und nicht die Bioscop-Filmverleih-Gesellschaft.

P. Ostermayr, München.

Den neuen Film der Ludwig-Beck-Serie hat die Firma Münchener Kunstfilm P. Ostermayr fertiggestellt, „Wir gingen einen schweren Pfad", Drama in 4 Akten. Eine stille Mühle ist das Motiv, welches der starken dramatischen Handlung den Hintergrund gibt. Ludwig Beck behandelt das Schicksal eines verstoßenen Waisenkindes in einer ergreifenden, in sich geschlossenen Handlung. Erstklassige Photographie und künstlerische Darstellung formt den Roman zum seltenen Meisterwerk. Becks Regiekunst und seine eminente Darstellungsgabe werden den Film zum sensationellen Erfolg führen.

Merkur-Filmverleih, Berlin.

Im Passage-Theater lief vorige Woche der Einstein-Film „Die goldene Brücke", den die Merkur-Filmverleih G. m. b. H. für ganz Deutschland und Luxemburg im Verleih erworben hat, unter großem Beifall des Publikums. Eine glänzende Reklame ging dem ausgezeichnet inszenierten und schön ausgestatteten Film voraus, so daß das Passage-Theater die ganze Woche fast ausverkauft war.

Carl Hedinger, Berlin.

Durch die aktuellen Vorgänge in Brest-Litowsk ist der russische Kriminalfall „Raskolnikow" in den Vordergrund des allgemeinen Interesses gerückt. Die Handlung bewegt sich in einem echt russischen Milieu, so wie es der große Dichter Dostojewsky realistisch gezeichnet hat. Die Gegensätze sind in scharfer, realistischer Weise hervorgehoben. Es ist dies bekanntlich der erste Film, der von der Firma auf den Markt gebrachten „Friedensklasse", welche 6 bis 8 große Schlager umfassen soll. Näheres darüber nächstens.

Der Günstling.

Diesen Titel trägt ein großer dramatischer Film, den die Firma Meteor Monopol-Film-Verleih und -Vertrieb G. m. b. H., Berlin SW. 68, Friedrichstr. 37, im Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringische Staaten herausbringt. Die Handlung des von Frau Prof. Dr. Fernow verfaßten und in der Hauptrolle als Kaiserin dargestellten Films spielt in der Rokokozeit. Die pompös ausgestatteten Szenen, in denen Galanterie, Ritterlichkeit und Ränke einander abwechseln, sind außerordentlich eindrucksvoll und spannend. Die Wirkung wird noch durch Gesangseinlagen, die von dem bekannten Komponisten Dr. Bogumil Zepler stammen, in vorzüglicher Weise gesteigert. Der Film ist ein Schlager ersten Ranges.

Handelsgerichtliches

Berlin. Herold-Film-Verleih Alexander Edelstein, Zimmerstraße 79-80.

Berlin. In das Handelsregister wurde eingetragen: Nr. 15172. Berliner Lichtspiele G. m. b. H., Sitz Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Betrieb von Lichtspielunternehmungen. Das Stamm-

Stella Harf

Unserer alten verehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß wir unsere neuen Büroräume

Friedrich-Straße 226 im Hause der Post

eröffnet haben

Wir verleihen die Serie der unvergleichlichen Film-Diva

ASTA NIELSEN

Rose der Wildnis

Im Lebens-wirbel

Die Börsen-Königin

Das Eskimo-baby

in unserem Monopolbezirk Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern

Sattler & Eisner, Film-Vertrieb

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 226

Fernsprecher: Nollendorf 3446 Fernsprecher: Nollendorf 3446

1918/19

6 Films

Imperator-Kriminal-Serie

Hauptrolle:

Mogens Enger

Imperator-Film-

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

Berlin SW. 48

1918/19

6 Abenteuer

des

Marineleutnant von Brinken

Hauptrolle:

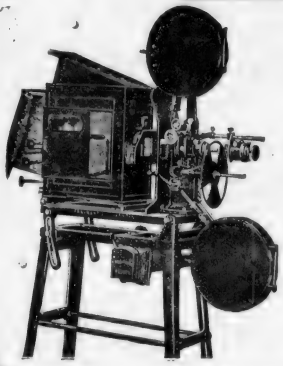
Mogens Enger

Co. m. b. H.

Friedrich-Straße 236

Telegr.-Adresse: Imperatus

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

kapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Heinrich Hammerschmidt in Berlin-Tempelhof, Kaufmann Georg Köttner, in Berlin-Schöneberg. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Dezember 1917, 8. Januar 1918 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten.

Hamburg. Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft Fett & Wiesel, Alsterdamm 26.

Nürnberg. Filmhaus Noris, G. m. b. H.

Swienemünde. Wilhelm Zoeltsch ist als Mitinhaber der Kammerlichtspiele ausgeschieden. Alleiniger Inhaber ist Herr A. Rodewald.

Wilmersdorf. Gemeinnützige Film-Ges. m. b. H., Pfalzburgerstr. 72 a.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 462. — Der Wetterhornaufzug. — 1 Akt. 123 m. — Bild- und Filmamt.

41 459. — Das herrliche Glarnerland. — 1 Akt. — 133 m. — Bild- und Filmamt.

41 430. — Parforcejagd. — 1 Akt. — 111 m. Bild- und Filmamt.

41 463. — Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk. — 1 Akt. — 202 m. — Bild- und Filmamt.

41 432. — Tiersport und Dressur. — 1 Akt. 194 m. — Rose-Monopol-Film.

41 461. — Das Perlenhalsband. — 3 Akte. — 722 m. — Deutsche Lichtbildges.

41 434. — Ein Tag in Algier. — 1 Akt. — 104 m. — Rose-Monopol-Film.

41 433. — Ein Tanzidyll. — 1 Akt. — 167 m. Rose-Monopol-Film.

41 465. — Meßter-Woche 1918, Nr. 2. — 1 Akt. — 176 m. — Meßter-Film.

41 457. — Der Antiquar von Straßburg. — 5 Akte. — 1600 m. — National-Film.

41 471. — Eiko-Woche Nr. 178. — 1 Akt. — 176 m. — Eiko-Film.

Für Kinder verbotene Films.

41 424. — Die Nacht des 24. August. — 4 Akte. — 1429 m. — Oliver-Film-Ges.

41 448. — Die weiße Riesin. — 3 Akte. — 925 m. — Nordische Film Co.

41 428. — Schwiegermutter Bob. — 2 Akte. 484 m. — Harry Berber-Film.

41 444. — Bob, der Universalkünstler. — 1 Akt. — 250 m. — Harry Berber-Film.

41 451. — Das Fluidum. — 1 Akt. — 290 m. Harry Berber-Film.

41 450. — Der ewige Zweifel. — 3 Akte. — 835 m. — Dt. Lichtbildges.

41 453. — Der rätselhafte Blick. — 4 Akte. — 1361 m. — Stuart-Webbs-Film.

41 454. — Die Kunst zu heiraten. — 3 Akte. 1074 m. — Meßter-Film

41 458. — Gänseliesel. — 4 Akte. — 1140 m. Berl. Film-Manufaktur.

41 465. — Hertas schönster Abend. — 2 Akte. — 504 m. — Franz Schmelter.

41 464. — Ihr laßt den Armen schuldig werden. — 4 Akte. — 1069 m. — Treumann-Larsen-Film.

41 438. — Rächende Liebe. — 4 Akte. — 1465 m. — Dt. Biscop-Ges.

41 455. — Rennfieber. — 4 Akte. — 1614 m. Richard-Oswald-Film.

41 437. — Der lebendige Tote. — 4 Akte. — 1071 m. — May-Film-Ges.

41 470. — Wenn die Sonne sinkt. — 4 Akte. 1477 m. — Dt. Bioscop-Ges.

41 466. — Die Rose von Dschiandur. — 4 Akte. — 1403 m. — Berl. Film-Manufakt.

41 456. — Die höchste Instanz. — 3 Akte. — 1428 m. — Nordische Film Co.

41 467. — Hummels Steckenpferd. — 1 Akt. 334 m. — Franz Schmelter.

Stella Harf

Teil IV

des

Reichs-Kino-Adressbuchs

das im Auftrage und unter Mitwirkung des Bild- und Film-Amtes in unserem Verlage erscheint, bringt die Adressen der

Regisseure
Schriftsteller
Schauspieler
Aufnahme-Operateure

Interessenten wollen umgehend Fragebogen einfordern oder den jeweils in der »L.-B.-B.« abgedruckten Fragebogen genau ausgefüllt einsenden.

Die Aufnahme erfolgt kostenlos.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Abt.: Reichs-Kino-Adreßbuch
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 20
Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

Siemens SA Kohlen
Beliebteste und beste Kino-Kohlen.

Siemens A Kohlen
Vorzügliche und billige Kinokohlen.

Spezial-Wechselstrom-Kohlen
Nach eigenen Erfahrungen u. fachm. Urteilen absolut beste Kohlen für Wechsel-(Drehstrom.

Filmspulen
dauerhaftester u. praktischster Konstruktion.

Filmkitt Tamos
klebt schnell, brenn- und unbrennbare Films.

Busch-Triple-Kondensoren
erhöhen die Helligkeit der Projektionen sparen Strom und Kohlen.

Busch-Tyradurit-Linsen
für Stromstärken bis zu 150 Ampères.

Busch-Kanalas-Linsen
für Stromstärken bis zu 40 Ampères.

Kristallhelle u. Hartglas-Linsen
in allen Grössen.

Stets grosser Vorrat · Prompteste Lieferung · Billigste Fabrikpreise

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.
Technische Abteilung.
Cöln am Rhein Glockengasse 20
Fernspr. Anschl. A. 9420 u. A. 9421.

Stromerzeugungs-anlage

Gasmotor mit Dynamo, transportabel, 5-10 pferd., 50-100 Amp. 60 Volt, ev. mit Schalttafel, nur fehlerl. Maschine kauft

Spezialhaus Visbeck, Stettin, Luisenstr. 6-7

Suche

als Branchekundiger und bei der Kundschaft gut bekannter Reisender nur bei erstkl. Filmverleiher

Reiseposten anzunehmen.

Reflektiere nur auf Angebote mit Angabe der Bedingungen. Reisetätigkeit gleich viel welche Bezirke am liebsten Ost- u. Westpreußen und Norddeutschland. Offert. u. **H. G. 2012** an die Exp. der L. B. B. erb.

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Lustspiele, Trickfilms

Naturaufnahmen, Komödien

in spielbarem Zustande kauft zu besten Preisen

Paul Colemann, Berlin SW 68
Fernspr.: Moritzplatz 599 + Charlottenstrasse 7–8.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Keller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

ROLLFILME

Rollfilme, brennb. Celluloid sowie

ABFÄLLE

kauft

W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Badner-Film-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6. Fernspr.: Moritzplatz 1823 und 1824. Telegramm-Adresse: Badnerfilm.

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Det.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kuluturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6—8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
Der Jubiläumspreis
Genie und Liebe
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich liebl . . ."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Die gute Partie
Das Heidegretel
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Hanne 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick
Familie Möllmann
Lores Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama und weitere 5 Schlager. 5 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit, Drama . . . . . 4 Akte
3. Film: Die zweite Frau, Gesellsch.-spiel nach dem bekannten Roman von E. Marlitt . . 4 Akte
4. Film: Das Kainszeichen, Hauptr. Eva Speyer, Schauspiel . . 5 Akte

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte
2. Film: Rechtsanwalt Anna, mit Anna Müller-Lincke . .
3. Film: Familie Habelmann, mit Emil Sondermann . .
4. Film: Goldfisch aus dem Hinterhaus
5. Film: Proppen und Pröppchen . .

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lan. m. Lene Voß 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustsp. 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt,
Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe,
Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly) . . .
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli . . .
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Albert als Asta . . . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585. Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):

1. Teil: Dr. Mors . . . . . 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens . . . 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene . . . . 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18

(7 Films), davon sind erschienen:

Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) . 4 Akte
Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Eichberg-Serie 1917-18
(8 Films), davon sind erschienen:

Katharina Karaschkin, Lebenstrag. 4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm . 5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel 4 Akte
. . . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Strandgut
oder Die Rache des Meeres, Dr. 4 Akte

Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L. 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp. 3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H. 2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild 3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6,
neuzeitliches Lebensbild . . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb. 3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . . 3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . . 3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ. 3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode 3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B. 3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb. 3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben,
Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte nicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen,
psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte
Die goldene Brücke . . . . . .

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

G·B·B = Vierteljahrsbezug 3 M.

Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Venn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln,
telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht
(Grete Weixler), Drama . . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel
m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films

Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-ABC, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte

Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Weg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Karliol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheiminisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Kom. 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.
1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte . .

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.
1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie . . .

Zangenberg-Serie 1917-18.
1. Film: Stefan Borrodin, Leb.-Trag. 4 Akte

Louis-Neher-Serie 1917-18.
1. Film: Weib gegen Weib, Schsp. 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde oder Die Toten leben, Sens.-Schsp. 5 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.
1. Film: Der Versicherungskobold .
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.
1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.
1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.
1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.
1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.
1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.
Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).
** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.
Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.
1. Film: Der Geigenspieler . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte
5. Film: Hinter verschlossenen Türen, Drama . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handsdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:
Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.
1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.
1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.
1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Haß im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Das Geschwisterkind, Lustspiel . . 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Söhne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,
Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,
Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.
Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

MONOPOL-FILMS

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama 1 Vorsp.,	3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama 1 Vorsp.,	4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr.	4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama	4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama	4 Akte
Bestie, Sensationsfilm	5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr.	4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.

Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr.	3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr.	3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom.	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel	3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama auch für beide Hessen	4 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel auch für beide Hessen ohne Schlesien	3 Akte
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama	4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr.	4 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte

ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher **8630, 8631.**

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama	4 Akte	1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama	4 Akte	1300 m
Gretchen Wendland, Drama	3 Akte	1200 m
Gelöste Ketten, Drama	4 Akte	1400 m
Feenhände, Drama	3 Akte	1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D.	4 Akte	1450 m
Christa Hartungen, Drama	4 Akte	1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel	4 Akte	1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L.	4 Akte	1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L.	4 Akte	1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det.	4 Akte	1400 m
Der Club der Neun, Detekt.	4 Akte	1400 m
Die Spinne, Detektiv	4 Akte	1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr.	5 Akte	1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det.	4 Akte	1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti	4 Akte	1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det.	4 Akte	1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama	3 Akte	1000 m
Das Heidenröslein, Drama	3 Akte	1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Wir habens geschafft, Lsp.	3 Akte	1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte	1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D.	3 Akte	1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr.	3 Akte	1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama	4 Akte	1350 m
Der Mann im Spiegel, Det.	4 Akte	1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel	3 Akte	1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie	3 Akte	1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama	3 Akte	1200 m
Paul Banners Schicksal, Dr.	3 Akte	1200 m
Irrende Liebe, Drama	3 Akte	1200 m
Die Petroleumquelle, Drama	3 Akte	1150 m
Versiegelte Lippen, Drama	3 Akte	1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel	3 Akte	1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel	3 Akte	1200 m
Los vom Mann, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel	4 Akte	1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie	4 Akte	1300 m
Die Faust des Schicksals, Det.	4 Akte	1600 m
Das Spiel vom Tode	4 Akte	1500 m
Die Kraft des Michael Argobast		

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr.	4 Akte	1420 m
Die fremde Frau		

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama	4 Akte	1250 m
Die Dewadasi, Drama	4 Akte	1350 m
Illona Feledis Schuld, Draam	4 Akte	1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel	3 Akte	900 m
Weiße Nächte, Drama	4 Akte	1250 m
Das heilige Schweigen, Dr.	4 Akte	1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen	4 Akte	1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama	5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Frauenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Unbegreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 4 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 3 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . .

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden, Drama . . . . . 3 Akte
Die Augen der Schweter, Drama . 4 Akte
Eine Unglückliche, Drama . . . . 4 Akte

Rideg, Josef, Filmvertrieb,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18, I. — Fernsprecher: 2379 und 4246

Monopole für ganz Deutschland:

Sulamith, türkischer Ges.-Roman . 5 Akte
Sein letzter Bericht, Sens.-Krim.-Dr. 5 Akte
Der Dorflump, ungar. Liebesroman 4 Akte
Es gibt nur eines auf der Welt, was ewig ist — die Liebe, Ges.-Drama 5 Akte
Bekehrung, ein Liebes- und Abenteuer-Roman . . . . . 4 Akte
Schwedische Kavallerie, Naturaufn. 1 Akt
Der neugeborene Vater, Groteske . 3 Akte
Im goldnen Fasan, Lustspiel . . . 3 Akte
Der gestörte Liebhaber, Lustspiel . 2 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Die Welt nur eine Stimmung, Illusion der Liebe, Drama . . . . . 5 Akte
Qualen der Eifersucht, Drama . . . 6 Akte
5 Minuten vor Mitternacht, Ges.-Dr. 5 Akte
Verworrene Wege, Kriminaldrama . 5 Akte
Luxusweib, Angst vor dem Leben, D. 4 Akte
Der Doppelgänger, Roman . . . . 4 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 4 Akte
Narr der Liebe, Komödie . . . . 3 Akte
Wie die Alten sungen, Komödie . . 3 Akte
Rache Margits, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 3 Akte

Rita-Clermont-Serie 1917-18:

Gänschen vom Lande, Lustspiel . . 3 Akte
Exzellenz Lotte, Lustspiel . . . . 3 Akte
Wie man Männer fesselt, Lustspiel . 3 Akte
Schokoladenbräute, Lustspiel . . . 3 Akte
Lene Fröhlich, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Paprikaliebchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:
Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohême . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . .

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
und diverse ältere Monopolfilms. (nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E. der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch. Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:
1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga Desmond:
1. Die Grille . . . . . 3 Akte
2. Die Verrätерin . . . . . 4 Akte

Harry Higgs:
1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:
1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte
4. Rosen, die der Sturm entblättert 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . . 2 Akte
Nudelmeyers Leibarzt . . . . . 2 Akte
Alles fürs Kind . . . . . 3 Akte

Friedrich Zelnik:
Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:
Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation
Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:
Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte

Sibyl Smolowa:
Träume des Lebens . . . . . 4 Akte
Der Sonne entgegen . . . . . 4 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde . . 4 Akte
Die Geißel der Menschheit, Kulturf. 4 Akte

sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie	1917-18
Bernd - Aldor - Serie	1917-18
Richard - Eichberg - Serie	1917-18
Kronenklasse - Serie	1917-18
Richard - Oswald - Serie	1917-18
Karfiol - Lustspiel - Serie	1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie	1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie	1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie	1916-17
2. Müller - Lincke - Serie	1916-17
3. Phantomas - Serie	1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie	1916-17
5. Joe Deebs - Serie	1916-17
6. Mia - May - Serie	1916-17
7. Henny - Porten - Serie	1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie	1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie	1916-17
10. Maria - Carmi - Serie	1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie	1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie	1917-18
13. Robert - Reinert - Serie	1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie	1917-18
15. Detektiv - Story - Serie	1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen der D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schofför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 191718
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Dramen:

Die Königstochter von Travancore .
Das Geschlecht der Schelme . . .
Die Hochzeitsnacht . . . . . .
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten . . .
Im Banne der Pflicht . . . . . .
Illona Feledis Schuld . . . . . .
Christine . . . . . .
Schwester Karin . . . . . .
Die Augen der Mutter . . . . . .
In Flammen ertrunken . . . . . .
Dr. Mors . . . . . .
Halkas Gelöbnis . . . . . .

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne . .
Um das große Erbe . . . . . .
Fünf Fingermale . . . . . .
Fantomas . . . . . .

Lustspiele:

Der kleine Professor . . . . . .
Liebe in allen Ecken . . . . . .
Homunculieschen wird Filmdiva . .
Die Gänse . . . . . .
Jettes Liebesabenteuer . . . . . .
Die Expreßheirat . . . . . .
Liebe bleibt Trumpf . . . . . .
Maskierte Liebe . . . . . .
Der sechste Sinn . . . . . .

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff . . . . . .
Der rote Faden . . . . . .
Der eiserne Ring . . . . . .
Schloß Tamare . . . . . .
Die Stimme des Blutes . . . . .
Durch eigene Schuld . . . . . .
Frau Lotte und ihr Mann . . . .
Die Dollartante . . . . . .
Der Wilderer von Schliesee . . . .
Ringkampf und Muskulatur . . . .
Die aus dem Jenseits kam . . . .
Die letzten Tage von Pompeji . . .
Die Erkenntnis . . . . . .

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele.

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg . 6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier . . . . 1 Akt
Seine drei Frauen . . . . . 3 Akte
Die Goldprinzessin . . . . . 3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
*Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
*Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
*Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivd ama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
*Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
*Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
*Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
*Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
*Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
*Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
*Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
*Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
*Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
*Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Monopol - Film - Vertrieb James Henschel

Hamburg 36, Dammthorstr. 27. Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:

Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Vertriebsstelle der Bufa-Films für das 9. A.-K.

Das Rätsel von Bangalore

Die Serie der Kultur und Aufklärungsfilms:

Es werde Licht, I. Teil
Es werde Licht, II. Teil
Es werde Licht, III. Teil
Die Geißel der Menschheit

Rasputin

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie

1. Film: Der Erdstrommotor
2. Film: Die Kassette
3. Film: Der Schlangenring

Egede-Nissen-Serie.

1. Film: Der geigende Tod
2 Film: Das Verhängnis der schönen Susi

MONOPOL-FILMS

3. Film: Drei auf der Platte
4. Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
2. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Stricknadeln, in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . 4 Akte
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte
Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lustspiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ? ! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte
Die deutsche Modenschau auf der Werkbundausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:
zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.
Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte
4. Bild: Der Roman der Herzogin von Corvy . . . . . fünf weitere Bilder folgen.

Kowo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . 3 Akte
2. Bild: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspunze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel. Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Marienstraße 2 (Karlshof).
Fernsprecher: 20060.
Telegramm-Adresse: Filmmonopol, Leipzig.

Monopol-Schlager
sowie geschlossene Programme für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Olaf-Fönß-Serie 1918 (7 Bilder).
Ada-van-Ehlers-Serie 1917-18 (6—8 Bilder):

1. Ein Detektivduell . . . . . .
2. Der Kampf mit dem Sturmvogel
3. Das Geheimnis der Briefmarke .

12 Admiral-Monopol-Programme 1918:

Progr. 1. Die Wachsmaske (Drama) Modellhaus Täublein (Lustspiel)
Progr. 2. Der Rubin des Maharadscha (Dr.) Bertram in Nöten (Lustspiel)
Progr. 3. Der Geier von Sankt Veit (Drama) In Freiheit dressiert (Lustspiel)
Progr. 4. Die Vision der Gräfin Caroly (Dr.) Bertram im gefährlichen Alter (Lsp.)

Poldi-Müller-Serie 1918 (2 Bilder):

Die Gärtner-Poldi . . . . . .
Das Glück der schönen Crescenz .

Ferner eine große Anzahl einzelner Schlager, Lustspiele usw.

Mars-Film-Comp. G. m. b. H.,

Leipzig, Karlshof, Karlstraße 1.
Tel. 13940/13713. — Telegr.-Adr.: Marsfilm.

Eva-Speyer-Serie.

1. Das Lied der Liebe . . . . . 4 Akte
2. Der Fremde . . . . . 4 Akte
3. Der Erbprinz . . . . . 4 Akte
4. Der verhängnisvolle Funke . . . 4 Akte

Mars-Elite-Klasse (6 Films).

1. Die schwarze Gasse . . . . . 5 Akte
2. Suchomlinow . . . . . 5 Akte
3. Die Befreiung aus dem Dunkeln 6 Akte

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhlat, Schlesien.

Dramen.

Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 4 Akte
Der Fluch der Schönheit, Carmi . . 5 Akte
Eine rätselhafte Frau, Carmi . . . 5 Akte
Die geheimnisvollen Strahlen, Carmi 4 Akte
Küsse, die Töten, Carmi . . . . . 4 Akte
Der Hermelinmantel, Carmi . . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Carmi . . 5 Akte
Im großen Augenblick, Nielsen . . 4 Akte
Die Sünden der Väter, Nielsen . . 3 Akte
Die Film-Primadonna, Nielsen . . 4 Akte
Die Frauenrechtlerin, Nielsen . . 5 Akte
S. I., Nielsen . . . . . 4 Akte
Arme Jenny, Nielsen . . . . . 2 Akte
Passionels Tagebuch . . . . . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, L. Trautmann . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen n. v. Jahren . . . . . 4 Akte
Eine Großstadtschönheit . . . . 3 Akte
Friedensglocken . . . . . 2 Akte
Gretchens Traum . . . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Heimgekehrt . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
In Feindeshand . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland . . . . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . 4 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder . . . . . 3 Akte

Lustspiele.

1. Die Ersatzjungfrau, Voß . . . . 3 Akte
2. Die Nichte aus Amerika, Bötticher 3 Akte
3. Familie Gänseklein, Ley . . . . 2 Akte
4. Sein Praliné schen . . . . . .
5. Gaugräfin Fiffi, Orla . . . . . 3 Akte
6. Lumpenliesel, Niessen . . . . 3 Akte
7. Die Dollartante, oder Eifersüchtige Ehemänner . . . . 3 Akte
8. Schlemiel . . . . . 4 Akte
9. Der Schusterprinz . . . . . 3 Akte
10. Sie kann nicht nein sagen . . . 3 Akte
11. Der Lumpenbaron, Voß . . . . 3 Akte
12. Nur kein Rechtsanwalt . . . . 2 Akte
13. Wer wird Vater . . . . . 2 Akte
14. Der feldgraue Groschen, kdfr. 2 Akte
15. Sodatenleibe . . . . . 2 Akte
16. Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
17. Gütertrennung . . . . . 2 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra . 4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje . . . . . 4 Akte

Dorian Dare (Zelnik-Film) . . . . 5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film) 5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) 1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . 876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel . 600 m
Ein guter Rat, Lustspiel . . . . 350 m
Kuchenfritze, Lustspiel . . . . . 400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . . 350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . . 350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . . 350 m
Fremde Federn, Lustspiel . . . . 350 m
Ein schweres Examen . . . . . 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel . 663 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Schützenstr. 12, Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 4125, 19319.
Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Serie Liebesromane 1918:

Wenn das Herz in Haß erglüht . .
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln
Zügelloses Blut . . . . . .
Nicht lange täuschte mich das Glück

sowie noch zwei weitere Films.

Großer Kuturfilm:

Die Geißel der Menschheit . . . .

Großer Sensationsfilm:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen oder Die Liebe der schönen Spanierin

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Bohème . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Dämon Gold . . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Spiel vom Tode . . . . . .
Der Jubiläumspreis . . . . . .
Die mysteriöse Glaswand . . . .
Die Kraft des Michael Arpobast . .

usw.

MONOPOL-FILMS

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Die Fremde . . . . . .
Und wenn ich lieb . . . . . .
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Eine gute Partie . . . . . .

usw.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Millionär Nebbichs Rekordflug, Lsp. 1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine bäßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte
Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION, BERLIN S.O. 36

„Agfa"-Farben für Kinefilms.

Hauptvorzüge:

1. In Wasser leicht löslich.
2. Die Lösungen bleiben selbst bei längerem Stehen klar und gebrauchsfähig.
3. Die Farbstoffe zeichnen sich durch große Farbkraft aus.
4. Die Farbstoffe lassen sich in jedem Verhältnis unter einander mischen.
5. Die Farbstoffe genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.
6. Die Farbstoffe lassen sich — falls es gewünscht wird — durch einfaches Wässern in ½—1 Stunde wieder vollkommen aus der Gelatine entfernen.

NEU! **„Agfa"-Tonungs-Farbstoffe** NEU!

(D. R. P. 187 289 u. 188 164, Oesterr. P. 32 912/13, Großbritann. P. 10 253/97)

Blaugrün für Virage — Gelb für Virage
Grün für Virage — Rot für Virage

Hauptvorzüge:

1. Die Lösungen sind haltbar.
2. Sie geben immer gleichmäßige Tonungen im Gegensatz zu den bisher bekannten Tonungen mit Kupfer- oder Uransalzen.
3. Die Tonungen können durch Nachentwicklung verstärkt werden.
4. Die Tonungen genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.

Probefärbungen nebst Anleitung zur Erzielung von 16 Farbtönen aus 10 Grundfarben gratis zur Verfügung.

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien:

Tel.: Amt Zentrum 12431. WALTER STREHLE, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 106. Tel.: Amt Zentrum 12431.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

L·B·B

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: Elektr. Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Nebelausblende-Apparate für Kinotheater

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Programme

und Einzel-Schlager

verleiht zu konkurrenzlos

billigen Preisen

Filmhaus „Hohenzollern"

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 1a

Tel.-Adr.: „Hohenzollerfilm" — Fernspr.: Lützow 6391

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 201.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film- und Zelluloidabfälle, Perforierspäne, Glühstrumpfasche, Quecksilber, sowie edelmetallhaltigen Abfälle, deren Rückstände und Gekrätze kauft

Edelmetallschmelze mit chem. Laboratorium von Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Atelier-Einrichtung

mit Aufnahmeapparat, Copiermaschine und dem übrigen Zubehör zu kaufen gesucht.

Ausführliche Offerten nebst Preisangabe erbeten an

„KINOFILM", Warschau, Wielkastrasse 74.

Ernemann Vorführungs-Apparat

complett

mit Wechselstrommotor 220 Volt und Transformator 220 Volt, 40 bis 60 Amp., da überzählig, sofort zu verkaufen.

Dresdner Film-Export Dresden.

Konzert-Flügel

Fabrikat Bechstein

für besseres Lichtspielhaus vorzüglich geeignet, kann preiswert abgeben

Oscar Lange, Fabrikation u. Vertrieb

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 243 - Tel.: Lützow 3008.

Film-Manuskripte

von bewährten und bekannten Autoren, starke dramatische Wirkung, logischer Aufbau mit weiblicher Hauptrolle, zur unverbindlichen Prüfung um Einsendung ersucht

Badner Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6.

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke

Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 **BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30** Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587

Spezial-Kohlenstifte

für

»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16.

Für tätige und rasch entschlossene Film- oder Kinofachleute!

Mit 75 Mille läßt sich eine Jahreseinnahme von 24 Mille schaffen.

Näheres unt. H. W. 100 an die Exp. d. L.-B.-B.

Film=Zensur=Übernahme für Bayern.

P. P.

Mache die verehrlichen Film=Verleiher und Fabrikanten Deutschlands auf mein in München etabliertes

Filmzensur-Besorgungs-Büro

aufmerksam. Auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen bin ich mit den Einrichtungen und Anordnungen der Münchener Zensurbehörden aufs beste vertraut. Bezüglich meiner Zuverlässigkeit stehen Ihnen die besten Referenzen jederzeit zur Verfügung.

E. Ott vorm. E. Prikil
München, Kaufingerstr. 14/2, Aufg. 2
Telefon: 21595.

10

Theaterbesitzer!

Wenn Sie einen Psilanderfilm spielen, bringen Sie die in unserem Verlage erscheinenden Bücher

Valdemar Psilander

(Preis 1.50 M.) zum Verkauf, schon bei Bezug von nur 10 Exempl. geben wir 20% Rabatt

Lieferung nur gegen Voreinsenduug des Betrages

Verlag der Lichtbild-Bühne
BERLIN SO, 16, Michaelkirch-Strasse 20

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

· Kleine · Anzeigen. ·

Der Insertionspreis beträgt 30 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Kino-Klappsitze, Vorführungsapparate von Pathé, Rien u. Beckmann, Herzberg, Nitzsche, Meßter, komplette Reise-Apparate, Widerstände, Transformatoren, Motore aller Art, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat 120 m/m Brennweite, Marmorschalttafeln, Filmschränke, Spulen, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig OTTO HENNE, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79 Tel.: Gruppe 8, Nr. 345, Nebst. 4

Suche KINO

in mittlerer Stadt zu kaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Offerten unter H. B. 200 an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20, erbeten. 2

1200 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.

w **Fernsprecher: Alexander 3232.**

L·B·B = Das beste Insertionsorgan

Verkaufe umständehalber einen kompletten, fast neuen

Gaumont Kino-Apparat

mit elektr. und Kalklichteinrichtung, Antriebsmotor und Widerstand für alle Stromstärken, sowie

5–6000 m gute FILMS

darunter Märchen und sehr schöne kolorierte.

Friedrich Funke, Halberstadt Harz
Burchardistraße 23.

Eine gute Existenz

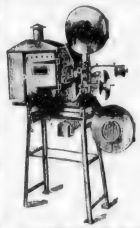
w bei **leichter** Beschäftigung bietet ein

Kaiser-Panorama,

es zeigt die Wunder der Natur und Kunst in ideal **körperlicher** Treue. · **Militär-, Städte-** und **Schulbehörden** haben solche angeschafft. Tausende Empfehlungen. Das einzigartige Archiv bietet für **Jahrzehnte** interessanten wöchentlichen Serienwechsel, die Nachfrage ist deshalb groß. Hunderte Lichtbildserien mit Vorträgen **leihweise** billig liefert die

Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage

Vollständige KINO-Einrichtungen



Motore, Anlasser, Bogenlampen, Widerstände, Kohlenstifte, Spulen.

Ernemann

Ersatzteile in grosser Auswahl stets am Lager.

„JUPITER" KINO-SPEZIALHAUS
Frankfurt a.M., Braubachstr. 24/26

Reparaturen

w

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker
in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Kaufe per Kasse

rentables KINO

Genaue Off. erbet.

O. Nedwig, Dresden,
Reitbahnstr. 28 II.

Kaufe oder pachte ein

Kino

Off. unt. E. K. 2010 a. Lichtbild-Bühne, BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 20

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 6, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: A. 2757

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Filmaufnahme-Operateur
tüchtig, sucht sofort oder später Stellung. Angebote bitte an **Viggo Stähr,** Langogade 9, Kopenhagen

---

Gesucht eine leistungsfähige

Verleihfirma

d. ich f. d. **norddeutschen Bezirk vertreten** möchte. Beste Referenz. vorhand.

J. Bildesheim, Hamburg 13, Bornstr. 24

L·B·B

Freie Vereinigung der Kino-Operateure Deutschlands

Vereinslokal und Arbeitsnachweis:
Berlin, Friedrichstr. 246 (Fernspr.: Lützow 5374)

Versammlungen:
Jeden **Dienstag** nach dem 1. und 15. jeden Monats, vormittags 11 Uhr

Der Arbeitsnachweis ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet.

Suche zu kaufen:

Ein Gleichstrom-Dynamo
65 Volt, 60 Amp., 1435 Touren und
Ein Drehstrom-Motor
380 Volt, 1450 Touren, 6½—7 P. S.
R. Nass, Osterode
(Ostpreußen) Elisenhof.

KINO
gesucht mit 600—1000 Plätzen. Off. unt. **A. W. 120** an Rudolf Mosse, Magdeburg

KINO
gutgehendes, **in Pacht gesucht.**
Offerten an
A. Meffner,
z. Zt. THORN III, Schulstr. 9

Film- und Zelluloid-Abfälle
alte Wachswalzen usw. kauft zu höchsten Tagespreisen
Matthäus, Berlin
Alte Leipziger Straße 21

Objektiv
Multiplex F 25
zu verkaufen!
EUGEN MÜLOT
EBERSBACH i. Sa.

Theaterbesitzer!
Wenn Sie einen Pfilander-Film spielen, bringen Sie die in unserem Verlage erscheinenden Bücher
Valdemar Pfilander
Preis Mark 1.50 zum Verkauf.
Schon bei Bezug von nur 10 Exempl. geben wir 20% Rabatt
Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16
Michaelkirch-Straße 20
Lieferung nur gegen Voreinsendung des Betrages

Zu verkaufen:
Gut erhaltene **Einrichtung** eines erstklassigen
Lichtspiel-Theaters
bestehend aus: Vorführungs-Apparat, Schalt-Anlage, komplett. Umformer-Anlage, 200 Klappsitzen, Bühneneinrichtung, Kontormöbeln, Kassenschrank und vielem anderen.
Anfragen unter 2013 an die Expedition der „L.-B.-B.". Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Kondensor-Linsen
aus bestem Hartglas, reinweiss, 100 bis 153 mm:
Busch-Triplex-Kondensor
größte Stromersparnis und Helligkeit, stets am Lager:
Kohlenstifte
Fabrikate Plania u. Conradty, in allen Größen vorrätig;
Ernemann-Vorführungsapparate
Ersatzteile für alle Systeme zu Fabrikpreisen.
Reparaturwerkstatt
für alle Apparate.
PROJEKTION, A. Griesser,
Breslau I, Humerei 52/53. und Altbüsserohle 9.

Kinobesitzer
finden in einer Stadt von ca. 8000 Einw. Brotstelle. Saal im Mittelpunkt der Stadt an der Hauptstr. gelegen vorhanden. Gefl. Off. unter **J. C. 13860** an **Rudolf Mosse, Berlin SW 19**

KINO
wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unt. **R. N. 4705** an Rudolf Mosse, Berlin SW 19

Zu kaufen gesucht:
Wechselstrom-Umformer
mit Anlasser oder Transformator
für 220 Volt Drehstrom 40—70 Ampère Leistung
gut erhalten.
Metropol-Lichtspiele
Nordenham
in Oldenburg.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Das in unserem Verlag im Auftrage und unter Mitwirkung des **Bild- und Film-Amtes** erscheinende

Reichs-Kino-Adreßbuch

wird das **beste, übersichtlichste und zuverlässigste Adressenmaterial** der Kino-industrie bieten.

Das Reichs-Kino-Adreßbuch wird wie folgt eingeteilt:

Teil I. Kinotheater:

Abt. A: Alphabetisches Verzeichnis der Städte mit Angabe der Einwohnerzahl, der Kinotheater, Straße und Hausnummer, Fernsprecher, Inhaber, dessen Wohnung, Privatfernsprecher, Anzahl der Plätze des Theaters, ob Firma im Handelsregister eingetragen ist.

Abt. B: Provinzen mit Angabe der hier verleihenden Firmen, der Städte, in denen sich Kinotheater befinden, unter Hinweis auf die in Abteilung A gemachten Angaben sowie die zugehörige Vereinsorganisation.

Abt. C: Generalkommandos, mit Angabe der hier die amtlich-militärischen Films verleihenden Firmen, sowie der Städte, in denen sich Kinotheater befinden, unter Hinweis auf die in Abteilung A gemachten Angaben.

Teil II. Filmfabrikanten und Vertretungen:

Abt. A: Namentliches Verzeichnis der Filmfabrikanten und Vertretungen mit Angabe der Adresse, Fernsprecher, Inhaber, Kapital usw.

Abt. B: Ortsverzeichnis der Filmfabrikanten und Vertretungen mit näheren Angaben.

Teil III. Filmverleihfirmen:

Abt. A: Namentliches Verzeichnis der Filmverleiher mit Angabe der Adresse, Fernsprecher, Inhaber usw., sowie die Angabe, in welchem Bezirk speziell verliehen wird.

Abt. B: Ortsverzeichnis der Verleiher mit Angabe der Adresse, Fernsprecher, Inhaber usw., sowie der Angabe, in welchem Bezirk speziell verliehen wird.

Teil IV. Diverses:

Abt. A: Namentliches Verzeichnis der sonstigen mit der Kinobranche in Verbindung stehenden Firmen und Personen, mit Angabe des Gewerbezweiges oder Beschäftigung und Adresse.

Abt. B: Verzeichnis der mit der Kinobranche in Verbindung stehenden Gewerbezweige und Berufe. (Regisseure, Aufnahme-Operateure, darstellende Künstler, Künstlerinnen, Fachschriftsteller.)

Teil V. Inserate.

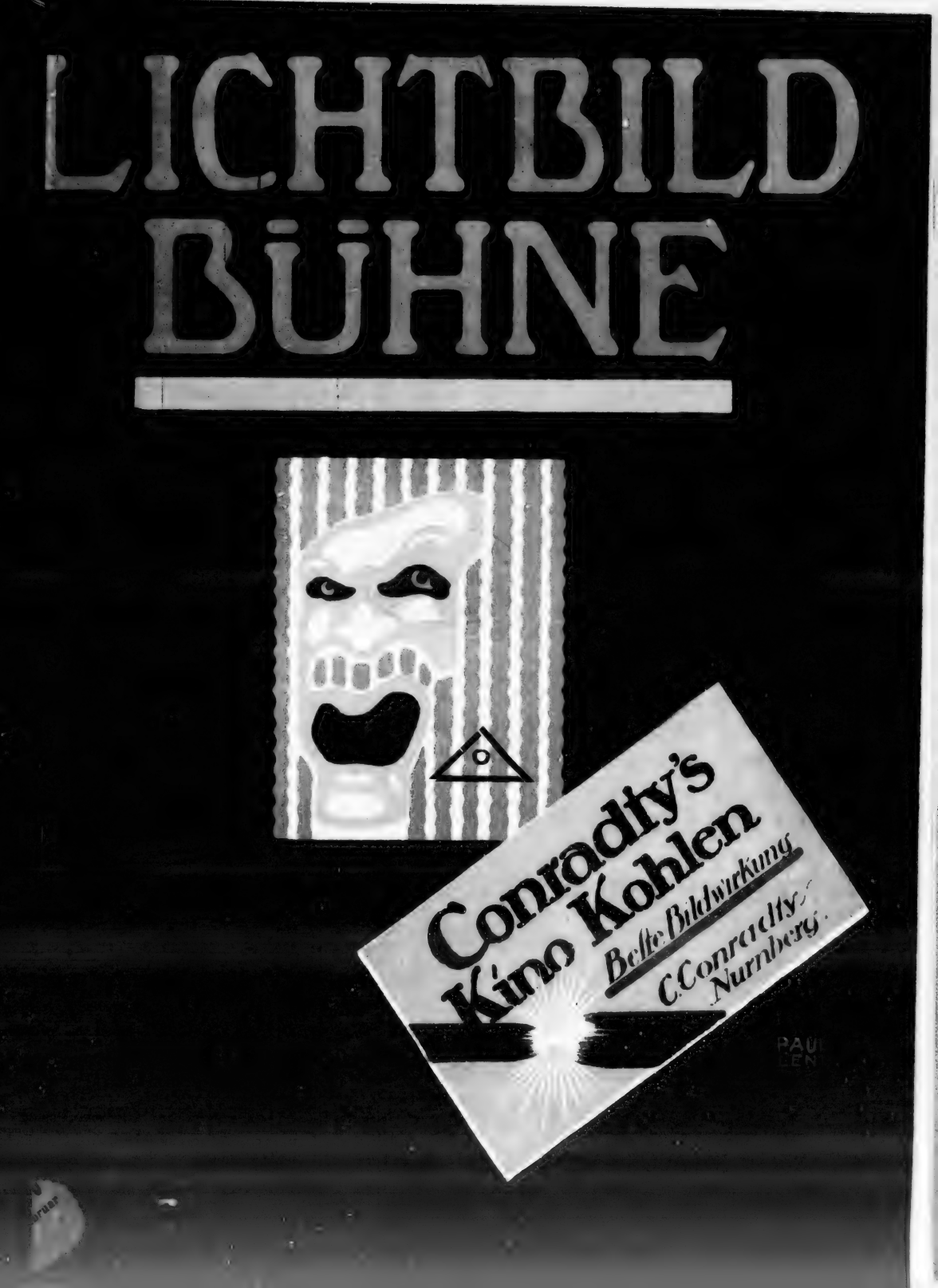
Interessenten, die bisher noch keinen Fragebogen für dieses Reichs-Kino-Adreßbuch ausgefüllt haben, wollen denselben einfordern oder den in der »L.-B.-B.« abgedruckten Fragebogen ausgefüllt **umgehend** einsenden.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Abt.: Reichs-Kino-Adreßbuch
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 20
Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

„BIOSCOP — FILMS"
Die führende deutsche Marke

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE



Achtung!

GERD NISSEN

die Schwester der **Aud Egede Nissen,** die der Liebling der nordischen Länder, die Gegenspielerin

GERD EGE

spielt zum **ersten** Wer je Gelegenheit hatte, die Künstlerin im Film

Monopol für

NATIONAL-FILM G.m.b.H.

ASTRA-FILM G.m.b.H., Düsseldorf + CARL HAGGER

Achtung!

Meister-Cyklus 1918/1919

große Tragödin und berühmte Filmdarstellerin,
von **V. Psilander** in Schweden, Norwegen und Dänemark

DE NISSEN

Mal in **Deutschland**

zu sehen, dem wird ihr Spiel unvergeßlich sein

ganz Deutschland:

Berlin und Frankfurt a. M.

Leipzig • Kammerlichtspiele (Spieker) Hannover

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4–6 Films

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

Herold-Film-Verleih

Zimmerstr. 79-80 **Berlin SW 68** Tel.: Zentr. 9519

Ein Ereignis

ist unsere

Gründung

Wir verleihen

Herold-Film-Verleih

Zimmerstr. 79-80 **Berlin SW 68** Tel.: Zentr. 9519

Das Auserwählteste

der

Detektiv-Schlager

die

Joe Jenkins-Serie 1918/19

Monopol für

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Norddeutschland

Herold-Film-Verleih

Zimmerstr. 79-80 **Berlin SW 68** Tel.: Zentr. 9519

Epochemachend

Der Dorflump

Ungarischer Künstlerfilm

Nichts Alltägliches

Monopol für

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreussen, Norddeutschland

Herold-Film-Verleih

Zimmerstr. 79-80 **Berlin SW 68** Tel.: Zentr. 9519

Drei köstliche Lustspiele

In der Hauptrolle: **Lia Ley**

I. Wenn die Liebe nicht wär'

II. 14 Tage Urlaub

III. Die schwarze Gefahr

und das große Drama

Die Zaubermacht der Liebe

Die Fürstin von Beranien

VANDA TREUMANN

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges
m. b. H.
BERLIN SW 48
Friedrichstrasse 12
Fernsprecher: Moritzplatz 11780

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges.
m. b. H.
BERLIN SW 48
Friedrichstrasse 12
Fernsprecher: Moritzplatz 11785

Stern-Film-

GES.

BERLIN SW 68

Lindenstrasse

Gesellschaft

b. H.

Zimmerstraße 94

Zentrum 9834

Das Tagebuch einer Verlorenen

Stern-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW 68

Es werde Licht

III. Teil

Stern-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW 68

Zur gefl. Beachtung!

Die Firma

James Henschel nahm für ihre verschiedenen Theater in **Hamburg**

folgenden Lichtspielopern-Spielplan auf:

10. – 17. Dezember	1917	einschließlich	Lichtspieloper **Freischütz**
18. – 31. Januar	1918	einschließlich	Lichtspieloper **Martha**
15. – 21. Februar	1918	einschließlich	Lichtspieloper **Lohengrin**
15. – 28. März	1918	einschließlich	Lichtspieloper **Lustige Weiber von Windsor**
19. – 30. April	1918	einschließlich	Lichtspieloper **Cavalleria Rusticana**

Den Herren Theaterbesitzern zur Nacheiferung empfohlen:

Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW 68 | Telephon: Zentrum 4731 | Zimmerstraße 79/80

Am 1. März 1918 erscheint die Volksoper

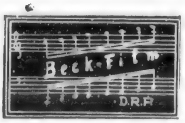
„DER WAFFENSCHMIED" von Lortzing

Am 1. April 1918 die Filmoperette

„Wer nicht in der Jugend küßt" - - -

Text von Alfred Berg

Musik von Karl Otto Krause



11. Jahrgang 1918 Heft No. 6

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpostverein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 9. Februar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Gruß an den Verbandstag!

Am 13. Februar tritt der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen zu seiner Generalversammlung zusammen. Wir hoffen, recht zahlreiche unserer Freunde aus allen Gauen des Reiches versammelt zu sehen und begrüßen sie herzlichst in der Reichshauptstadt.

Für die „L. B. B." ist ein Jahr des Kampfes verflossen. Je größer die Aufgaben wurden, um so weniger gelang es dem Verbande, die Führung der Industrie zu übernehmen. Zweigverbände, Gruppenzusammenschließungen bildeten sich, die auf eigene Faust ihre Interessen vertraten und den Verband zu einer immer blasseren Schattenexistenz verdammten.

Es ist nicht allein die Schuld der Männer, die für die Leitung des Verbandes verantwortlich zeichnen. Es ist die verfehlte Organisation, die keine Rücksicht auf die mannigfachen Interessengegensätze innerhalb der Filmindustrie nimmt, **die dem Verbande nicht die notwendigen Geldmittel zur Verfügung stellt,** um durch ein geeignetes Büro auf alle „filmrelevaten" Ereignisse tatkräftig zu reagieren!

Die „L. B. B." hat im Laufe des verflossenen Jahres zahlreiche Aufsätze zur Verbandsfrage gebracht. Es steckt viel positive Arbeit darin und es ist unmöglich, auch nur das Wesentliche zu wiederholen. Und so müssen wir uns darauf beschränken, in einigen Leitsätzen anzudeuten, was wir und mit uns viele unserer Leser von dem kommenden Verbandstag erwarten.

Das Statut muß fallen. Die Verfassung des Verbandes muß in klarer politischer Erkenntnis der Lage in den Satzungen dergestalt festgelegt sein, daß eine **gleichmäßige Interessenvertretung** der verschiedenen Spezialzweige gesichert ist. Den eigentlichen Vereinskörper müssen die Delegierten der großen Gruppen bilden, in die unsere Industrie zerfällt.

Es ist notwendig, Theaterbesitzer, Fabrikanten und Verleiher in Reichsverbände zusammenzufassen, die sich auf Ortsgruppen usw. aufbauen. Jeder dieser Verbände sendet eine gleiche Anzahl Delegierter in den Verband zur Wahrung der gemeinsamen Interessen. Die Wahl dieser Delegierten ist der Generalversammlung vorbehalten.

Als vierte Gruppe treten die verwandten Industrien und benachbarten Berufe zusammen, die eine entsprechende Vertretung im Verbande finden.

Aufgabe des Verbandes ist die Wahrung der allen Gruppen gemein-

samen, der allgemeinen Interessen. Sonderinteressen gehören, wie wir es einmal formulierten, den Sonderverbänden!

Mitglied des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen ist jeder Angehörige der Gruppenverbände. Die Beschickung der Generalversammlung erfolgt durch besondere Delegierte, wer ihr beiwohnen will, ist, falls Mitglied, stimmberechtigt zur Vorstandswahl zugelassen. Die Leitung des Verbandes wird von dem engeren Vorstand ausgeübt, der sich sinngemäß zusammensetzt.

Eine so veränderte Organisation wird es möglich machen, **dem Verbande größere Aufgaben zuzumuten,** und er wird sie auch erfüllen können. Natürlich muß seine finanzielle Verfassung auf eine völlig veränderte Grundlage gestellt werden. Das Budget des Verbandes steht in keinem Verhältnis zu den Aufgaben, die aus dem Verkehr mit Oeffentlichkeit und Behörde erwachsen.

Wir sind überzeugt, daß die Mitglieder unserer mächtig aufwachsenden Industrie unsere Ansicht teilen werden. Ihnen liegt wie uns an der Entwicklung der deutschen Kinematographie, in ihrer energischen Vertretung in der Oeffentlichkeit. Nachdem die Oberste Heeresleitung den Film in seiner ganzen Bedeutung erfaßt hat, haben wir auch bei den rückständigsten Bevölkerungskreisen aufgehört, Stiefkinder des Variétés zu sein. Es ist an uns, **unsere moralischen und wirtschaftlichen Eroberungen zu befestigen.** Hier hat der Verband eine große Aufgabe: wir wollen das unsere tun, daß er sie bewältigen kann! Das ist die große Forderung des kommenden Verbandstages.

Und in diesem Sinne begrüßen wir unsere Fachfreunde: gewiß, daß jeder bereit ist, das seinige zu tun, um unserer Industrie ihren Platz an der Sonne zu erobern!

Die Trustbewegung

Die Konzentration der Filmunternehmungen ist keineswegs abgeschlossen. Nur sehr wenige Mitglieder unserer Industrie haben eine klare Einsicht in die völlig veränderten Verhältnisse und es scheint uns wichtig, daß die Verbandstagung in gemeinsamer Aussprache die Lage klärt.

Ziemlich gleichzeitig sind zwei Konzerne an die Oeffentlichkeit getreten: die „Universum Film A.-G." und die unter der Generaldirektion des Herrn Peter Heuser zusammengefaßten Filmunternehmungen. Beide Gründungen sind reichlich finanziert und stehen mitten in der Expansion. Während die „Ufa" einen spezifisch großstädtischen Charakter hat und ihre Basis in der Fabrikation sieht, ist der Heuserkonzern vor allem Verleihorganisation und mehr auf die große Provinz angewiesen.

Die „Ufa" ist das kapitalstärkste Unternehmen, das die deutsche Filmindustrie bisher gekannt hat. Die Finanzverhältnisse des Heuserkonzerns sind z. Z. weniger übersichtlich: doch dürfte er auch in dieser Beziehung stärker als jedes Privatunternehmen gerüstet sein. Es liegt im Lebensinteresse beider Gründungen, ihre Einflußsphäre auf möglichst breiter Basis zu stellen. Angesichts der geschilderten Kapitalsstärke erhebt sich für die Filmindustrie die dringliche Frage, wie sie sich zu verhalten hat, um das Recht des Einzelbetriebes nicht verkümmern zu lassen und ihre Bewegungsfreiheit zu sichern.

Es handelt sich nicht darum, wir betonen das ausdrücklich, gegen die großen Konzerne Stellung zu nehmen. Der Trust hat sein Existenzrecht in der wirtschaftlichen Gestaltung unserer Zeit wie das Einzelunternehmen seine Berechtigung hat. Nur müssen, bei den ungleichen Kapitalien, gewisse Verkehrsformen festgelegt werden, die jedem das Seine lassen.

Es liegt nun in der Filmindustrie nicht so, daß die größere Kapitalmacht, etwa infolge günstigerer Produktionsbedingungen, ohne weiteres

Stella Harf

Monopol-Filmverleih

Oscar Zimmermann

Braunschweig

Telegr.-Adr.: Monopolfilms
Fernruf: 187

offeriert:

erstklassige Monopolschlager

für Norddeutschland:

Richard Oswald-Filme

Zirkusblut
Seine letzte Maske
Die Rache der Toten
Das unheimliche Haus
Freitag der 13.
Der chinesische Götze
Königliche Bettler
Schatten der Vergangenheit
Die zweite Frau
Das Kainszeichen

Bestie (Süddeutsche Filmindustrie)
in der Hauptrolle: **Rolf Randolf**

Eine Perle auf dunklem Grunde
(Ideal-Film-Ges.)
in der Hauptrolle: **Sybil Smolowa**

für Süddeutschland:

Treumann-Serie
bis jetzt erschienen:

Und er lebt doch
Lache Bajazzo
Teufelchen
Das Opfer der Yella Rogesius
Der Dieb

Bronzeschale (Ideal-Film-Ges.)
in der Hauptrolle: **Sybil Smolowa**

Bestie (Süddeutsche Filmindustrie)
in der Hauptrolle: **Rolf Randolf**

Stefan Borodin Drama in 4 Akten
in der Hauptrolle: **Einar Zangenberg**

Nur ein Modell Schauspiel in 3 Akten
in der Hauptrolle: **Maria Fein**

Beiprogramme in großer Auswahl

dem kleineren Betrieb überlegen ist. Bei der Eigenart unserer Industrie entscheidet vornehmlich die Qualität! Darum sind die Besorgnisse hinfällig, die sich allein auf die Kapitalsmacht stützen.

Die Qualität entscheidet! Wer gute Films hat, beweist seine Existenzberechtigung. Was allein auf einer Aussprache gefördert werden kann, ist das Verständnis für die Vorgänge, die sich auf dem Filmmarkt abspielen, ist eine klare Erörterung, wie sich Trust und Einzelfirma gegeneinander zu verhalten haben.

Findet diese Aussprache nicht statt, bleibt in der allgemeinen Unklarheit ein Nährboden übrig, auf dem die wildesten Tartarennachrichten üppig wuchern müssen. Die „Ufa" hat es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben erklärt, die Interessen des deutschen Films in Friedenszeit auf dem Weltmarkt wahrzunehmen: es ist wichtig, daß eine Verständigung hierüber mit der Gesamtindustrie stattfindet. Und wer die Debatte in den letzten Monaten verfolgt hat, weiß, wieviel Fragen sich hieran knüpfen und wie erlösend eine klare Darstellung der Lage wirken muß.

Und diese erhoffen wir von der kommenden Tagung, bei der sich alle prominenten Männer unserer Industrie an einem gemeinsamen Tische zusammenfinden werden.

Das Ausland.

Amtliche Kulturpropaganda durch den Film — in Spanien.

In Madrid ist ein halbamtliches Filminstitut gegründet worden, das eine umfassende Spiegelung Spaniens im Film geben soll. Die malerische Schönheit spanischer Landschaften sowohl wie die technischen Errungenschaften der modernen Industrieanlagen werden in ihrer bestimmten Eigenart kinematographisch festgehalten, um In- und Ausland eine anschauliche Vorstellung von dem Lande zu geben. Bedeutsam für die Weltkinematographie ist die Tatsache, daß ganz offiziell der Film als geeignetes Mittel betrachtet wird, **um die nationale Bedeutung eines Landes in die Welt zu tragen.** Der Großzügigkeit der Aufgabe entsprechen die Beteiligungen: im Aufsichtsrat finden sich alle führenden Großbanken Spaniens beisammen, vereinigt mit den historischen Namen des spanischen Uradels.

Untersee-Kinematographie.

Die ausländische Presse schweigt in begeisterten Nachrichten über eine geniale Erfindung der Brüder Williamsen, die es definitiv ermöglicht, kinematographische Aufnahmen unter Wasser herzustellen. Die Beschreibungen des Apparates sind etwas allgemein und rethorisch gehalten, so daß wir eine klare Vorstellung noch nicht gewonnen haben. Unter dem Vorbehalt, daß die Phantasie unserer feindlichen Kollegen im Augenblick nicht durch die Tatsachen zu kontrollieren ist, wollen wir mitteilen, daß sich bei ruhigem Meer und klarem Himmel Aufnahmen in einer Tiefe von 27—29 Meter **ohne Zuhilfenahme künstlichen Lichts leicht** herstellen lassen sollen. Der Apparat ist so zweckmäßig gebaut, die verwendeten optischen Hilfsmittel von solcher Lichtdurchlässigkeit, daß in den tropischen Gewässern bei bedeutender Tiefe eine Durchschnittsbelichtung von $^1/_{100}$ Sekunde in jeder Beziehung vollkommene Bilder geliefert hat. (Nähere Angaben über die Konstruktion des Aufnahmeapparates wird ein ausführlicher Bericht in einer der nächsten Nummern der „L. B. B." bringen.)

Ein indischer Nationalfilm.

Das durch den Krieg mächtig erstarkte Nationalgefühl der Inder drückt sich auch im Film aus. In Britisch-Indien ist soeben ein großer Film fertiggestellt worden, der seinen Stoff der indischen Göttermythologie entlehnt. Brahma selbst tritt handelnd auf, umringt von einem feierlichen Kreise von Göttern und Halb-

Stella Harf

Monopol-Inhaber

für

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ostpreußen, Westpreußen und Schlesien:

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 22

Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten

Rheinland - Westfalen

Ludwig Gottschalk, Düsseldorf

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Norddeutschland, Hansastädte, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg
Hannover, Schleswig-Holstein, Reuß, und Lippe-Detmold:

Wenn Frauen lieben und hassen

Drama in 4 Akten

Das kolossale Filmwerk

mit

Mia Pankau / Martha Orlanda

Werner Krauss

Julius Roether / Ernst Hofmann

in den Hauptrollen

ist vorführungsbereit!

Regie: Jaap Speyer

Aufgenommen von Ernst Krohn

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW 11

Kaufmännische Leitung: Tempelhofer-Ufer 34 Technische Leitung: Prinzregenten-Strasse 78

Fernsprecher: Lützow 9650, 7831. Fernsprecher: Uhland 5142

Wenn Frauen lieben und hassen

Regie: Jaap Speyer — Drama in 4 Akten — Regie: Jaap Speyer

von Bülow / Orlanda / Werner Krauss

Photographie: **Ernst Krohn**

Horos Film-Gesellschaft m.b.H.

BERLIN SW. 11

Wenn Frauen lieben und hassen

Regie: **Jaap Speyer** Drama in 4 Akten Regie: **Jaap Speyer**

Werner Krauss / Mia Pankau

Photographie: **Ernst Krohn**

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 11

Die _____ ist das _____ für

Monopol-Inhaber:

Für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien:

(Dieselbe Firma hat auch für die gleichen Bezirke die erworben)

Für Rheinland, Westfalen und Saargebiet:

Für Süddeutschland, Bayern, Pfalz und Luxemburg:

Für Berlin, Brandenburg:

Berlin SW 68, Kochstrasse 6-7

„Deuko" (Deutsche Kolonial-Film) G. m. b. H.

I. Film der „Deuko-Serie"

Schauspiel in 4 Akten

In der Hauptrolle:

die

packendsten und

spannendsten

Films!

In Vorbereitung

der 2. Film der „Deuko-Serie"

Grosses kriminalistisches Gesellschaftsdrama in 4 Akten

In den Hauptrollen:

vom Theater in der Königgrätzerstrasse

vom Kopenhagener Operntheater

vom Kleinen Theater

vom Lessingtheater

❖ **Berlin SW 48** **Friedrich-Strasse 5-6**

Telephon: Amt Moritzplatz 1198

Farmer Borchardt

Schauspiel 4 Akten

mit

Ferdinand Bonn

der große, tiefergreifende Kolonialfilm

hat demnächst seine

Presse-Vorführung

Fritz Gilies ❖ Filmverleih

G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Koch-Strasse 6/7

Fernsprecher: Amt Lützow 1761 Telegramm-Adresse: Giliesfilm

göttern und Heroen. Irdische und göttliche Gestalten verschwistern sich, Fabelwesen tauchen auf, die blühende Phantastik der indischen Veden wird anschauliche Wahrheit. Immerhin muß gesagt werden, daß ein europäisches Gehirn diese weit ausgesponnene, immer feierliche Allegorie nicht ohne weiteres aufnimmt und sehr leicht Langeweile eintritt. Ein kundiger Beurteiler hat diesen Brahma-Film mit dem Christuswerk der Cines verglichen und gesagt, daß sich beide Films im dramatischen Tempo verhalten wie ein europäischer Rennwagen zu dem nationalen Räderkarren der Inder, der „Rikschah". Hersteller ist die Firma Elphinstowe, der Name des Werkes ist „Prahlad Charita".

Ein Mysterium mit Chören und Orchester.

Der gewaltige Erfolg des „Christus"-Films hat die Gemüter auf weitere biblische Motive gelenkt. Die „Thespis"-Film in Rom hat es unternommen, das in zahllosen Volkslegenden verbreitete Leben des **Heiligen Franciskus von Assisi zu verfilmen.** Das Werk trägt den charakteristischen Titel „Bruder Sonne". Wie üblich ist ein Heer von Architekten und Kunsthistorikern aufgeboten, um das Italien des Heiligen Franciskus wieder aufzubauen, in Motiven und Situationen werden sich Meisterwerke italienischer Bildnerkunst wiederholen. Der Regisseur hat erklärt, das ganze Werk in einem strengen Mysterienstil aufzubauen und es soll auch nach Art mittelalterlicher Spiele von Chören begleitet werden, die allerdings ein großes Orchester unterstützen soll. Die amerikanische Presse, die für Sensationen immer begeistert ist, begrüßt dieses „Meisterwerk des verbündeten italienischen Geistes" mit spaltenlangen Artikeln.

Caruso — der Kinofeind.

Es gibt noch einen Menschen, der sich mit dem Film nicht befreunden kann. Es ist kein anderer als der große Caruso. Man würde irren, wenn man eine angeborene Antipathie annehmen würde. Caruso hat vielmehr die Besorgnis, die durch seine Manager unterstützt wird, daß er im Preise sinkt, wenn er für jedermann im Film zu sehen ist. Und diese Besorgnis ist auch erst spät erwacht: nämlich mitten in einer Aufnahme. Er hatte sich trotz seiner Kinofeindschaft verpflichtet, in einem für ihn geschriebenen Film aufzutreten. „450 Meter Caruso" waren bereits gedreht. Da kamen dem großen Mann die eben angeführten Bedenken. Er wollte nicht mehr. Mit Hilfe eines halben Dutzend geschickter Anwälte brachte er ein Verbot durch, daß der Film weder öffentlich aufgeführt noch sonst gezeigt werden dürfe. Gleicherzeit erschien er nicht mehr im Atelier. Die Gesellschaft verklagte ihn, das Resultat war sehr kümmerlich: er wurde zu ganzen 5000 Mark Geldstrafe verurteilt und der Caruso-Film verschwand für immer in den Orkus — bis eine geeignete Stange Goldes die Kinofeindschaft des Künstlers mit einem Schlage heilen wird!

Frieden — im Film.

Los Angelos, die phantastische Filmstadt, rüstet sich zu ihrer größten Sensation. **Es wird Friede geschlossen** — im Atelier von Los Angelos. Die Uniformen aller Länder, die Typen aller Völker reichen sich, über blutende Schlachtfelder hinweg, die Versöhnungshand in Los Angelos. Myriaden von allegorischen Engelfiguren besäen zurzeit das Aufnahmefeld. Ein Besucher erzählt, daß der amerikanische Singspielstil wahre Orgien feiert. Die Hälfte des Riesenfilms ist Allegorie. Dauernd erscheinen hübsch ausgezogene mädchenhafte Engel. Dauernd werden Palmen geschwenkt. Christus tritt natürlich auch auf. Die ganze Bibel ist ausgeplündert. Den Höhepunkt soll eine wirklich groß aufgebaute Vision bilden: Jesus am galiläischen Meer, wie er die Kindlein zu sich bittet. Dieser blütenweißen Himmelsmusik stehen grauenhafte Schlachtenszenen gegenüber, Unterwasser- und Luftkämpfe, Flammenspeier und Giftgranaten. Könige werden entthront, Minister hingerichtet, Generäle erschossen. Das Schlußbild ist wieder eine musikumströmte Allegorie: die Demokratie der Welt läßt die Völker Treue schwören. Etwa fünfzigtausend Menschen werden mitwirken, die Kosten werden auf zehn Millionen veranschlagt. Das Geld sitzt locker in der Filmindustrie Amerikas, wenn vom Frieden die Rede ist.

Stella
Harf

L·B·B

Julius Falkenstein
Wilh. Diegelmann
Fred Stranz
Marion Sellon
Kitty Dewald

Die eleganteste Modenschau
Aufgenommen im Hause
Johanna Marbach

Max Mack-Film-Gesellschaft m. b. H.
Berlin, Leipzigerstraße 104

Achtung! Achtung! Achtung!

Regie: **Max Mack**

Rosa Valetti

Selten ist ein Film so komisch wie dieser

SCHWIEGERMUTTER

Schwank in 3 Akten

mit **Rita Clermont, Rosa Valetti, Max Gülstorff etc.**

Max Mack-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin, Leipzigerstraße 104

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Geschäftsbericht und Privatgeschäft. Einer unserer Freunde schickt uns den Geschäftsbericht des „Verbandes" mit dem kräftigen Hinweis, daß hier eine offizielle Veröffentlichung für Privatmeinungen des Verfasssers benutzt wird. Wir glauben, es den Mitgliedern des Verbandes schuldig zu sein, mit ein paar Worten auf diesen Geschäftsbericht zurückzukommen.

Wenn der Verfasser, als welchen wir den Bürgermeister Eckardt vorläufig zu betrachten genötigt sind, eine schwärmerische Liebe für das Verbandsorgan und seinem Redakteur besitzt, so ist das seine Privatsache, über die wir nicht zu streiten haben. Anders aber ist es, wenn er seinen Bericht tragen läßt von einem starken Gefühl der Sympathie für das Verbandsorgan und jede Gelegenheit benutzt die ihm etwas unverdauliche „Lichtbild-Bühne" mit einem kleinen Eselstritt zu bedenken. So wenig uns das innerlich angeht, so wenig sind wir geneigt, still zu halten, wenn private Animosität verschweigt, was eine große Fachzeitung für die Industrie geleistet hat. Wer den Geschäftsbericht liest, wird überhaupt nicht erfahren, daß es so etwas wie die „Lichtbild-Bühne" gibt, es sei denn aus einer Nebenbemerkung, die uns mit einen Angriff bedenkt. Daß wir ein ganzes Jahr lang zu allen schwebenden Fragen das Wort ergriffen haben, daß zahlreiche Anregungen von uns ausgegangen sind, daß die Industrie über die wichtigsten Ereignisse erst durch uns überhaupt Kenntnis erhalten hat, ja, daß überhaupt außer dem offiziellen Organ ein anderer großer Sprechsaal existiert — das ist in dem Geschäftsbericht mit einer Konsequenz verschwiegen, daß man nicht anders als auf eine Privatabneigung des Verfassers schließen darf. Und wenn wir weiter nichts getan hätten, als zwischen dem Bild- und Filmamt und der Industrie eine Behebung der Differenzen anzuregen, wenn in der „L. B. B." weiter nichts zu lesen gewesen wäre als die erste Ankündigung der kommenden Konzessionsverfügung und der sich vorbereitenden Konzentration in unserer Industrie, so hätte das genügt, um im Geschäftsbericht des Verbandes mit der gebührenden Anerkennung genannt zu werden. Kein Wort — die „L. B. B." wird wegeskamotiert zu Gunsten des Leiborgans des Herrn Verbandssekretärs. Man erspare uns, im Einzelnen aufzuzählen, was wir geleistet zu haben glauben: aber jeder unserer Leser muß empört sein, wenn er in diesem Geschäftsbericht statt sachlicher Objektivität den Aerger und die Gereiztheit eines von uns allerdings nicht selten kritisierten Mannes liest. Noch einmal: Die „L. B. B." ist vom Wohlwollen eines einzelnen nicht abhängig und sie wird ihren Weg machen, auch wenn sie nicht von der Gnadensonne des Herrn Verbandssekretärs bestrahlt wird. Aber wir wollen wenigstens energisch dagegen protestieren, daß der offizielle Geschäftsbericht des Verbandes dazu benutzt wird, auf unsere Kosten dem offiziellen Organ die Straße zu pflastern!

Unseres Erachtens muß es die oberste Pflicht des Verbandssekretärs ein, in Anbetracht der Konstellation seine Objektivität zu wahren und die Differenzen zwischen Verband und Presse auszugleichen, nicht aber zu verschärfen. Wir und mit uns die übrige unabhängige Fachpresse können eher auf den Verbandssekretär verzichten, als dieser auf die Fachpresse. So ist es und wird es immer bleiben.

Pressedienst!

Redakteur erster Berliner Tageszeitung, mit guten und neuen Reklameideen und der Fähigkeit, einem Erzeugnis durch zielbewußte Werbearbeit Beachtung zu verschaffen, übernimmt nebenberuflich die Leitung der Presse-Abteilung einer Filmfabrik. Angebote unter **G. F. 2016** a. d. Geschäftsstelle der „L. B. B.", Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

UNSERE
PRODUKTION

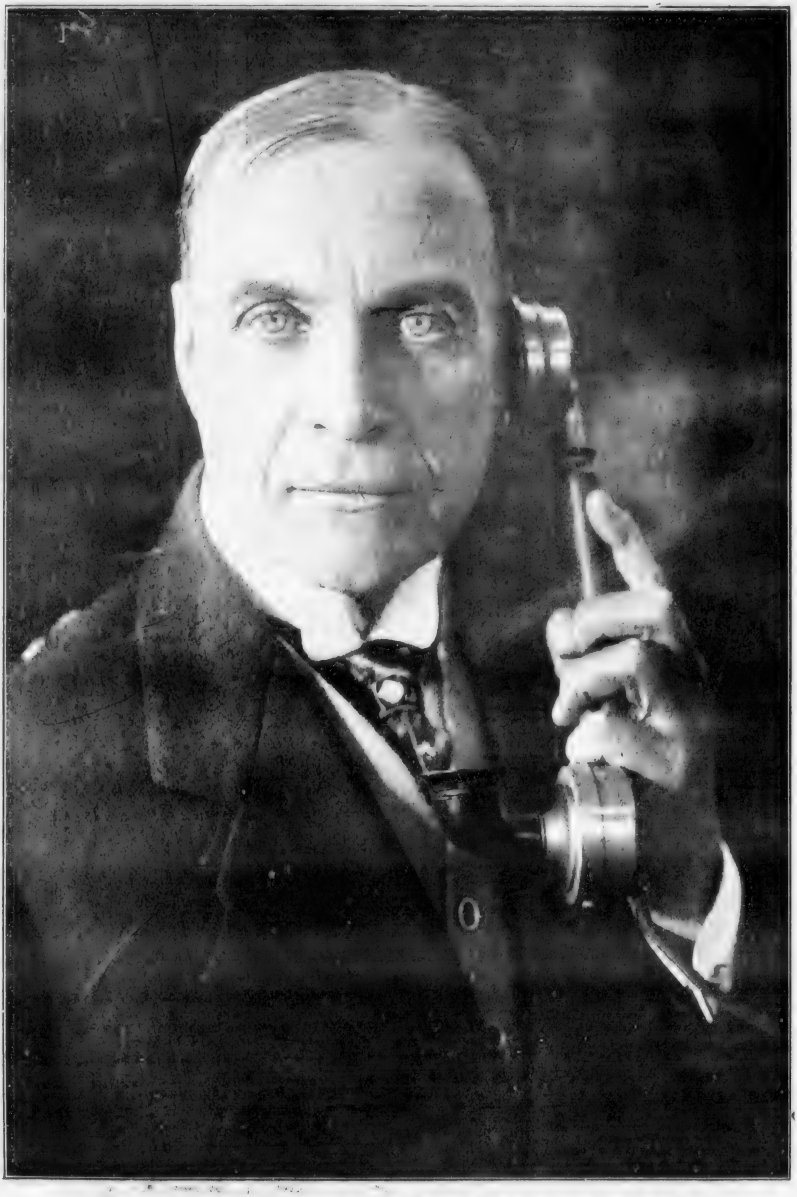
1918/19

GREENBAUM-FILM.GMBH. G FILM

GREENBAUM-FILM.GMBH. G FILM

Greenbaum-Film-Gesellschaft m.b.H.
Berlin SW 68, Friedrichstr. 209
Tel.: Zentrum 10751 :: Telegr.-Adr.: Greenfilm Berlin

ALBERT BASSERMANN



für ganz Deutschland verkauft!

ALBERT BASSERMANN

SERIE 1918/1919

Groß-Berlin
Brandenburg
Ost-,West-Preußen
Posen, Pommern
Schlesien
Königr. Sachsen
Provinz Sachsen
Thüring. Staaten
Nord-Deutschland
Rheinl., Westfalen
Süd-Deutschland
Bayern und Pfalz

WILHELM FEINDT

FILM-VERLEIH

BERLIN SW 48, FRIEDRICHSTRASSE 246

FERNRUF: LÜTZOW 6753 u. 6803 — TELEGRAMM-ADRESSE: KINOFEINDT BERLIN

Wir kauften

Serie 1918-19

für ganz

Oesterreich-Ungarn

A.-ZET-FILMVERTRIEB

G. m. b. H.

WIEN VII
Siebensterngasse 42-44

BERLIN SW. 48
Friedrich-Strasse 238

vom Theater des Westens

LUXUSKLASSE 1918/19

MONOPOL-INHABER

DER

LUXUSKLASSE

1918
1919

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern, Norddeutschland

WILHELM FEINDT

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 246

Rheinland und Westfalen

E. SCHLESINGER, Filmverleih

BOCHUM, HANDELSHOF

Süddeutschland, Bayern, Pfalz

SÜDDEUTSCHES FILMHAUS EMIL FIEG

FRANKFURT a. M., BAHNHOFSPLATZ 12

Kgr. u. Prov. Sachsen, Thür. Staaten, Schlesien

CARL ALTWEIN

DRESDEN N., FALKEN-STRASSE 16

Österreich-Ungarn

A.-ZET-FILMVERTRIEB G.M.B.H.

Wien VII, Siebensterngasse 42-44 · Berlin SW 48, Friedrichstr. 238

LUXUSKLASSE

LORI LEUX

1918
1919

MONOPOL
für
Gross-Berlin,
Brandenburg,
Ost-, Westpreußen,
Pommern, Posen, Norddeutschland

WILHELM FEINDT

FILM-VERLEIH

BERLIN SW 48, FRIEDRICHSTRASSE 246

FERNRUF: LÜTZOW 6753 u. 6603 – TELEGR.-ADRESSE: KINOFEINDT BERLIN

LUXUSKLASSE

LORI LEUX

1918
1919

MONOPOL
für
Süd-
Deutschland
Bayern und Pfalz

Süddeutsches Filmhaus

EMIL FIEG G.M.B.H.

FRANKFURT a.M., BAHNHOFPLATZ 12

TELEPHON AMT: HANSA 3781 und 3782
TELEGRAMM-ADRESSE: SÜDFILMHAUS

LUXUSKLASSE

LORI LEUX

1918
1919

MONOPOL
für
Königreich
und Provinz
Sachsen,
Schlesien, Thüringen

CARL ALTWEIN

Filmhaus „DRESDENSIA“

DRESDEN, FALKEN-STRASSE 16

FERNRUF: 17704

LUXUSKLASSE

LORI LEUX

1918
1919

MONOPOL
für
Oesterreich-
Ungarn

A.-ZET-FILMVERTRIEB

G m. b. H.

WIEN VII
Siebensterngasse 42-44

BERLIN SW. 48
Friedrich-Strasse 238

Die große
künstlerische Reklame
für den Film

Um die Liebe des Dompteurs

erscheint

in der nächsten Nummer der „L.-B.-B."

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.

Fernsprecher: Amt Hansa 6858 — Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6 — Fernsprecher: Amt Hansa 6858

LUXUSKLASSE

LORI LEUX

1918
1919

MONOPOL
für
Oesterreich-
Ungarn

A.-ZET-FILMVERTRIEB

G m. b. H.

WIEN VII
Siebensterngasse 42-44

BERLIN SW. 48
Friedrich-Strasse 238

Die große
künstlerische Reklame
für den Film

Um die Liebe des Dompteurs

erscheint

in der nächsten Nummer der „L.-B.-B."

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.

Fernsprecher: Amt Hansa 6858 — Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6 — Fernsprecher: Amt Hansa 6858

Bekannt

Die von uns

OLAF FÖ

ist fertig

und ersch

in sieben in sich abge

Nur die umstehenden Filmverleiher

Eine weitere Se

Uraufführung dieser Serie

Imperial-Film-Gesellschaft

Fernsprecher: Moritzplatz 10786 Friedrich-

machung!

offerierte

NS=SERIE

gestellt

eint 1918/19

schlossenen Bildern

haben das Monopolrecht erworben!

rie existiert nicht

im Marmorhaus Berlin

m. b. H., Berlin SW. 48

Strasse 5=6

Telegramm=Adresse: Alubrafilm

OLAF FÖ

haben folgende Verleiher

Monopol für Norddeutschland:

James Henschel, Hamburg

Dammthorstrasse 27 · Fernruf: Gruppe I. 2034 und 2098

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Martin Dentler,

München und Frankfurt a. Main

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen:

Imperial-Film-Gesellschaft

Fernsprecher: Moritzplatz 10786 Friedrich-

NS-SERIE

als Monopol erworben:

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Hensing & Co., Düsseldorf

Graf-Adolf-Straße 37a · Fernsprecher: 1487

Monopol für Königr.
und Prov. Sachsen, Thür. Staaten und Schlesien:

Allgem. Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Marienstr. 2 (Karlshof) · Fernsprecher: 20060

Stella-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrich-Strasse 5/6 Ilsenhof · Fernsprecher: Moritzplatz 10682

m. b. H., Berlin SW. 48

Strasse 5/6 Telegramm-Adresse: Alubrafilm

Achtung! Theaterbesitzer!

Wir bringen zur Saison

1918/19

eine **Goldserie** von

Sechs erstklassigen Dramen,

nur das **das Beste vom Besten,** heraus.

I.

Nur wer die Sehnsucht kennt!

Uraufführung: Freitag, 8. Februar 1918

Passage-Theater, Unter den Linden.

Alle Interessenten erhalten bei uns während der **ersten ganzen Woche** Eintrittskarten **gratis.**

Monopol-Film Josef Löw & Co., Berlin SW 48,

Telefon: Mpl. 1036. **Friedrich-Straße 11.** Telegr.-Adr.: Kinoma Berlin.

L·B·B

Max Mack

Lustspiel-Serie

I.

Saison
1918/19

DER KARIERTE REGENMANTEL

In den Hauptrollen:

Rosa Felsegg / Eugen Burg / Beni Montano

Uraufführung: 8. Februar 1918

Admirals-Palast, Friedrich-Straße

Monopol-Film Josef Löw & Co., Berlin SW 48

Telefon: Mpl. 1036. **Friedrich-Straße 11.** Telegr.-Adr.: Kinoma Berlin.

Pronzentuale Bewirtschaftung des Films

Die Neuorganisation des Filmverleihs, die auf dem letzten Verbandstag des Zentralverbandes der Filmverleiher von Herrn Generaldirektor D. Oliver in Vorschlag gebracht worden ist und die eine prozentuale Bewirtschaftung des Films im Verkehr zwischen Verleiher und Theaterbesitzer zum Gegenstand hat, ist seitdem in der Presse wie in den Vereinen Gegenstand eingehender Diskussion gewesen. Wir selbst haben auf unsere Umfrage bei den Interessenten unseren Lesern die verschiedensten Anschauungen zur Kenntnis bringen können und sind heute in der Lage, die verspätet eingegangene Antwort der Metro-Film-Gesellschaft hier zum Abdruck zu bringen:

Das Schreiben lautet:

„Antwortlich Ihres werten Rundschreibens vom 18. d. M., wonach Sie über die prozentuale Beteiligung der Verleiher an den Einnahmen der Theater unsere Ansicht zu hören wünschen, teilen wir Ihnen ergebenst mit, daß ähnliche Verhältnisse in Amerika sowohl, als auch in England bereits vorhanden sind. Es ist sehr erklärlich, daß die deutschen Filmverleiher beeinflußt durch die große Konjunktur der kommenden Saison die Verleihpreise derartig stellen, daß für die größte Anzahl der deutschen Kino-Theater das Programmkonto so belastet wird, daß es den Kinobesitzern schwer fällt, die geforderten Aufwendungen für wirklich gute Films zu machen. In diesem Falle wäre der Vorschlag gewisser Filmverleiher, mit der Leihmiete prozentual beteiligt zu sein, eine verlockende Annehmlichkeit, aber eine solche Praxis hätte eine sehr üble Kehrseite. Zunächst zwingt das Pendelverbot zahlreiche Theaterbesitzer ohnehin dazu, ca. 25 bis 50 Prozent mehr für ihr Programm zu bezahlen als bisher. Ob bei der Materialknappheit der Verleiher immer in der Lage sein wird, die nötige Anzahl von Kopien zu liefern, ist fraglich. Auch die Abnutzung des Materials ist hierbei in Rechnung zu ziehen. Andererseits muß man den Verleihern zugestehen, daß das Pendeln eine enorme Schädigung war und daher das Verbot keineswegs unbegründet erscheint. Wenn aber ein Theaterbesitzer mehrere Theater hat, so hätte man jedenfalls gestaffelte Aufschläge nehmen sollen und hätte dann im Effekt dasselbe erreicht, weil man Material geschont und Kopien gespart hätte. Aber diese Frage steht nicht zur Diskussion.

Die großkapitalistische Entwicklung, die unsere Branche zu nehmen droht, bringt es mit sich, daß der Produzent größeren Einfluß auf den Konsumenten zu gewinnen sucht. Die prozentuale Beteiligung des Verleihers am Reingewinn der Theatereinnahmen bringt den Theaterbesitzer — darüber darf man sich keiner Täuschung hingeben — in eine gewisse Abhängigkeit, die sich nach manchen Richtungen hin bedenklich bemerkbar machen wird; hierbei sei bemerkt, daß Einzelfälle oder Einzelabkommen bei besonders großen Films durchaus denkbar und vielleicht auch für beide Teile nutzbar sein können. Aus der Ausnahme aber eine Regel zu machen, bringt die gesamten deutschen Theaterbesitzer in wirtschaftliche, und, was jedenfalls nicht zu übersehen ist, ideelle Abhängigkeit vom Verleiher bzw. Fabrikanten. Dann sollten die Väter dieser Idee doch lieber gleich die gesamten deutschen Theater in eine Hand bringen oder ankaufen, damit sie selbst sehen, bis zu welchem Grade man den kleineren und mittleren Theatern den Lebensfaden beschneiden kann. Es ist uns bekannt, daß bereits an eine große Anzahl von deutschen Lichtbild-Bühnen das Ansinnen gestellt wurde, statt der Leihmiete für Films eine prozentuale Beteiligung zu geben. Wir glauben allen Theaterbesitzern einen guten Rat zu geben, wenn wir uns dahin zusammenfassen: Lieber Herr im eigenen Hause sein bei mäßigem Verdienst, als abhängig und ohne Selbstbestimmungsrecht. Denn was den Völkern in der großen Welt als ein Ideal erscheint, daß sollte auch den deutschen Theaterbesitzern das höchste Gut sein: „Freiheit und Selbständigkeit!"

* * *

Das Wiener Fachblatt „Die Filmwoche" bringt im Zusammenhang mit unserem Artikel ein praktisches Beispiel, das auch für unsere Leser nicht ohne Interesse sein dürfte. Unter dem Titel „Leihgebühr oder Tantième" schreibt das Blatt:

„Bei den Aufführungen der „Königstochter von Travankore" hat sich unseres Wissens zum erstenmale der Fall ereignet, daß ein Film — zumindest in den ersten Wochen — an mehrere Kinos gegen Beteiligung der Leihfirma vermietet wurde. Infolge des hohen Anschaffungspreises des Films hätte nämlich eine derart hohe Leihgebühr resultiert, daß sich

BIOSCOP

die

führende

Marke!!

Maria Carmie

Maria Orska

Carl de Vogt

DEUTSCHE BIOSC

BERLIN-NEU

Hanni Weisse

Carola Toelle

Hans Albers

OP-GESELLSCHAFT

BABELSBERG

Künstlerische Oberleitung:

Regie:

Robert Leffler

Adolf Gärtner

Josef Stein

Dramaturgische Leitung:

Professor Hans Lehnssen
Heinrich Lautensack
Dr. Heilborn
Professor Dr. Karl Bauer

Franz Hofer-Serie 1917-18

Die schleichende Gefahr

Drama in 4 Akten – Verfaßt und inszeniert von

Franz Hofer

In der Hauptrolle

Werner Krauss

Aufgenommen von

Ernst Krohn

Uraufführung: Marmorhaus

Bayerische Film-Vertriebs-G.m.b.H.

Berlin SW	München	Düsseldorf	Hamburg	Leipzig
Friedrichstr. 43	Paul Heysestr. 9	Graf Adolfstr. 37	Alsterdamm 26	Markgrafenstr. 3

BAYERN FILMS

Stuart Webbs

Serie 1918/19

Mia May

Serie 1918/19

Regie: Joe May

Franz Hofer

Serie 1918/19

Maria Fein

Serie 1918/19

Regie: Walter Schmidthässler

Films der Filmstelle des

k. u. k. Kriegspressequartiers

Wien

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Die Neuerscheinungen

der

Filmstelle des k. u. k. Kriegs-Pressequartiers, Wien

(Sascha-Film)

Der Kampf mit dem Hochgebirge

ca. 700 Meter 2 Akte

Ein Film von grandioser Wirkung! Schwierige vereiste Felspartien, die von unseren Soldaten erklommen werden! Glänzende photogr. Aufnahmen!

ALBANIEN

ca. 300 Meter 1 Akt

Das besetzte Gebiet unter österreichischer Verwaltung bietet einen Beweis kraftvoller zielsicherer Organisation!

GENERAL-VERTRIEB für Deutschland, Schweiz u. besetzte Gebiete:

Bayer. Film-Vertriebs-Ges.

BERLIN · MÜNCHEN · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG

mehrere Kinobesitzer nicht dazu verstehen konnten, das Risiko einer derartigen Belastung ihres Budgets zu tragen. Sie mieteten daher den Film unter der Bedingung, daß sie der Leihanstalt 50 Prozent des Bruttoertrages abführten.

Wie wir nun hören, sollen beide Teile mit dem Abkommen sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Da die Vorstellungen glänzend besucht waren, bekam die Leihanstalt einen sehr respektablen Gewinnanteil, mit dem auch das Kino zufrieden sein konnte, nachdem es doch die Leihgebühren aus den Spesen ausschalten konnte. Der Vorteil derartiger Verträge für die Kinos liegt aber auch darin, daß sie im Falle eines Mißerfolges des gemieteten Films nicht allein den Schaden tragen müssen."

* * *

Die Tatsache, daß das von Herrn Direktor D. Oliver einmal aufgerollte Problem weiter diskutiert wird, beweist an sich, daß man in den Kreisen der Interessenten der Materie und deren Lösung große Bedeutung beimißt. Wir selbst können bei der tief einschneidenden Veränderung zur Sache erst nach eingehender Prüfung und Klärung Stellung nehmen, halten es aber zunächst für äußerst dringend, daß die gewählten Kommissionen (Verleiher und Theaterbesitzer) die Situation in den Ländern prüfen, in denen der prozentuale Verleih bereits zur Einführung gelangt ist.

Der sächsische Verbandstag

Die außerordentliche Verbandssitzung des Verbandes der Lichtbild-Theaterbesitzer und -Interessenten im Königreich Sachsen, die von Herrn Wache gegen 12 Uhr eröffnet wurde, weist einen guten Besuch auf. Schon daraus geht hervor, daß der einzige Punkt der Tagesordnung, „Die Beschlüsse des Zentralverbandes der Filmverleiher über die Erhöhung der Mietpreise für Films" in der Branche allgemeinem Interesse begegnet. Es wird von verschiedenen Seiten darauf hingewiesen, daß ein Aufschlag von 50 bis 100 Prozent und mehr, selbst wenn man die Maßnahmen der Filmfabrikanten berücksichtigt, doch entschieden übertrieben sei. Die hohen Gagen der Stars werden als entscheidendes Moment dabei nicht vergessen.

Herr Leo Bayczinsky, der Geschäftsführer des Verbandes, kommt auf die 26- und 45-Millionen-Konzerne zu sprechen. Er glaubt als bestimmt annehmen zu können, daß die Behörden zur Vergewaltigung und Erdrosselung des Kinos ihre Hand niemals bieten werden. Ebenso wie die Kautionsstellung sei die prozentuale Beteiligung auf das Entschiedenste zu verwerfen. Die Ueberhandnahme des Serienwesens kennzeichne die Tatsache, das augenblicklich 59 Serien mit 436 Bildern auf dem Markte seien.

Im weiteren Verlauf der durch eine längere Mittagspause unterbrochenen Debatte wird wiederholt bemerkt, daß man mit einer gerechten Preiserhöhung der Filmmieten einverstanden sein könne. Gewarnt wird vor übereilten Abschlüssen und unnötig hohen Preisangeboten. Es sei eine völlige Verkennung der Kinokunst, wenn in der Provinz wie im hauptstädtischen Kinobetriebe stets nur die großen Starfilms, wie Henny Porten, Fern Andra u. a. begehrt würden. Nicht die dadurch geschaffenen, auf die Dauer völlig unhaltbaren Preissteigerungen, sondern nur gesunde und reelle Theaterverhältnisse gewährleisten die Solidität des Filmabsatzes.

Den Interessen der Filmverleiher suchte in längeren Ausführungen Herr J. P. Wolfram - Dresden zu dienen. Daß der Preis für den Filmmeter innerhalb eines Jahres sich von M. 1,— auf M. 5,— und mehr erhöht habe, sei bekannt. Hierzu komme die allgemeine Verteuerung der Betriebs- und Verkehrsspesen.

Aus der Mitte der Theaterbesitzer wurde entgegnet, daß der Theaterbetrieb gleichfalls darunter zu leiden habe. Aufklärung heischen vor allem die von Seiten der Verleiher veranlaßten Platzboykottierungen. In der Frage der Pendelabschaffung müsse zumindest auf die Kinderprogramme, die ja auch wenig Auswahl bieten, Rücksicht genommen werden. Völlig zu verwerfen sei es, wenn die Filmverleihgebühren nach den Theatereinnahmen festgesetzt werden. Beachtung verdiene weiter, daß die Zahl der Filmverleiher innerhalb weniger Jahre von 42 auf über 200 gestiegen sei.

Nachdem Herr A. Wache ausdrücklichst die Erklärung abgegeben hatte, daß der Reichsverband von der Befürwortung eines Normal-Verleihvertrages keine Kenntnis habe, wurde von der Versammlung die bereits auf der Berliner Tagung angenommene Resolution gutgeheißen.

Stella
Harf

BIOSCOPHAUS

Das Programm

unseres Konzerns

für die kommende Saison

1918-19

Beachten Sie die folgenden Seiten

PETAU

Berlin

Brandenburg, Pommern
Ost- u. Westpreußen, Norddeutschland, Sachsen
Thüringen

Bioscop
Film-Verleih
Berlin, Friedrichstr. 235

Die 5 Kreise

Schlesien
und Posen

Schlesische-Film Gesellschaft m. b. H.
Breslau,
Schweidnitzerstr. 31

von

Bayern

Münchener Film-Verlag
Praunsmändtl
München
Dachauerstrasse 45

denen

unsere Produktionen

Das übrige Süddeutschland

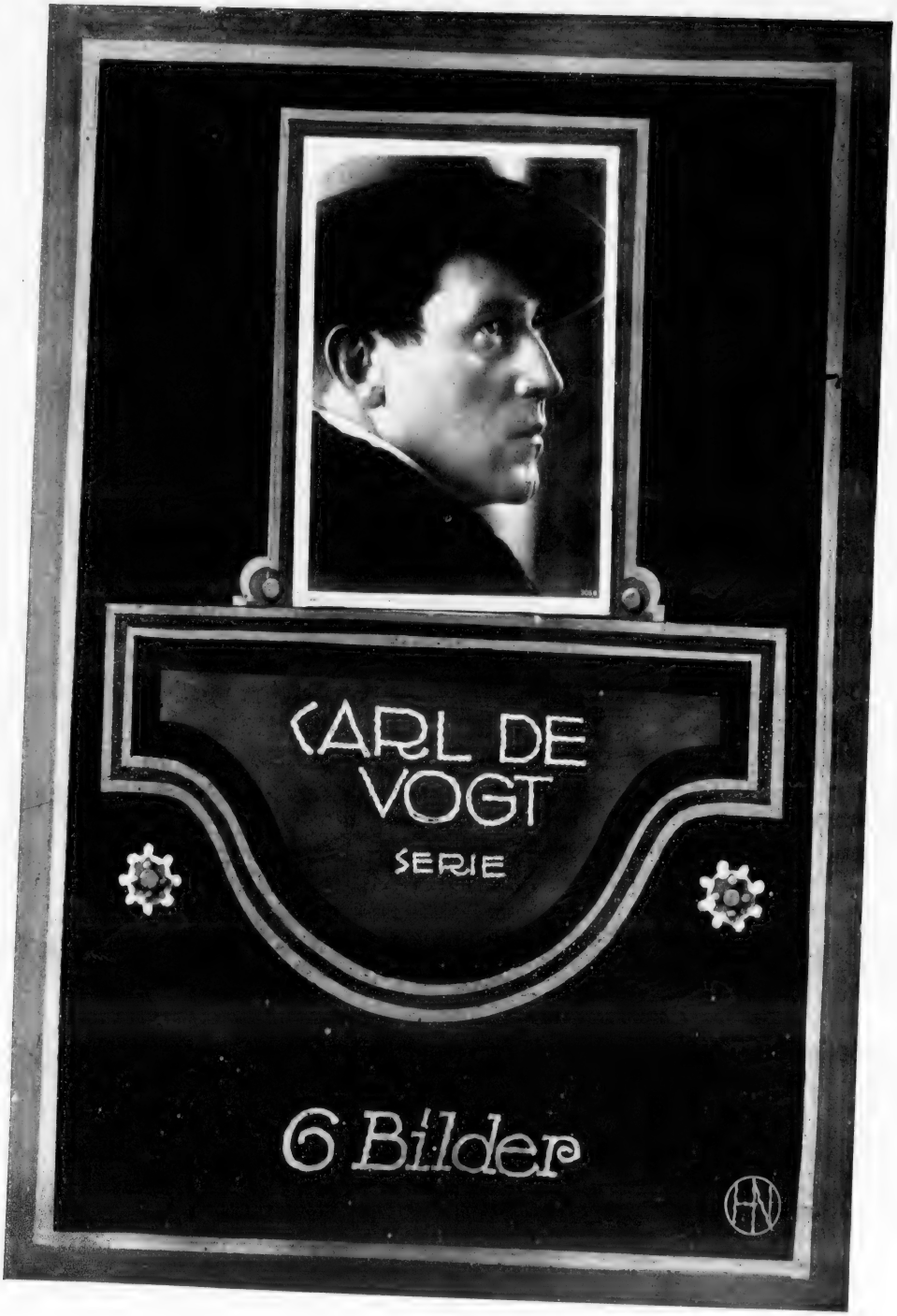
Mitteldeutsche Monopol-Film G.m.b.H.
Frankfurt a. Main
Kaiserstrasse 64

vermietet werden

Rheinland und Westfalen

Dekage Film-Vertrieb
G.m.b.H.
Cöln
Neumarkt 82

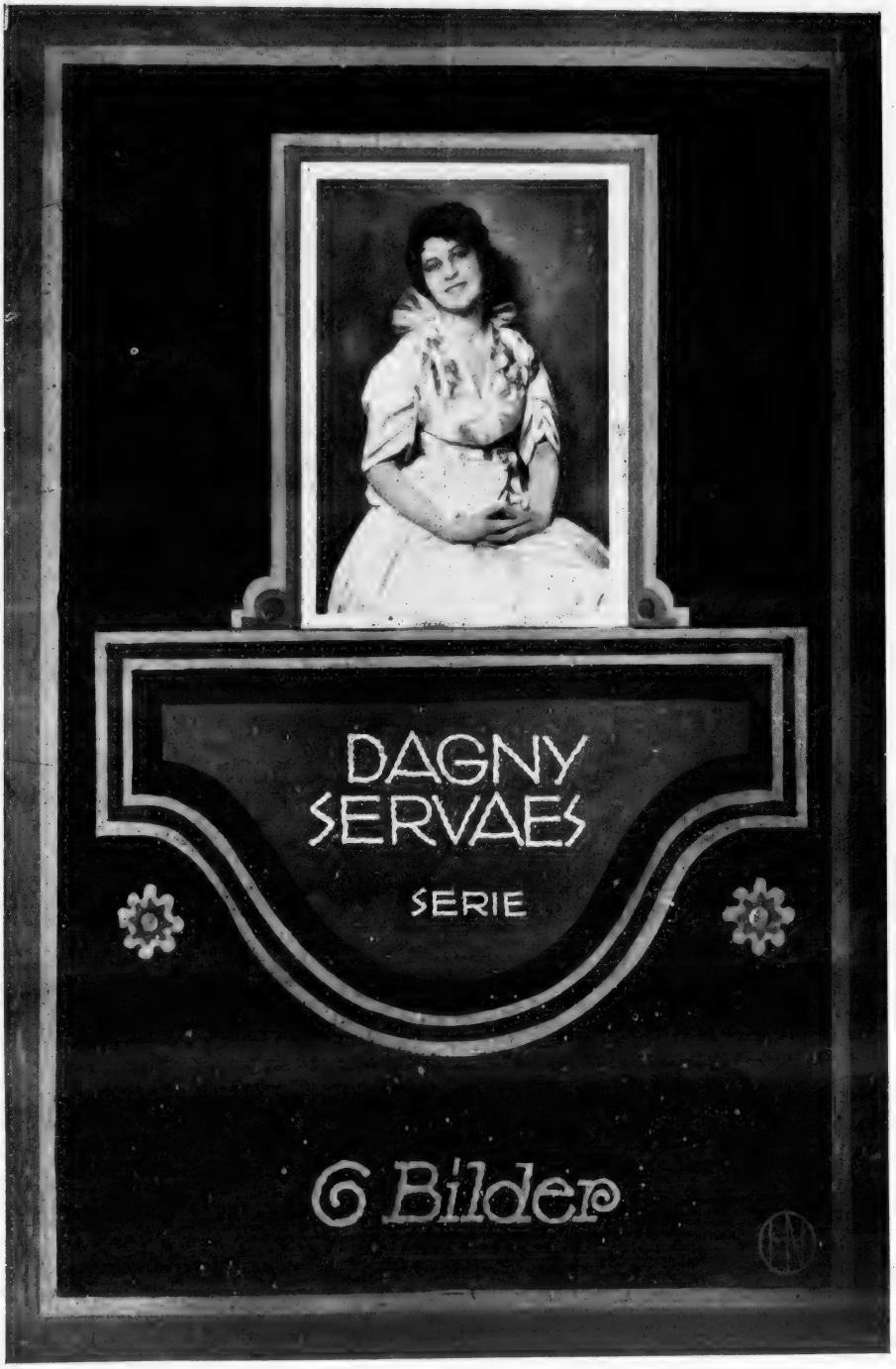
KAROLA
TOELLE
SERIE
6. Bilder
HANS NEIRATH

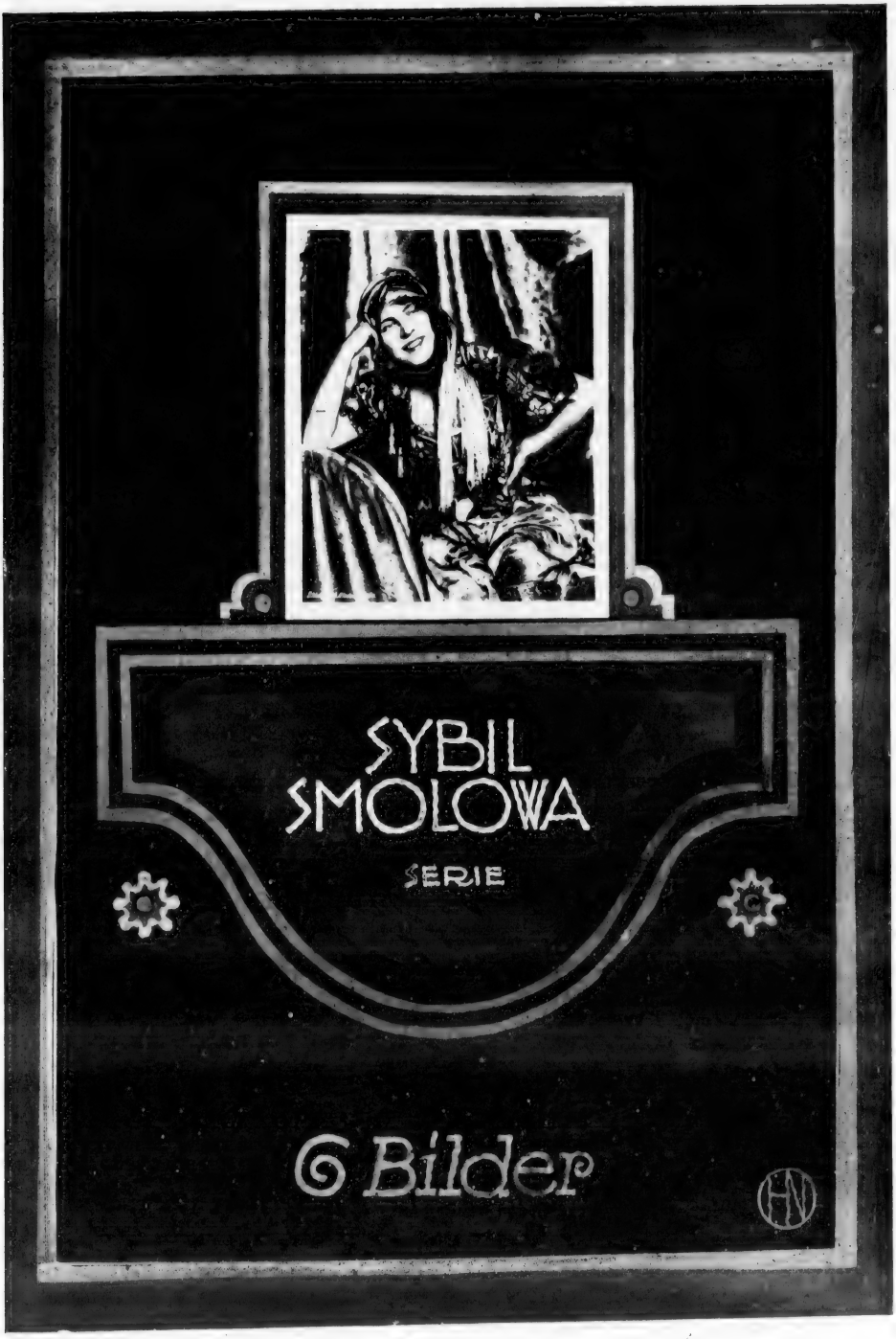

CARL DE
VOGT
SERIE
6 Bilder

MARIA
ORSKA
SERIE
5 Bilder

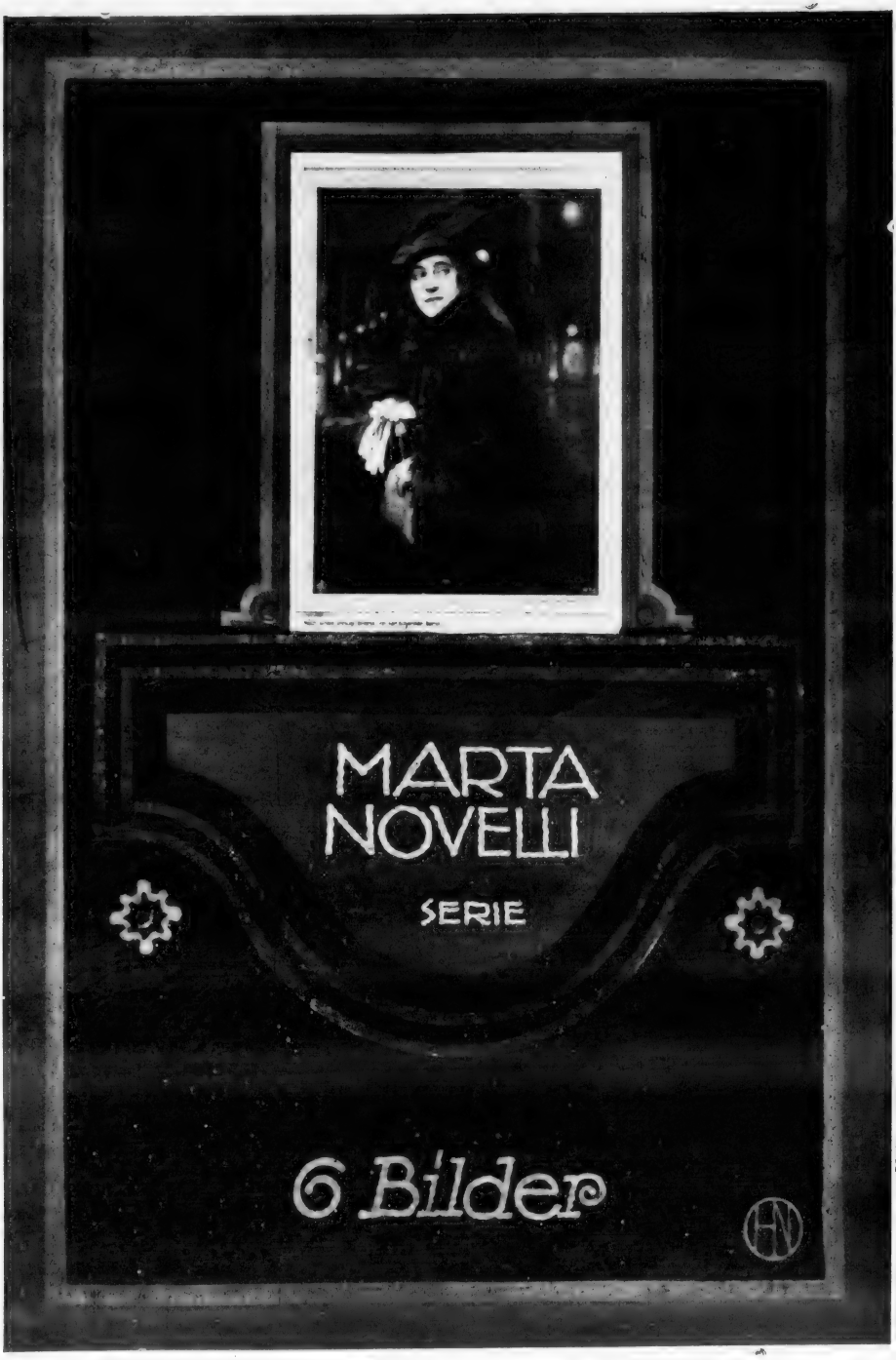
HANNI
WEISSE
SERIE
6 Bilder

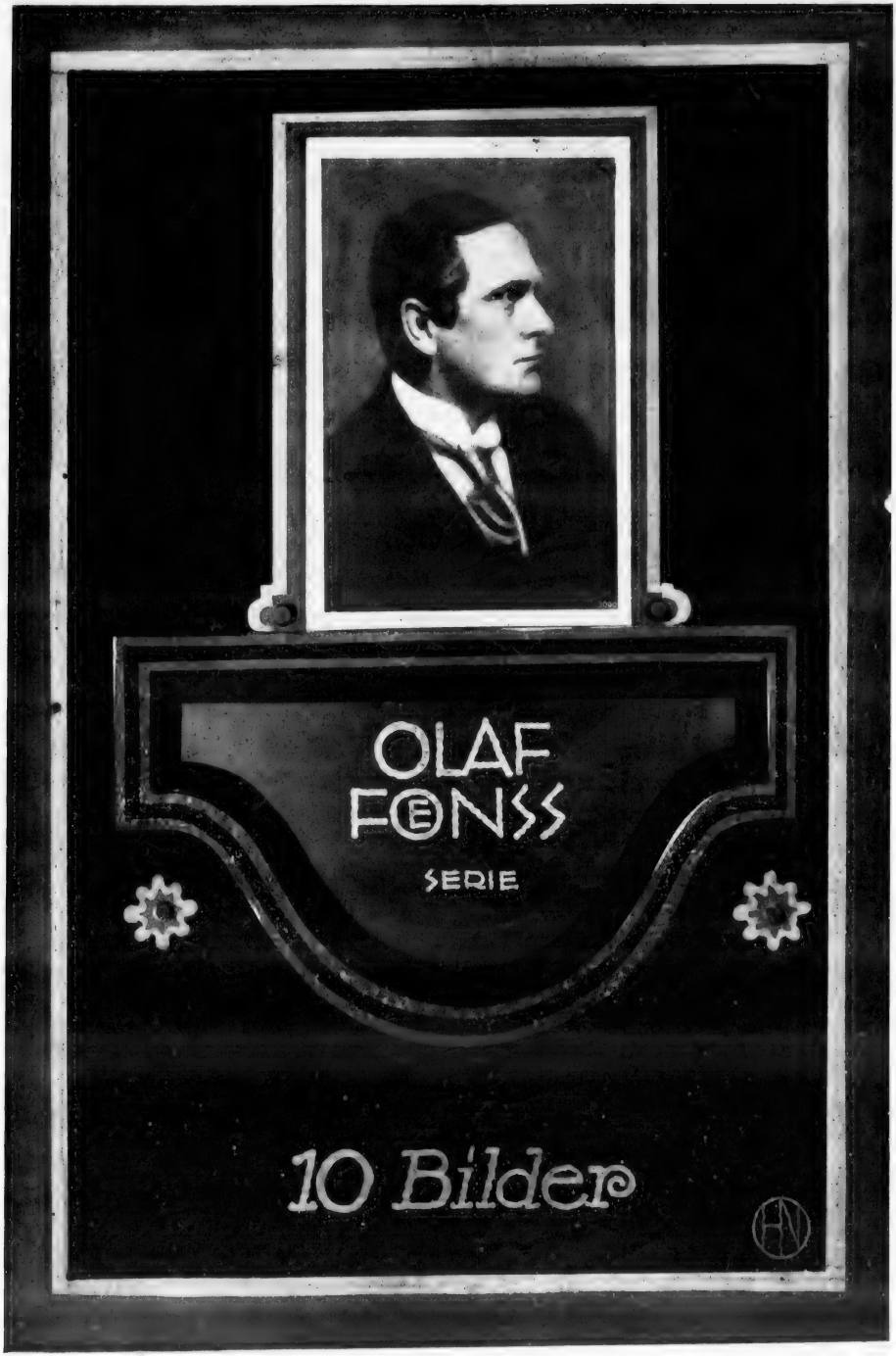
MARIA
CARMI
SERIE
4 Bilder


DAGNY
SERVAES
SERIE
6 Bilder

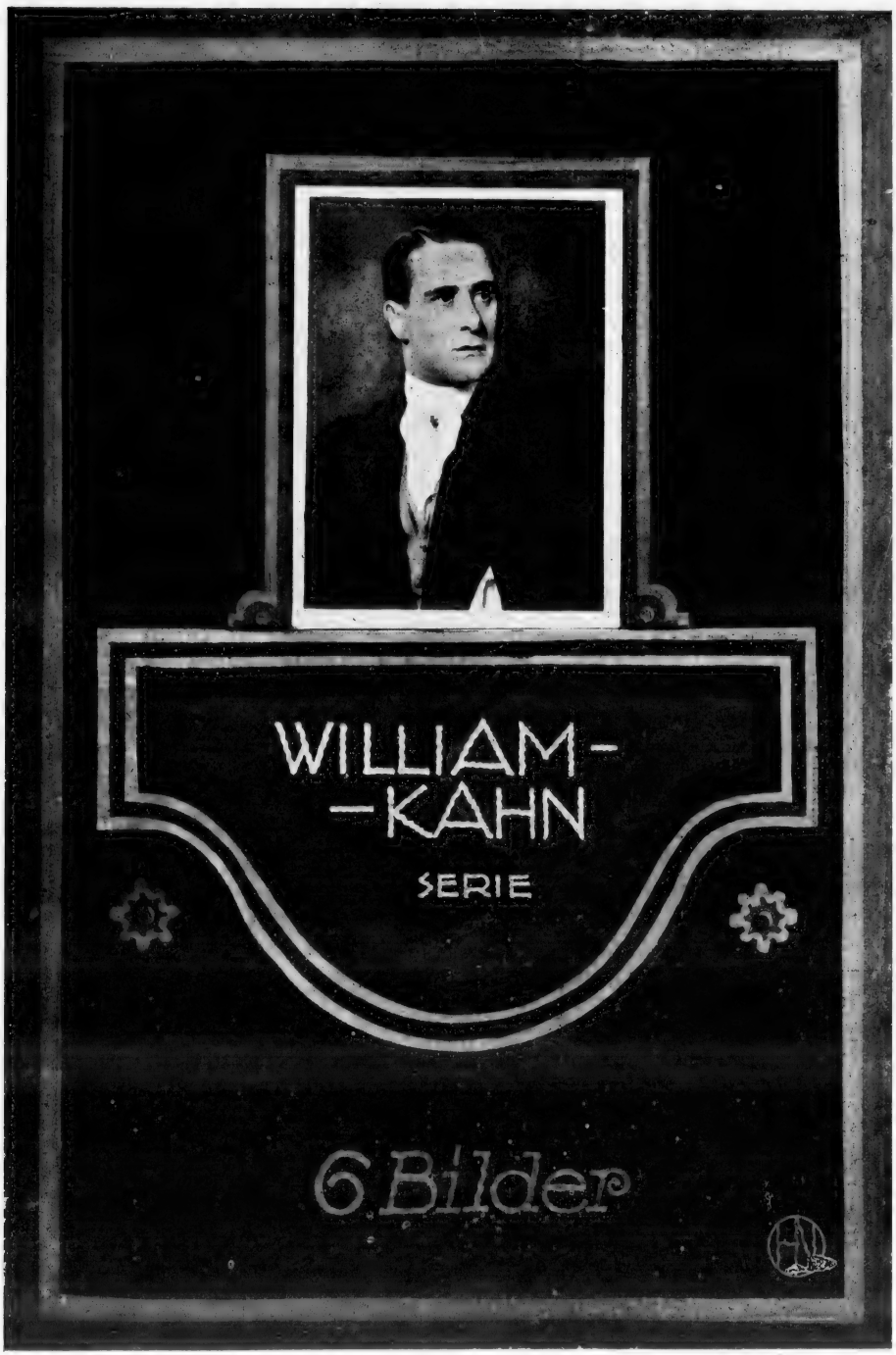

SYBIL
SMOLOWA
SERIE
6 Bilder

Beilage zur „J. B. L." Nr. 6




OLAF
FRÖNSS
SERIE
10 Bilder

KORVYN
SERIE
12 Bilder


WILLIAM-
-KAHN
SERIE
6 Bilder

Ferner

in großer Auswahl

Lustspiele

Humoresken

Naturaufnahmen

Berlin
Brandenburg, Pommern
Ost- u. Westpreußen, Norddeutschland, Sachsen
Thüringen
Bioscop
Film-Verleih
Berlin, Friedrichstr. 235

Die

5

Schlesien
und Posen
Schlesische-Film-Gesellschaft m. b. H.
Breslau,
Schweidnitzerstr. 31

Kreise

von

Bayern
Münchener Film-Verlag
Praunsmändtl
München
Dachauerstrasse 45

denen

unsere Produktionen

Das übrige Süddeutschland
Mitteldeutsche Monopol-Film G.m.b.H.
Frankfurt a. Main
Kaiserstrasse 64

vermietet werden

Rheinland und Westfalen
Dekage Film-Vertrieb
G. m. b. H.
Cöln
Neumarkt 82

BIOSCOPHAUS

Das Programm

unseres Konzerns

für die kommende Saison

1918-19

Beachten Sie die vorstehenden Seiten

PETAU

Kläre Schwarz

Bestellen Sie sofort

Kläre Schwarz

Zum 22. Februar 1918

Eine fatale Verwechslung

ca. 380 Meter — Lustspiel

Zum 1. März 1918

Kinderträume

ca. 290 Meter — Für Kinder erlaubt

Zum 8. März 1918

Lottchen und das hohe C

ca. 360 Meter — Lustspiel

Zum 15. März 1918

Die schlaue Nora

ca. 100 Meter — Variété — Für Kinder erlaubt

OSKAR EINSTEIN G.m.b.H. Berlin SW 48

Friedrichstrasse 224

Fernsprecher: Nollendorf 892 — Telegramm-Adresse: Lafilser

Olaf Föns

Serie 1918/19

ist für

Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Balkan, Schweiz, Holland
und die besetzten Gebiete

verkauft an

Bioscop-Film-Verleih
G. m. b. H. CÖLN

Astra-Film-Compagnie
Kopenhagen

Martha Novelly

Serie 1918/19

Regie: **Emerich Hanus**

ist für

Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Balkan, Schweiz, Holland
und die besetzten Gebiete

verkauft an

Bioscop-Film-Verleih
G. m. b. H. CÖLN

Astra-Film-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 5/6

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Mouschy.

Mouschy ist eine Waise, die vom alten Diener eines Grafen an Kindesstatt angenommen wird. Zwischen dem zur Jungfrau erblühten Mädchen und dem Grafen entspinnt sich ein Liebesverhältnis, das aber durch mißliche pekuniäre Lage des Grafen ein Ende nehmen muß. Er heiratet eine andere und nach bangen Tagen selischer Leiden heiratet Mouschy den Förster ihres einstigen Geliebten. Der aber tötet sich. Diese romanhafte Handlung ist vom Verfasser und Regisseur Hubert Moest zu spannender Entwicklung gebracht und in schöne Bilder gestellt. Technische Einzelheiten zeigen die Hand des Routiniers, der aus Atelieraufnahmen den Eindruck von Außenaufnahmen zu erwecken vermag. Hedda Vernon gibt die Titelrollé in der ihr eigenen sympathischen Art, sie sieht sowohl als Kind als auch als liebendes Mädchen sehr vorteilhaft aus. Ihr Partner ist Becker, die Zukunft des Berliner Kgl. Schauspielhauses. Eine starke Persönlichkeit stellt er in den Grafen hin. Es wird noch Gelegenheit sein, auf ihn als Filmdarsteller einzugehen. Er ist nicht nur für diesen Eiko-Film verpflichtet, sondern für eine Serie bei dieser Firma.

* * *

Der Kampf mit dem Hochgebirge.

Die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft, die bekanntlich die Films der Filmstelle des k. u. k. Pressequartiers in Wien hier in Deutschland vertreibt, führte aus der Reihe der Neuerscheinungen einen Zweiakter, „Der Kampf mit dem Hochgebirge", vor. Die gewaltigen Hindernisse und Beschwernisse, die sich dem Soldaten draußen in den schnee- und eisbedeckten Gebirgen in den Weg stellen, werden in diesem Film scharf festgehalten. Steile Felswände werden erklommen, Eishöhlen durchquert und wenn man dann noch die Feldgrauen angeseilt die Schneeberge erklimmen sieht, kann man so recht beurteilen, was unsere Krieger für uns Daheimgebliebenen leisten. Der Film bietet zweifellos viel Interessantes. — Ein zweiter Film, „Albanien", zeigt uns das besetzte Gebiet unter österreich-ungarischer Verwaltung.

Oeffentlicher Bericht der Sitzung der Rohfilm-Kommission vom 6. Februar 1918

Da trotz der im Monat Januar erfolgten Mehrauslieferung von Positiv-Rohfilm seitens der „Agfa" an die Privatindustrie eine gleichmäßige, allen berechtigten Ansprüchen Rechnung tragende Verteilung des Rohfilms nicht stattgefunden hat, beschloß die unterzeichnete Kommission in ihrer heutigen Sitzung folgendes:

Zukünftig soll die Verteilung des zur Verfügung stehenden Rohmaterials streng nach Maßgabe der Mengen vorgenommen werden, die die einzelnen Firmen gelegentlich der öffentlichen Aufforderung der Rohfilm-Kommission im Monat Dezember 1917 (unter anderm veröffentlicht im „Film" 1917, Nr. 52 und in der „Lichtbild-Bühne" 1917, Nr. 51) für sich selbst als Bedarf bezeichnet haben.

Firmen, die damals der Rohfilm-Kommission keine entsprechende Auskunft gaben, werden ersucht, nunmehr diesbezügliche Nachricht bis **spätestens 14. Februar 1918** durch Einschreibebrief an Herrn Regierungsrat Pof. Dr. Leidig ‚Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 72, gelangen zu lassen. Es wird daran erinnert, daß sämtliche gemachten Angaben zur Wahrung des Geschäftsgeheimnisses ausschließlich durch Herrn Regierungsrat Prof. Dr. Leidig, in Verbindung mit den amtlichen Stellen, einer Prüfung unterzogen werden.

Um in der Rohfilmverteilung die denkbar größte Gerechtigkeit walten zu lassen, hat die Rohfilm-Kommission beschlossen, an das Bild- und Filmamt die Bitte zu richten, die **Gesamtproduktion** der „Agfa" zur Verteilung an die Privatindustrie zu übernehmen und gleichzeitig bezüglich der von den einzelnen Firmen hinsichtlich ihres Bedarfes gemachten Angaben, wo es nötig erscheint, eine entsprechende Prüfung eintreten zu lassen.

Das Bild- und Filmamt hat liebenswürdigerweise sich bereit erklärt, sich dieser Mühe zu unterziehen und wird nach den vorliegenden Angaben den Vertreter der „Agfa" anweisen, die Zuteilung der auf die einzelnen Firmen entfallenden Mengen Rohfilm der im jeden Einzelfalle zu nennenden Kopieranstalt, oder in Ausnahmefällen den Firmen selbst, zuzuweisen.

Die Firmen werden in jedem Falle von den zugewiesenen Mengen durch das Bild- und Filmamt benachrichtigt werden und sind verpflichtet, durch Unterschrift zu bestätigen, daß sie die überwiesene Menge Rohfilm ausschließlich für ihren eigenen Bedarf verwenden und nicht weiter verkaufen. — Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung ist das Recht auf Bezug von Rohfilm verwirkt.

Neubezug von weiterem Rohfilm ist erst dann statthaft, wenn von der betreffenden Firma der Nachweis über die Verarbeitung des bereits gelieferten Rohfilms erbracht worden ist.

Berlin, den 6. Februar 1918.

Die Rohfilm-Kommission

Generaldirektor **Paul Davidson** (Projektions A.-G. Union)
William Kahn (Kahn-Film) Regierungsrat **Prof. Dr. Leidig**
H. A. Müller (Imperator-Film) **Max Seckelsohn** (Berl. Film-Man.)
Im Auftrage: **William Kahn**

UNION
OLIVER
Unsere
Produktion
i. J.
1918-1919
BB
PHONIX FILM
NORDISCHE FILM CO
G.M.B.H
BERLIN SW
Zimmerstraße 16-18

Gunnar Tolnaes

Nordisk-Film

Nordische Film Co.
G. m. b. H

Valdemar Psilander

Nordisk-Film

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

PICHÉ

Die höchste Instanz

In der Hauptrolle:

Charles Wilken

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Es erschienen:

3 vornehme Lustspiele

mit

Richard Alexander

3 Lustspiele und Volksstücke

mit

Konrad Dreher

6 Lustspiele und Dramen

mit

Hilde Woerner

Nordische Film Co.

G. m. b.H.

Beilage zu „L. B. B.“ Nr. 6

Die ganz hervorragenden

Lustspiele und Dramen

der

erscheinen

im Verleih

der

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Leopold Kramer und Elis B. Marton

im Phönix-Bild:

Das Spiel mit dem Tode

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Cläry Lotto

im Phönix-Bild

Das Spiel mit dem Tode

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Die

hochkünstlerischen

Filmschöpfungen

der

Sascha-Messter-Film-Ges.

WIEN

verleiht

die

Nordische Film Co.

G. m. b. H.

Licht und Finsternis

Drama mit

Magda Sonja und Carl Götz

Sascha-Messter-Film

Nordische Film Co.

G. m. b. H.

Das lustige Kleeblatt

Melitta Petri
Leo Peukert
Herbert Paulmüller

B. B. Films

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Union-Films

Pola Negri	Dramen
Gilda Langer	Schauspiele
Ossi Oswalda	Lustspiele
Ernst Lubitsch	Lustspiele
Emil Jannings	Lustspiele und Dramen
Paul Wegener	Spielfilms
? ? ? ?	Detektiv-Films

Union-Films

bei der

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, schweben zwischen dem Bild- und Filmamt und der „Universum Film A.-G." Verhandlungen, die den Ankauf der in der Charlottenstraße 5-6 belegenen, dem Bild- und Filmamt gehörigen Filmfabrik zum Gegenstand hat. — Mit dieser Nachricht wird vielen haltlosen Gerüchten, die in unserer Industrie herumschwirren, der Boden entzogen.

* * *

In Nummer 3 der „L. B. B." konnten wir bereits davon Mitteilung machen, daß die Unterstellung des Bild- und Filmamtes unter das Kriegsministerium bevorsteht. Das Armee-Verordnungsblatt Nr. 7 bringt nun unterm 28. Januar folgenden Erlaß des Kriegsministeriums: „Im Einverständnis mit der Obersten Heeresleitung wird das am 30. Januar 1917 errichtete, bisher der Obersten Heeresleitung (Militärische Stelle des Auswärtigen Amtes) nachgeordnete Bild- und Filmamt, Berlin SW. 68, Zimmerstr. 72, dem Kriegsministerium unterstellt. Bearbeitende Stelle ist die Nachrichtenabteilung des Kriegsministeriums (Z 3) — vgl. Erlaß vom 11. April (A.V.Bl. S. 191).

gez. von Stein."

* * *

In der am Montag im Sitzungssaal der Handelskammer stattgehabten General - Versammlung der Vereinigung deutscher Filmfabrikanten ist zum Vorsitzenden Herr Generaldirektor Paul Davidson, zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr Seckelsohn, zum Schriftführer Herr Dr. Maschke, zum Kassierer Herr Direktor Vogel und zu Beisitzern die Herren Greenbaum und Joseph gewählt worden. Um auch den Firmen, die den Grundsätzen des Statuts entsprechend nicht in die Vereinigung aufgenommen werden können, Gelegenheit zu geben, im Verein ihre Interessen zu vertreten, sollen außerordentliche Mitglieder in die Vereinigung aufgenommen werden können. Mit diesem Beschluß ist zweifellos der Weg geebnet, die Interessen der Fabrikanten durch eine Vereinigung zu vertreten.

* * *

Der Reichsverband deutscher Lichtspieltheaterbesitzer hält am 14. Februar 1918, also im Anschluß an den Verbandstag des Interessenverbandes eine Mitgliederversammlung ab. Die Tagesordnung weist sehr wichtige Tagesfragen auf, die man in der Tagesordnung des Verbandes leider vermissen muß. Die Leitung des Reichsverbandes der Theaterbesitzer versteht es zweifellos, ihren Mitgliedern den Boden zur allgemeinen Aussprache zu ebnen.

* * *

Der Reichstagsabgeordnete Herr Dr. Pfeiffer hält am Verbandstage (13. Februar), nachmitags ½4 Uhr, einen Vortrag über „Freies oder konzessioniertes Gewerbe".

* * *

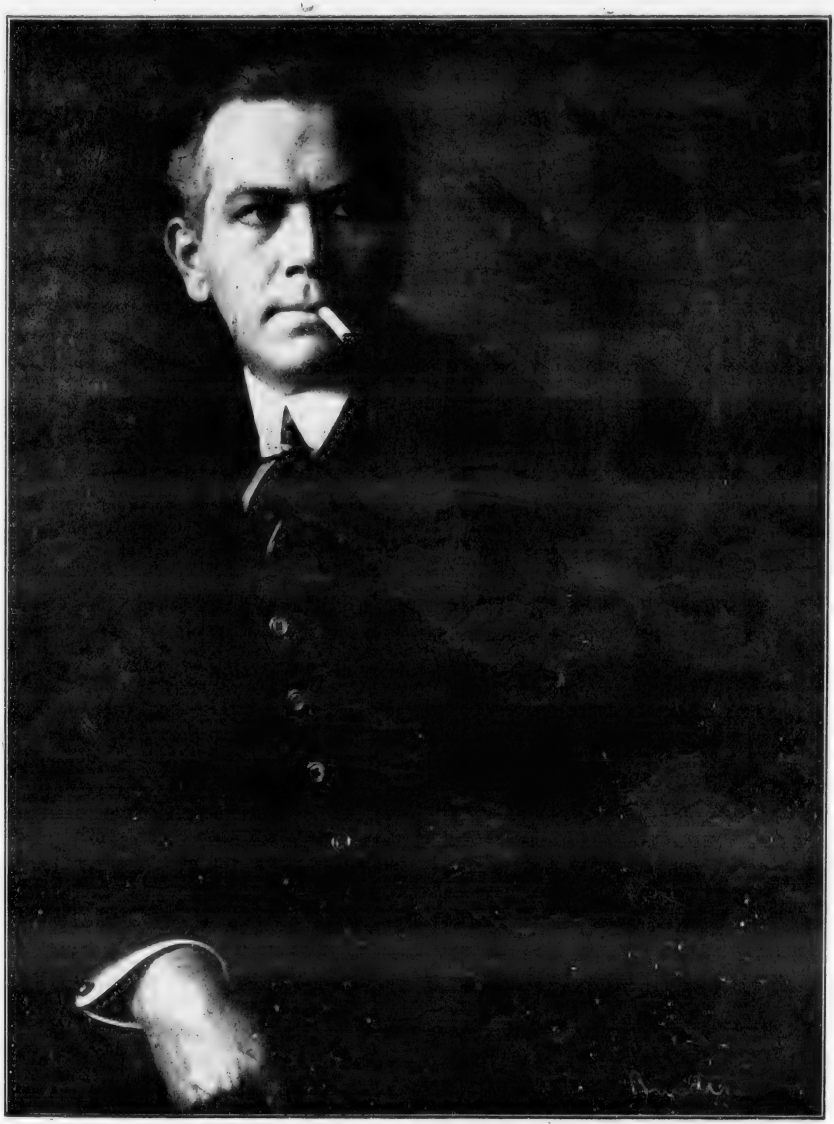
Die Frage der Rohfilm-Verteilung hat durch einen endgültigen Beschluß der seinerzeit gewählten Kommission eine der heutigen Sachlage entsprechende Regelung erfahren. Die Verteilung hat das Bild- und Filmamt übernommen. Die Rohfilmkommission hat für ihre weitere Tätigkeit Herrn Regierungsrat Prof. Dr. Leidig zum Vorsitzenden gewählt. Nach der bisher der Rohfilmkommission seitens des Bild- und Filmamtes gewordenen wertvollen Unterstützung darf angenommen werden, daß auch bei den weiteren Verhandlungen Herr Oberstabsarzt Dr. Meißner als Beauftragter des Kriegsministeriums an der zukünftigen Arbeit der Rohfilmkommission sich beteiligen wird.

* * *

Der Artikel in Nummer 4 der „L. B. B.", in dem sich der Sachverständige für Kinematographie, Herr Erich Zeißke, über die Frage der Bewertung eines Filmnegativs ausspricht, hat in Kreisen der Fabrikanten in Anbetracht des Falles Geyer großes Interesse gefunden. Wie wir hören, bereitet die Vereingung der Filmfabrikanten und der Schutzverband gemeinschaftlich eine Aktion vor, die eine Festlegung der Grundsätze für die Bewertung eines Negativs im Falle der Vernichtung bezweckt.

* * *

Stella Harf



Mogens Enger

1918/19

MOGENS ENGER

ist der Träger der Hauptrollen

in den 6 Films der

Imperator-Kriminal-Serie

und den 6 Films der Serie

Abenteuer des Marineleutnants von Brinken

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW.48

Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

Die

erfolgreichste Operette

AUS FILM

DAS DREIMÄDERLHAUS

von Dr. A. M. Willner u. Heinz Reichert.

Regie:

RICHARD OSWALD

Vertrieb für Deutschland:

JULIUS HAIMANN

Berlin

Hotel: Pfälzer Hof Friedrichstr. 209

KIRCHBACH

BERND ALDOR-SERIE 1917/1918

Die Aufnahmen zu dem Film

Der lebende Leichnam

Drama von **Tolstoi**

haben begonnen.

Fedja . . . . . **Bernd Aldor**

Regie: Richard Oswald

Aufnahmen: Max Faßbender //

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

Ein Film des
Bild u. Film-Amtes.

(Vier Teile mit 1237 m Länge)
der in diesem Monat z. Versand gelangt.

Er zeigt unsere unerschrockene U-Boot Mannschaft zu Hause und auf ihren gefahrbringenden U-Boot-streifzügen.

Man gewinnt einen vollkommenen Einblick in ihre schwere und verantwortungsvolle Tätigkeit. ~

Zu beziehen
durch die mit dem Vertrieb d. amtl. Filme beauftragt. Verleiher

Der 5 aktige indische
Liebesromann

Das Rätsel von Bangalor

erlebt zurzeit

seine Uraufführung

in Berlin, Hamburg, München und Frankfurt a. Main

und hat einen bisher unerreichten noch nie dagewesenen

Erfolg

zu verzeichnen

Der 5 aktige indische Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

ist für ganz Deutschland

verkauft

Monopol = Inhaber:

Süddeutschland und Bayern:	Frankfurter Film-Comp., Frankfurt a. M.
Rheinland und Westfalen:	L. Leibholz & Co., Düsseldorf
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Sachsen und Schlesien:	Wilhelm Feindt, Berlin
Norddeutschland:	**Im Selbstverleih**

Der Kampf um Olaf Fönß

Wir garantieren
unserer verehrten Kundschaft
daß die Serie 1918/19
Olaf Fönß
bei uns erscheint

Siehe nächste Seite

Olaf Fönß

Serie 1918/19

Die nachstehenden Firmen unseres Konzerns garantieren den Inhalt der vorstehenden 3 Seiten!

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H., Berlin

Paul Wolfram, Leipzig-Dresden

Schlesische Film-Ges. m. b. H., Breslau

Dekage Film-Vertriebs-Ges. m. b. H., Cöln

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H. Frankfurt a. M.

Unsere neuen Serien

1918/19

Imperator-Kriminal-Serie

in 6 Abteilungen mit dem beliebten Hauptdarsteller

Mogens Enger

Marine-Leutnant von Brinken

6 spannende Seeabenteuer • • • Hauptrolle:

Mogens Enger

Wer erinnert sich nicht der Aufsehen erregenden Abenteuer des verwegenen Marineleutnants!

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Schlesien

Henri Müller, Monopolfilms G. m. b. H.

Telephon: Lützow 7060 Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236 Telegr.-Adr.: Hamuler

Herr Julius Urgiß ist von der „Decla" als Dramaturg verpflichtet worden.

* * *

Die Firma Unger & Hoffmann in Dresden bringt für das abgelaufene Geschäftsjahr 12 % (im Vorjahre 10 %) Dividende in Vorschlag.

* * *

Herr Kurt Krohn ist als technischer Beirat von der Horos-Film-Gesellschaft verpflichtet worden.

* * *

Die Firmen Polo-Filmvertrieb G. m. b. H. und Viktoria - Vertriebs-Gesellscaft Max Wirtschafter & Co. in Wien haben sich unter der letzteren Firmenbezeichnung zusammengeschlossen.

* * *

Herr Direktor Paul Davidson (Projektions A.-G. Union) hat das Palast-Theater am Zoo erworben. Der jetzige Inhaber, Herr Reutter, hat eine Abfindung von 120 000 M. erhalten. Das Theater wird am 1. September übernommen und als Kinovariété fortgeführt werden. Die von anderer Seite veröffentlichte Notiz, daß die Projektions A.-G. Union das Theater übernimmt, entspricht nicht den Tatsachen.

* * *

Alfred Abel hat in der Fern-Andra-Film-Gesellschaft ein Abkommen getroffen, auch bei anderen Firmen tätig zu sein.

* * *

Die Deutsche Bioscop hat soeben das Werk „Das Lied der Colombine" vollendet. Das Manuskript ist von Carl Schneider, die Hauptrollen spielen Carola Toelle, Hans Albers, Fritz Achterberg und Olga Engl.

* * *

Die Firma Excelsior-Filmverleih Emil Franck, Düsseldorf, erwarb von der Eiko-Film-Gesellschaft für die Bezirke Rheinland, Westfalen und Saargebiet die Paul-Hartmann-Serie 1918-19.

* * *

Der neue Fern-Andra-Film „Die nach Glück und Liebe suchen" läuft die dritte Woche in den Berliner Union-Theater. — Ebenso steht der Oswald-Film „Es werde Licht" im Tauentzien-Palast seit drei Wochen auf dem Spielplan.

* * *

Das phantastische fünfaktige Film-Schauspiel von Johanna Lachmann, Regie Albert Lastmann ist von der Lastmann - Beyer - Film - Gesellschaft fertiggestellt und am 16. Februar vorführungsbereit.

* * *

Die Ebert-Film-Gesellschaft bittet uns, mitzuteilen, daß der Film „Die Frau mit den Karfunkelsteinen" nach dem gleichnamigen Roman von E. Marlitt nicht von ihr, sondern von der National-Film-Gesellschaft fertiggestellt wurde.

* * *

Die Internationale Film-Centrale „Pallas", Inhaber Alfred Mintus, Berlin, Charlottenstr. 89, erwarb die Gesamtproduktion 1917-18 für ganz Deutschland, die okkupierten Gebiete und die neutralen Länder der „Hungaria" Film-Fabrik und -Vertriebs-A.-G., Budapest, Josèf körut 2. Die Fabrik hat sich die ersten Schauspielkräfte Ungarns gesichert und bringt unter anderem den ersten Film mit der königlichen Hofschauspielerin aus Budapest „Sàri Fedak" auf den Markt.

* * *

Regisseur Louis Neher ist nach gütlichem Uebereinkommen aus der Firma A—Zet - Film - Vertrieb ausgeschieden.

* * *

„Das Rätsel von Bangalor" brachte bei der Uraufführung im Union-Palast, Kurfürstendamm, einen glänzenden Erfolg. Gilda Langer, die Hauptdarstellerin, wurde besonders gefeiert und die fabelhafte Ausstattung des Films allenthalben anerkannt.

* * *

Moissi hat mit Amboß - Film, Dworsky & Co., einen Vertrag geschlossen, nach welchem er in vier großen, sorgfältig ausgewählten Films die Hauptrolle übernimmt. Als erster Film der Moissi-Serie kommt „Pique-Dame" heraus, wohl eines der interessantesten und spannendsten Sujets, das von A. Dupont nach der Novelle von Puschkin bearbeitet wurde. — Als zweiter Film ist „Die Macht der Finsternis" von Tolstoi ausgewählt. Für die Dekorationen und Ausstattung zeichnet der technische Leiter des Deutschen Theaters, Rudolf Dworsky; Regie A. Wellin. Die Serie ist für die ganze Welt von der A. E. Gottschalt G. m. b. H., Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82, angekauft, welche die Monopole vergibt.

* * *

Stella Harf

W F

1918-19

Berücksichtigen Sie bitte

meine Neuerwerbungen

auf den nächsten Seiten!

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Das Rätsel

Verfaßt von: Rudolf Kurtz und Paul Leni

Fünf

Bilder von fabelhafter Schön

leben und den weltberühmten Freudenhäu

Die Sensation

Uraufführung zur Zeit Unionpa

Bereits für 8 Wochen prolongier

Monopolbezirke: *Groß-Berlin Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Thüringen, Anhaltische Staaten*

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753. 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

von Bangalor

Akte *Spielleitung: Alexander von Antalffy*

heit aus dem indischen Liebes-

sern Tokios; Der Film spielt in 3 Erdteilen

des Jahres 1918

last, Berlin, Kurfürstendamm

für alle Berliner Union-Theater

Wegen Erstaufführungsrecht

telegraphische Anfragen erbeten

Wilhelm Feindt

Filmverleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Die Abenteuer des Kapitän Hansen

5 Akte von seltener Spannung
Verfaßt und inszeniert von

Harry Piel

Monopol für Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Norddeutschland

Eva Speyer-Serie

Filmschauspiele von glänzender Aufmachung!

Monopol für Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Norddeutschland

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753·6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Die
Abert Bassermann-Serie

durch Schauspielkunst und Handlung

ohne Konkurrenz!

Monopol für ganz Deutschland und die besetzten Ostprovinzen

Die
Magda Madeleine-Serie

durch Schönheit, Grazie und Kunst der Hauptdarstellerin

hervorragend!

Monopol für Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Königr. u. Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Für die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft hat Franz Hofer sein erstes Lustspiel der Serie 1918-19 „Sr. Hoheit Brautfahrt" fertiggestellt. In den Hauptrollen wirken Lia Ley, Carl Auen, Senta Söneland und Werner Krauß mit. Die Vorbereitungen zur Maria-Fein-Serie sind flott im Gange. Neben der Hauptdarstellerin wirken Hermann Seldeneck, Erich Kaiser-Titz und Heinrich Schroth mit. Die Regie dieser Serie führt Walter Schmidthäßler.

* * *

Die Primaballerina der Berliner Hofoper, Frl. Evy Peter, beabsichtigt sich mit Genehmigung der Generalintendantur dem Film zuzuwenden. Wie wir hören, sind Verhandlungen mit Filmfirmen im Gange.

* * *

Die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft in München hat die Kammerlichtspiele in Bromberg käuflich erworben. Das Theater faßt 800 Personen und liegt in der Hauptstraße der Stadt, der Brückenstraße.

* * *

Im Abgeordnetenhaus-Ausschuß führte der Minister des Innern, Dr. Drews, u. a. folgendes aus: Zur Ueberwachung der Kinos seien von den Generalkommandos teilweise sehr vernünftige Maßregeln getroffen worden, ob sich das alles in die Friedenszeit hinübernehmen lassen werde, sei zweifelhaft, jedoch müsse Auswüchsen im Kinowesen vorgebeugt werden, etwa in der Richtung, wie es der dem Reichstag wieder vorzulegende Bundesratsentwurf vorsehe. — Wir kommen noch hierauf zurück.

* * *

Bei der Handelskammer liegt nunmehr der Revisorenbericht über die Gründung der „Universum Film A.-G." aus. Demselben ist zu entnehmen, daß die Gründer der Gesellschaft sich aus folgenden Herren zusammensetzen: Geheimer Kommerzienrat Hermann Frenkel, Kommerzienrat Max von Wassermann, Bankier Jakob Goldschmidt, Direktor Max Strauß, Prokurist Sigismund Salomon, Dr.-Ing. Robert Bosch und Landrat a. D. Ernst Gerlach. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb aller Zweige des Filmerwerbs, insbesondere die Fabrikation, des Mietgeschäfts und des Filmtheatergeschäfts sowie Fabrikation und Handel jeder Art, der mit dem Film- und Lichtbildervertrieb im Zusammenhang steht. Das Grundkapital von 25 Mill. Mark ist bereits voll gezeichnet, und zwar haben übernommen: die Bankfirmen Jacquier & Securius 6,6 Mill. Mark, die Carl Lindström - Gesellschaft 6 Mill. M. und Dr.-Ing. Bosch 2 Mill. M. Von dem Kapital sind 25% sofort einzuzahlen. Die erforderliche staatliche Genehmigung zur Gründung ist bereits erfolgt. Einwände werden seitens der Revisoren nicht erhoben.

* * *

Der Heuser-Konzern hat die Firma Paul Wolfram, Leipzig und Dresden, angekauft. Ebenso sind die Kant-Lichtspiele in Charlottenburg und drei Theater in Barmen (Union-Theater usw.) in den Besitz des Konzerns übergegangen. Die Firma hat auch den Vertrieb der Moissi-Films erworben.

* * *

In den amtlichen Nachrichten des Kriegsamtes lesen wir: „Die auf Anregung des Kriegsamts gegründete „Deutsche Lichtbilderzentrale für den landwirtschaftlichen Schülerhilfsdienst" (Hamburg 20, Eppendorferlandstr. 31) erfreut sich einer sehr starken Benutzung von seiten der Kriegswirtschaftsämter, der Landwirtschaftskammern und der Schulen. Es werden auf diesem Wege allen Schichten der ländlichen Bevölkerung diejenigen Verwendungsmöglichkeiten der jugendlichen Hilfskräfte im Bilde gezeigt werden, die sich im Laufe des Jahres 1917 bei der freiwilligen Landarbeit der Schüler höherer Lehranstalten ergeben haben. Zum leichteren Gebrauch der Lichtbilderreihen hat die Deutsche Lichtbilderzentrale für den freiwilligen Schülerhilfsdienst den Bildern einen ausgearbeiteten erläuternden Vortrag beigegeben, der durch das Kriegsamt (Berlin W., Leipziger Platz 13) kostenlos bezogen werden kann." — Aus dieser Mitteilung geht nicht hervor, ob die Lichtbilder-Zentrale sich auch der Mitwirkung des Films bedient, der gerade für die Erfüllung dieser Aufgabe in besonderem Maße geeignet wäre.

* * *

Das Altonaer Elektrizitätswerk will mit Rücksicht auf die bevorstehende Erhöhung des Lichtstrompreises der Hamburger Elektrizitätswerke um 10 auf 70 Pf. infolge der Steigerung der Gehälter und Löhne, eine Preiserhöhung in demselben Ausmaße wie in Hamburg vornehmen.

Stella
Harf

Althoff & Co.

Monopolfilms

Dortmund

(Hansahof)

Fernsprecher: 8483 und 3609

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

erwarb von uns für **Rheinland**
und **Westfalen** das Monopol der

Harry Piel-Serie

1918/19

Natur-Film Friedrich Müller

BERLIN C 2, Brüderstr. 2

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

erwarb von uns für **Rheinland**
und **Westfalen** das Monopol der

Joe Jenkins-Serie

1918/19

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.
Fernspr: Lz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

⟨Hansahof⟩

erwarb von uns für **Rheinland**
und **Westfalen** das Monopol der

Mogens Enger-Serie

1918/19

Jmperator-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48,

Friedrichstraße 236

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

erwarb von uns für **Rheinland**
und **Westfalen** das Monopol der

Editha Camphausen-Serie

1918/19

Mercedes-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstraße 20

Fernspr.: Moritzplatz 3087 Fernspr.: Moritzplatz 3087

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

erwarb von uns für **Rheinland** und **Westfalen** das Monopol der

Claire Hayn-Serie

1918/19

Natur-Film Friedrich Müller

BERLIN C 2, Brüderstr. 2

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

erwarb von uns für **Rheinland**
und **Westfalen** das Monopol der

Mia Pankau-Serie

1918/19

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 11

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

erwarb von uns für **Rheinland** und **Westfalen** das Monopol der

Leutnant von Brinken

Serie 1918/19

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW.48

Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

erwarb von uns für **Rheinland**
und **Westfalen** das Monopol des

Edda Lindborg Zyklus

Carl Ledermann & Co.

G. m. b. H.

BERLIN SW 48 Telephon: Amt Moritzplatz 3251 Friedrich-Straße 10

Das grösste,

in 5

Es war einmal

ist für ganz Deutsch

MONOPOL-

Rheinland und Westfalen. . . . . .

Norddeutschland . . . . . .

Karl Süring, Ber

politische Drama

Akten

ein Zarentum...

land verkauft!

INHABER:

Althoff & Co., Dortmund

Max Loeser, Hamburg

lin SW 48 Charlottenstr. 13

Das Beste

SUCHO

Der größte politische Film zeigt die Er

Monopol für Rhein

Althoff & Co.

vom Besten

MLINOW

eignisse am Vorabend des Weltkrieges.

land und Westfalen

Dortmund (Hansahof)

Für die Sai

erwar

15 erstklas

In fast sämtlichen Großstädten unseres Bezirks
Serien bereits

Althoff & Co.

son 1918/19

ben wir

sige Serien

Rheinland und Westfalen sind diese unsere
abgeschlossen

Dortmund (Hansahof)

Wir erwarben an:

Einzelschlagern:

Die schwarze Hand
Detektivdrama in 4 Akten

Der
Schatz Derer von Hohenstein
Detektivdrama in 4 Akten

Das duldende Weib
Kriminalschlager in 4 Akten

Die Förster-Loni
Gesellschaftsdrama in 4 Akten

Leidvolle Liebe
Gesellschaftsdrama in 4 Akten

Die
Kleider der Maria Angelika
Gesellschaftsdrama in 4 Akten

Das Lied der Liebe
Gesellschaftsdrama in 4 Akten

Nur wer die Sehnsucht kennt
Gesellschaftsdrama in 4 Akten

Der rote Baron
Detektivdrama in 5 Akten

Althoff & Co., Dortmund

(Hansahof)

L·B·B

William Kahn-Serie 1917/18

Carl Auen

VIII. Rat Anheim VIII.

fertiggestellt!

SCHATTEN DER NACHT

Der Fall Duif

Achtes Abenteuer des berühmten Rat Anheim.

Nach Motiven von **Fritz Heinz Voss** / Verfaßt und inszeniert von **William Kahn**

Die meisterhafte Rollenbesetzung:

Rat Anheim	**Carl Auen** (Theat. d. West.)	Gert Bos	**J. Ewald** (Künstl.-Theater)
Pankraz Duif . . .	**E. Ludwig** (Kleines Theater)	Pieter	**E. Fichtner** (Central-Theater)
Ivo, seine Tochter .	**G. Kanitz** (Schiller-Theater)	Doktor Sandler . . .	**B. Ziener** (Lessing-Theater)

William Kahn Film G.m.b.H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 238

Fernsprecher: Lützow 389

Telegramm-Adresse: Kahnfilm, Berlin

Unsere Produktion 1918-19:

Die Serie des goldenen Lachens

Kurt Wolfram-Kiesslich-Serie

Monopol für die ganze Welt:

Deutsche Lichtbildgesellschaft

Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 21

William Kahn Film G.m.b.H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 238

Fernsprecher: Lützow 389

Telegramm-Adresse: Kahnfilm, Berlin

Unsere Produktion 1918-19:

William Kahn-Rekord-Zyklus

Die Serie

der Kunst

und Spannung!

Monopol für Deutschland und Luxemburg:

Bioscop-Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

William Kahn Film G.m.b.H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 238

Fernsprecher: Lützow 389

Telegramm-Adresse: Kahnfilm, Berlin

Unsere Produktion 1918/19

! ! ! ! !

! ! ! ! !

William Kahn-Sonderfilms

Die große Ueberraschung!

William Kahn Film G.m.b.H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Stsaße 238

Fernsprecher: Lützow 389

Telegramm-Adresse: Kahnfilm, Berlin

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4–6 Films

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

Raimundus und das Hexlein

Maria Fein

Max Ruhbeck

Phantastisches Filmschauspiel in 5 Akten

Lotte Erhol

Victor Janson

von

Johanna Lachmann

Regie:

Albert Lastmann

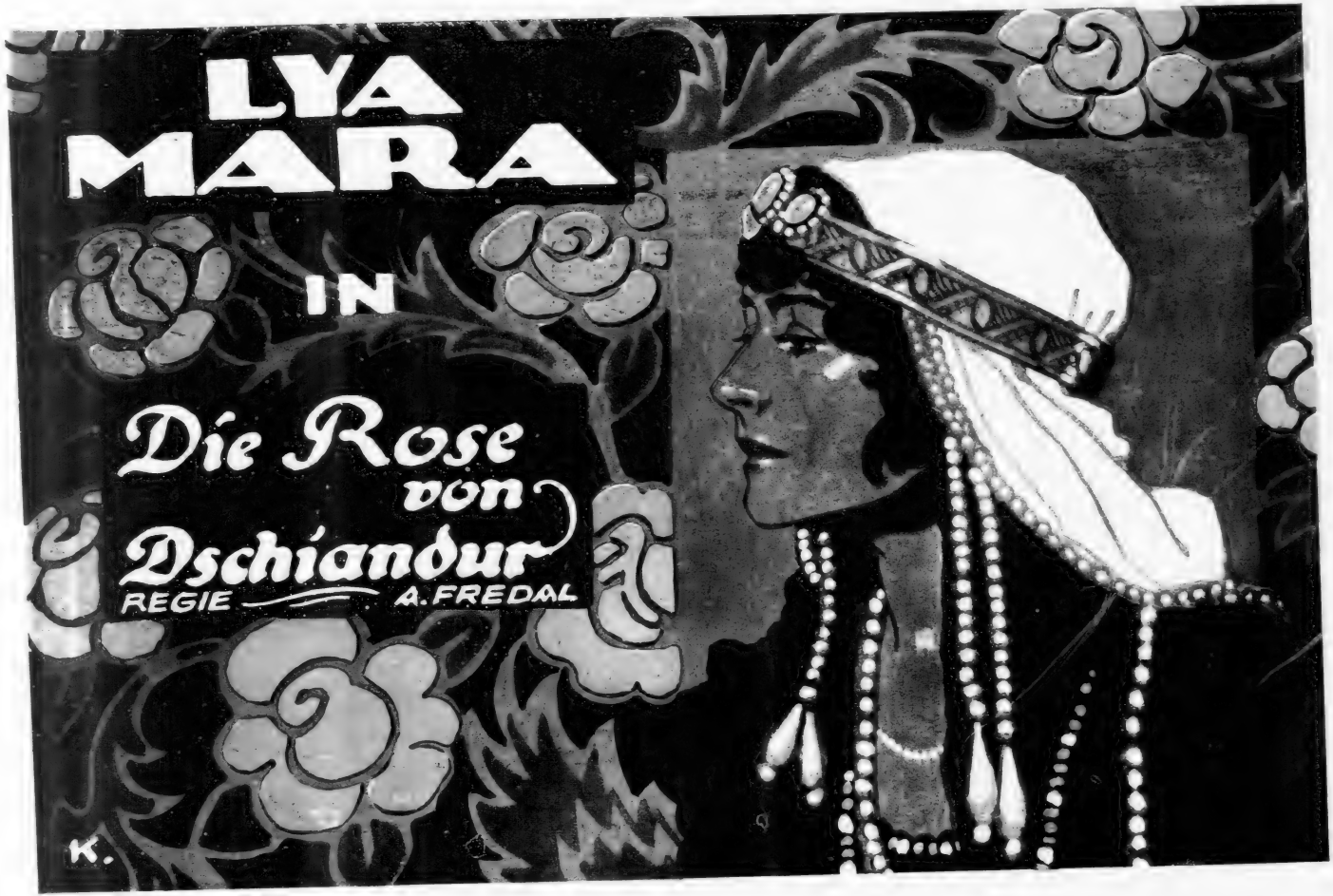
vom 16. Februar ab

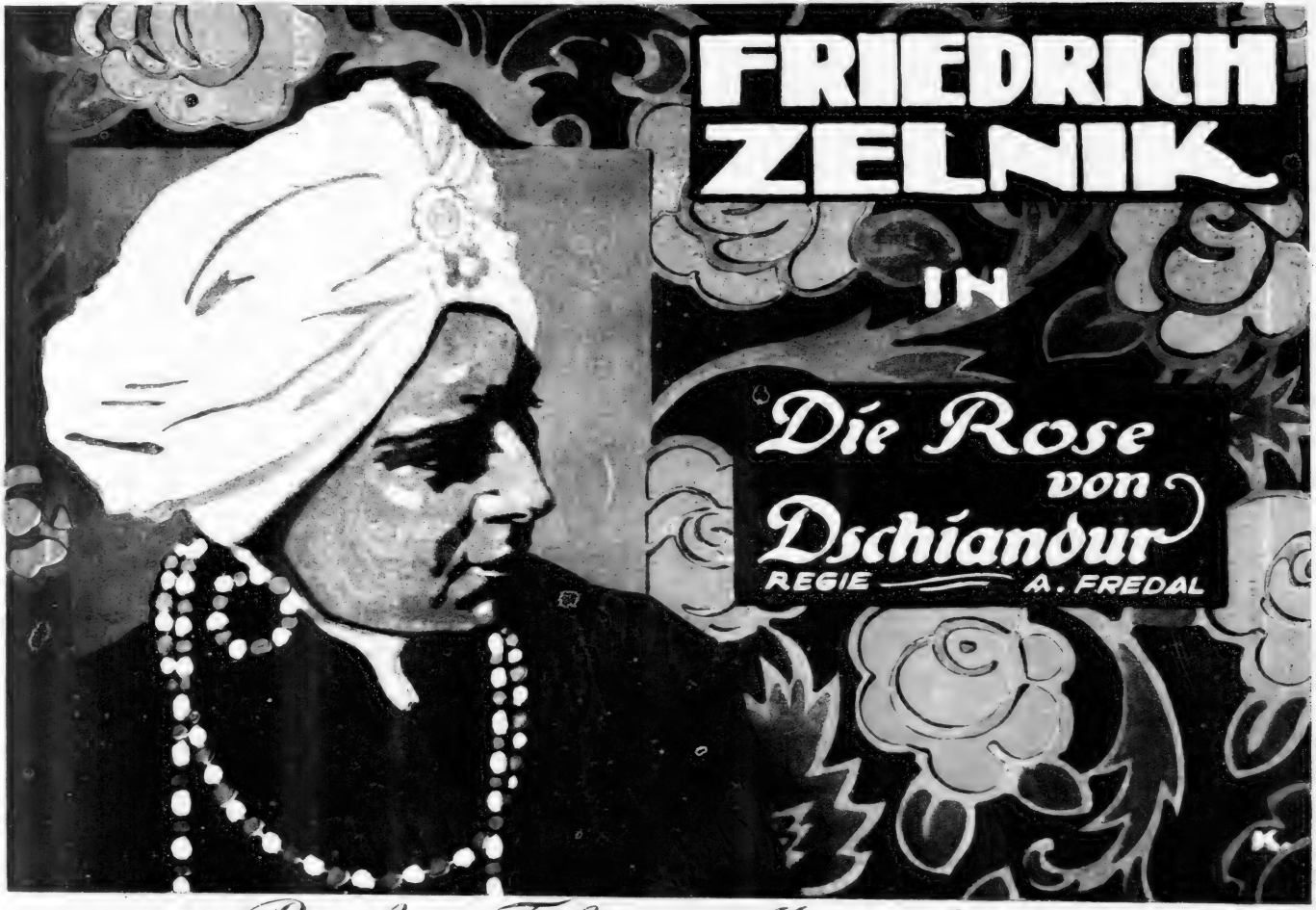
vorführungsbereit

Lastmann-Beyer-Film

Berlin SW 48, Friedrichstraße 238

EASTMANN
BEYER
FILM
W Bietnky


LYA
MARA
IN
Die Rose
von
Dschiandur
REGIE
A. FREDAL
K.



Berl. Film Manufactur.

Erklärung

Unter Bezugnahme auf nebenstehendes Inserat der Firma **Naturfilm Friedrich Müller**, Fabrikant der

Harry Piel-Serie 1918/19

Berlin, ist von unserer Seite eine weitere Klarstellung überflüssig. Wir überlassen das Urteil über die Handlungsweise der Firma **Frank & Gärtner, Düsseldorf**, der gesamten Branche.

Althoff & Co.
Monopolfilms
DORTMUND
Hansahof
Fernsprecher 8483 und 3609

Erwiderung

Auf die Erklärung der Firma **Frank & Gärtner, Düsseldorf**, in der letzten Nummer des »Kinematograph« erwidern wir, daß die **komplette**

Harry Piel-Serie 1918/19

von uns **allein** für Rheinland und Westfalen an die Firma

ALTHOFF & Co.
Dortmund

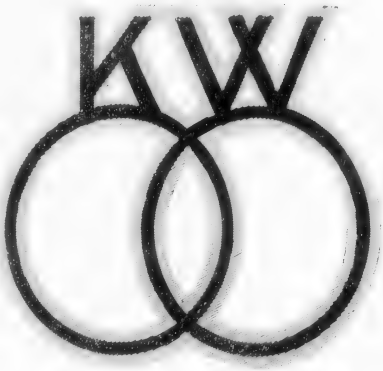
verkauft ist.

Auch ist die Firma **Frank & Gärtner, Düsseldorf**, nicht berechtigt, einzelne Films der Serie 1918/19 zu verleihen.

Naturfilm Friedrich Müller
BERLIN C 2
Fernspr.: Zentrum 5252 · Brüderstrasse 2

Achten Sie

auf die



Marke

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

L·B·B

Unsere Anträge

Es war ursprünglich unsere Absicht, Anträge zu der diesjährigen Februartagung zu unterlassen, um alle Kraft in dem einen wichtigsten Antrag zusammenzufassen: **Aenderung des Statuts.** Dann erst, wenn der Verband eine Verfassung hat, die allen berechtigten Interessen entspricht, wird eine Plattform geschaffen sein, auf der sich mit Aussicht auf Erfüllung handeln läßt.

Wir haben unsere Absicht revidieren müssen. Der Mangel jeglicher Organisation, der schon den vorjährigen Verbandstag zu einer Karikatur gemacht hat, droht auch der jetzigen Februarsitzung. Man muß damit rechnen, daß eine nach den undemokratischsten Satzungen der Welt zustande gekommene Mehrheit die Opposition erwürgt und die Statutenänderung wieder in einen Vertagungsbeschluß einsargt. In diesem Falle müssen wenigstens einige besonders dringliche Fragen vor das Forum des Verbandstages gebracht werden, die als **Dringlichkeitsanträge** dem Vorstand des Verbandes zur Kenntnis gebracht werden. Als erster Antrag muß selbstverständlich die Abänderung der Satzungen figurieren, über die in dieser Zeitung hinreichend gesprochen worden ist.

* * *

Die Generalversammlung wolle beschließen:

Eine Kommission zu wählen, die über eine Regelung der Versicherung gegen Feuerschäden in der Filmindustrie beratet, evtl. die Errichtung einer Feuerversicherung auf genossenschaftlicher Grundlage in Erwägung zieht.

Die Feuerversicherungsfrage ist durch den Fall Geyer wieder in den Vordergrund des Interesses gerückt. Bei der Schwierigkeit des Filmmaterials machen die bestehenden Feuerversicherungen allerlei Einschränkungen, die für die Interessenten eine erhebliche Minderung des Versicherungsschutzes bedeuten. Von der Bewertungsfrage soll fürs erste ganz abgesehen werden, da diese Materie uns zu verworren erscheint, um in einer großen Versammlung geklärt zu werden. Vielmehr scheint uns hier eine Kommission von Fachleuten der rechte Ort zu sein. Wir glauben auch nicht, daß sich mit den bestehenden Versicherungs - Gesellschaften eine Form des Abkommens finden läßt, die allen Interessenten gerecht wird. Bei der relativen Seltenheit von Filmbeschädigungen durch Feuer und bei den vielfältigen Schutzmaßregeln, die gegen Feuerschaden bei der Aufbewahrung von Films getroffen werden, scheint es uns aussichtsreich zu sein, eine Versicherung gegen Feuerschaden innerhalb der Filmindustrie auf genossenschaftlicher Grundlage zu organisieren.

Wir hoffen, der Generalversammlung einen Dienst erwiesen zu haben, daß wir diese dringliche Frage zur Erörterung gebracht haben.

* * *

Die Generalversammlung wolle beschließen:

Eine Kommission zu wählen, die sich über die Ansichten unterrichtet, welche über die prozentuale Bewirtschaftung des Films in Umlauf sind, und die dem Verbande einen ausführlichen Rechenschaftsbericht unterbreitet.

Herr Generaldirektor Oliver hat in dankenswerter Weise das Thema der prozentualen Bewirtschaftung des Films auf der Verleiherversammlung angeregt. Das allseitige Interesse, daß diesem neuen und aussichtsreichen Gedanken überall entgegengebracht wurde, hat schon in einem Artikel der „L. B. B." seinen Niederschlag gefunden. Bei den mannigfachen Vorteilen, die trotz der uns wohl bekannten Schwierigkeiten die Ablösung des starren Systems „Zug um Zug" Zahlung durch einen anpassungsfähigeren Beteiligungsmodus mit sich bringt, halten wir es für äußerst wichtig, daß sich die Generalversammlung über die Aussichten des von Herrn Generaldirektor Oliver angeregten Vorschlags unterrichtet.

Die prozentuale Bewirtschaftung des Films erstreckt sich auf das Verhältnis des Fabrikanten zum Verleiher, des Verleihers zum Theaterbesitzer, des Filmautors zum Käufer: Es ist natürlich leicht einzusehen, daß bei dem Für und Wider der Meinungen allein die Kommission der richtige Ort ist, Klarheit über die Stimmung unserer Industrie zu schaffen. Der von dieser Kommission auszuarbeitende Rechenschaftsbericht, der sich natürlich auf eine allseitige Enquête stützen muß, wird die geeignete Unterlage bieten, auf der sich neue Entschlüsse aufbauen lassen.

Stella Harf

Amboß-Film Dworsky & Co.

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 237

bringt die

Moissi-Serie

1918

4 Films

Regie: A. Wellin

Ausstattung nach Entwürfen von **Rudolf Dworsky**
Deutsches Theater, Berlin

Wir haben von Amboß-Film, Dworsky & Co., die

Moissi-Serie

4 Films

für Deutschland, besetzte Gebiete, Oesterreich-Ungarn,
Balkan, Skandinavien, Schweiz, Holland und Rußland

gekauft und erbitten Anfragen wegen der
einzelnen Monopole

✱

A. E. Gottschalk G. m. b. H.

Berlin SW 68, Charlotten-Straße 82

Telefon: Amt Zentrum 1798 Telegramm-Adresse: Filmgott

Moissi-Serie

I. Film

Pique Dame

frei nach der weltberühmten Novelle von **Puschkin**
für den Film bearbeitet von **Strauß** und **Singer**

Regie: A. Wellin

Der künstlerisch schönste und dabei sensationellste Film, den die Filmkunst bisher herausbrachte, erscheint Ende März

Regie: A. Wellin

Ausstattung nach Entwürfen von **Rudolf Dworsky**
von „Reinhardt's Deutsches Theater", Berlin

Amboß-Film Dworsky & Co.

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 237

Moissi-Serie

II. Film

Die Macht der Finsternis

von Leo Tolstoi - - Bearbeitet von A. Dupont

Regie: A. Wellin

Nikita . . . Alexander Moissi

Die anderen Rollen werden zum größten Teil von ersten Künstlern des **Deutschen Theaters**, Berlin, gespielt

Dekoration und Ausstattung von **Rudolf Dworsky**
technischer Leiter der Reinhardt-Bühnen, Berlin

Amboß-Film Dworsky & Co.

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 237

Vorführungsbereit!

Der fünfte Sybil Smolowa-Film

Fiaker No. 101

Eine Kriminalerzählung mit starkem dramatischen Konflikt

Inszeniert u. aufgenommen von EUGEN ILLÉS

Darstellerisch
Dekorativ
Szenisch
Technisch

Ia.

IDEAL FILM G. M. B. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 11

Telephon: Moritzplatz 2474 Telegr.-Adresse: Physograph

Vorführungsbereit!

Der sechste Sybil Smolowa-Film

Fata morgana

Ein tiefsinniger Roman, ergreifend und spannend

Regie und Aufnahmen von EUGEN ILLÉS

Was die „Fata morgana" **nicht** ist:

Sie ist nicht kitschig
Sie ist nicht geschmacklos
Sie ist nicht mit unzulänglichen Mitteln gemacht
Sie ist nicht primitiv
Sie ist noch viel anderes nicht, woran die meisten Films kranken

Was die „Fata morgana" ist, wird jeder sofort erfahren, sobald er den Film sieht!

IDEAL FILM G. M. B. H.

BERLIN SW48, Friedrichstr. 11

Telephon: Moritzplatz 2474 Telegr.-Adresse: Physograph

Jedenfalls ist der Gedanke nicht von der Hand zu weisen, die Filmindustrie über ihre Stellungnahme zu dieser, wie wir nicht verkennen, revolutionären Neueinführung aufzuklären.

* * *

Die Generalversammlung wolle beschließen:

In den Satzungen einen Paragraphen aufzunehmen, der eine klare Bestimmung des Begriffs „gemeinsame" Interessen bringt.

Wir haben in dieser Zeitschrift oft ausgeführt, daß bei den verschiedenartigen Interessen der an unserer Industrie beteiligten Gruppen der Begriff des „gemeinsamen Interesses" ein höchst unklarer ist. Es ist sehr oft der Fall, daß die Interessen z. B. der Theaterbesitzer und Fabrikanten gerade entgegenlaufen, und wir haben ausdrücklich erklärt, daß die Interessen **der Sondergruppen von den Sonderverbänden bearbeitet werden müssen.** Es wäre nun ein schwerer politischer Fehler, hierüber zu vergessen, daß unsere Gesamtindustrie auch **gemeinsame Interessen hat.** Angriffe, die in der Oeffentlichkeit erfolgen, richten sich oft gegen die Gesamtheit unserer Industrie und müssen von der Gesamtheit begegnet werden. — Nicht minder zahlreich sind behördliche Maßnahmen, die alle Gruppen unserer Industrie auf das Lebhafteste angehen. Es scheint uns von ausschlaggebender Wichtigkeit zu sein, daß die Generalversammlung Klarheit schafft, was das gemeinsame Interesse eigentlich sei. Die Aufgabe des Verbandes ist **die Inschutznahme dieser gemeinsamen Interessen und so lange hierfür keine klare Umschreibung besteht, schwebt das ganze Aktionsprogramm in der Luft.** Gelingt es aber, innerhalb der Generalversammlung in einer Kommissionssitzung Klarheit darüber zu schaffen, welchen Inhalt diese allen Sondergruppen gemeinsamen Interessen besitzen, so ist damit genau umschrieben, bei welcher Gelegenheit der Verband in Aktion zu treten hat und welche Schritte man von ihm erwartet. Man darf nicht verkennen, daß mit einer Lösung der von uns angeregten Aufgabe der Verband zum ersten Male auf ein klares, von jedem Mitglied beurteilbares Programm festgelegt ist.

* * *

Wir hoffen, daß die im vorstehenden angeführten Anträge den Beifall unserer Leser finden und ihre Dringlichkeit von ihnen befürwortet werden wird. Leitend war der Gedanke, dem Verbande ein Höchstmaß von Leistungsfähigkeit zu erteilen und ihm die Lösung der dringlichsten Aufgabe unserer Industrie vorzubehalten. Aber alle diese Forderungen können erst einer Erfüllung näher gebracht werden, wenn die Generalversammlung sich entschließt, dem Verbande ein gerechtes Statut zu verleihen. Dann erst wird man davon reden können, daß der Verband die Kräfte innerhalb der deutschen Filmindustrie wirklich wiederspiegelt und **daß seine Beschlüsse und Anregungen im Namen der gemeinsamen Interessen, der gesamten Filmindustrie geschehen sind.**

Demnächst erscheint die von uns bereits angekündigte
SONDERAUSGABE DER L.B.B.

Rußland und Deutschland im Filmverkehr

SONDERNUMMER DER LICHT-BILD-BÜHNE

Wir hoffen mit dieser Publikation die Beziehungen zwischen der deutschen und russischen Industrie aufs neue zu erstarken.

Die Sondernummer erscheint in deutscher und russischer Sprache

Das Ereignis

der Saison 1918/19

ist

K·A·I·N

mit

Erich Kaiser-Titz

in der Hauptrolle

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 481

4 Filme! 20 Akte!

K + A + I + N

verfaßt von

Robert Heymann

wird

im Spiel,
Inscenierung,
Ausstattung und
Photographie

unerreicht,

in **spannender Handlung, packender Realistik**

unübertroffen bleiben.

Jeder Theaterbesitzer muß die Filme spielen.

Luna Film-Gesellschaft

Telefon: Lützow 4812 **Friedrich-**

Siegende Sonne

(Die schwarze Gasse)

der große Kulturfilm

verfaßt von **Robert Heymann**

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Osten und Norddeutschland:	**Atlas-Film-Ges.**, Berlin
Rheinland und Westfalen:	**Frank & Gärtner**, Düsseldorf
Süddeutschland:	**A. Staehle**, München
Sachsen, Thüringen und Schlesien:	**Mars-Film-Ges.**, Leipzig, Karlstr. 1

Die Nichte aus Amerika

das glänzende Lustspiel

mit **Else Böttticher**

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg und Osten:	**Josef Löw**, Berlin
Rheinland und Westfalen:	**Rheinische Film-Ges.**, Cöln
Norddeutschland:	**Rose-Monopol-Film**, Berlin
Sachsen, Thüringen und Schlesien:	**Mars-Film-Ges.**, Leipzig, Karlstr. 1

m. b. H. ❖ Berlin SW 48

Strasse 224

Telegramme: Lunafilm

LUNA FILM

Wir erw

von Imperial-Film-Gesell

OLAF FÖ

welche fertig

und in sieben in sich abgeschlos

als Mon

Berlin, Brandenburg, Ost- und

Eine weitere Se

Uraufführung: Mar

Stella-Film-Verleih

Telegramm-Adresse: Stellafilm

Friedrichstrasse

arben

schaft m. b. H., Berlin die

NS-SERIE

gestellt ist

senen Bildern für 1918/19 erscheint

opol für

Westpreussen, Pommern, Posen

rie existiert nicht.

morhaus, Berlin.

G. m. b. H., Berlin SW 48

5/6, Ilsenhof. Telefon: Moritzplatz 10682

Wir erw

von Imperial-Film-Gesell

OLAF FÖ

welche fertig

und in sieben in sich abgeschlos

als Mon

Berlin, Brandenburg, Ost- und

Eine weitere Se

Uraufführung: Mar

Stella-Film-Verleih

Telegramm-Adresse: Stellafilm

Friedrichstrasse

arben

schaft m. b. H., Berlin die

NS-SERIE

gestellt ist

senen Bildern für 1918/19 erscheint

opol für

Westpreussen, Pommern, Posen

rie existiert nicht.

morhaus, Berlin.

G. m. b. H., Berlin SW 48

5/6, Ilsenhof. Telefon: Moritzplatz 10682

L·B·B

Zur Kinokonzession

Die Süddeutschen für die Konzession — Gegen eine Konzession an juristische Personen

Bekanntlich wird in allernächster Zeit dem Reichstag eine Vorlage zugehen, die die Konzessionierung der Kinos in Verbindung mit der Bedürfnisfrage bringen soll. Zu dieser für die zukünftige Entwicklung der deutschen Kinoindustrie hoch bedeutsamen Frage hat der Verband süddeutscher Kinematographen-Vereine in drei großen, stark besuchten Versammlungen, die in Stuttgart, Frankfurt a. M. und München stattfanden, Stellung genommen und beschlossen, wie uns unser Münchener Korrespondent drahtet, an den Staatssekretär des Innern folgendes Telegramm zu schicken:

„Die Versammlung des Verbandes süddeutscher Kinematographen-Vereine, dem die Lichtbild-Theaterbesitzer von Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen und Hohenzollern angehören, hat eintimmig beschlossen, die Einführung der Kino-Konzession in Verbindung mit der Bedürfnisfrage für notwendig zu erklären und die Verweigerung dieser Kino-Konzession an juristische Personen zu verlangen, denn die nachteiligen Folgen, die sich aus der in letzter Zeit besonders stark auftretenden Bildungen von Trusts und Konzernen im Kino-Wesen für diese ergeben, würden die Vernichtung des Mittelstandes in unserem Gewerbe unabweislich herbeiführen."

* * *

Die vorstehende Resolution ist typisch für die unklare Augenblicks-Politik, in der sich mangels einer energischen, zielsicheren Gesamtvertretung Teilgruppen unserer Industrie gefallen. Wir haben unseren prinzipiellen Standpunkt zur Frage der Kinokonzession oft genug dargelegt, und konnten auch bisher zu keiner anderen Auffassung kommen. Der Hinweis auf die Konzentration in unserer Industrie ist bei Beurteilung dieser Frage insofern hinfällig, als gerade durch die unbedingte Gewerbefreiheit eine Begegnung der Monopolbestrebungen gewährleistet wird.

Vom Rheinischen Interessen-Verband

Der Provinzialverband für Rheinland-Westfalen zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kinematographie hat in letzter Zeit besondere Erfolge seiner rührigen Tätigkeit zu verzeichnen. So wird berichtet:

In Lobberich im Rheinland hat der Bürgermeister infolge einer kleinen Uebertretung des Theaterbesitzers das Theater auf mehrere Monate geschlossen. Der Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie, Düsseldorf, hat durch eines seiner Vorstandsmitglieder, welches in dem Ausschuß für militär-amtliche Films im Bereich des VIII. A.-K. eine führende Rolle spielt, an maßgebenden Stellen Schritte eingeleitet, und hat die Wiedereröffnung des Lobbericher Theaters durchsetzen können.

* * *

Gemäß Verfügung der stellvertr. Generalkommandos des VII. und VIII. A.-K. ist die Düsseldorfer Zensurstelle maßgebend für daselbst geprüfte Bilder in vorstehenden Korpsbereichen. Trotz und alledem hat seit zwei Jahren eine in Goch existierende örtliche Zensurkommission unter dem betreffenden Herrn Bürgermeister fortgesetzt in Düsseldorf zensierte Bilder im Gocher Theater zur Aufführung verboten. Es hat sehr viel Arbeit gekostet, um dieser einzig existierenden örtlichen Zensur endlich einmal ein Ende zu breiten. Durch Vermittlung der Polizeiverwaltung Düsseldorf hat der Provinzialverband Rheinland-Westfalen längere Unterhandlungen mit der Königlichen Regierung gepflogen mit dem Resultat, daß der Herr Bürgermeister in Goch der Königlichen Regierung zu Düsseldorf gegenüber erklärt hat, daß er in Zukunft sich lediglich nach den Entscheidungen der Düsseldorfer Zensurstelle richten wird.

* * *

Düsseldorf stand vorige Woche unmittelbar vor der Schließung der Theater in der Zeit von 5—7 Uhr nachmittags. Dem Provinzialverband Rheinland-Westfalen, Düsseldorf, ging zwecks Besprechung dieser Materie von maßgebender Stelle eine Einladung zu, und ist es dem Eingreifen des stellvertr. I. Vorsitzenden Herrn Fritz Genandt, der bei den Düsseldorfer Behörden außerordentlich geschätzt ist, zu verdanken, daß diese Maßnahme noch einmal glücklich an Düsseldorf vorbeiging. Dagegen hat der Provinzialverband als der bei der Düsseldorfer Behörde anerkannte Vertreter der Gesamtbranche im Namen aller Düsseldorfer Lichtspieltheater eine bindende Erklärung abgeben müssen, daß die Theater in der Zeit von ½3—7 Uhr keine Beleuchtung einschalten dürfen, sodaß bei dunklem Theater gearbeitet wird. Die Notbeleuchtung darf in Betrieb bleiben. Dieses Entgegenkommen der Düsseldorfer Behörde ist auf das außerordentliche Ansehen zurückzuführen, welches der Provinzialverband, der bekanntlich gemeinschaftlich mit der Polizeiverwaltung Düsseldorf die Annahmestelle für die Filmprüfung im Bereich des VII. und VIII. A.-K. verwaltet, genießt.

Anna Müller-Linke

Lustspiel-Serie 1918-19

für Deutschland

ausverkauft

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen und Nordbezirke:

Wilhelm Feindt, Berlin, Friedrich-Straße 246

Rheinland und Westfalen:

Josef Rideg, Düsseldorf

Süddeuschland, Bayern und Pfalz:

Alfred Flügel, Freiburg i. B. Friedrichsbau

Sachsen und Schlesien:

Marsfilm G.m.b.H., Leipzig, Karlstraße 1

LEDERFILM

Carl Ledermann & Co.

G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Telephon: Amt Moritzplatz 3251 Friedrich-Straße 10

Allen Irrtümern vorzubeugen,

teilen wir ergebenst mit,

daß die

Monopolrechte

für die

Eva Speyer-Serie

1918-19

nur

nebenstehend

verzeichnete

Monopolinhaber

von uns erworben haben

und keine andere Firma be-

rechtigt ist, obige Serie zu verleihen

Carl Ledermann & Co.

G. m. b. H.

BERLIN SW 48 Telephon: Amt Moritzplatz 3251 Friedrich-Straße 10

# Eva Speyer-Serie
1918=19

Die Monopolinhaber sind:

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen:

Marius Christensen, Berlin
Friedrich-Straße 224

Süddeutschland:

Deutsche Film-Gesellschaft G.m.b.H.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64

Bayern und Pfalz:

Martin Dentler ◆ München

Nordbezirk:

Martin Dentler, Film-Zentrale
Braunschweig, Autorstr. 3

Rheinland und Westfalen:

Josef Rideg ◆ Düsseldorf
Graf Adolfstraße 18

Carl Ledermann & Co.
G. m. b. H.

BERLIN SW 48 Telephon: Amt Moritzplatz 3251 Friedrich-Straße 10

Aus den Vereinen.

Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer.

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68,
Friedrichstr. 207. — Telefon: Zentrum 8031.

Tagesordnung

für die am Donnerstag, den 14. Februar 1918, vormittags um 11 Uhr, im Kaiser-Keller, Berlin, Friedrichstraße 178, I., stattfindende

Mitgliederversammlung.

1. Allgemeiner Geschäftsbericht.
2. Die Filmbezugsfrage und evtl. Beschlußfassung.
3. Der Normalleihvertrag.
4. Die Konzessionsfrage.
5. Bericht der Kassenprüfer.
6. Anträge der Unterverbände.
7. Verschiedenes.

Die Unterverbände bezw. Einzelmitglieder werden gebeten, etwa beabsichtigte Anträge bis einschl. den 8. Februar 1918 an die Geschäftsstelle gelangen zu lassen.

Es wird noch ganz besonders darauf hingewiesen, daß die Versammlung nicht im Weihenstephan-Palast, sondern im Nebenhause, im Kaiser-Keller, Friedrichstr. 178, I Tr., stattfindet.

Der Vorstand.

Verein der Lichtbild-Theater-Besitzer in Rheinland und Westfalen.

Bericht über die Vorstandssitzung

am 30. Januar 1918, vormittags 10 Uhr, in Düsseldorf, Zweibrückerhof.

Anwesend waren: der Vorstand fast vollzählig und eine größere Anzahl Mitglieder. Eingegangen waren 8 neue Beitrittserklärungen, so daß der Verein jetzt 169 Theater umfaßt. Der Vorsitzende teilt mit, daß der Verein am 29. Januar zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet worden sei.

Von Herrn Chefredakteur Perlmann zu Düsseldorf war dem Verein ein Vertrag übersandt worden, dessen günstige Bedingungen betreffend das künftige Verhältnis der Vereinsmitglieder zum Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte vom Vorsitzenden bekannt gegeben wurden. Sodann gab der Vorsitzende der Versammlung Kenntnis von dem Schriftwechsel mit dem Reichsverband der Lichtspieltheaterbesitzer aus Anlaß des Vorgehens gewisser Filmverleihfirmen bei Tätigung neuer Abschlüsse. Herr Lehr, Aachen, berichtete im Anschluß hieran über die in Berlin dieserhalb stattgehabten Versammlungen, bei denen man ein einmütiges Zusammenhalten der Lichtbildtheaterbesitzer zwecks Erlangung günstigerer Bedingungen empfohlen habe. Die Anwesenden erkannten an, daß ein einmütiges Vorgehen aller Lichtbildtheaterbesitzer des Deutschen Reiches dringend geboten wäre.

Ueber den Stand der Vorarbeiten zu einem Normal-Filmmietvertrag erstatteten der Syndikus Rechtsanwalt Dr. Breuer II. Düsseldorf, sowie die Herren Winter und Lehr Bericht. Es wurde beschlossen, den Mitgliedern zu empfehlen, beim Abschluß neuer Filmmietverträge äußerste Zurückhaltung und Vorsicht zu beobachten.

Für die Hindenburgspende sind beim Verein 2000,— M. eingezahlt worden, deren Ablieferung an das Hindenburg-Komitee durch den Reichsverband der Lichtspieltheaterbesitzer erfolgen wird.

Geschäftliches.

Dekage-Filmvertrieb, Cöln.

„Es werde Licht", dritter Teil, und das „Tagebuch einer Verlorenen" wurden für Rheinland und Westfalen von der Dekage in Cöln erworben. Beide Films verbürgen unbedingt ein außergewöhnlich gutes Geschäft. Die Dekage hat sich hier zwei Bilder gesichert, die kaum einer Empfehlung oder eines Kommentars bedürfen. Wir sind überzeugt, daß sich jeder Theaterbesitzer schon im eigenen Interesse beeilen wird, diese Bilder für sein Theater zur alleinigen Aufführung zu erwerben.

Oskar Einstein, Berlin.

Wir machen auf das Inserat der Firma Oskar Einstein G.m.b.H. in dieser Nummer noch ganz speziell aufmerksam und dürfte es im Interesse jedes Theaterbesitzers liegen, sich diese kurzen Lustspiele zu sichern, denn das Verlangen nach guten, kurzen Films wird immer größer und so dürfen wir Herrn Einstein für diese Abwechslung in den heutigen Zeiten dankbar sein.

Fritz Gilies, Filmverleih, G. m. b. H.

Die Firma hat von der Deutschen Kolonialgesellschaft die „Deuko"-Serie für ihre alten Bezirke gekauft. Ferdinand Bonn hat die Hauptrolle in dem ersten Film „Farmer Borchardt", der demnächst seine Pressevorführung hat.

Heinz-Karl-Heiland-Films.

Der gewaltige indische Film der Heinz-Karl-Heiland-Serie, herausgebracht von der Frankfurter Film Co., sieht seiner Vollendung entgegen. Wie bereits bekannt geworden, führt derselbe durch das Mittel eines Tempelelefanten in das europäische Circusleben über. Bei dieser Gelegenheit ist der unbedingt größte, jemals gemachte Circusfilm entstanden, bot doch der Circus Sarrasani dazu seine überwältigenden Hilfsmittel — das größte Circusgebäude Europas — eine ganze Herde von Elefanten, Tigern, und sonstigen Tieren, und eine Schar von Artisten auf, wie sie nur ein derartiges Welletablissement auf seinem Programm zusammen bringen kann. — Obwohl dieser Film der Heiland-Serie ebensowenig ein Sensationsfilm ist und sein soll wie die übrigen, bringt er doch eine Reihe von Situationen, die sich zwangsläufig aus der Handlung ergeben, aber doch einen außerordentlichen Mut der Schauspieler selbst, nicht untergeschobener Artisten, erkennen lassen. So begab sich Ferdinand Bonn selbst während einer der Aufnahmen, zufällig sogar als gerade der furchtbarste Sturm in Dresden tobte, über die Circuskuppel (den einzigen hierzu zur Verfügung stehenden Weg), dann über eine kleine eiserne Leiter auf die sogenannte „Brücke", einen 36 Meter über der Manege schwebenden schmalen Ring, der sonst nur den klettergewandten Artisten zum Anbringen ihrer Apparate dient. Bei der Aufnahme selbst hing etwa 10 Meter unter jenem Ring ca. 25 Meter über der Erde die Darstellerin der „Renella". Ebenso atemraubend war die Szene im Tigerkäfig, über die an dieser Stelle bereits berichtet wurde. — Eva Speyer trat damals, entgegen den Anordnungen des Regisseurs, zu weit vor und wurde infolgedessen vom Strahl eines Scheinwerfers getroffen und dadurch den durch Scheinwerferlicht geblendeten Tigern sichtbar, was für die Schauspielerin sowohl als auch für Ferdinand Bonn, der gleichfalls in der Szene zu tun hatte, leicht hätte verhängnisvoll werden können.

Handelsgerichtliches.

Rothenburg o. d. T. Herr Joh. Haglen, der Besitzer der Börsen-Lichtspiele in Ansbach, hat das Rothenburger Lichtspieltheater käuflich erworben und neu eröffnet.

Leipzig. In das Handelsregister ist eingetragen worden: auf Blatt 16 994 die Firma Sächsischer Kunst-Film-Verleih Frieda Hentschel in Leipzig (Pfaffendorferstr. 1). Bertha Frieda verw. Hentschel, geb. Tischendorf, in Leipzig ist Inhaberin.

Käthe Dorsch

Lustspiel-Serie 1918-19

General-Vertrieb: **James Kettler**

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 14865 Telegramm-Adresse: Kettlerfilm

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 476. — Die Vigiljochbahn. — 1 Akt. — 110 m. — Bild- und Filmamt.

41 478. — Leichenverbrennung in Babi. — 1 Akt. — 130 m. — Bild- und Filmamt.

41 475. — Die Besteigung der Zugspitze. — 1 Akt. — 100 m. — Bild- und Filmamt.

41 477. — Die berühmten herrlichen Alpbach- und Reichenbachfälle. — 1 Akt. — 112 m. — Bild- und Filmamt.

41 490. — Im italienischen Kampfgebiet zwischen Brenta und Piave. — 1 Akt. — 262 m. — Bild- und Filmamt.

41 484. — Das Nikolaital. — 1 Akt. — 104 m. Welt-Kinematograph.

41 482. — Das Siegtal. — 1 Akt. — 100 m. — Welt-Kinematograph.

41 483. — Am ligurischen Meer San Remo. 1 Akt. — 131 m. — Welt-Kinematograph.

41 486. — Der meschuggene Angler. — 1 Akt. 180 m. — Deutsche Lichtbildges.

41 493. — Eiko-Woche Nr. 179. — 1 Akt. — 163 m. — Eiko-Film.

41 495. — Meßter-Woche 1918, Nr. 6. — 1 Akt. — 177 m. — Meßter-Film.

41 501. — Bukarest im dritten Kriegsjahr. — 1 Akt. — 171 m. — Bild- und Filmamt.

41 502. — Im Gefangenenlager Cotroceni bei Bukarest. — 1 Akt. — 155 m. — Bild- und Filmamt.

41 498. — Weinernte auf dem rumänischen Krongut Segarcea. — 1 Akt. — 124 m. — Bild- und Filmamt.

41 499. — Wisente in Bialowies. — 1 Akt. — 142 m. — Bild- und Filmamt.

41 500. — Betriebe der Militärverwaltung in Rumänien. — 2 Akte. — 395 m. — Bild- und Filmamt.

Für Kinder verbotene Films.

41 338. — Suchomlinow. — 4 Akte. 1460 m. — Mercedes-Film.

41 472. — Sein Todfeind. — 5 Akte. — 1726 m. — Natur-Film.

41 480. — Heringsdorfer Strandpoesie. — 1 Akt. — 395 m. — Bolten-Bäckers.

41 489. — Der Schlangenring. — 4 Akte. 1135 m. — Kowo-Film-Ges.

41 487. — Der Groschenroman. — 2 Akte. 713 m. — Greenbaum-Film.

41 488. — Robin Morris. — 4 Akte. — 1227 m. — Carl Otto Schmidt-Film.

40 015. — Hedda im Bade. — 4 Akte. — 1115 m. — Eiko-Film.

41 491. — Die Toten rächen sich. — 4 Akte. 1261 m. — Trautmann-Film.

41 469. — Die Heimatlosen. — 4 Akte. — 1822 m. — Neutralfilm.

41 484. — Der Roman der Herzogin von Corvy. — 4 Akte. — 1252 m. — Egede-Nissen-Film.

41 492. — Frühlingsstürme. — 3 Akte. — 1043 m. — Star-Film.

41 485. — Die Karten lügen nicht. — 2 Akte. 477 m. — Deutsche Lichtbildges.

41 494. — Das gestohlene Hotel. — 4 Akte. — 1513 m. — Greenbaum-Film.

41 386. — Wehe, wenn sie losgelassen. — 3 Akte. — 721 m. — Oscar Einstein.

Verbotene Films.

41 473. — Der Liebhaber in Nöten. — 2 Akte. — 349 m. — Rideg-Film.

Berichtigung.

40 015. — Hedda im Bade. — 3 Akte. — 1115 m. — Eiko-Film. — War für die Dauer des Krieges verboten, jetzt für Kinder verboten.

GREENBAUM-FILM-GESELLSCHAFT

WEISSENSEE Franz Josefstr. 5-7 **Kopier-Anstalt** WEISSENSEE Franz Josefstr. 5-7

VORLÄUFIGE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

TÄGLICH

25000 Meter 25000

Aufträge nur an das Zentralbüro, Friedrichstrasse 209

MONOPOL-FILMS

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585. Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):

1. Teil: Dr. Mors . . . . . 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens . . . 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene . . . . 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18
(7 Films), davon sind erschienen:

Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) . 4 Akte

Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

Eichberg-Serie 1917-18
(8 Films), davon sind erschienen:

Katharina Karaschkin, Lebenstrag. 4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm . 5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel 4 Akte
. . . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Strandgut oder Die Rache des Meeres, Dr. 4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L. 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp. 3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H. 2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild 3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, neuzeitliches Lebensbild . . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb. 3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . . 3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . . 3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ. 3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode 3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B. 3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb. 3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte
Die goldene Brücke . . . . . .

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Venn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . , reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Oraka-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht (Grete Weixler), Drama . . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films

Sirl, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherfl & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Weg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,
Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß). Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms
Bochum i. W., im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte
3. Film: Das gestohlene Hotel, Det. 4 Akte
4. Film: Das Glockenspiel, Detektiv 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: Unsichtbare Hände, Detekt. 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte, Det. 4 Akte
3. Film: Schatten der Nacht, Detekt. 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Drama . 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie, Lustsp. 4 Akte
3. Film: Ngemi, die blonde Jüdin, D. 4 Akte
4. Film: Mouschi: Die Geschichte einer Leidenschaft, Drama 4 Akte

Hanni-Weisse-Serie 1917-18.

1. Film: Der Versicherungskobold, L. 3 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Lsp. 3 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie 1917-18.

1. Film: Else als Detektiv . . . .
2. Film: Else's letzter Hauslehrer .
3. Film: Comtesse Else . . . . .
4. Film: Else und ihr Vetter . . .

Für Rheinland und Westfalen.

Die Abenteuer des Kapitän Hansen (Harry Piel), Sensation . . . . 5 Akte
Weib gegen Weib, Drama . . . . 4 Akte
Die Tänzerin, Drama . . . . . 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde, Sens. 4 Akte
Stefan Borrodin, Drama . . . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte
5. Film: Hinter verschlossenen Türen, Drama . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handabdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:

Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Haus im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Das Geschwisterkind, Lustspiel . . 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Söhne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,
Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens,
Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe,
Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen,
Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,
Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal
Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

MONOPOL-FILMS

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,
Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr.	4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama	4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama	4 Akte
Bestie, Sensationsfilm	5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr.	4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler	4 Akte
1. Film: Schatten der Vergangenheit	

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch	
2. Film: Lache Bajazzo	

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",
Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr.	3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr.	3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom.	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel	3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama auch für beide Hessen	4 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel auch für beide Hessen ohne Schlesien	3 Akte
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama	4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr.	4 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte

ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Astra-Film-Ges. m. b. H., Filmverleih
Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 44.
Fernsprecher: 2413.

Dramen:

Die Frau im Spiegel, Drama	4 Akte
Vaterland, Sensationsdrama	3 Akte
Zwischen den Jahrhunderten, Ges.-D.	3 Akte
Schatz derer von Louzat, Sens.-Dr.	3 Akte
Das verschwundene Los, Det.-Dr.	4 Akte
Das Wrack i. d. Nordsee, Sens.-Dr.	4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Krim.-D.	4 Akte
Und so starb das Glück dahin, Ges.-D.	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Det.-Dr.	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Krim-Dr.	3 Akte
Um das große Erbe, Det.-Dr.	4 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama	4 Akte
Das ewige Leben, Schauspiel	5 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	5 Akte
Die Bettlerin v. Pont des Arts, Ges.-D.	4 Akte
Die fünf Fingermale, Detektiv	4 Akte
Die wilde Ursula, Ges.-Dr. n. einem Roman von H. Courths-Maler	4 Akte
Im Hause des Kommerzienrats, Ges.-Dr. n. einem Roman v. G. Marlitt	5 Akte
Das Geheimnis der alten Mamsell, Ges.-Dr. n. ein. Rom. v. G. Marlitt	4 Akte
Die Frau mit den Karfunkelsteinen, Ges.-Dr. n. ein. Rom. v. G. Marlitt	5 Akte
Vergangenheit rächt sich, Ges.-Dr., Maria-Widal-Serie	5 Akte
Die neue Dalila, Variété - Drama, Maria-Widal-Serie	4 Akte
Der Schmuck des Rajahs, Ges.-Dr., Maria-Widal-Serie	4 Akte
Treue hier, Verrat dort, Kriegsdr.	3 Akte
Spurlos verschwunden, Detekt.-Dr.	3 Akte
Im Banne der Pflicht, Lebensbild n. einem Roman von Anzengruber	4 Akte
Beate Georgy, Drama	4 Akte
Der Verräter, Krim.-Drama	4 Akte
Der tolle Demmingen, Ges.-Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Drama	5 Akte
Wenn die Stimme d. Blutes spricht, D.	4 Akte
Schwert und Herd, Kriegsfürsorge-Film, Gesellschafts-Drama	6 Akte

Lustspiele:

Ein guter Fang	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Rafles, 2000 M. Belohn., Krim.-Kom.	4 Akte
Teddys Badeabenteuer	2 Akte
Teddy hat einen Nervenanfall	2 Akte
Teddy ist herzkrank	2 Akte
Teddys Traumfahrt	3 Akte
Teddy im Schilderhaus	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Homunkulieschen, 1. Teil	3 Akte
Homunkulieschen, 2. Teil	4 Akte
Die kahle Anna	2 Akte
Das fingierte Duell	2 Akte
Das Karnickel	3 Akte
Wo ist denn's Kind	2 Akte
Pepie als Frau des Maharadscha	3 Akte
Das Fragezeichen	2 Akte
Amandus	2 Akte
Expreßheirat	2 Akte
Bierleitung	2 Akte
Die Zaubertropfen	4 Akte
Die Sturmglocke	2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher	4 Akte
Das Bildnis des Florian Klee	3 Akte
Detektiv wider Willen	3 Akte
Das Kriegs - A B C	2 Akte

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama	4 Akte	1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama	4 Akte	1300 m
Gretchen Wendland, Drama	3 Akte	1200 m
Gelöste Ketten, Drama	4 Akte	1400 m
Feenhände, Drama	3 Akte	1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D.	4 Akte	1450 m
Christa Hartungen, Drama	4 Akte	1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel	4 Akte	1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L.	4 Akte	1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L.	4 Akte	1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det.	4 Akte	1400 m
Der Club der Neun, Detekt.	4 Akte	1400 m
Die Spinne, Detektiv	4 Akte	1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr.	5 Akte	1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det.	4 Akte	1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti	4 Akte	1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det.	4 Akte	1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama	3 Akte	1000 m
Das Heidenröslein, Drama	3 Akte	1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Wir habens geschafft, Lsp.	3 Akte	1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte	1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D.	3 Akte	1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr.	3 Akte	1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama	4 Akte	1350 m
Der Mann im Spiegel, Det.	4 Akte	1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel	3 Akte	1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie	3 Akte	1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama	3 Akte	1200 m
Paul Banners Schicksal, D.r	3 Akte	1200 m
Irrende Liebe, Drama	3 Akte	1200 m
Die Petroleumquelle, Drama	3 Akte	1150 m
Versiegelte Lippen, Drama	3 Akte	1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel	3 Akte	1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel	3 Akte	1200 m
Los vom Mann, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel	4 Akte	1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie	4 Akte	1300 m
Die Faust des Schicksals, Det.	4 Akte	1600 m
Das Spiel vom Tode	4 Akte	1500 m
Die Kraft des Michael Argobast		

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr.	4 Akte	1420 m
Die fremde Frau		

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama	4 Akte	1250 m
Die Dewadasi, Drama	4 Akte	1350 m
Ilona Feledis Schuld, Draam	4 Akte	1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel	3 Akte	900 m
Weiße Nächte, Drama	4 Akte	1250 m
Das heilige Schweigen, Dr.	4 Akte	1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen	4 Akte	1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama	5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Det.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kuluturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmond-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Sein letzter Bericht . . . . . 4 Akte
Gärtnerpoldi . . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Creszens . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau . . . . . 2 Akte
Der Mann mit dem Karnickel . . 2 Akte
Der Schweizführer . . . . . 2 Akte
Der Hauptmann-Stellvertreter . . 2 Akte
Das Geschwisterkind . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18.

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte
3. Dunkle Wolken am Firmament 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte
2. Die Verräterin . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte
4. Schatten der Nacht . . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte
4. Wenn das Herz in Haß erglüht . 5 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films 1917-18.

1. Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
2. Das amerikanische Duell . . . 5 Akte
3. Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine-Kühnberg-Films 1917-18.

1. Lumpengretel . . . . . 5 Akte
2. Die Welt nur eine Stimmung . . 4 Akte
3. Maria Magdalena (Die Büßerin) 5 Akte
4. Das Verhängnis einer Nacht . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte
10. Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
11. Hundesperre und Liebe . . . 2 Akte
12. Nudelmeiers Leibarzt . . . . 2 Akte
13. Alles fürs Kind . . . . . 3 Akte
14. Wer niemals einen Rausch gehabt 3 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Stuart-Webbs-Films.

1. Der Mann im Keller . . . . . 4 Akte
2. Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
3. Die geheimnisvolle Villa . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
Der Jubiläumspreis
Genie und Liebe

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich liebl . . ."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Die gute Partie
Das Heidegretel

usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Hanne 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick
Familie Möllmann
Lorea Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama und weitere 5 Schlager. 5 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit, Drama . . . . . 4 Akte
3. Film: Die zweite Frau, Gesellsch.-spiel nach dem bekannten Roman von E. Marlitt . . 4 Akte
4. Film: Das Kainszeichen, Hauptr. Eva Speyer, Schauspiel . . 5 Akte

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte
2. Film: Rechtsanwalt Anna, mit Anna Müller-Lincke . .
3. Film: Familie Habelmann, mit Emil Sondermann . .
4. Film: Goldfisch aus dem Hinterhaus
5. Film: Proppen und Pröppchen . .

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustsp. 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji. hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte

L·B·B

Das Stichwort

3 für jeden Kinointeressenten.

.— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly)
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Albert als Asta . . . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fera Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Filmhaus „BAVARIA“ München

Bayerstraße 25 (Hauptbahnhofplatz)

Fernsprecher 54652 **Telegr.-Adr.: Bavariafilmhaus München**

Wir empfehlen für die Monopolbezirke **Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Hessen Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen** und **Luxemburg** nachstehende **Serien und Einzelschlager:**

Rosa Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette	Lustspiel	3 Akte
Gräfin Maruschka	Drama	4 Akte
Die Landpomeranze	Lustspiel	4 Akte
Die nicht lieben dürfen	Drama	4 Akte
Fräulein Julchen	Lustspiel	3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden	Drama	4 Akte
Die Augen der Schwester	Drama	4 Akte
Eine Unglückliche	Drama	4 Akte

Joe Jenkins-Serie 1917-18

Die Harvard-Prämie oder **Unheimliche Briefe**	Detektivdrama	4 Akte
Löffel Nr. 17	Detektivdrama	4 Akte
Der Mann mit den vier Füßen	Detektivdrama	4 Akte
Die schwarze Kugel	Detektivdrama	4 Akte
Der Star der großen Oper	Detektivdrama	4 Akte
Das Shakespeare-Monument	Detektivdrama	4 Akte

Nic Carter-Serie 1917-18

Der weiße Schwan von Kevenhill	Detektivdrama	3 Akte
Der Klub der Einäugigen	Detektivdrama	3 Akte
Das Haus am Meer	Detektivdrama	3 Akte
Jery der Schlangenkönig	Detektivdrama	3 Akte
Wenn der Wolf kommt	Detektivdrama	3 Akte

? ? ?

Pola Negri-Schlager

I. **Das Geheimnis des Hotel X** . . 5 Akte
II. **Wanda Barska** . . . . . 5 Akte

Der Giftbecher
Wildwest-Sensation in 4 Akten
Die Dame mit dem Monokel
Spionagedrama in 4 Akten
Die wandernde Perle
Bioscopfilm in 4 Akten
Das Todesbassin
Variété-Sensation in 4 Akten

Die goldene Kugel
Detektivschlager in 4 Akten
Die nächtliche Begegnung
Detektivfilm in 4 Akten
Der Todesreiter
Wildwestschlager in 3 Akten
Sein zweites Gesicht
Lunafilm in 3 Akten

Ausserdem noch eine große Auswahl an zugkräftigen Programmfilms und Lustspielen.

Verlangen Sie bitte sofort Offerte oder Musteraufstellung.

Für unsere NEUE FILIALE in

FRANKFURT

AM MAIN

suchen wir einen TÜCHTIGEN mit der Branche durchaus vertrauten Herrn als

FILIALLEITER

Ferner suchen wir geeignete zuverlässige Kräfte für die **Disposition, Expedition** und **Lager** etc. sowie mehrere **gewandte Stenotypistinnen.**

Schriftliche Bewerbungen nur Bestempfohlener an

Nordische Film-Co. G.m.b.H.

BERLIN SW 68, Zimmerstrasse 16–18

75 000 laufende Meter

durchweg gut erhaltene, teils neue

Films

61 Schlager, 130 Einakter

darunter der grösste Teil noch im Monopol für grössere und verschiedene Bezirke, dieserhalb mit Mk. 27500.— Casse zu verkaufen.

Ca. 60 000 Meter

ebenfalls gut erhaltene

Sujets

42 Schlager, 110 Einakter

mit Mk. 22500.— Casse abzugeb. Letzt. Posten erst Ende Februar. Zensurkarten u. Reklame vorhanden

Filmhaus Werner Budholz

STETTIN, Birkenallee 27, Fernsprecher Nr. 4899.

Film-Zensur-Übernahme für Bayern.

P. P.

Mache die verehrlichen Film-Verleiher und Fabrikanten Deutschlands auf mein in München etabliertes

Filmzensur-Besorgungs-Büro

aufmerksam. Auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen bin ich mit den Einrichtungen und Anordnungen der Münchener Zensurbehörden aufs beste vertraut. Bezüglich meiner Zuverlässigkeit stehen Ihnen die besten Referenzen jederzeit zur Verfügung.

E. Ott vorm. E. Prikil

München, Kaufingerstr. 14/2, Aufg. 2

Telefon: 21595.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

••• Amt Moritzplatz, 10070, 71, 72 •••

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
••• Kohlenbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater •••

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

FILMS

Schlager und Einakter

jedoch nur gut erhalten
sofort zu kaufen gesucht

Filmhaus „Hohenzollern“

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 1a

Tel.-Adr.: „Hohenzollerfilm“ – Fernspr.: Lützow 6391

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film- und Zelluloidabfälle, Perforierspäne, Glühstrumpfasche, Quecksilber, sowie edelmetallhaltigen Abfälle, deren Rückstände und Gekrätze kauft

Edelmetallschmelze mit chem. Laboratorium von Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Atelier-Einrichtung

mit Aufnahmeapparat, Copiermaschine und dem übrigen Zubehör ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ **zu kaufen gesucht.**

Ausführliche Offerten nebst Preisangabe erbeten an

„KINOFILM“, Warschau, Wielkastrasse 74.

Film-Verleih in Süddeutschland!

In süddeutscher Großstadt wird Verhältnisse halber eine gut eingeführte

Film-Verleih-Firma

samt dem vorhandenen Filmbestande, Lieferungsverträgen und Einrichtung für den billigen Preis von Mk. 100,000 dem Verkaufe unterstellt. Eventl. ist einem tüchtigen Kaufmann Gelegenheit geboten, sich mit Mk. 50,000 aktiv zu beteiligen. Für Firmen, welche in Süddeutschland eine Zweigniederlassung suchen, wäre Vorstehendes ein günstiges Objekt. Rasch entschlossene Reflektanten erhalten Auskunft unter Z. E. B. 2014 bei der Expedition ds. Bl.

KARL GEYER-FILMFABRIK

BERLIN · SO · 36

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

MONOPOL-FILMS

Im großen Augenblick, Nielsen	4 Akte
Die Sünden der Väter, Nielsen	3 Akte
Die Film-Primadonna, Nielsen	4 Akte
Die Frauenrechtlerin, Nielsen	5 Akte
S. I., Nielsen	4 Akte
Arme Jenny, Nielsen	2 Akte
Passionels Tagebuch	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, L. Trautmann	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen n. v. Jahren	4 Akte
Eine Großstadtschönheit	3 Akte
Friedensglocken	2 Akte
Gretchens Traum	2 Akte
Lockender Lorbeer	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Heimgekehrt	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
n Feindeshand	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
ch habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
er Hund von Baskerville	3 Akte
er Lumpenbaron	3 Akte
as Panzergewölbe	3 Akte
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder	3 Akte

Lustspiele.

1. Die Ersatzjungfrau, Voß	3 Akte
2. Die Nichte aus Amerika, Bötticher	3 Akte
3. Familie Gänseklein, Ley	2 Akte
4. Sein Praliné̈schen	
5. Gaugräfin Fiffi, Orla	3 Akte
6. Lumpenliesel, Niessen	3 Akte
7. Die Dollartante, oder Eifersüchtige Ehemänner	3 Akte
8. Schlemiel	4 Akte
9. Der Schusterprinz	3 Akte
10. Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
11. Der Lumpenbaron, Voß	3 Akte
12. Nur kein Rechtsanwalt	2 Akte
13. Wer wird Vater	2 Akte
14. Der feldgraue Groschen, kdfr.	2 Akte
15. Sodatenleibe	2 Akte
16. Fräulein Feldgrau	3 Akte
17. Gütertrennung	2 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Klära Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Schützenstr. 12, Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 4125, 19319. Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Serie Liebesromane 1918:

Wenn das Herz in Haß erglüht
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln
Zügelloses Blut
Nicht lange täuschte mich das Glück
sowie noch zwei weitere Films.

Großer Kulturfilm:

Die Geißel der Menschheit

Großer Sensationsfilm:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen oder Die Liebe der schönen Spanierin

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Bohême	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Dämon Gold	

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Spiel vom Tode	
Der Jubiläumspreis	
Die mysteriöse Glaswand	
Die Kraft des Michael Arfobast	

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Die Fremde	
Und wenn ich lieb	
Die Tochter der Gräfin Stachowska	
Eine gute Partie	

usw.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen	2 Akte
Wie man Männer fesselt	2 Akte
Schokoladenbräute	2 Akte
Das Gänschen vom Lande	3 Akte
Lene Fröhlich	2 Akte
Exzellenz Lottchen	3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama	4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama	4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama	4 Akte
Die Richterin, Drama	4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel	2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel	2 Akte
Wanda Barska, Drama	5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama	5 Akte
Millionär Nebbichs Rekordflug, Lsp.	1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp.	2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp.	2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama	4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel	1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, kinderlr., aktuell, Marina-Schausp.	6 Akte

MONOPOL-FILMS

Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Zirli, die Förstertochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern und Luxemburg.

Rasputin
russisches Sittengemälde . . . 5 Akte

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Schlangenring . . . . . 4 Akte
4. Film: Die indische Spinne . . .

Levo-Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18.
1. Film: Durchlaucht amüsiert sich 2 Akte
2. Film: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Rosa-Porten-Serie.
1. Film: Die Wäscher-Resl, Lustspiel 3 Akte
2. Film: Die Bacchantin, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Der neueste Stern vom Variété, Lustspiel . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie.
1. Film: Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Film: Dressur zur Ehe, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Gepumpte Papa, Lustspiel 3 Akte
4. Film: Heidenröschen, Drama . . 3 Akte
5. Film: Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte
6. Film: Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte
7. Film: Riesenbaby, Lustspiel . . 3 Akte
8. Film: Zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Film: Nottrauung, Lustspiel . . 3 Akte
10. Film: Seltsame Menschen, Drama 4 Akte

Der Letzte derer von Falkenburg, Kolossalfilm . . . . . 4 Akte
Glaubensketten, ein reifes Werk . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.
Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.
Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirolin Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.
Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.
Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte
Tirol in Waffen . . . . . 5 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.
Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.
Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.
Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte
Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.
Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Cartbagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 4 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 3 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . .

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden, Drama . . . . . 3 Akte
Die Augen der Schweter, Drama . 4 Akte
Eine Unglückliche, Drama . . . . 4 Akte

Rideg, Josef, Filmvertrieb,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18, I. — Fernsprecher: 2379 und 4246

Monopole für ganz Deutschland:

Sulamith, türkischer Ges.-Roman . 5 Akte
Sein letzter Bericht, Sens.-Krim.-Dr. 5 Akte
Der Dorflump, ungar. Liebesroman 4 Akte
Es gibt nur eines auf der Welt, was ewig ist — die Liebe, Ges.-Drama 5 Akte
Bekehrung, ein Liebes- und Abenteuer-Roman . . . . . 4 Akte
Schwedische Kavallerie, Naturaufn. 1 Akt
Der neugeborene Vater, Groteske . 3 Akte
Im goldnen Fasan, Lustspiel . . . 3 Akte
Der gestörte Liebhaber, Lustspiel . 2 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Die Welt nur eine Stimmung, Illusion der Liebe, Drama . . . . . 5 Akte
Qualen der Eifersucht, Drama . . . 6 Akte
5 Minuten vor Mitternacht, Ges.-Dr. 5 Akte
Verworrene Wege, Kriminaldrama . 5 Akte
Luxusweib, Angst vor dem Leben, D. 4 Akte
Der Doppelgänger, Roman . . . . 4 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 4 Akte
Narr der Liebe, Komödie . . . . 3 Akte
Wie die Alten sungen, Komödie . . 3 Akte
Rache Margits, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 3 Akte

Rita-Clermont-Serie 1917-18:

Gänschen vom Lande, Lustspiel . . 3 Akte
Exzellenz Lotte, Lustspiel . . . . 3 Akte
Wie man Männer fesselt, Lustspiel . 3 Akte
Schokoladenbräute, Lustspiel . . . 3 Akte
Lene Fröhlich, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Paprikaliebchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:
Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohème . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . . .

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Ilürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
und diverse ältere Monopolfilms. (nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 8729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E, der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wildfang, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:
1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga Desmond:
1. Die Grille . . . . . 3 Akte
2. Die Verräterin . . . . . 4 Akte

Harry Higgs:
1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:
1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte
4. Rosen, die der Sturm entblättert 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . . 2 Akte
Nudelmeyers Leibarzt . . . . . 2 Akte
Alles fürs Kind . . . . . 3 Akte

Friedrich Zelnik:
Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:
Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation
Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:
Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte

Sibyl Smolowa:
Träume des Lebens . . . . . 4 Akte
Der Sonne entgegen . . . . . 4 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde . . 4 Akte
Die Geißel der Menschheit, Kulturf. 4 Akte

sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie	1917-18
Bernd - Aldor - Serie	1917-18
Richard - Eichberg - Serie	1917-18
Kronenklasse - Serie	1917-18
Richard - Oswald - Serie	1917-18
Karfiol - Lustspiel - Serie	1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie	1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie	1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie	1916-17
2. Müller - Lincke - Serie	1916-17
3. Phantomas - Serie	1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie	1916-17
5. Joe - Deebs - Serie	1916-17
6. Mia - May - Serie	1916-17
7. Henny - Porten - Serie	1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie	1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie	1916-17
10. Maria - Carmi - Serie	1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie	1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie	1917-18
13. Robert - Reinert - Serie	1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie	1917-18
15. Detektiv - Story - Serie	1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen des D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schofför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 191718
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Dramen:

Die Königstochter von Travancore .
Das Geschlecht der Schelme . . .
Die Hochzeitsnacht . . . . . .
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten . . .
Im Banne der Pflicht . . . . . .
Illona Feledis Schuld . . . . . .
Christine . . . . . .
Schwester Karin . . . . . .
Die Augen der Mutter . . . . .
In Flammen ertrunken . . . . .
Dr. Mors . . . . . .
Halkas Gelöbnis . . . . . .

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne . .
Um das große Erbe . . . . . .
Fünf Fingermale . . . . . .
Fantomas . . . . . .

Lustspiele:

Der kleine Professor . . . . . .
Liebe in allen Ecken . . . . . .
Homunculieschen wird Filmdiva . .
Die Gänse . . . . . .
Jettes Liebesabenteuer . . . . . .
Die Expreßheirat . . . . . .
Liebe bleibt Trumpf . . . . . .
Maskierte Liebe . . . . . .
Der sechste Sinn . . . . . .

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff . . . . . .
Der rote Faden . . . . . .
Der eiserne Ring . . . . . .
Schloß Tamare . . . . . .
Die Stimme des Blutes . . . . . .
Durch eigene Schuld . . . . . .
Frau Lotte und ihr Mann . . . . .
Die Dollartante . . . . . .
Der Wilderer von Schliesee . . .
Ringkampf und Muskulatur . . . .
Die aus dem Jenseits kam . . . .
Die letzten Tage von Pompeji . . .
Die Erkenntnis . . . . . .

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Masia-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17.
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg . 6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier . . . . . 1 Akt
Seine drei Frauen . . . . . 3 Akte
Die Goldprinzessin . . . . . 3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß Detektivdrama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegeschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär, Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Monopol - Film - Vertrieb
James Henschel
Hamburg 36, Dammtorstr. 27. Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:
Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Vertriebsstelle der Bufa-Films für das 9. A.-K.

Das Rätsel von Dangalore

Die Serie der Kultur und Aufklärungsfilms:
Es werde Licht, I. Teil
Es werde Licht, II. Teil
Es werde Licht, III. Teil
Die Geißel der Menschheit

Rasputin

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie
1. Film: Der Erdstrommotor
2. Film: Die Kassette
3. Film: Der Schlangenring

Egede-Nissen-Serie.
1. Film: Der geigende Tod
2 Film: Das Verhängnis der schönen Susi

MONOPOL-FILMS

3. Film: Drei auf der Platte
4 Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
2. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Stricknadeln, in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . 4 Akte
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte
Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lustspiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ? ! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte
Die deutsche Modenschau auf der Werkbundausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:

zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.

Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,
Köln am Rhein. Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte
4. Bild: Der Roman der Herzogin von Corvy . . . . . fünf weitere Bilder folgen.

Kowo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . 3 Akte
2. Bild: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100-Millionen-Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,
Leipzig, Marienstraße 2 (Karlshof).
Fernsprecher: 20060.
Telegramm-Adresse: Filmmonopol, Leipzig.

Monopol-Schlager
sowie geschlossene Programme für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Olaf-Föß-Serie 1918 (7 Bilder).
Ada-van-Ehlers-Serie 1917-18 (6—8 Bilder):

1. Ein Detektivduell . . . . . .
2. Der Kampf mit dem Sturmvogel
3. Das Geheimnis der Briefmarke .

12 Admiral-Monopol-Programme 1918:

Progr. 1. Die Wachsmaske (Drama) Modellhaus Täublein (Lustspiel)
Progr. 2. Der Rubin des Maharadscha (Dr.) Bertram in Nöten (Lustspiel)
Progr. 3. Der Geier von Sankt Veit (Drama) In Freiheit dressiert (Lustspiel)
Progr. 4. Die Vision der Gräfin Caroly (Dr.) Bertram im gefährlichen Alter (Lsp.)

Poldi-Müller-Serie 1918 (2 Bilder):

Die Gärtner-Poldi . . . . . .
Das Glück der schönen Crescenz .

Ferner eine große Anzahl einzelner Schlager, Lustspiele usw.

Mars-Film-Comp. G. m. b. H.,
Leipzig, Karlshof, Karlstraße 1.
Tel. 13940/13713. — Telegr.-Adr.: Marsfilm.

Eva-Speyer-Serie.

1. Das Lied der Liebe . . . . . 4 Akte
2. Der Fremde . . . . . 4 Akte
3. Der Erbprinz . . . . . 4 Akte
4. Der verhängnisvolle Funke . . . 4 Akte

Mars-Elite-Klasse (6 Films).

1. Die schwarze Gasse . . . . . 5 Akte
2. Suchomlinow . . . . . 5 Akte
3. Die Befreiung aus dem Dunkeln 6 Akte

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhlat, Schlesien.

Dramen.

Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 4 Akte
Der Fluch der Schönheit, Carmi . . 5 Akte
Eine rätselhafte Frau, Carmi . . . 5 Akte
Die geheimnisvollen Strahlen, Carmi 4 Akte
Küsse, die Töten, Carmi . . . . . 4 Akte
Der Hermelinmantel, Carmi . . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Carmi . . 5 Akte

Siemens „SA" Kohlen
Beliebteste und beste Kino-Kohlen.

Siemens „A" Kohlen
Vorzügliche und billige Kinokohlen.

Spezial-Wechselstrom-Kohlen
Nach eigenen Erfahrungen u. fachm. Urteilen absolut beste Kohlen für Wechsel-(Dreh)Strom.

Filmspulen
dauerhaftester u. praktischster Konstruktion.

Filmkitt „Famos"
klebt schnell brenn- und unbrennbare Films.

Busch-Triple-Kondensoren
erhöhen die Helligkeit der Projektionen sparen Strom und Kohlen.

Busch-Pyrodurit-Linsen
für Stromstärken bis zu 150 Ampères.

Busch-Kronglas-Linsen
für Stromstärken bis zu 40 Ampères.

Kristallhelle u. Hartglas-Linsen
in allen Grössen.

Stets grosser Vorrat. Billigste Fabrikpreise. Prompteste Lieferung.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.
Technische Abteilung.
Cöln am Rhein Glockengasse 20
Fernspr. Anschl. A. 9420 u. A. 9421.

Postscheck Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler
Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films
O. Grebner
Telephon: Amt Lützow 8928
BERLIN SW. 47, Mönckernstraße 11.

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Klische's für die gesamte Filmindustrie.

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Lustspiele, Trickfilms
Naturaufnahmen, Komödien
in spielbarem Zustande kauft zu besten Preisen
Paul Colemann, Berlin SW 68
Fernspr.: Moritzplatz 599 · Charlottenstrasse 7–8.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9
Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt
Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

ROLLFILME
Zahle für
Kriegswochenberichte, Rollfilm u. Abfälle
Höchstpreise.
W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

L·B·B

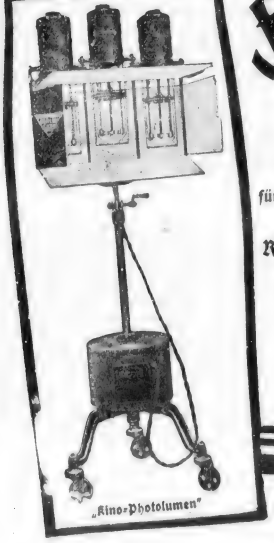
1 Buchalterin
aus der Verleihbranche und
1 Disponentin
gesucht
CARL HEDINGER
BERLIN SW 48, FRIEDRICHSTR. 235

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Tücht. Fachmann
seit 15 Jahren in der Branche
sucht für
Groß-Hamburg
erstklassige Vertretung.
Offerten unter **H. F. 8128** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Filmkarten
die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für
Filmverleiher
unentbehrlich
empfiehlt
Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstr. 17

Film-Aufnahme-Lampen
für Atelier u. Reise, leicht zerlegbar u. transportabel
von unerreichter Aktinität,
Reichweite u. Weichheit der Beleuchtung
Neue verbesserte Modelle!
K. WEINERT BERLIN S. 033


„Kino-Photolumen"

Oberlichtlampe

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur angenommen, wenn der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Kino-Klappsitze, Vorführungsapparate von Pathé, Rien u. Beckmann, Herzberg, Nitzsche, Meßter, komplette Reise-Apparate, Widerstände, Transformatoren, Motore aller Art, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat 120 m/m Brennweite, Marmorschalttafeln, Filmschränke, Spulen, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig OTTO HENNE, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79 Tel.: Gruppe 8, Nr. 345, Nebst. 4

Suche KINO

in mittlerer Stadt zu kaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Offerten unter H. B. 200 an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20, erbeten. 2

1200 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.

w **Fernsprecher: Alexander 3232.**

L·B·B = Das beste Insertionsorgan

Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager.

„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.

:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Freie Vereinigung der Kino-Operateure Deutschlands

Vereinslokal und Arbeitsnachweis:

Berlin, Friedrichstr. 246 (Fernspr.: Lützow 5374)

Versammlungen:

Jeden **Dienstag** nach dem 1. und 15. jeden Monats, vormittags 11 Uhr

Der Arbeitsnachweis ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet.

Eine gute Existenz

w bei **leichter** Beschäftigung bietet ein

Kaiser-Panorama,

es zeigt die Wunder der Natur und Kunst in ideal **körperlicher** Treue. **Militär-, Städte-** und **Schulbehörden** haben solche angeschafft. Tausende Empfehlungen. Das einzigartige Archiv bietet für **Jahrzehnte** interessanten wöchentlichen Serienwechsel, die Nachfrage ist deshalb groß. Hunderte Lichtbildserien mit Vorträgen **leihweise** billig liefert die

Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage

Antriebsmotor

1/10 PS. 65 Volt, verkauft

Welt-Kino, Berlin, Boxhagener Chaussee 20

Reparaturen

w

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Erklärer

bekannte allererste Kraft, sucht in Berlin Stellung.

Dresler,

Berlin, Franzstraße 4.

Tüchtiger redegewandter

Reisender

militärfr., sucht lohnende

Film-Vertretung

für Süddeutschland oder Rheinland-Westf. Off. u. **F. K. A. 3493** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Solvent, geprüfter Kinofachmann kauft

KINO

in mitti. oder größ. Ort od. **pachtet** solch. zwecks **spät. Kaufs.** Evtl. kaufe kompl. Kino-Einrichtung. Off. erb. u. „Kino-Theater" an die Zittauer Morgenzeitung, Zittau, Sachsen.

Film-Reisender

sucht Vertretung

erstklassiger Firmen für Mittel- eventl. Süddeutschland. Off. erb. unt. **D. F. 2014** an die Exp. d. Lichtbild-Bühne

---

Seriöser

Kino-Fachmann

sucht Beteiligung mit

30—40 Mille

ev. Geschäftsführung. Off. erb. u. **L. J. 2015** an die Exp. d. L. B. B.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

L·B·B

Ernemann-Kinox

vollständige Einrichtung, für Vereine, Schulen etc., mit Schutzgehäuse, zwei festen Filmspulen, zwei 6 volt. Halbwatt-Glühlampen, einem Widerstand für 220 Volt Spannung, Verbindungsleitung mit Stecker und Schraubkontakt, alles **vollständig neu**, da ungebraucht, verkauft für Mk. 250.

Otto Wesenburg, Aschersleben, postlagernd.

Tücht. Fachmann

glänz. Stilist (Mitarbeiter der Fachpresse), Organisator, Disponent, reklame bewandert

sucht leitende Position

Auch Aussendienst kommt in Frage!

Offerten unter **H. Z. 2017** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne" erbet.

Objektiv

Multiplex F 25

zu verkaufen!

EUGEN MÜLOT

EBERSBACH i. Sa.

Film- und Zelluloid-Abfälle

alte Wachswalzen usw. kauft zu höchsten Tagespreisen

Matthäus, Berlin

Alte Leipziger Straße 21

Verkaufe mein lange Jahre bestehendes sehr **rentables, großes**

Lichtspiel-Theater

600 Plätze, in Großstadt, bei 35 – 40000 M.

Anz. nur ernstlich. Selbstkäufer erfahren näheres unter **L. B. 2018,** an die Expedition der L.B.B., Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Ein fast neuer

Film, 150 m lang

20 gebr. Pinolarollen

sind preiswert zu verkaufen bei

Spiller, Laurahütte O./S., Bienhofstr. 9.

Kino-Kapellmeister

(gleichzeitig Harmoniumspieler) von jahrelanger Erfahrung **sucht** Engagament in vorehmen Kino Berlins. Illustr. der Bilder glänzend! Militärfrei.

Paul Colberg

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 40.

Technisch und kaufmännisch erfahrungsreicher, militärfreier Betriebsleiter

sucht

Stellung in der Filmbranche

als

Atelier-Direktor

oder ähnlichen Vertrauensposten. Off. an

Bartak

Berlin, Albrechtstr. 12[I]

KINO

gutgehend, evtl. Klappstühle, Vorführungs-Apparat, Umformer, Widerstände, Projektions-Leinwand, Motore, Zubehör und Filme **zu kaufen gesucht.** Offerten erbeten an

Otto Henner / Hamburg

Hamburger Strasse 79

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—

Fabrikant:

F.A.R.Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 5, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u. Kino-Centrale Inh. Willy Helfer

Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9

Telefon: A, 2757

KINO

wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unt. **R. N. 4705** an Rudolf Mosse, Berlin SW 19

Zu kaufen gesucht

ein moderner, tadellos funktionierender

Kino-Apparat

für Aufnahmen

Offerten beliebe man zurichten an die

Erste Filmportrait-Centrale

G. m. b. H.

Frankfurt a. M.,

Schillerplatz 7

Kaufe od. beteilige

mich an gangb. 1a Sache sofort oder später

mit 35 bis 50 Mille.

Ausf. Angaben mit Reingewinn 1913 bis 1917 erb. unter **J. N. 6477** durch **Rud. Mosse, Berlin SW19**

---

3 Mark

vierteljährlich kostet das Abonnement auf die

„L. B. B."

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Berichtigung!

In unserer letzten Veröffentlichung sind uns nachstehende Fehler unterlaufen:

Das alleinige **Monopolrecht** des Lustpiels

Eine Lehre für Ehemänner

haben wir für die Bezirke: Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien nicht an die **SCALA Film-Verleih G. m. b. H.**, sondern an

Carl Haller, Leipzig

vergeben.

Das Monopolrecht des Kriminalromans

Verworrene Wege

hat die Firma **James Henschel**, Hamburg, für **Norddeutschland** erworben.

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Südring
950 und 951

Neutral Film
G. m. b. H.

Verkauf: **Berlin SW 48**
Friedrich - Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr.-Adresse: Neutralfilm

"BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

No. 1
16. Februar

Achtung! **GERD NISSE**

die Schwester der **Aud Egede Nissen,** der Liebling der nordi
Schweden und Dänemark, die große Tragödin und beliebte Film
erste Mal in Deutschland spielen. Wer je Gelegenheit hatte, die

EDITH MELL

die geniale, jugendliche Filmdiva, spielt wieder in 6 bis 8
Courths-Mahler

GERHARD DAM

(früher **Schnurzel, Luni, Bumke**)

NATIONAL-FILM G.m.b.H.

Astra-Film Ges. m. b. H., **Düsseldorf** ✦ **Carl Haller**

N Meister-Cyklus 1918-19 Achtung!

schen Länder, die Gegenspielerin von V. Psilander in Norwegen, darstellerin **GERD NISSEN** wird in 6 bis 8 **Meisterdramen** das Künstlerin im Film zu sehen, dem wird ihr Spiel unvergeßlich sein

ER-Roman-Serie 1918-19

Gesellschaftsdramen bekanntester Schriftstellerinnen, wie **Marlitt** usw.

MAN Lustspiel-Serie 1918-19

in seiner **überwältigenden Komik**

Berlin und Frankfurt a. M.

Leipzig · Kammerlichtspiele (Spieker), Hannover

Wir machen hiermit bekannt, daß

nur ein

V

OLAF

fertig

in sieben Bildern ur

Eine weitere Serie

Nur die umstehenden Ver

Andere Verleiher haben ke

Uraufführung i

Imperial-Film-Gesellsch

Fernsprecher: Moritzplatz 10786

Friec

Serie

FÖNS

stellt ist,

1918/19 erscheint

existiert nicht!

her sind die Monopolinhaber

Recht, diese Serie zu offerieren

Marmorhaus Berlin

m. b. H., Berlin SW. 48

Strasse 5=6 Telegramm=Adresse: Alubrafilm

OLAF FÖ

haben folgende Verleiher

Monopol für Norddeutschland:

James Henschel, Hamburg

Dammthorstrasse 27 · Fernruf: Gruppe I. 2034 und 2098

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Martin Dentler,

München und Frankfurt a. Main

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen:

Pour la **Belgique** s'adresser à: **Adrien**

Imperial-Film-Gesellschaft

Fernsprecher: Moritzplatz 10786 Friedrich-

NS-SERIE

als Monopol erworben:

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Hensing & Co., Düsseldorf

Graf-Adolf-Straße 37a · Fernsprecher: 1487

Monopol für Königr.
und Prov. Sachsen, Thür. Staaten und Schlesien:

Allgem. Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Marienstr. 2 (Karlshof) · Fernsprecher: 20060

Stella-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrich-Strasse 5/6 Ilsenhof · Fernsprecher: Moritzplatz 10682

Henin, Berlin SW. 19, Beuth-Straße 4-5

m. b. H., Berlin SW. 48

Strasse 5/6

Telegramm-Adresse: Alubrafilm

L·B·B

Lu Synd

in den beiden

Sensations-Filmen:

Die Vision der Gräfin Caroly

und

Blendfeuer

Die Hauptdarsteller:

Arruth Wartan

Der neue Weg ist das Admiral-Monopol-Programm

L·B·B

Unsere Produktion:

24

Monopol-Programme

bestehend aus:

Spannende Handlungen	**24** Dramen	Stammhaus **München** Kaufingerstr. 25
Köstlicher Humor	**24** Lustspiele	**Leipzig** Marienstraße 2 **Allg. Deutsche Filmg.**
Herrliche Szenerien	**24** Naturaufnahmen	**Düsseldorf** Aderstr. 66

ADMIRAL-FILM

G. m. b. H.

Berlin, Zimmerstraße 79-80

Wir haben die

Moissi-Serie

4 Films

für die ganze Welt

an

Bioscop Film-Verleih

verkauft.

A. E. Gottschalt G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Charlottenstraße 82

Fernsprecher: Zentrum 1798 Telegramm-Adresse: Filmgott

BIOSCOP
die
führende
Marke!!
B
G

Unsere

Maria Carmi

Maria Orska

Carl de Vogt

DEUTSCHE BIOSC
BERLIN-NEU

Stars:

Hanni Weisse

Carola Toelle

Hans Albers

OP-GESELLSCHAFT

BABELSBERG

Künstlerische Oberleitung:

Robert Reinert

Regie:

Robert Leffler

Adolf Gärtner

Josef Stein

Dramaturgische Leitung:

Professor Hans Lehnssen

Heinrich Lautensack

Dr. Heilborn

Professor Dr. Karl Bauer

WILHELM FEINDT
BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 246
Rieseneinkauf
1918
1919
Rätsel von Bangalor
Albert Bassermann-Serie
Luxus-Klasse Lori Leux
Magda Madeleine-Serie
Eva Speyer-Serie

Ostpreussen und sein Hindenburg

EIKO FILM

11. Jahrgang 1918 Heft No. 7

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 16. Februar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Zur Februartagung

Der Verbandstag ist vorüber, ertragreicher und geräuschloser, als von allen Seiten erwartet wurde. Das verflossene Arbeitsjahr hat die Schäden der Verbandsverfassung, die an dieser Stelle immer wieder kritisch beleuchtet wurden, allzu deutlich heraus gestellt, der Reformwille war zu allgemein geworden, um dem Ruhebedürfnis der Mehrheit des geschäftsführenden Ausschusses nachgeben zu können. Die Reorganisation des Verbandes auf der Grundlage eines revidierten Statuts ist mit zwingender Mehrheit beschlossen worden.

Neben diesem Ertrag sind die sonst gefaßten Entschlüsse von sekundärer Bedeutung. Die allgemeine Unzufriedenheit der Generalversammlung mit den geringen Leistungen des Verbandes hat sich in einer heftigen und wir müssen sagen, durchaus berechtigten Kritik zugespitzt, deren wirksamster Exponent Herr William Kahn war, der in einer vernichtenden Gegenüberstellung von Tatsachen und Berichten die Stellung des Verbandes stark erschütterte. Die Generalversammlung nahm von dieser Kritik erfreulicherweise in positiver Richtung Kenntnis und beschloß, das Generalsekretariat durch Hinzuziehung einer zweiten Kraft auszubauen, als die seitens unseres Verlegers Herr Dr. Walter Friedmann vorgeschlagen wurde. Wenn wir auch die Rührigkeit und Arbeitsfreudigkeit unseres oft bekämpften Kollegen gern anerkennen, so liegt in seinem etwas stark betonten Selbstgefühl eine gewisse Gefahr, nicht immer den repräsentativen Anforderungen des Postens gewachsen zu sein. Aber wir betrachten diese Bemerkung nicht als durchgreifend und würden einen beträchtlichen Teil der in dieser Richtung von uns vertretenen Wünsche durch die Berufung Dr. Friedmanns erfüllt sehen. Die damit Hand in Hand gehende Erhöhung des Etats ist gleichfalls eine alte Forderung der „L. B. B."

Der geschäftsführende Ausschuß nahm bedauerlicherweise in den meisten Fragen einen recht rückschrittlichen Standpunkt ein, der in treffenden Kritiken der Herren Hanewacker, Jacobi, Kahn, Melamerson, Wolffsohn usw. eine scharfe Zurückweisung erfuhr. Zu Trägern eines reaktionären Gedankens, der mit Berufung auf das Statut der Entwicklung in die Räder fallen wollte, machten sich insbesondere die Herren Bartuschek und Bittermann, deren Tätigkeit von nun an unsere Aufmerksamkeit sicher sein kann. Allerdings ist der Antrag Wolffsohn auf

Statutenänderung mit so überwiegender Mehrheit angenommen worden, daß damit der entgegenstehende Teil der Generalversammlung statt eines Scheingebildes ein brauchbares Arbeitsinstrument zu erhalten, zu klarstem Ausdruck gekommen ist.

Die Vertreter der Behörden und Korporationen werden den allerbesten Eindruck von dem Ernst erhalten haben, mit dem unsere junge Industrie um den Ausbau ihrer wichtigsten Organisation ringt. In dieser Richtung hat auch der ausgezeichnete Vortrag des Reichstagsabgeordneten Dr. Pfeiffer gewirkt, der eine Fülle von positiven Anregungen und Hinweisen für unsere Branche brachte. Man wird daran zu denken haben, wenn der neuen außerordentlichen Generalversammlung, die innerhalb von sechs Monaten stattfinden muß, das neue revidierte Statut zur Beschlußfassung vorgelegt werden wird. Und wir hoffen, daß in seiner neuen Verfassung uns das richtige Instrument dargeboten werden wird, das den Verband zu dem macht, was sein Name besagt: ein Organ zur „Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen".

Die Verbandstage

Am Mittwoch, den 13. Februar fand in dem Sitzungssaal der Berliner Handelskammer der 5. ordentliche Verbandstag des Verbandes zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen statt. Von behördlicher Seite war das Kriegsministerium und das Bild- und Filmamt vertreten. Die Handelskammer vertrat der Syndikus Herr Dr. Demuth.

Nach einer kurzen Begrüßung seitens des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dr. Lohöfer nahm der Syndikus der Handelskammer, Herr Dr. Demuth, das Wort und führte aus, daß die Handelskammer in letzter Zeit der Kinematographie ihr Interesse zugewandt habe und weiterhin bemüht bleiben werde, die aufstrebende Industrie zu fördern.

Der zu Punkt 2 der Tagesordnung von dem Generalsekretär Herrn Bürgermeister Eckardt erstattete und auch im Druck vorliegende Geschäftsbericht gab Anlaß zu einer eingehenden Kritik. Herr Melamerson bemängelte die geringe Aktivität des Verbandes und stellte im Zusammenhang damit fest, daß die Industrie selbst dem Verband nur ein sehr geringes Vertrauen entgegenbringe.

Herr William Kahn legte in sehr klarer Weise dar, daß der Geschäftsbericht mancherlei Verdienste für den Verband in Anspruch nehme, die anderen Vereinen zukommen. Die Gegenüberstellung einiger besonders krasser Fälle führte zu einer recht regen Debatte und löste schließlich den Antrag des Herrn Hanewacker aus, der auf eine Ausgestaltung des Generalsekretariats hinzielte.

Zu Punkt 3 erstattete Herr Schmidt den Kassenbericht, der einen Bestand am 31. Dezember von 6731,24 M. auswies. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Bei Punkt 4, Festsetzung des Voranschlages für das laufende Geschäftsjahr, kam es erneut zu einer recht regen Debatte über die Ausgestaltung des Generalsekretariats und damit im Zusammenhang zu einem Antrag, die Statutenfrage mit dem Voranschlag gemeinsam zu behandeln. Nachdem dieser Antrag die Genehmigung der Versammlung gefunden hatte, kam Punkt 5 der Tagesordnung, Erneuerungswahl für die ausscheidenden Mitglieder des Gesamtausschusses, zur Erledigung.

In geheimer Wahl wurden in den Gesamtausschuß gewählt die Herren: Graf, Schmidt, Gabriel-München, Dr. Friedmann, Dr. Lohöfer, Bartuschek, Hanewacker, Geyer, Melamerson und Wolffsohn.

Nach einer Pause wurde die Versammlung gegen 3 Uhr vom Vorsitzenden wieder eröffnet. In Anbetracht des Vortrages des Herrn Reichstagsabgeordneten Dr. Pfeiffer über „Freies und konzessioniertes Gewerbe" waren die Mitglieder fast vollzählig erschienen und nicht, wie sonst üblich, der Nachmittagstagung ferngeblieben. Herr Major Grau vom

Stella
Harf

Unsere neuen Serien

1918/19

Imperator-Kriminal-Serie

in 6 Abteilungen mit dem beliebten Hauptdarsteller

Mogens Enger

Marine-Leutnant von Brinken

6 spannende Seeabenteuer · · · Hauptrolle:

Mogens Enger

Wer erinnert sich nicht der Aufsehen erregenden Abenteuer des verwegenen Marineleutnants!

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Schlesien

Henri Müller, Monopolfilms G. m. b. H.

Telephon: Lützow 7060 Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236 Telegr.-Adr.: Hamuler

Kriegsministerium war zu diesem Vortrage gleichfalls anwesend.

Herr Reichtagsabgeordneter Dr. Pfeiffer legte in längerem, sehr interessantem Vortrag die Bedenken dar, die er einer Konzessionierung der Kinotheater gegenüber habe. Wenn auch die Vorwürfe, die man in ideeller Hinsicht und in Bezug auf die Jugendfürsorge dem Kino mache, vielleicht hier und da zu Recht bestehen könnten, so sei dieser Umstand keineswegs geeignet, die Gewerbefreiheit für die Kinos aufzuheben und die Konzession einzuführen. Hier sei ja die Zensur diejenige Stelle, die zur Abhülfe befugt sei. Andererseits sei aber die Gefahr einer Vertrustung auch kein Grund zur Einführung der Konzession, weil ja gerade bei freiem Wettbewerb und unter der Gewerbefreiheit die beste Sicherung gegen eine Monopolisierung geschaffen sei. Redner schloß seine Ausführungen mit dem Rat, eine Kommission zu beauftragen, mit den maßgebenden Instanzen sich in Verbindung zu setzen und hier die Wünsche und Bedenken gegen ein Konzessionsgesetz zur Geltung zu bringen und dafür zu sorgen, daß dieses Gesetz nicht ohne Mitarbeit der Interessenten zu Stande käme.

Nach den mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Herrn Reichstagsabgeordneten kam Punkt 6 der Tagesordnung zur Erledigung. Hier nahm die Versammlung zunächst Kenntnis von der Beschwerde der „L. B. B.", die eine gleichmäßige Bedienung der Fachpresse seitens des Generalsekretariats mit allgemeinen Nachrichten forderte.

Die Statutenfrage in Verbindung mit dem Voranschlag bot nochmals Anlaß zu einer recht regen Debatte. Schließlich wurde ein Antrag angenommen, nach dem der Vorstand ersucht wird, innerhalb sechs Monaten einer außerordentlichen General-Versammlung ein neues revidiertes Statut vorzulegen. Der Voranschlag wurde daraufhin genehmigt und weiter beschlossen, denselben auf 30 000 Mark zu erhöhen, falls durch einen Aufschlag von 40 Mark auf die Beiträge das nötige Geld zusammen käme.

In die Statutenkommission wurden gewählt die Herren: Davidson, Kahn, Seckelsohn, Hanewacker, Böhm, Feindt, Koch, Hulke, Bayczinski, Oliver, Melamerson, Jakobi, Dr. Friedmann, Wolffsohn und Bittermann.

Nach der Wahl von zwei Rechnungsrevisoren wurde die Versammlung gegen 7 Uhr geschlossen.

* * *

In der sich anschließenden Sitzung des Gesammtausschusses wurde der geschäftsführende Ausschuß wie folgt konstituiert:

Oscar Meßter, Vorsitzender
Dr. Lohöfer, 2. Vorsitzender
Direkt. Oliver, 3. Vorsitzender

Ferner die Herren Schmidt, Direktor Davidson, Hulke, Koch, Lange-Duisburg, Bittermann, Bartuschek, Henschel-Hamburg und Dr. Friedmann.

* * *

Der Reichsverband der Theaterbesitzer hielt am Donnerstag, den 14. Februar im Kaiser-Keller seine ordentliche Mitgliederversammlung ab.

Den Hauptpunkt der Tagesordnung bildete die Besprechung der Konzessionsfrage. Die letzten Verlautbarungen amtlicher Stellen ließen keinen Zweifel, daß dem Reichstage demnächst die Vorlage eines neuen Gesetzentwurfes zugehen würde. Die Delegierten der Verbände in Süddeutschland, Sachsen und Schlesien traten für die Konzession ein und so faßte die Versammlung schließlich nach einem Vortrage des Syndikus Bittermann folgende Entschließung:

Die Theaterbesitzer rechnen nach den Ausführungen der Regierungsvertreter mit der Einführung der Konzessionierung, erheben aber dagegen Einspruch, daß sie in einer die Theater schädigenden Form eingeführt wird. Sie beauftragen den Vorstand gemeinsam mit dem Syndikus, einen den Interessen der Theaterbesitzer entsprechenden Entwurf vorzubereiten, zu begründen und den Behörden und Parlamenten einzureichen.

Nach dieser Entschließung wurde der vom Zentralverband der Filmverleiher vorgelegte Normal-Leihvertrag zur Diskussion gestellt. Die Versammlung wählte eine Kommisson, die gemeinsam mit dem Zentralverband den Vertrag beraten soll.

Ein ausführliches Protokoll dieser Versammlung bringen wir nach Eingang in unserer Zeitung zum Abdruck, damit unsere Leser sich auch über die weiteren Beratungsgegenstände orientieren können.

Stella Harf

HEDDA·VERNON
DER LIEBLING ALLER
KIRCHBACH
EIKO FILM

In Anbetracht

des

großen Erfolges

der

sind auch in der

Saison 1916/17

also bereits im

ten Jahre sämtliche Serien der

Verleih-Abteilung

der

vom

Marmorhaus, Berlin

zur

Erstaufführung

erworben worden

In Anbetracht

des

großen Erfolges

der

werden in der

Saison 1918/19

verschiedene Arten von Films

von der

DECLA

hergestellt,

die jedem Theaterbesitzer volle Häuser

und große Kassen sichern

In Anbetracht

des

großen Erfolges

der

bringen wir für die
Saison 1918
eine

te Serie, mit der Charakterdarstellerin

RESSEL ORLA

Die

verbürgt den Erfolg

eiKo
FiLM
KIRCHBACH

L·B·B

Glossen zum Verbandstag

Die Atmosphäre ist hoch geladen. Man ist auf Sensationen vorbereitet. Delegierte werfen sich aufmunternde Blicke zu: jeder ist gerüstet. Alle sind überzeugt, daß es zur Explosion kommt.

Die Freunde des alten Regimes haben sanfte Beruhigungsmittel bereit gestellt. Vertreter von Behörden und Korporationen prangen auf Ehrenplätzen: sichtbare Aufforderungen um gute Manieren. Die Besucher sind überrascht. Man streitet, ob die (gern gesehenen) Gäste an der Austragung interner Streitigkeiten Freude haben könnten. (Denn darüber ist Klarheit geschaffen: Ausgetragen wird!)

Dr. Lohöfer steht auf. Ein Schlag mit dem Hämmerchen: und mit einer Begrüßung ist die Versammlung eröffnet.

* * *

Meßter fehlt. Statt seiner leitet Dr. Lohöfer die Versammlung. Viel guter Wille und wenig Energie vereinigte sich zu einer rührenden Hilflosigkeit. Statt einen Kenner der intimsten Verhältnisse vor den Verhandlungstisch zu setzen, hat man der „Agfa" ein Kompliment machen zu müssen geglaubt und einen Versammlungsleiter gewählt, der im parlamentarischen Brauch ebenso unerfahren ist, wie in der Materie, über die diskutiert wird. Fortwährend muß er sich beklagen, daß ihn die Versammlung falsch orientiert.

Man kann ein ausgezeichneter Fachmann sein, ohne gerade die Eignung für den Reichstagspräsidentenposten zu besitzen. Aber die chemische Industrie würde es sich dreimal überlegen, zum Leiter ihrer Generalversammlung einen Mann zu bestellen, der ein noch so wohlverdienter Kinobesitzer ist.

* * *

Eine stumme, aber eindrucksvolle Rolle wurde von dem Bürgermeister Eckardt absolviert. Nachdem er einige Ueblichkeiten zu seinem vortrefflichen Geschäftsbericht geäußert hatte, widmete er sich während der Dauer der Verhandlungen einem emsigen Stillschweigen, das sich durch keine noch so heftige Attacke stören ließ.

Welch eine exzellente Begabung für einen Repräsentationsposten! Er spricht nicht, paßt auf, redet nicht — und ist von einem unzerstörbaren Gleichmut.

Aber als Generalsekretär? Ein Mann, der wie eine Dampfmaschine arbeiten muß, immer unter Gewehr, überall mit den Augen, stets angriffsbereit . . .?

Die Generalversammlung gab die Antwort, indem sie sozusagen den Dr. Friedmann mit ihm verheiratete.

* * *

Durch den Antrag unseres Verlegers wurde Herr Dr. Friedmann eine beachtete Persönlichkeit der Generalversammlung.

Dr. Friedmann ist ein behender Journalist. Er ist überall, auch da, wo man ihn nicht gern sieht. Zäh und unentfernbar. Stets bereit, mit einem schrillen Pathos zur Verfügung zu sein. Seinem Temperament nach durchaus der Mann, den wir brauchen.

Aber das Repräsentative! Es ist ja kein süßes Geheimnis, daß wir ihn nicht lieben. Es fehlt ihm sozusagen die Begabung für den feierlichen Gehrock. Das Talent zum würdevollen Stillesitzen.

Aber gerade das ist glücklicherweise die wesentlichste Begabung unseres verehrten Bürgermeisters. Und so ergänzen sich die Herren aufs beste.

* * *

Es wirkte einigermaßen verblüffend, daß ausgerechnet Herr Wolffsohn den Antrag auf Berufung des Dr. Friedmann in das Generalsekretariat stellte. (Keiner war erstaunter und gerührter als der Vorgeschlagene.)

Mit Unrecht. Denn wer soll eine Begabung besser einschätzen als der, der sie zu spüren bekommt?

Doch wollen wir nicht im Zweifel lassen, daß Dr. Friedmann auch fernerhin Objekt unserer freundlichen Anteilnahme bleibt: wenn wir auch überzeugt sind, daß er die Geschäfte des Verbandes mit mehr Talent führen wird, als die Redaktion einer Zeitung.

Wolffsohn aber steht mit einem Schlage auf einem bemerkenswerten Postament. Soviel Gerechtigkeitsgefühl! Wer hätte das geglaubt! Und da die Opposition einigermaßen organisiert ist, wächst seine Popu-

Stella
Harf

Der

Großes hoch Vier spannen

Galanterie, Ritterlichkeit und Ränke treiben in diesem pompös ausgestatteten Film ihr wechselndes, spannendes Spiel! Hauptdarsteller: Frau Professor Dr. Fernow u. Fritz Achterberg

Dieser Film wird gelie
gedichteten und

Gesangs-

1. Das prickelnde „Fest-
2. Das melodiöse „Lied

Mono

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Schlesien, Norddeutschland, Königrei und Thürin

MET

Monopol-Film-Verleih-

Telegr.:Adresse: BERLIN

Fernspr.: Mpl. 3225

Günstling

dramatisches Rokoko-Filmspiel

de Akte von Frau Prof. Dr. Fernow

fert mit zwei eigens komponierten

Einlagen:

und Liebeslied" und vom Günstling"

Mit diesem erstklassigen Schlager bieten wir den Kinobesitzern der untengenannten Monopolbezirke eine ganz besond., großartige Attraktion Man verl. umgehend Spezialangebot

pol für

Westpreußen, Pommern, Posen,
ch und Provinz Sachsen, Anhalt
gische Staaten

EOR

und Vertriebs-Ges.m.b.H.

SW. 68 Friedrich-Straße 37
METEORFILM

larität immer mehr, steigert sich durch ein paar von ihm hitzköpfig hingeworfene Reden und der von ihm gezeichnete bedeutungsvolle Antrag siegt. Damit ist der Schlußstrich unter die bisherige Tätigkeit des Verbandes gesetzt. Wir verzichten auf die Bilanz und verzeichnen Wolffsohns Wahl zum Mitgliede des geschäftsführenden Ausschusses als eine Anerkennung, von der ein bescheidener Abglanz auch auf die Redaktion der „L. B. B." fällt.

* * *

Gewiß: die Opposition war besser organisiert als im Vorjahre. Melamerson setzt gleich zu Anfang in einem ausgezeichneten Stil ein und findet für das reichliche Pathos des Bürgermeisters das richtige Wort: Operette! Und in brillanter Steigerung führt William Kahn den angeschlagenen Ton fort, indem er Geschäftsbericht und Tatsachen in eine ebenso amüsante wie zerschmetternde Gegenüberstellung brachte. Der Geschäftsbericht, das Prunkstück des Verbandes, ist damit in die Binsen gegangen: und die Flickarbeit freundlicher Helfer an Kleinigkeiten streicht das sachliche Defizit nur um so stärker heraus.

Denn: der anderen Partei fehlen die Temperamente. Wenn sie nur einen so prachtvollen Hitzkopf wie Hanewacker besitzen würde! Oder einen Mann mit der sachlichen Ironie Kahns! Oder auch nur des Herrn Jacobi rednerisches, immer künstlich erhitztes Pathos (das wir, anbei, trotzdem nicht lieben) .

Statt dessen äußerten sich die Herren Bartuschek und Bittermann. Die großen Kanonen waren scheinbar ohne Munition. Meßter fehlte, Davidson schmunzelte und Oliver schmollte.

* * *

Um so bereitwilliger waren die Herren Bartuschek und Bittermann. Zwei Hüter des Althergebrachten. Was da ist, ist gut. Nur keinen Kino-Bolschewismus. Nur keine Reformen!

Besonders klar war Herr Bartuschek. Mit seinem weichen Organ legte er die aufreizendsten Dinge mit einer unnachahmlichen Salbung hin. Nur keine Statutenänderung! Wer wird denn auch immer ändern wollen. (Die Krähwinkler Landwehr!) Wir sind doch im Kriege! Und wo doch unsere Feldgrauen draußen sind!

Was wird der Mann im Schützengraben sagen, wenn er nach Hause kommt und die Satzungen des Verbandes sind geändert?

Es war wie eine Miniaturskizze der Wahlrechtsvorlage. Abwarten, aufschieben, Maul halten. Als aber die Opposition das Heft in die Hand bekam, war Herr Bartuschek eilig auf dem Plan und äußerte mit seinem liebenswürdigsten Lächeln, daß alles nur ein Mißverständnis sei.

Wie in der großen Politik. Nur ein bißchen ungeschickter, ein bißchen durchsichtiger — mit einem Wort, mehr Film.

* * *

Der andere Recke war Rechtsanwalt Bittermann. Ein primitiver Machtpolitiker, der Rechte der Minderheit nicht kennt. Zufrieden mit jeder Konstellation, die für seine Wünsche bequem ist.

Er fiel mit einer Schnelligkeit die Treppe herunter, die ihn selbst verblüffte. Dann wurde er still und tauchte für den Rest der Tagung nur selten und verstimmt aus seinem Schmollwinkel auf.

Es war wieder einmal nichts mit Krähwinkel.

* * *

Was taten die Magnaten, die Trustherrn, die Großkapitalisten? Es steht schon oben: Meßter fehlte, Davidson schmunzelte und Oliver schmollte. (Der Heuser-Konzern weilte fern vom Schuß.)

Neu war Herr Bratz: der Ufa-General. Ein Mann mit einem klugen, sachlichen Gesicht und ausgezeichneten Umgangsformen. Er hat es diesem Vertrauen erweckenden Extérieur zu verdanken, wenn ihn die Generalversammlung trotz anfänglicher Opposition (übrigens in seiner Abwesenheit) als Ersatzmann in den geschäftsführenden Ausschuß wählte.

Am Nachmittag kam Meßter und hinterließ eine metallische Spur in Gestalt eines Tausendmarkscheins für die Verbandskasse. Die Ufa konnte es doppelt. (Die andern lieben die Stille: sie kommen heimlich nach.)

Oliver hielt zurück. Es schien ihm nicht alles nach Wunsch zu gehen. Nur als gedankenarme Opposition ihm seine Rechte als Großindustrieller schmälern wollte, sprudelte er ein paar kräftige, beifällig in Empfang genommene Sachen heraus.

Als Versöhnungsengel aber schwebte Davidson in den Wolken. Er war ausgezeichneter Laune und

Stella Harf

Hansa

Film-Verleih

G. m. b. H.

Berlin SW 48

Friedrich-Straße 5/6

FERNSPRECHER:
Moritzpl. 10213 u. 10214

Henny Porten

Serie

ca. 10 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Henny Porten

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Viggo Larsen

Serie

ca. 10 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Arnold Rieck

Serie

ca. 4-6 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Paul Heidemann

Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Wir machen unsere verehrten Kunden, mit welchen wir

Abschlüsse

für unsere Films der Saison 1918/19

getätigt haben, darauf aufmerksam, daß die

Dateneinteilung bis Mitte Februar a. c.

erfolgen wird.

Wir bitten, bei weiteren Abschlüssen dieses zu berücksichtigen

und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Hansa-Film-Verleih

G. m. b. H.

BERLIN SW48, Friedrich-Straße 5-6

die wenigen Male, wo er eingriff, goß er erfolgreich Oel in stürmisch hochgehende Wogen. Man hörte ihn mit anteilvoller Freundlichkeit zu.

Er hat Fehler gemacht und ist manchmal ausgerutscht. Aber er war stets da, wo es die Erobreung neuer geistiger Provinzen galt: und das dankt ihm heute die Industrie mit ihrer Teilnahme.

* * *

Die Gäste sollen nicht vergessen werden. Sie schufen der Versammlung Glanz und äußere Geltung. Mit Vergnügen wurde Major Grau gesehen: einer jener soignierten Militärdiplomaten, die ihre soldatische Energie in bezaubernde Verbindlichkeit einhüllen. Die Handelskammer hatte Dr. Demuth an den Tisch gesandt, das Bild- und Filmamt seinen Dr. Wagner. Mit Bedauern wurde der Oberstabsarzt Dr. Meißner vermißt, der getreue Helfer unserer Industrie und ihr Berater in mancher Schwierigkeit.

Aber unserer besonderer Dank gebührt dem Reichstagstagsabgeordneten Dr. Pfeiffer, der geschickt und wohlformuliert die Rechtslage unserer Industrie analysierte und mit seinem von freundlichsten Gefühlen getragenen Appell an unsere Industriellen auch unser Herz eroberte.

Wir wünschen ihm, daß er zur rechten Zeit im Reichstage ebenso starke, ebenso herzliche und ebenso wirksame Worte finden möge!

* * *

In summa: die „L. B. B." ist zufrieden.

Der Verband wird aus seinem Dornröschenschlaf erwachen: und wir sind stolz darauf, an dieser Operation kräftig beteiligt zu sein.

Zunächst kommt alles auf die Statutenkommission an. Die alte Mumie dieses Namens ist eingesargt und die neuen Leute scheinen arbeitsfreudig und arbeitsmunter zu sein.

In einem Jahr sehen wir uns wieder. Wieder in der Opposition? (Die „L. B. B." hat wenig Talent, sozusagen Regierungsblatt zu sein.)

Wenn aber der Verband das sein wird, was die Industrie von ihm fordern muß, dann wird der Schreiber dieser Glossen seine Feder in eitel Milch und Honig tauchen . . . und in hoffentlich neu glänzender Friedenssonne überfließen von Preis und Lob.

Wenn . . . ja, wenn . . . !

Keimendes Leben

Eine Unterredung mit Oberstabsarzt Dr. Meißner.

Die gewaltigen Erfolge des Films für die Zwecke der Volksaufklärung haben in zwei berufenen Männern den Plan ausgelöst, das gewaltige Gebiet des Bevölkerungsproblems in nahezu systematischer Vollständigkeit durch das lebende Bild darzustellen. Es handelt sich naturgemäß um kein bloßes Schaustück, sondern es wird in schaulicher Weise gezeigt werden, welche Wege die richtigen sind, um der größten Forderung der kommenden Friedenszeit gerecht zu werden: der Forderung, das durch den Krieg erschöpfte Menschenreservoir des deutschen Volkes durch kräftigen Nachwuchs wieder aufzufüllen.

Unser ks.-Mitarbeiter hatte Gelegenheit, mit Herrn Oberstabsarzt Dr. Meißner, der mit Herrn Regisseur Georg Jacoby gemeinsam das Werk verfaßt, über seine Absichten sich zu unterhalten. Oberstabsarzt Dr. Meißner, der sich als medizinischer Schriftsteller überaus eingehend mit dem in Frage stehenden Problem befaßt hat, sieht in dem rüstig fortschreitenden Werke hauptsächlich eine nationale Aufgabe.

„Ich hätte meine sehr in Anspruch genommene Zeit nicht um die paar Erholungsstunden gebracht, wenn es nur um einen Film ginge. Dafür gibt es auch zahlreiche andere gute Autoren. Aber die Aufgabe, die wir uns gestellt haben, greift weit über den Rahmen des bisher bekannten Films hinaus. Wir werden in dramatische Vorgänge einkleiden, was als Resultat jahrelanger Forschungen in den Archiven der ärztlichen Wissenschaft verborgen ruht.

Stella
Harf

Imperator-Kriminal-Serie

Der V. Film

Falsches Geld

In der Hauptrolle:

Mogens Enger

Monopolrechte für:

Berlin und Osten . . . . . **Müller Monopolfilms G.m.b.H., Berlin SW.** Friedrichstr. 236

Rheinland und Westfalen . . **Althoff & Co., Dortmund,** Königswall 2

Bayern und Süddeutschland . **W. Huttenlocher, Stuttgart,** Königstr. 72

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW.48

Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Imperator-Kriminal-Serie

Falsches Geld

Der V. Film

erscheint

Mitte März

Monopolrechte für:

Sachsen und Schlesien . . . **Müller Monopolfilms G.m.b.H., Berlin SW. 48**
Friedrichstr. 236

Norddeutschland . . . . . **Max Goeser, Hamburg I, Südseehaus**

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW.48

Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

Wehe, wenn s

Lustspiel in

von **Charly**

Spielleiter: **Ludw**

PERS

Bonifacius Dustig . . . . . .
Eulalia, seine Frau . . . . . .
Hanny, deren Tochter . . . . . .
Paula, deren Tochter . . . . . .
Gustav Sommer, Techniker, Dustigs Freund . . . .
Käthe, Gustav Sommers Braut . . . . . .
Lisette, Käthes Freundin . . . . . .

Ein köstliches Lustspiel, wo

Monopol-Verleih über

MERKUR-FILM-

Telegr.-Adresse: Filmheim

BERLIN SW. 48,

ie losgelassen

3 Akten

Mettinger

ig Czerny

.....

ONEN:

. . . Berthold Rosé (Neues Operettentheater, Berlin)
. . . Marga Köhler (Theater Friedrichstadt, Berlin)
. . . Fräulein Helm (Nollendorftheater, Berlin)
. . . Fräulein Grete Russ
. . . Harry Waghalter
. . . Cläre Schwarz
. . . Fräulein Hedy Wessely

rüber man herzlich lachen muß

ganz Deutschland

VERLEIH G. m. b. H.

Friedrichstr. 224

Telephon: Lützow 6505

Die Verschlechterung der Rasse durch Trunksucht, durch Ausschweifung, durch zügellose Lebensführung sind in umfangreichen Statistiken unantastbar festgestellt. Unsere Filmtrilogie „Keimendes Leben" wird diese toten und doch so beredten Zahlen zu dramatischem Leben erwecken.

Die Bevölkerungsfrage ist nach dem Frieden die Existenzfrage Deutschlands. Es kommt alles darauf an, das gesamte deutsche Volk davor zu bewahren, nach dem Muster Frankreichs in Sterilität zu versinken. Auf einem kräftigen, gesunden Nachwuchs beruht Deutschlands Zukunft.

Die Filmtrilogie, an der wir arbeiten, hat ein Gebiet zum Gegenstand, das von allerhöchster sozialer Bedeutung ist: Das Gebiet des Bevölkerungsnachwuchses, der Fruchtbarkeit, des natürlichen Geschlechtslebens. Es sollen alle drei Fragen behandelt werden, die für die Zukunft eines Volkes von ausschlaggebender Bedeutung sind und unmittelbar mit der persönlichen Auffassung des Einzelnen, von den Zwecken der Ehe oder geschlechtlichen Gemeinschaft zusammenhängen. Mit kritischem Lichte soll in die Irrwege hineingeleuchtet werden, die teils aus persönlicher Eitelkeit, teils aus Hang zum Genuß oder schwächender Uebereiztheit eingeschlagen werden, und dem von der Natur gewollten Ziele niemals nahe führen. Die bedauerlichen Erscheinungen jugendlicher Verkommenheit und die erschreckenden Ergebnisse einer ins unmäßige gesteigerten Genußsucht sollen dem Beschauer ohne Zwang zu der richtigen Erkenntnis und Achtung eines normalen Geschlechtslebens führen und zeigen, welch beneidenswertes Glück denen blüht, die ihren gesunden Sinn und ihren gesunden Körper bewahrt haben. Die Mutterpflichten, die nicht erst mit der Geburt des Kindes beginnen, sollen klar umschrieben und an Schicksalen gezeigt werden. Es soll in groß angelegten Rahmen der Versuch gemacht werden, die höchsten und größten Fragen im lebenden Bild zu erörtern, um das nur zu oft fehlende Nachdenken anzuregen, und das schlummernde Verständnis für Pflichten und Aufgaben zu wecken, deren Erfüllung und Lösung staatserhaltende Bedeutung haben.

Die gestellte Aufgabe ist groß, der Stoff gewaltig und das schwerste die Beschränkung, die wir uns auferlegen müssen, andererseits ist nur das lebende Bild das Mittel, eine solche Aufgabe zum Nutzen der Gesamtheit zu lösen, wenn man sich von aller Sensationshascherei frei hält, aber sich auf der anderen Seite nicht scheut, den Dingen offen ins Gesicht zu sehen. Es soll ein Kulturfilm in des Wortes bester Bedeutung werden.

Und wenn Sie mich nun fragen, ob der Film geeignet ist, das Volk vor Verirrungen zu bewahren, es den rechten Weg betreten zu lehren, so muß ich mit einem freudigen „Ja" antworten. Gewiß: ein populäres Buch über diese Dinge hat auch seine bescheidene Wirkung. Aber sie kommt gar nicht in Frage neben dem unvergleichlich größeren Eindruck, den der dramatische Vorgang auf den Zuschauer hat. Darf ich Sie, ohne natürlich einen geschmacklosen Vergleich ziehen zu wollen, darf ich Sie an das Beispiel Gotthold Ephraims Lessings erinnern? In seinem Kampf gegen zügellose Ortodoxie beschloß er, für sein letztes Kapitel nicht mehr die Form des Buches zu wählen, sondern er sprang frisch entschlossen auf die Bretter, die die Welt bedeuten, und schrieb statt einer Epistel seinen unsterblichen „Nathan". Und so scheint es mir nützlicher, statt einer Abhandlung den Film zu erobern, und das, was wir zu sagen haben, in dramatischer Gestalt seine tiefe Wirkung auf Herz und Hirn des Zuschauers ausüben zu lassen.

* * *

Die Filmtrilogie „Keimendes Leben" wird, wie schon bekannt gegeben, im Verlage der „Union" erscheinen.

Zehn Millionen-Gründung

Gestern, den 15. Februar, kam, wie uns aus Köln gedrahtet wird, die seit langem von Herrn Generaldirektor Peter Heuser vorbereitete Gründung zustande. Der neue Konzern, der, wie bekannt, bereits in allen Monopolbezirken Verleihgeschäfte und viele Theater erworben hat, ist in der Form einer Kommandit-Gesellschaft mit einem vorläufigen Kapital von 10 Milionen Mark gegründet worden. Die behördlich notwendige Genehmigung zur Gründung einer Aktien-Gesellschaft liegt bisher noch nicht vor, so daß es sich bei der vollzogenen Gesellschaft um ein Provisorium handeln dürfte. — Wir kommen auf diese bedeutsame Angelegenheit noch näher zurück.

Die neuen Steuern kommen!

Haben Sie die Zusammensetzung des Finanzbeirates beim Reichsschatzamt aufmerksam verfolgt? Dann werden Sie wissen, daß die neuen Steuern in erster Reihe wieder Industrie und Gewerbe treffen sollen. Wollen Sie warten, bis die Steuerschraube Sie zu Protesten zwingt? Wollen Sie es Ihrer Standesvertretung allein überlassen, durch eine Eingabe in letzter Stunde die neue Belastung abzuwenden?

Nun,

dann greifen Sie zur kaufmännischen Selbsthilfe.

Sie müssen Ihre Einnahmen verdoppeln!

Gut,

dann wollen wir Ihnen behilflich sein.

Nur ein ständig wachsendes Stammpublikum hat für Sie Wert. Mit jeder Woche müssen Sie die Schaulust steigern. Darum wenden Sie sich an uns, die wir das Publikum studiert haben. Darum beachten Sie unsere Vorschläge.

Unsere Films,

die wir Ihnen für die Saison 1918/19 bringen, sind:

Schlagkräftig weil Ihr Publikum nach der Tagesarbeit in die Sphäre erstklassiger Kunstdarstellung gehoben sein will.

Lebenswahr weil jede Handlung doppelt wirkt, wenn sie das Spiegelbild des wahren Lebens gibt.

Prachtvoll weil Schönheit der Bilder verschwenderisch mit allem Glanz menschlicher Phantasie ausgestattet sein muß.

Überraschend weil die psychologischen Zusammenhänge der Inhaltsentwicklung in eine Lösung gefaßt sein müssen, die den Genuß verdoppelt und weiterwirken läßt.

Befreiend weil die heitere Laune eines Lustspiels die Freude am Leben wachruft und besonders dankbar aufgenommen wird.

Erfolgsicher weil das Publikum dort wieder hingeht, wo es das Leben unverfälscht und naturgetreu projeziert findet, in seinem Glück und Unglück, in seinen Schicksalen und Zufällen, im Spiegelbild einer Kunst, die jedem etwas gibt und die Gegensätze des Alltags ausgleichen kann.

Reichen Sie unverzüglich Ihre Daten ein

an

SCALA-FILM-VERLEIH G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Charlotten-Strasse 82

Fernsprecher: Zentrum 12599

Bernd Aldor-Serie

In der Bernd Aldor-Serie bringen wir 6 Sujets auf den Markt, die die enorme Entwicklung der deutschen Filmtechnik im besten Lichte zeigen. Die vollendete Darstellung hält mit der Wirkungssteigerung des Inhalts Schritt und sichert, vereint mit der gelungenen Aufnahmetechnik glänzende Zugkraft.

STAR-Serie

Psychologie, Phantastik und spannendste Darstellung sichern gemeinsam der Serie den von Woche zu Woche steigenden Erfolg. Beachten Sie bereits die Rhythmik in den Titeln:

Die Spur seiner Sünden
5 Akte

Der Maskenball
4 Akte

Von Höhen zum Nadhtasyl
4 Akte

Triton der Perlkönig
4 Akte

SCALA-FILM-VERLEIH G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Charlotten-Strasse 82

Fernsprecher: Zentrum 12599

Wer liebt nicht die deutsche See?

Wem schlägt nicht freudig das Herz beim Anblick unserer blauen Jungen?

Wo zeigt sich deutsche Kraft?

Wo wohnt neben Urwüchsigkeit unverfälschtes deutsches Gemüt?

An de Waterkant

Der Film der Heimat

Unvergleichlicher Stimmungsreiz

Poesie des Volksliedes

SCALA-FILM-VERLEIH G. m. b. H.

BERLIN SW 68. Charlotten-Strasse 82

Fernsprecher: Zentrum 12599

Wir bringen folgende Einzelfilme:

Dramen

Es gibt nur eines auf der Welt, das ewig ist — die Liebe
Leontine Kühnberg

Sulamith
Großer türkischer Prachtfilm

Der ewige Zweifel

Das Perlenhalsband

Lustspiele

Komteß Hanne
3 Akte mit
Hanne Brinkmann

Die billige Pension

Der lustige Journalist

Die Kiesslich-Serie
3 Sujets mit
Kurt Wolfram Kiesslich

SCALA-FILM-VERLEIH G. m. b. H.
BERLIN SW 68, Charlotten-Strasse 82
Fernsprecher: Zentrum 12599

Das Aktuellste!

Der Film der

UKRAINE

Aus der Geschichte der Ukraine bringen wir den Film:

Der Hetman der Ukraine

Großer geschichtlicher Film in 5 Akten von Dr. . . . .

Das abenteuerliche Leben der weltgeschichtlichen Persönlichkeit

Mazeppas,

des Volkshelden der Ukraine

Mazeppa am Hofe des Polenkönigs Johann Kasimir
Mazeppas Verstoßung und Flucht nach der Ukraine
Mazeppa als Hetman der ukrainischen Kosaken
Mazeppa und Maria
Mazeppa in der Schlacht bei Poltawa

SCALA-FILM-

Fernsprecher: Zentrum 12599

BERLIN SW. 68

Das Neueste!

Der Film der

UKRAINE

Wir bringen die gewaltige Heldensage im Film:

Taras Bulba

Das hohe Lied der freien Ukraine

Taras Bulba ist das unerreichte Ideal freien Kosakentums

Taras Bulbas Heldentaten pflanzen sich fort von Generation zu Generation

Taras Bulbas abenteuerliche Fahrten gegen Polen, Weißrussen und Kaukasier sind noch in Aller Munde

Wir bringen den Film nach dem Meisterwerk des kleinrussischen Klassikers Gogol, dessen Taras Bulba das unerreichte Vorbild freien Kosakentums in seiner kraftstrotzenden Abenteuerlichkeit geworden ist

Wir haben den Vertrieb für Ost- und Westpreußen, Posen, Brandenburg, Groß-Berlin, Sachsen, Thür. Staaten und Schlesien übernommen

Verleih G. m. b. H.

Charlotten-Straße 82 Fernsprecher: Zentrum 12599

Millionen haben keinen Wert

mehr in dieser Zeit, in der die Millionengründungen blühen.

Zahlen auf dem Papier

brauchen Sie nicht zu verblüffen. Bei uns sehen Sie die Leistung! Bei uns haben Sie aus unseren Ankündigungen ersehen, welche Chancen wir Ihnen für die Saison 1918–1919 bieten.

Rechnen Sie nach

an Hand unserer Ankäufe, die wir Ihnen fortgesetzt mitteilen,

unsere Kalkulation

Nur unsere Kalkulation, die Ihren Wünschen angepaßt ist, kann auch Ihren Erfolg sicherstellen.

Geben Sie uns unverzüglich Nachricht, damit wir für Sie disponieren.

SCALA-FILM-VERLEIH G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Charlotten-Strasse 82

Fernsprecher: Zentrum 12599

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir von zuständiger Seite erfahren, ist die Uebertragung der Rohfilmverteilung an das Bild- und Filmamt vorläufig nicht in Aussicht genommen.

* * *

In der nächsten Nummer der „L. B. B." bringen wir einen sehr interessanten statistischen Artikel über die deutsche Filmproduktion im Jahre 1917.

* * *

Die Abteilung für Kirchen- und Schulwesen der Kgl. Regierung zu Düsseldorf hat folgende Verordnung an die Kreisschulinspektoren ergehen lassen: „Aus gegebener Veranlassung weisen wir Sie hierdurch an, dafür Sorge zu tragen, daß solche Films, die ausdrücklich vom Bild- und Filmamt als patriotische Films oder als Jugendprogramme bezeichnet sind, für die Aufklärung im Lande möglichst weite Verbreitung finden."

* * *

Viktor Adolf Zimmermann, der kurz vor dem Kriege zur Errichtung einer Filmfabrik nach Rußland ging, und seitdem dort als Zivilgefangener interniert war, ist am gestrigen Freitag nach beschwerlicher, dreimonatlicher Reise nach Berlin zurückgekehrt.

* * *

Am vorigen Sonntag veranstaltete Verlag und Redaktion des „Film" zu Gunsten der Soldatenheime an der Front im Hotel Esplanade einen Filmtee, der überaus stark besucht war. Die prominentesten Persönlichkeiten der Filmindustrie, die ersten Künstler und Künstlerinnen waren erschienen und hatten sich teilweise mit Vorträgen in den Dienst der Sache gestellt. Die besten Kreise des großen Publikums haben an diesem Filmtee teilgenommen, der einen zweifellos guten materiellen Erfolg gebracht hat.

* * *

Max Landa ist von der Stern-Film-Gesellschaft vertraglich für eine Filmserie verpflichtet worden.

* * *

E. A. Dupont tritt am 1. März aus der Redaktion der „B. Z. am Mittag" aus und wird bei der Stern-Film-Gesellschaft die Regie der Max-Landa-Serie übernehmen.

* * *

Die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft hat den ersten Film mit Maria Fein beendet.

* * *

Das 21. Abenteuer Stuart Webbs' betitelt sich „Die Geisterjagd". Die Aufnahmen unter der Regie Johann Guters haben bereits begonnen. Ernst Reicher spielt wieder die Rolle des populären Detektivs.

* * *

„Charry-Film" wird als ersten Film „Die Liebe höret nimmer auf!", ein vieraktiges Drama von Curt Charry herausbringen. Fräulein Johanna Terwin und Herr Conrad Veidt von den Reinhardtbühnen werden die Hauptrollen spielen.

* * *

Die Deutsche Bioscop hat ein neues Manuskript von Karl Schneider, betitelt „Der Toten Erwachen", erworben. Die männliche Hauptrolle, eine sehr interessante Doppelrolle, spielt Hans Albers. Die Regie wird von Emil Justiz geführt.

* * *

Herr Dammann hat unter der Firma Dammann-Film G. m. b. H., Lindenstr. 74, eine neue Film-Gesellschaft begründet, die sich insbesondere mit der Herstellung von Lustspielen befassen wird.

* * *

Der erste Film der Maria-Pankau-Serie bei der Horos-Film-Gesellschaft ist von Karl Schneider und führt den Titel „Ein Flammentraum". In den Hauptrollen wirken Mia Pankau, Rolf Brünner, Julius Roether mit. Die Regie führt Jaap Speyer, die Photographie ist von Ernst Krohn.

* * *

Johann Wendler, der Schriftführer des sächsischen Kinoverbandes, hat eine Liederoperette „Meißner Mädel, Meißner Wein" verfaßt und komponiert, die kürzlich im „Königshoftheater", Dresden-Strehlen zur Uraufführung kam.

* * *

Die Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft ersucht um Mitteilung, daß sie, entgegen den in der Branche umlaufenden Gerüchten an keinem Konzern beteiligt ist. Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft und deren Inhaber die Herren Fett und Wiesel.

Stella
Harf

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Mit freundlich - überlegenem Lächeln . . . Der „Film" nimmt sich wieder die Mühe, Licht in unser verdüstertes Gehirn zu tragen. Diesmal nicht mit strafend-vornehmer Gebärde — oh, nein: mit „freundlich-überlegenem Lächeln".

Nun also: er erheitert uns in allen Gestalten: als strenger Erzieher wie als überlegener Lächler. Wir kommen auf unsere Kosten.

Der Sachverhalt ist kurz: wir hatten von einer Umgruppierung der Abgeordneten in der Konzessionsfrage gesprochen. Was geschieht darauf?

Herr Dr. Friedmann unterrichtet uns, daß das Plenum des Reichstags nicht tagt, daß Fraktionssitzungen kaum stattgefunden haben und daß die von ihm befragten Fraktionsführer nichts wüßten.

Das wird uns „mit freundlich-überlegenem Lächeln" beigebracht. Weil wir doch keine Ahnung von parlamentarischen Dingen haben.

Das ist um so erheiternder, als der erste Blick in die „L. B. B." jeden Unbefangenen belehren müßte, in wie engen Beziehungen wir gerade in letzter stürmischer Zeit zu parlamentarischen Kreisen gestanden haben. Noch ahnungsloser ist die Zumutung, daß die Vorbereitung einer Fraktionsumgruppierung (in einer nicht gerade welterschütternden Frage) offizialiter oder gar im Plenum vorgenommen werden müsse. Wenn Herr Dr. Friedmann eine Ahnung von den üblichen Formen des Verkehrs der Regierung mit parlamentarischen Kreisen hätte, wäre er mit seinen Belehrungen zweifellos etwas zurückhaltender gewesen.

Ernsthaft gesprochen: tatsächlich haben führende Abgeordnete, die **erst die Bedürfnisfrage für die Kinotheater bejahten,** ihre Meinung geändert. Wir haben Grund zur Annahme, daß es auf Informationen einer amtlichen Stelle hin geschehen ist. Die „Umgruppierung" wird sich zur geeigneten Zeit sowohl im Plenum wie in den Fraktionssitzungen bemerkbar machen und Herr Dr. Friedmann kann dann von den Fraktionsführern, die ihn informieren, alles Nötige hören.

Es wird dann allerdings ein bißchen spät sein. Aber Beziehungen allein nützen eben nichts, man muß außerdem mit ihnen etwas anzufangen wissen!

* * *

Unser guter Scheer. Naivität ist eine schöne Sache. Aber man darf damit nicht ausgelacht werden.

Tritt da in der Theaterbesitzer-Versammlung unser alter Freund Scheer auf und verkündet: die Fachzeitungen machen die Theaterbesitzer verrückt.

Unser Freund Scheer hat unsere Leser schon einmal, mit seiner Wut gegen unsere Statistik, belustigt. (Von nun an wird sie, anbei, der Verband übernehmen. Wir sparen viel Zeit und Geld und der arme Scheer ist blamiert.)

Und jetzt will er uns überhaupt den Mund zustopfen. Die Fachpresse ist nicht vor Begeisterung geplatzt, als die Konzession in Sicht kam.

Das nimmt er uns allen übel. Unser guter Scheer steht auf dem Standpunkt: wer hat — hat! Wenn die Gründung von Theatern erschwert wird, wachsen die bestehenden Kinos an Wert. Ob dabei die übrige Industrie zum Teufel geht, ob wir damit selbst den Ast absägen, auf dem wir sitzen — das kümmert den ganz in sein Portemonnaie vertieften Scheer nicht.

Die Kurzsichtigkeit dieses Standpunktes hat der Reichstagsabgeordnete Pfeiffer mit so ausgezeichneten Argumenten dargetan, daß wir nur an sie zu erinnern brauchen. Wir stellen schlicht fest, daß der unbekümmerte Scheer das ganze Gewitter der Konzession nebst obligatem behördlichen Apparat über unser Haupt heraufbeschwören will: nur damit ein paar Theaterbesitzer einen Extraprofit haben sollen.

Die meisten Theaterbesitzer sind darauf hereingefallen. Vor drei Monaten waren sie gegen die Konzession, jetzt schwärmen sie dafür. Aber: die Konzession soll „im Interesse der Theaterbesitzer abgefaßt sein". Was besagt dieses Interesse? Da weiß kein Mench außer dem Syndikus Bittermann, der das Gesetz schon machen wird.

Scheer zur Rechten, Bittermann zur Linken — wir zweifeln nicht, daß die Theaterbesitzer so den Weg in das gelobte Land finden werden . . .

. . . bis sie plötzlich ins Rutschen kommen und merken werden, daß sie peinlich aufs Glatteis geführt sind.

Stella
Harf

Protest.

Laut Vertrag vom 18. 12. 1917 mit der Firma

Ideal-Film S. Urbach in Berlin

haben wir die

Sybil Smolowa-Serie

1918/19

für Rheinland und Westfalen erworben. Wir allein besitzen daher das Recht zur Vermietung dieser Serie sowie auch der Serie 1917/18 für Rheinland und Westfalen.

Von anderer Seite wird unberechtigterweise die Serie 1918/19 für Rheinland und Westfalen angeboten. Wir haben dieserhalb gerichtliche Schritte eingeleitet und bitten Interessenten, wegen dieser Serie nur mit uns zu verhandeln.

Cöln a. Rh., den 14. Februar 1918.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

L·B·B

Wo spielt Olaf Fönß?

Wir erhalten folgende Zuschrift, die wir aus Gründen der Objektivität selbstredend auch ohne Hinweis auf das Preßgesetz zum Abdruck gebracht hätten:

„Bezugnehmend auf den unter obigem Titel erschienenen Artikel in Nr. 5 der „Lichtbild-Bühne" ersuche ich, unter Berufung auf den bezüglichen Paragraphen des Preßgesetzes folgende Richtigstellung in der nächsten Nummer Ihrer Zeitschrift zu veröffentlichen:

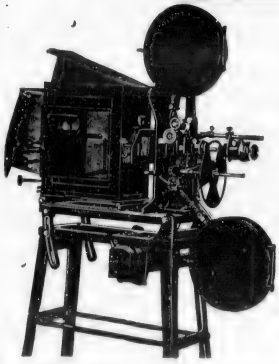
Als Herr Olaf Fönß seinerzeit aus gesundheitlichen Gründen seinen Vertrag mit der Deutschen Bioscop-Gesellschaft nicht erfüllen konnte, bildete sich in Kopenhagen ein Konsortium unter dem Namen Dansk-Film-Co. Ltd., bei welchem ich Teilhaber mit ungefähr einem Zehntel Anteilen wurde. Schon bei Ausfertigung des Konsortiums-Vertrages wurde ausdrücklich festgelegt, daß bis Ende 1917 nur eine Serie von 7 bis 8 Films mit Olaf Fönß aufgenommen werden sollten, und die Gesellschaft sodann noch vor Ablauf 1917 zu liquidieren war. Nach Herstellung von 7 Olaf-Fönß-Bildern — es war ungefähr Ende November oder Anfang Dezember — wurde laut Gesellschafts-Vertrag die Liquidation durchgeführt. Nachdem keine Einigung bezüglich der Fortsetzung der Olaf-Fönß-Serie zustande kommen konnte, beschloß ich, auf vollständig neuer Grundlage die Sache allein weiter zu führen und engagierte Herrn Olaf Fönß sowie die in Ihrem Artikel genannten schauspielerischen Kräfte für mein neues Unternehmen. Meine Firma hat selbstverständlich keine, wie immer geartete Verpflichtung des alten Unternehmens, dessen Geschäftsführer Kinographen A.-G. in Kopenhagen war, übernommen. Infolgedessen kann die Imperial-Gesellschaft Berlin nicht behaupten, ein Vorkaufsrecht auf die Olaf-Fönß-Bilder von mir zu besitzen. Es unterliegt keinem Zweifel und muß für jedermann klar sein, daß die im Jahre 1917 bereits fertiggestellte und verkaufte Serie nicht die Olaf-Fönß-Serie 1918-19 sein kann. Da Ihnen nunmehr die Tatsachen bekannt sind, erwarte ich, daß Sie die Verurteilung meiner Geschäfts-Praxis sowie den öffentlichen Angriff gegen Olaf Fönß und meine Person widerrufen und durch diese Feststellung der Wahrheit dienen.

Astra-Film-Co., Stannow."

* * *

Zur Klarstellung möchten wir zu diesen Darlegungen bemerken, daß wir nie die Behauptung aufgestellt haben, die Astra-Film-Gesellschaft habe der Imperialfilm-Gesellschaft ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Dieses Vorkaufsrecht hat die „Imperial" lediglich von der „Dansk" erworben, die nach obigen Mitteilungen in Liquidation tritt und damit dieses Vorkaufsrecht rechtlich illusorisch macht. Daß es aber andererseits den objektiven Beurteiler eigenartig berühren muß, wenn Olaf Fönß sich zuerst bei der Bioscop vertraglich verpflichtet, alsdann bei der „Dansk" eine Filmserie macht und schließlich durch sein Engagement bei der „Astra" zu neuen Komplikationen Anlaß bietet, ist klar. Nach den Ausführungen der „Astra" dürfte lediglich festzustellen sein, daß Herr Konsul Stannow an der Situation unschuldig ist.

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

Das Monopol

der letzten 4 Films

der

Joe Jenkins-Serie 1917-18

haben wir dem

Herold-Film-Verleih

BERLIN SW 68, Zimmerstraße 79-80

übertragen

Atlantic-Film-Aarhus

BERLIN SW, Friedrich-Straße 221

Fernsprecher: Amt Lützow 1422 Telegramm-Adresse: Aarhusfilm

Monopol-Inhaber
Groß-Berlin, Provinz
Brandenburg, Ost- und
Westpreußen, Posen, Pommern
Herold-Film-Verleih
BERLIN SW. 68, Zimmerstr. 79/80

Monopol-Inhaber
Norddeutschland
Herold-Film-Verleih
BERLIN SW. 68, Zimmerstr. 79/80

Joe
Jenkins-Serie
1917–18

Monopol-Inhaber
Rheinland-Westfalen
Althoff & Co., Dortmund

Monopol-Inhaber
Sachsen, Anhalt,
Thüringen, Schlesien
Carl Allwein, Dresden

Atlantic-Film-Aarhus
Berlin S.W. Friedrichstr. 235.
Fernspr: Lz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Sie erhalten rechtzeitig Nachricht wenn die

Presse-Vorführung

des I. Films der

Ria Witt-Serie

„Maria"

stattfindet

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.

Fernspr: Lz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der erste Friedensvertrag.

Die Vorgänge, die sich bei dem Friedensvertrags-Abschluß des Vierverbandes mit der Ukraine abspielten, hat das Bild- und Filmamt im Film festgehalten und so dem großen Publikum zugänglich gemacht. Wir sind Zeuge des welthistorischen Moments, als der Minister des Aeußern, Dr. v. Kühlmann, Graf v. Czernin, General Hoffmann, die Delegierten Bulgariens, der Türkei und der Ukraine den Friedensvertrag unterzeichnen und dieser erste Friedensvertrag von Brest-Litowsk gesiegelt wird. Die aktuelle Berichterstattung des Films kommt in diesem Bilde besonders zur Geltung.

Sein bester Freund.

Im Tauentzien-Palast wird ein sehr lustiges, unterhaltendes Programm gezeigt. Der Joe-Deebs-Film ist ein richtiger Schlager. Nicht im Genre der üblichen Detektivfilms, sondern ein von lustigen Pointen und Situationen reicher Spielfilm, bei dem doch der Detektiv in harmloser Weise auf seine Rechnung kommt. Das Publikum kam aus der fröhlichen Stimmung dank der hervorragenden Regie nicht heraus. Max Landa als Joe Deebs war wieder der Mittelpunkt des Interesses. Man sollte wirklich Wert darauf legen, derartige Genres zu pflegen, einerseits im Interesse des Publikums, andererseits im Interesse der Theater, denn der Film brachte einen vollen Erfolg. — Ein nicht minder beifallsfreudiges Publikum fand auch das dreiaktige Lustspiel „Die Narbe am Knie" mit Hedda Vernon. Hubert Moest führte die Regie und die beliebte Künstlerin verstand es, von neuem sich die Herzen des Publikums zu erobern.

Allerlei.

Ein Rollwagen mit Films gestohlen.

1000 M. Belohnung setzt die B. Z. B. G. auf die Wiederbeschaffung von Waren aus, die vor einigen Tagen mit samt dem Gepäckwagen gestohlen worden sind. Der Wagen wurde leer vor dem Hause Landsberger Chaussee 150 gefunden. Die Pferde, zwei Apfelschimmel, und die Waren, die zum größten Teile aus Films bestanden und einen Wert von 70 000 Mark haben, sind verschwunden. Vor ihrem Ankauf wird gewarnt.

Der Verband der Kurorte und Sommerfrischen im schlesischen Riesen- und Isergebirge wählte in seiner letzten Generalversammlung den neuen zweiten Bürgermeister von Hirschberg, Dr. Rickelt, zum stellvertretenden Vorsitzenden. Zur Beschaffung eines Werbepakates mit dem Motiv der Schneekoppe wurde ein Entwurf ausgeschrieben. Auf Anregung des Bild- und Filmamtes soll in Verbindung mit dem schlesischen Verkehrsverbande ein Lichtbildervortrag vom Gebirge mit seinen Industrien zur Werbung im In- und Auslande geschaffen werden.

Verkauf eines großen Kinotheaters.

Das stadtbekannte Kinotheater „Welttheater-Lichtspiele" in Lauban wurde an den Kinoinhaber Müller in Greiffenberg zum 1. März d. J. für einen Betrag von 125 000 Mark verkauft. Der bisherige Besitzer Heinrich hat sich als Inhaber von Kinotheatern in Bunzlau, Görlitz, Marklissa, Friedeberg und Greiffenberg ein bedeutendes Vermögen erworben.

Kirche und Kino.

In den letzten Wochen mehren sich in erfreulicher Weise die Fälle, in denen kirchliche Kreise für ihre Veranstaltungen die Mitwirkung des Films herbeiführen. In einer ganzen Reihe von Gemeindeabenden, die die meistens in Gemeindehäusern, einer im U. T. Nollendorfplatz stattfanden, kamen amtliche Films zur Vorführung. Am Sonnabend veranstalteten die Advends-, St. Bartholomäus-, St. Georgen-, Immanuel-, St. Nicolai- und St. Marien-Gemeinden zusammen einen vaterländischen Abend, bei dem Carl Cleving mitwirkte; die Films „Der magische Gürtel" und „Die englischen Tanks" wurden gezeigt. Montag veranstaltet der Deutsch-Evangelische Frauenbund und die kirchlich-soziale Frauengruppe Berlin einen Lichtbilderabend; zur Aufführung gelangen „Soll und Haben ,eine kriegerische Bilanz des Jahres 1917", „Die Isonzoschlacht" und „Unseres Hindenburgs 70. Geburtstag". — Es ist erfreulich, daß die Abneigung kirchlicher Kreise gegen den Film, die bei den Kämpfen um die Kohlenzuteilung noch einen so deutlichen Ausdruck fand, einer gerechteren Beurteilung gewichen ist.

Stella
Harf

Wenn Frauen lieben und hassen

Drama in 4 Akten

Regie: Jaap Speyer

Hauptrollen:

Mia Pankau / Martha Orlanda

Werner Krauß

Ernst Hofmann / Julius Roether

Aufnahmen von Ernst Krohn

ist vorführungsbereit!

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW 11

Kaufmännische Leitung: Tempelhofer-Ufer 34 Technische Leitung: Prinzregenten-Strasse 78

Fernsprecher: Lützow 9650, 7831. Fernsprecher: Uhland 5742

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der erste Friedensvertrag.

Die Vorgänge, die sich bei dem Friedensvertrags-Abschluß des Vierverbandes mit der Ukraine abspielten, hat das Bild- und Filmamt im Film festgehalten und so dem großen Publikum zugänglich gemacht. Wir sind Zeuge des welthistorischen Moments, als der Minister des Aeußern, Dr. v. Kühlmann, Grat v. Czernin, General Hoffmann, die Delegierten Bulgariens, der Türkei und der Ukraine den Friedensvertrag unterzeichnen und dieser erste Friedensvertrag von Brest-Litowsk gesiegelt wird. Die aktuelle Berichterstattung des Films kommt in diesem Bilde besonders zur Geltung.

* * *

Sein bester Freund.

Im Tauentzien-Palast wird ein sehr lustiges, unterhaltendes Programm gezeigt. Der Joe-Deebs-Film ist ein richtiger Schlager. Nicht im Genre der üblichen Detektivfilms, sondern ein von lustigen Pointen und Situationen reicher Spielfilm, bei dem doch der Detektiv in harmloser Weise auf seine Rechnung kommt. Das Publikum kam aus der fröhlichen Stimmung dank der hervorragenden Regie nicht heraus. Max Landa als Joe Deebs war wieder der Mittelpunkt des Interesses. Man sollte wirklich Wert darauf legen, derartige Genres zu pflegen, einerseits im Interesse des Publikums, andererseits im Interesse der Theater, denn der Film brachte einen vollen Erfolg. — Ein nicht minder beifallsfreudiges Publikum fand auch das dreiaktige Lustspiel „Die Narbe am Knie" mit Hedda Vernon. Hubert Moest führte die Regie und die beliebte Künstlerin verstand es, von neuem sich die Herzen des Publikums zu erobern.

Allerlei.

Ein Rollwagen mit Films gestohlen.

1000 M. Belohnung setzt die B. Z. B. G. auf die Wiederbeschaffung von Waren aus, die vor einigen Tagen mit samt dem Gepäckwagen gestohlen worden sind. Der Wagen wurde leer vor dem Hause Landsberger Chaussee 150 gefunden. Die Pferde, zwei Apfelschimmel, und die Waren, die zum größten Teile aus Films bestanden und einen Wert von 70 000 Mark haben, sind verschwunden. Vor ihrem Ankauf wird gewarnt.

Der Verband der Kurorte und Sommerfrischen

im schlesischen Riesen- und Isergebirge wählte in seiner letzten Generalversammlung den neuen zweiten Bürgermeister von Hirschberg, Dr. Rickelt, zum stellvertretenden Vorsitzenden. Zur Beschaffung eines Werbepakates mit dem Motiv der Schneekoppe wurde ein Entwurf ausgeschrieben. Auf Anregung des Bild- und Filmamtes soll in Verbindung mit dem schlesischen Verkehrsverbande ein Lichtbildervortrag vom Gebirge mit seinen Industrien zur Werbung im In- und Auslande geschaffen werden.

Verkauf eines großen Kinotheaters.

Das stadtbekannte Kinotheater „Welttheater-Lichtspiele" in Lauban wurde an den Kinoinhaber Müller in Greiffenberg zum 1. März d. J. für einen Betrag von 125 000 Mark verkauft. Der bisherige Besitzer Heinrich hat sich als Inhaber von Kinotheatern in Bunzlau, Görlitz, Marklissa, Friedeberg und Greiffenberg ein bedeutendes Vermögen erworben.

Kirche und Kino.

In den letzten Wochen mehren sich in erfreulicher Weise die Fälle, in denen kirchliche Kreise für ihre Veranstaltungen die Mitwirkung des Films herbeiführen. In einer ganzen Reihe von Gemeindeabenden, die die meistens in Gemeindehäusern, einer im U. T. Nollendorfplatz stattfanden, kamen amtliche Films zur Vorführung. Am Sonnabend veranstalteten die Advends-, St. Bartholomäus-, St. Georgen-, Immanuel-, St. Nicolai- und St. Marien-Gemeinden zusammen einen vaterlädischen Abend, bei dem Carl Cleving mitwirkte; die Films „Der magische Gürtel" und „Die englischen Tanks" wurden gezeigt. Montag veranstaltet der Deutsch-Evangelische Frauenbund und die kirchlich-soziale Frauengruppe Berlin einen Lichtbilderabend; zur Aufführung gelangen „Soll und Haben ,eine kriegerische Bilanz des Jahres 1917", „Die Isonzoschlacht" und „Unseres Hindenburgs 70. Geburtstag". — Es ist erfreulich, daß die Abneigung kirchlicher Kreise gegen den Film, die bei den Kämpfen um die Kohlenzuteilung noch einen so deutlichen Ausdruck fand, einer gerechteren Beurteilung gewichen ist.

Stella
Harf

Wenn Frauen lieben und hassen

Drama in 4 Akten

Regie: Jaap Speyer

Hauptrollen:

Mia Pankau / Martha Orlanda

Werner Krauß

Ernst Hofmann / Julius Roether

Aufnahmen von Ernst Krohn

ist vorführungsbereit!

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW 11

Kaufmännische Leitung: Tempelhofer-Ufer 34 Technische Leitung: Prinzregenten-Strasse 78

Fernsprecher: Lützow 9650, 7831. Fernsprecher: Uhland 5742

Wenn Frauen lieben und hassen

Regie: Jaap Speyer Drama in 4 Akten [Regie: Jaap Speyer

von Bülow / Orlanda / Werner Krauß

Photographie: **Ernst Krohn**

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 11

Wenn Frauen lieben und hassen

Regie: **Jaap Speyer** Drama in 4 Akten Regie: **Jaap Speyer**

Werner Krauss / Mia Pankau

Photographie: **Ernst Krohn**

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 11

Betrifft: **Es werde Licht**
II. und III. Teil

Wir haben in Erfahrung gebracht, daß ein Film, der ein ähnliches Thema wie **„Es werde Licht"** behandelt, in den Tageszeitungen mit dem Zusatz **„mit Unterstützung der ärztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft"** inseriert wird. Wir protestieren auf das Energischste gegen die Verbreitung derartiger Unwahrheiten und würden weitere Verfehlungen unnachsichtlich verfolgen. Nur die Films **Es werde Licht II. und III. Teil** wurden mit unserer Unterstützung und Mitarbeit hergestellt.

Aerztliche Gesellschaft
für Sexualwissenschaft, Berlin
i. A.: **Sanitätsrat Dr. Koerber**

KIRCHBACH
PAUL HARTMANN
VOM
DEUTSCHEN THEATER • BERLIN •
EIKO FILM

Originalbrief

von Olaf Fönss an Herrn Chr. Stannow

Astra-Film

F.

Lieber Herr Stannow,

Astra-Film, Kopenhagen

Nachdem ich nunmehr mit Ihnen Vertrag unterschreiben habe, möchte ich darüber meine Freude ausdrucke geben, daß wir nun Zusammen eine Reihe künstlerische Films aufnehmen können. Sie haben ja eine hochmoderne Aufnahme Fabrik gekauft und ein famoses Ensemble engagiert, und wir werden dadurch sicher – da Sie ja auch ruhig auff meine ernste Arbeit und hoechste

Interesse in meiner doppelseitigen Tätigkeit als Hauptdarsteller und künstlerischer Leiter verlassen können Films von höchster künstlerischer Standart schaffen können

Mit besten Grüsse

Ihr ergebene

Olaf Fönss

Kopenhagen 1/2 1918

Astra-Film G. m. b. H., Berlin SW 48

Friedrich-Strasse 207

Fernspr.: Moritzplatz 3117 Telegr.-Adresse: Filmastra

In den Hauptrollen

die beliebten Künstlerinnen

Hanne Brinkmann

Ellen Carré

EIKO FILM

Gerd Nissen

Meister-Cyklus 1918/19

Alleinige Monopolinhaber
für ganz Deutschland

National-Film G. m. b. H. Berlin SW 48

Friedrich-Straße 235

In den Hauptrollen

die beliebten Künstlerinnen

Hanne Brinkmann

Ellen Carré

EIKO FILM

Gerd Nissen

Meister-Cyklus 1918/19

Alleinige Monopolinhaber
für ganz Deutschland

National-Film G.m.b.H. Berlin SW 48

Friedrich-Straße 235

Um Irrtümer zu vermeiden teilen wir hierdurch mit, daß die

Monopolrechte

für die

Aud Egede Nissen-Serie 1918-19

nur

nebenstehend verzeichnete

Monopol-Inhaber

von uns

erworben haben, und keine andere Firma die Berechtigung hat, die **Aud Egede Nissen-Serie** zu verleihen

Lüddeckens

Egede Nissen & Co., Film-Comp.

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 10

Die

Monopol-Inhaber

der

Aud Egede Nissen-Serie 1918-19

sind:

„Süddeutsches Filmhaus"
Emil Fieg **G. m. b. H., Frankfurk a. M.**
Bahnhofplatz 12
für Süddeutschland, Pfalz, Bayern und Luxemburg

James Henschel, Hamburg, Dammtorstr. 27
für den Nordbezirk, d. h. Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, Hannover, beide Mecklenburg, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold

Mitteldeutsche Filmgesellschaft Dresden, Dresden-A, Reichsstraße 13
für Sachsen und Schlesien

Film-Verleih-Zentrale Chr. Endres, Cöln a. Rh., Hohepforte 14
für Rheinland und Westfalen nebst Saargebiet

„Gewa" Filmverleih u. Vertriebsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 68
Zimmerstraße 77
für Berlin und Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

Lüddeckens

Egede Nissen & Co., Film-Comp.

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 10

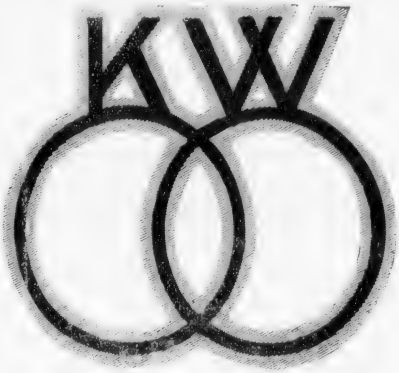
Thea Steintrecher

Lustspiel-Serie

Regie: LUDWIG BECK

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr

Telephon: Nummer 52563 Karlsplatz 6 Telegramm-Adresse: Kunstfilm



Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918-19

Lya Ley-Lustspiel

Serie 1918-19

Kowo 2-Akter

Lustspiel-Serie 1918-19

Monopol-Inhaber umseitig

Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918-19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Monopol-Inhaber:

Norddeutschland, Hansastädte:

James Henschel, Hamburg

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:

Unger & Neubeck, G. m. b. H., Bochum

Süddeutschland, Bayern:

Erster pfälz. Filmvertrieb Ph. Link
Pirmasens

Noch frei:

Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien, Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Lya Ley-Lustspiel

Serie 1918-19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:

Meteor Monopol-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW 48

Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien:

Meteor Monopol-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW 48

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:

Rheinische Filmgesellschaft, Cöln a. Rh.

Süddeutschland, Bayern:

Erster pfälz. Filmvertrieb Ph. Link
Pirmasens

Norddeutschland, Hansastädte:

Meteor Monopol-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW 48

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Kowo 2-Akter

Lustspiel-Serie 1918-19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:

Martin Dentler, Braunschweig

Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien:

Carl Altwein, Dresden

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:

Unger & Neubeck, Bochum

Süddeutschland, Bayern:

Süddeutsches Filmhaus E. Fieg
Frankfurt a. M

Norddeutschland, Hansastädte:

Martin Dentler, Braunschweig

Oesterreich-Ungarn:

„Hungaria" Akt-Ges., Budapest

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243 II

Telephon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Die bedeutendste
ungar. Filmfabrik

Uhér-Film-A.-G.
Budapest

hat uns den Generalvertrieb ihrer großartigen
Produktion für ganz Deutschland übertragen.

ASTRA FILM-GES. m. b. H., Düsseldorf

Graf Adolf-Straße 44

Telefon 2413 **Telegr.-Adr.: Astrafilms**

L·B·B

Die schwarze

Das Kolo

der

Uhér-Film-A.-

10 Akte

Generalvertrieb

Astra Film-Ges. m.

Telefon 2413

Graf Adolf-

n Diamanten

ssalwerk

G., Budapest

Länge ca. 3500 m

für Deutschland:

b. H., Düsseldorf

Straße 44

Telegr.-Adr.: Astrafilms

L·B·B

Neue Aufgaben des Films

Von Arthur Loening

Gustav Freytag hat das Wort geprägt, daß der Roman das deutsche Volk bei der Arbeit suchen soll, und der Dichter hat in seinem „Soll und Haben" ein Kunstwerk geschaffen, dessen unvergänglicher Wert in der vorbildlichen Form liegt, in der hier diesem leitenden Gedanken künstlerischer Ausdruck verliehen wurde.

Nun hat Gustav Freytag sein Bekenntniswort für die Aufgaben des Romans, nicht auch für andere Kunstformen der Literatur, gesprochen. Wir dürfen aber mit voller Berechtigung annehmen, daß der Dichter, wenn er heute noch lebte, sich auch hinsichtlich der heutigen Aufgaben des Films auf den gleichen Standpunkt stellen würde; ist doch der Film in weit höherem Grade ein Vermittler kultureller Schöpfungen von Volk zu Volk, als der Roman. Daß wir aber heute danach streben, auch dem Film mehr und mehr eine Form zu geben, die künstlerischen Anforderungen entgegenkommt, braucht hier nicht mehr erörtert zu werden. Um so mehr sollten wir Gustav Freitags Wort einer Erwägung unterziehen und danach trachten, auch den Film den großen Aufgaben dienstbar zu machen, die die Arbeit des deutschen Volkes so inbrünstig erfordern.

Der erste bedeutungsvolle Schritt zur Verwirklichung nationaler Grundgedanken für den Ausbau des Filmwesens im Sinne der obigen Darlegungen scheint mir jüngst von Hamburg erfolgt zur sein. Durch die tatkräftige Förderung des dortigen Ausschusses für Vaterländische Aufklärung ist ein Film herausgebracht worden, der deutsche Arbeit, deutsches Kultur- und Wirtschaftsleben in ihren prägnantesten Formen vor Augen führt. Der Film, das Werk Dr. Geert Seeligs in Hamburg, nennt sich „An de' Waterkant". Im Rahmen einer bewegten hochdramatischen Handlung wird hier ein grandioser Ausschnitt aus dem deutschen wirtschaftlichen Ringen im vierten Kriegsjahr gegeben. Hier finden wir das deutsche Volk wirklich „bei der Arbeit". Die Handlung führt uns in eine große deutsche Schiffswerft, wo man gerade mit dem Bau eines riesigen Handelsdampfers beschäftigt ist. Mächtige Hafenanlagen, Riesenkrane, Werkstätten von gewaltigen Dimensionen, belebt von einem Heer von Arbeitern, ziehen an unserm Auge vorüber. Ein feindlicher Spion hat sich, unter dem Vorwand, als Volontär bei der Werft wirken zu wollen, in die gesellschaftlichen Kreise der Reederfirma einzuschleichen gewußt. Er sucht nicht nur in die Geheimnisse der Werft einzudringen, sondern durch einen ebenfalls eingeschmuggelten Helfershelfer auch Unfrieden unter den Arbeitern zu stiften. Der Ausbruch eines Streiks wird in letzter Stunde aufgehalten. Daraus ergeben sich Szenen von höchster Aktualität. Mit atemloser Spannung folgt man den sich fast überstürzenden dramatischen Vorgängen, die in ihrer elementaren Wirkung ihresgleichen suchen. Wir sehen u. a. einen Ringkampf in den Lüften, die Entdeckung einer Geheimtelegraphie des Spions, die Entlarvung des Volksverführers, einen Kampf gegen eine U-Boot-Falle, und schließlich den Zusammenbruch der feindlichen Umtriebe und das Ende des Spions. Unter den Mitwirkenden finden wir u. a. die bekannten Hamburger Typen Gebrüder Wolff, den Weltmeisterschaftsringer Markussen, Erich Ziegel, Ortrud Wagner, Olly Bauer. Die Regie führt William Wauer.

Man wird nicht leugnen können, daß der Film „An de' Waterkant" neben seiner vom Schritt der Arbeiter durchdröhnten Aufzeigung unseres kostbarsten nationalen Schatzes, der Arbeit, eine blendende Fülle von Sensationen ins Treffen führt, die dem Unterhaltungsbedürfnis des Publikums in glänzender Weise gerecht werden.

Hier scheint mir die Aufgabe glücklich gelöst zu sein, die der Krieg dem Film gestellt hat, hier sind die neuen Wege aufgezeigt, die der Film unserer Tage wandeln muß.

Geschäftliches

Beethoven-Film.

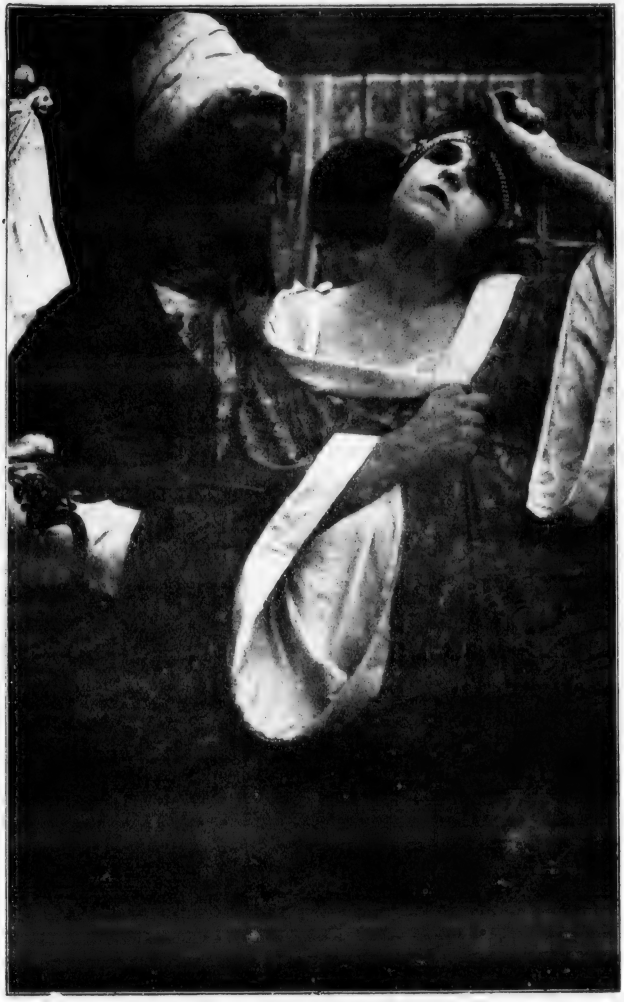
Laut Wiener Presseberichten ging in Wien dieser Tage ein Beethovenscher Lebensroman — in der österreichsischen Kapitale „Märtyrer seines Herzens" betitelt — mit sensationellem Erfolg über die Leinwand, unter Mitwirkung des 50 Mann starken Wiener Philharmonischen Orchesters mit Beethovenscher Musik. Alsbald wird Berlin ebenfalls Gelegenheit haben, eines der Hauptwerke kinematographischer Wirklichkeitskunst aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Der Stoff wurde von dem bekannten Regisseur der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, Berlin-Neubabelsberg, Emil Justitz inszeniert und zugleich fachmännisch für den Film bearbeitet. Die Oertlichkeit der Begebenheiten, was Altwiener Stadtbild wie umgebende Landschaft anbelangt, ist mit einer unvergleichlichen photographischen Treue herausgearbeitet; ebenso wie die Interieurs fabelhaft historisch echt gestellt sind. Die ungeheueren und tragischen Gemüts- und Seelenstimmungen des musikalischen martyrerhaften Heros sind auf das Getreueste wiedergegeben und ins Licht gebreitet. In Wien Tagesereignis, dürfte das Filmgemälde in Berlin eine demensprechende Wirkung ausüben.

Merkur-Filmverleih, Berlin.

Die rührige Verleihfirma hat in letzter Zeit in dem Film „Wehe, wenn sie losgelassen" einen zweifellos glänzenden Schlager erworben. Der recht lustige dreiaktige Schwank von Charly Mettinger bringt den Beschauer in fröhliche Stimmung. Jeder Theaterbesitzer sollte durch Vorführung dieses Films zur Unterhaltung seiner Besucher beitragen.

Stella
Harf

Das Spiel mit dem Tode



Fünf äussert spannende Akte

PHÖNIX FILM

Nordische Film Co.
G. m, b. H.

Der grüne Diamant

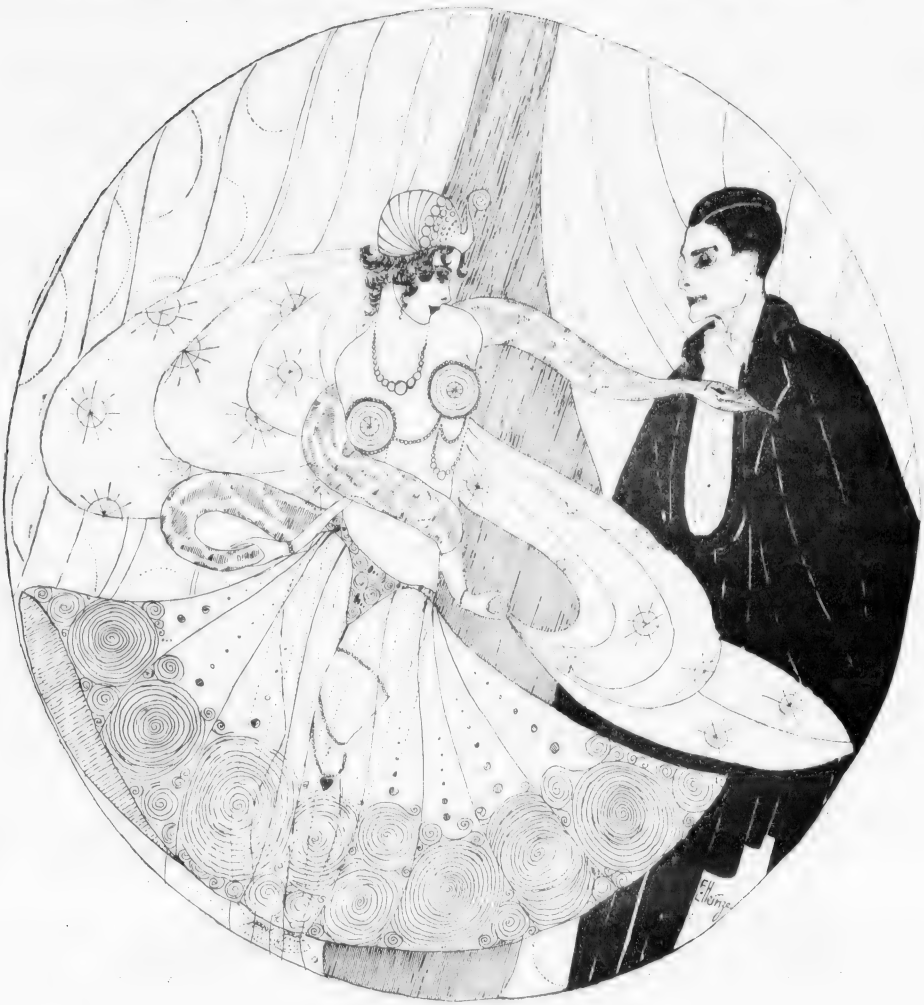
Sensations-Schauspiel in 4 Akten

(Sascha Messter-Film)

Nordische Film Co.

G. m. b. H.

Die Nacht des 24. August



Detektiv-Drama in 4 Abteilungen

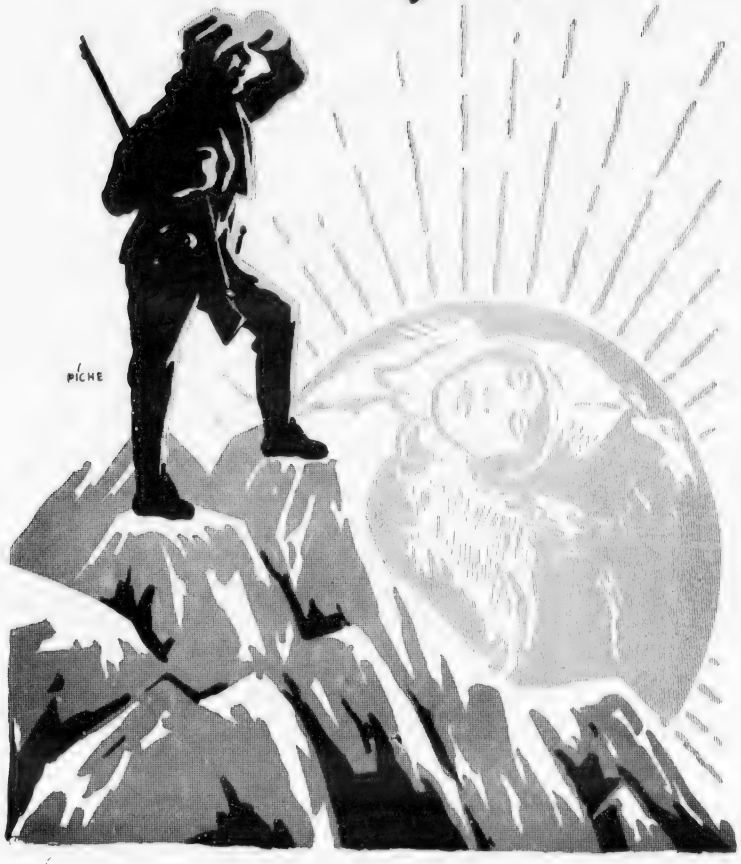
Regie: Danny Kaden

Oliver-Film

Nordische Film Co.

G. m. b. H.

DER WEISSE SCHRECKEN



Eine Liebestragödie in 4 Akten

Union-Film

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Halt!!

Schließen Sie noch nicht ab!

Wir haben etwas vollkommen Neues für Sie!

Wir bringen ausser unserer sonstigen reichhaltigen Produktion

ganz gewaltige, außergewöhnliche Filmwerke

die einen

noch nicht erlebten Aufschwung

bedeuten

bildhaft, kulturell, künstlerisch und technisch

Höchstleistungen darstellen

und deren jedes mindestens

100.000 Mark Herstellungskosten

beträgt

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Sybil Smolowa

Sybil Smolowa-Serie

die führende

Qualitätsmarke

Die letzten Filme der Saison 1918/19

V. Film: **Fiaker No. 101**

VI. Film: **Fata morgana**

Inszeniert und aufgenommen von

EUGEN ILLÉS

IDEAL FILM G. M. B. H.

BERLIN SW48, Friedrichstr. 11

Telephon: Moritzplatz 2474 Telegr.-Adresse: Physograph

Moissi-Serie
1918

Ausverkauft

Ausverkauft

Amboß-Film

Berlin SW. 48 Friedrichstr. 237

Telefon: Noldf. 4336.

Der 5 aktige indische
Liebesromann

Das Rätsel von Bangalor

erlebt zurzeit

seine Uraufführung

in Berlin, Hamburg, München und Frankfurt a. Main

und hat einen bisher unerreichten noch nie dagewesenen

Erfolg

zu verzeichnen

Der 5 aktige indische Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

ist für ganz Deutschland

verkauft

Monopol-Inhaber:

Süddeutschland und Bayern:	Frankfurter Film-Comp., Frankfurt a. M.
Rheinland und Westfalen:	L. Leibholz & Co., Düsseldorf
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Sachsen und Schlesien:	Wilhelm Feindt, Berlin
Norddeutschland:	**Im Selbstverleih**

Farmer Borchardt Farmer Borchardt Farmer Borchardt

„Deuko"-Serie

Farmer Borchardt Farmer Borchardt Farmer Borchardt

Deutsche Kolonialfilm-Gesellschaft

Farmer Borchardt Farmer Borchardt Farmer Borchardt

Ferdinand Bonn

Farmer Borchardt Farmer Borchardt Farmer Borchardt

spannend im höchsten Grad

Farmer Borchardt Farmer Borchardt Farmer Borchardt

einzig in seiner Art

Farmer Borchardt Farmer Borchardt Farmer Borchardt

demnächst Pressevorführung

Farmer Borchardt **Fritz Gilies, Filmverleih** Farmer Borchardt

G. m. b. H.

Kochstr. 6/7 BERLIN Kochstr. 6/7

Telegr.-Adr.: Giliesfilm · Tel.: Amt Lützow 1760

Heinz-Carl-Heiland-Film.

„Um die Liebe des Dompteurs" wurde als Titel für den großen indisch-europäischen Circusfilm der Heinz-Karl-Heiland-Serie der Frankfurter Film Co. gewählt. Das Erscheinen des Films dürfte eine Sensation auf dem Filmmarkte bedeuten, weil, abgesehen von dem einzigartigen indischen Teil, wohl noch selten derartige hervorragende schauspielerische Kräfte in einem Film tätig waren, der gleichzeitig so unendlich viel an kostspieliger Ausstattung und sensationeller, spannender Handlung bietet; Kräfte wie Ferdinand Bonn, Eva Speier usw.

Charry-Film.

Unter dieser Firma ist ein neues Film-Unternehmen gegründet worden, welches sich mit der Aufnahme von Films beschäftigen wird. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen des Direktors Curt Charry, welcher in zwanzigjähriger Bühnentätigkeit sowohl als Darsteller als auch Regisseur sich einen guten Namen geschaffen hat. Die kaufmännische Leitung hat Franz Mahler übernommen, welcher sich in Künstlerkreisen durch seine langjährige Tätigkeit als kaufmännischer Direktor des bekannten Cabarets „Chat noir" viele Freunde erworben hat. Als ersten Film bringt die Firma „Die Liebe höret nimmer auf!"' ein vieraktiges Drama von Curt Charry. Die Vorbereitungen sind nunmehr abgeschlossen und die Aufnahmen beginnen noch in diesem Monat. Fräulein Johanna Terwin und Herr Conrad Veidt von den Reinhardt-Bühnen werden die Hauptrollen spielen. Aber auch die kleineren Rollen werden nur mit Mitgliedern erster Bühnen besetzt werden. Direktor Curt Charry wird sein Drama selbst in Szene setzen. Als Aufnahmeoperateur ist Max Faßbender gewonnen worden.

Carl Ledermann & Co., Berlin.

Die Anna-Müller-Lincke-Serie ist, wie bekannt, für ganz Deutschland verkauft. Den Bezirk Sachsen und Schlesien hat nicht, wie im Inserat in voriger Nummer bekannt gegeben ist, die Mars-Film-Gesellschaft in Leipzig, sondern die Firma Wilhelm Feindt in Berlin. Die Mars-Film-Gesellschaft in Leipzig hat dagegen die Eva-Speyer-Serie für den Bezirk Sachsen und Schlesien erworben.

Meteor-Film ‚Berlin.

Die Firma hat den Schlagerfilm „Der Günstling" erworben, dessen Zugkraft zweifellos allenthalben anerkannt ist. Die Herren Theaterbesitzer tun gut, sich die Aufführungsrechte zu sichern, da die Nachfrage nach diesem zugkräftigen Film durchweg groß ist.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ludwig Trautmann, Trautmann-Film, Friedrichstr. 19.

Berlin. Film - Verteilungs - G. m. b. H., Alfred Haberland, Meyerbeerstr. 1-4.

Berlin. Karla-Film, Ismar Stern, Friedrichstr. 247.

Berlin-Wilmersdorf. Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H. Geschäftsführer Prof. Eug. Leidig, Bln.-Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 72a.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst. Auskünfte kostenlos

Erteilte Patente.

Kl. 42 h. 304 503: Vorrichtung zur Einstellung von Mikroskopen und anderen Apparaten. P. Kaufmann, North Tonawanda, New-York. V. St. A. Angemeldet am 1. 11. 14.

Kl. 42 h. 304 504: Apparat zur Erzeugung lebender Bilder vermittles einer mit einer Bilderträgerplatte beweglich verbundenen Rasterplatte. Ad. Display Machine Corporation, Richmond, Virainia, V. St. A. Angemeldet am 23. 5. 14.

Kl. 42 h. 304 505: Projektionsschirm für durchfallendes Licht. A. Bay Briey, New-York. V. St. A. Angemeldet am 9. 4. 14.

Gebrauchsmuster.

Kl. 42 h. 675 066: Gucker für Filmbilder. Vlas & Cie., Prag. Angemeldet am 8. 8. 17.

Kl. 42 h. 675 094: Gucker für Filmbilder mit drei einschiebbaren Gehäusen. F. Sucjanek, Prag. Angemeldet am 3. 12. 17.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 506. — Krümelchen weiß sich zu helfen. — 1 Akt. — 332 m. — Flora-Film-Ges.

41 505. — Der Fliegentüten-Othello. — 3 Akte. — 1144 m. — Berl. Film-Manufakt.

41 507. — Meßter-Woche 1918, Nr. 7. — 1 Akt. — 179 m. — Meßter-Film.

41 522. — Kaukasisches Reiterfest. — 1 Akt. 77 m. — Bild- und Filmamt.

41 521. — Szenen auf Java. — 1 Akt. — 87 m. — Bild- und Filmamt.

41 523. — Ein Ausflug auf Madeira. — 1 Akt. 42 m. — Bild- und Filmamt.

41 524. — Gymnastik bei den Arabern. — 1 Akt. — 87 m. — Bild- und Filmamt.

41 525. — Moschus-Ochsen-Jagd auf Grönland. — 1 Akt. — 79 m. — Bild- und Filmamt.

41 526. — Der erste Friedensvertrag des Weltkrieges. — 1 Akt. — 197 m. — Bild- und Filmamt.

Für Kinder verbotene Films.

41 509. — Der Dieb. — 4 Akte. — 1229 m. Treumann-Larsen-Filmvertr.-Ges.

41 497. — Die Vision der Gräfin Caroly. — 4 Akte. — 1252 m. — Admiral-Film-Ges.

41 496. — Die Börsenkönigin. — 4 Akte. — 1272 m. — Neutral-Film-Ges.

41 503. — Triton, der Perlenkönig. — 4 Akte. 1383 m. — Saturn-Film-Ges.

41 479. — Der Preisboxer. — 2 Akte. — 557 m. — Deutsche Lichtbild-Ges.

41 510. — Edelsteine. — 4 Akte. — 1425 m. Meßter-Film.

41 474. — Im Goldfasan. — 3 Akte. — 834 m. — Joseph-Rideg.

41 517. — Er oder Er. — 2 Akte. — 384 m. Deutsche Lichtbild-Ges.

41 520. — Heide-Gretel. — 4 Akte. — 1277 m. — Decla-Film-Ges.

41 518. — Er liebt mit Schmerzen. — 1 Akt. 460 m. — Nordische Film Co.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

41 446. — Panzerschrank Nr. 13. — 3 Akte. 1103 m. — Proj. Akt.-Ges. Union.

Stella Harf

Höchste Aktualität!
Sensationelle Handlung!

Scala-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin und Düsseldorf

AN DE' WA
Der Fil
deutschen V

ATERKANT

lm der
Volkskraft

AN DE' WA
Der Fi
deutschen

ATERKANT

lm der
Volkskraft

Hier aufklappen

Der Film des Tages!

Scala-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin und Düsseldorf

Nummer 7 11. Jahrgang 1918 Seite 101

L·B·B

Es werde Licht

II. Teil

Kulturfilm in 5 Akten von

Richard Oswald und **E. A. Dupont**

mit Unterstützung der ärztlichen Gesellschaft für Sexual-Wissenschaft Berlin, unter Mithilfe von

Dr. Iwan Bloch

Regie: **Richard Oswald**

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg

Licht-Film / Berlin SW 68

Friedrich-Strasse 204 Ecke Schützenstr.

Fernsprecher: Amt Zentrum 1500

L·B·B

HEROLD FILM-VERLEIH

Tel.-Adresse
Heroldfilm
Berlin
Telefon
Amt
Zentrum
9519

Bank-Konto
Bank f. Handel
und Industrie
Depos.-Kasse
Friedrichstr 46
Postscheckk.
Berlin 22658

Betrifft:

BERLIN SW 68, den 15. Februar 1918
Zimmerstrasse 79-80

Dikt. Masch.

An alle Interessenten

der Joe Jenkins-Serie 1917/18

die ergebene Mitteilung, dass wir die letzten vier Filme

„Die schwarze Kugel"
„Der Star der grossen Oper"
„Der Mann mit den vier Füssen"
„Das Monument"

von „Atlantic-Film" für die Bezirke

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Braunschweig und Hansastädte

erworben haben.

Wir bitten alle Interessenten, die diese Serie bei der Fa. Fritz Giliés G. m. b. H. bereits abgeschlossen haben, uns ihre Adressen einzusenden, damit wir ihnen mit Offerte näherkommen können, da sie in obigen Bezirken die Kopieen nur durch uns erhalten können.

Hochachtungsvoll

Herold Film-Verleih

V.

Der Wüstendiamant

Harry Higgs-Serie 1917/18

Hans Mierendorf

Regie: Meinert

Charry-Film

Die Liebe höret nimmer auf

Drama in 4 Akten von CURT CHARRY

Hauptdarstellerin: **Johanna Terwin**
von den Reinhardtbühnen

Die anderen Rollen werden gleichfalls von ersten Künstlern dargestellt
Aufnahmen: MAX FASSBENDER

erscheint demnächst!

CHARRY-FILM, Wilmersdorf
Fernsprecher: Uhland 6876 Jenaerstraße 10

Film-Verleih in Süddeutschland!

In süddeutscher Großstadt wird Verhältnisse halber eine gut eingeführte

Film-Verleih-Firma

samt dem vorhandenen Filmbestande, Lieferungsverträgen und Einrichtung für den billigen Preis von Mk. 100,000 dem Verkaufe unterstellt. Eventl. ist einem tüchtigen Kaufmann Gelegenheit geboten, sich mit Mk. 50,000 aktiv zu beteiligen. Für Firmen, welche in Süddeutschland eine Zweigniederlassung suchen, wäre Vorstehendes ein günstiges Objekt. Rasch entschlossene Reflektanten erhalten Auskunft unter Z. E. B. 2014 bei der Expedition ds. Bl.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Virag ieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 66.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

L·B·B

Film-Zensur-Übernahme für Bayern.

P. P.

Mache die verehrlichen Film-Verleiher und Fabrikanten Deutschlands auf mein in München etabliertes

Filmzensur-Besorgungs-Büro

aufmerksam. Auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen bin ich mit den Einrichtungen und Anordnungen der Münchener Zensurbehörden aufs beste vertraut. Bezüglich meiner Zuverlässigkeit stehen Ihnen die besten Referenzen jederzeit zur Verfügung.

E. Ott vorm. E. Prikil
München, Kaufingerstr. 14/2, Aufg. 2
Telefon: 21595.

ROLLFILME

Zahle für
Kriegswochenberichte, Rollfilm u. Abfälle
Höchstpreise.

W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.
CÖLN, Glockengasse 20 I.
offeriert
zugkräftigste Monopole sowie Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme
Verlangen Sie unsern großen Katalog
Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Verkaufen Sie keine alten
Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme
bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.
Paul Colemann, Berlin SW 68
Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Photographische Rückstände
photographische Papiere, Film- und Zelluloidabfälle, Perforierspäne, Glühstrumpfasche, Quecksilber, sowie edelmetallhaltigen Abfälle, deren Rückstände und Gekrätze kauft
Edelmetallschmelze mit chem. Laboratorium von Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Dct.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kuluturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmond-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Sein letzter Bericht . . . . . 4 Akte
Gärtnerpoldi . . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Creszens . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau . . . . . 2 Akte
Der Mann mit dem Karnickel . . 2 Akte
Der Schweizführer . . . . . 2 Akte
Der Hauptmann-Stellvertreter . . 2 Akte
Das Geschwisterkind . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18.

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte
3. Dunkle Wolken am Firmament 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte
2. Die Verräterin . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte
4. Schatten der Nacht . . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte
4. Wenn das Herz in Haß erglüht . 5 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films 1917-18.

1. Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
2. Das amerikanische Duell . . . 5 Akte
3. Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine-Kühnberg-Films 1917-18.

1. Lumpengretel . . . . . 5 Akte
2. Die Welt nur eine Stimmung . . 4 Akte
3. Maria Magdalena (Die Büßerin) 5 Akte
4. Das Verhängnis einer Nacht . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte
10. Tenor Schmetterzeh . . . . 2 Akte
11. Hundesperre und Liebe . . . 2 Akte
12. Nudelmeiers Leibarzt . . . . 2 Akte
13. Alles fürs Kind . . . . . 3 Akte
14. Wer niemals einen Rausch gehabt 3 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Stuart-Webbs-Films.

1. Der Mann im Keller . . . . . 4 Akte
2. Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
3. Die geheimnisvolle Villa . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
Der Jubiläumspreis
Genie und Liebe

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich lieb! . . ."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Die gute Partie
Das Heidegretel

usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig — 528 m
Verheiratet — 550 m
Goldfischchen — 500 m
Harry lernt radfahren — 600 m
Unser Krümelchen — 600 m
Komteß Hanne — 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick
Familie Möllmann
Lores Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama und weitere 5 Schlager. 5 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit, Drama . . . . . 4 Akte
3. Film: Die zweite Frau, Gesellsch.-spiel nach dem bekannten Roman von E. Marlitt . . 4 Akte
4. Film: Das Kainszeichen, Hauptr. Eva Speyer, Schauspiel . . 5 Akte

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte
2. Film: Rechtsanwalt Anna, mit Anna Müller-Lincke . .
3. Film: Familie Habelmann, mit Emil Sondermann . .
4. Film: Goldfisch aus dem Hinterhaus
5. Film: Proppen und Pröppchen . .

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustsp. 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly)
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Albert als Asta . . . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Filmhaus Hohenzollern

Inhaber: **Wilhelm Günther**
BERLIN SW. 48, Wilhelmstraße 1 a
Telephon: Lützow 6391

Rasputin

Der Dämon Rußlands, der Liebling der Frauen

Ein Filmwerk von nie gezeigter Größe

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen.

MONOPOL-FILMS

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585. Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):
1. Teil: Dr. Mors . . . . . 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens . . . 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene . . . . 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18
(7 Films), davon sind erschienen:
Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) . 4 Akte

Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

Eichberg-Serie 1917-18
(8 Films), davon sind erschienen:
Katharina Karaschkin, Lebenstrag. 4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm . 5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel 4 Akte
. . . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Strandgut oder Die Rache des Meeres, Dr. 4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L. 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp. 3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H. 2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild 3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, neuzeitliches Lebensbild . . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb. 3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . . 3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . . 3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ. 3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode 3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B. 3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb. 3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.
Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte
Die goldene Brücke . . . . .

Neue Kopien.
Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.
Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.
1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".
1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.
Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.
John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.
Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.
Sein zweites Gesicht (Grete Weixler), Drama . . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.
Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2 — Tel: 12372

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Wg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Karliol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaltersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussl-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte
3. Film: Das gestohlene Hotel, Det. 4 Akte
4. Film: Das Glockenspiel, Detektiv 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: Unsichtbare Hände, Detekt. 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte, Det. 4 Akte
3. Film: Schatten der Nacht, Detekt. 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Drama . 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie, Lustsp. 4 Akte
3. Film: Noemi, die blonde Jüdin, D. 4 Akte
4. Film: Mouschi: Die Geschichte einer Leidenschaft, Drama 4 Akte

Hanni-Weisse-Serie 1917-18.

1. Film: Der Versicherungskobold, L. 3 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Lsp. 3 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie 1917-18.

1. Film: Else als Detektiv . . . .
2. Film: Else's letzter Hauslehrer .
3. Film: Comtesse Else . . . . .
4. Film: Else und ihr Vetter . . .

Für Rheinland und Westfalen.

Die Abenteuer des Kapitän Hansen (Harry Piel), Sensation . . . . 5 Akte
Weib gegen Weib, Drama . . . . 4 Akte
Die Tänzerin, Drama . . . . . 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde, Sens. 4 Akte
Stefan Borrodin, Drama . . . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte
5. Film: Hinter verschlossenen Türen, Drama . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handabdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:

Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Haus im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Das Geschwisterkind, Lustspiel . . 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskiöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal
Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Maria's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

MONOPOL-FILMS

Zimmermann, Oscar

Monopol-Film-Verleih

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernspr.: 187. — Telegr.-Adr.: Monopolfilm.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut
Seine letzte Maske
Die Rache der Toten
Das unheimliche Haus
Freitag, der 13
Der chinesische Götze
Königliche Bettler
Schatten der Vergangenheit
Die zweite Frau
Das Kainszeichen

Bestie
Eine Perle auf dunklem Grunde

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch
2. Film: Lache Bajazzo
3. Film: Teufelchen
4. Film: Das Opfer der Yella Rogesius
5. Film: Der Dieb

Bronzeschale
Stefan Borodin, Drama . . . . . 4 Akte
Nur ein Modell, Schauspiel . . . . 3 Akte

Für Beiprogramme:

ca. 30 Hauptschlager,
ca. 40 Nebenschlager, b
ca. 60 Komödien und Humoresken,
ca. 30 Naturaufnahmen.

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen),
Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim.-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Astra-Film-Ges. m. b. H., Filmverleih
Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 44.
Fernsprecher: 2413.

Dramen:

Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Vaterland, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Zwischen den Jahrhunderten, Ges.-D. 3 Akte
Schatz derer von Louzat, Sens.-Dr. 3 Akte
Das verschwundene Los, Det.-Dr. 4 Akte
Das Wrack i. d. Nordsee, Sens.-Dr. 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Krim.-D. 4 Akte
Und so starb das Glück dahin, Ges.-D. 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Det.-Dr. 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Krim-Dr. 3 Akte
Um das große Erbe, Det.-Dr. . . . 4 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 4 Akte
Das ewige Leben, Schauspiel . . . 5 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 5 Akte
Die Bettlerin v. Pont des Arts, Ges.-D. 4 Akte
Die fünf Fingermale, Detektiv . . 4 Akte
Die wilde Ursula, Ges.-Dr. n. einem Roman von H. Courths-Maler . . 4 Akte
Im Hause des Kommerzienrats, Ges.-Dr. n. einem Roman v. G. Marlitt 5 Akte
Das Geheimnis der alten Mamsell, Ges.-Dr. n. ein. Rom. v. G. Marlitt 4 Akte
Die Frau mit den Karfunkelsteinen, Ges.-Dr. n. ein. Rom. v. G. Marlitt 5 Akte
Vergangenheit rächt sich, Ges.-Dr., Maria-Widal-Serie . . . . . 5 Akte
Die neue Dalila, Variété - Drama, Maria-Widal-Serie . . . . . 4 Akte
Der Schmuck des Rajahs, Ges.-Dr., Maria-Widal-Serie . . . . . 4 Akte
Treue hier, Verrat dort, Kriegsdr. 3 Akte
Spurlos verschwunden, Detekt.-Dr. 3 Akte
Im Banne der Pflicht, Lebensbild n. einem Roman von Anzengruber 4 Akte
Beate Georgy, Drama . . . . . 4 Akte
Der Verräter, Krim.-Drama . . . 4 Akte
Der tolle Demmingen, Ges.-Drama 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Drama 5 Akte
Wenn die Stimme d. Blutes spricht, D. 4 Akte
Schwert und Herd, Kriegsfürsorge-Film, Gesellschafts-Drama . . . 6 Akte

Lustspiele:

Ein guter Fang . . . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Rafles, 2000 M. Belohn., Krim.-Kom. 4 Akte
Teddys Badeabenteuer . . . . . 2 Akte
Teddy hat einen Nervenanfall . . 2 Akte
Teddy ist herzkrank . . . . . 2 Akte
Teddys Traumfahrt . . . . . 3 Akte
Teddy im Schilderhaus . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Homunkulieschen, 1. Teil . . . . 3 Akte
Homunkulieschen, 2. Teil . . . . 4 Akte
Die kahle Anna . . . . . 2 Akte
Das fingierte Duell . . . . . 2 Akte
Das Karnickel . . . . . 3 Akte
Wo ist denn's Kind . . . . . 2 Akte
Pepie als Frau des Maharadscha . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Amandus . . . . . 2 Akte
Expreßheirat . . . . . 2 Akte
Bierleitung . . . . . 2 Akte
Die Zaubertropfen . . . . . 4 Akte
Die Sturmglocke . . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher . . 4 Akte
Das Bildnis des Florian Klee . . 3 Akte
Detektiv wider Willen . . . . . 3 Akte
Das Kriegs-A B C . . . . . 2 Akte

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8530, 8531.

Monopole für Rheinland und Westfalen.
Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama 4 Akte 1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama 4 Akte 1300 m
Gretchen Wendland, Drama 3 Akte 1200 m
Gelöste Ketten, Drama . . 3 Akte 1400 m
Feenhände, Drama . . . . 3 Akte 1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D. 4 Akte 1450 m
Christa Hartungen, Drama . 4 Akte 1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel . 4 Akte 1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L. 4 Akte 1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L. 4 Akte 1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det. 4 Akte 1400 m
Der Club der Neun, Detekt. 4 Akte 1400 m
Die Spinne, Detektiv . . 4 Akte 1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr. 5 Akte 1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det. 4 Akte 1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti . . 4 Akte 1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det. 4 Akte 1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte 1000 m
Das Heidenröslein, Drama . 3 Akte 1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte 1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel . 3 Akte 1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D. 3 Akte 1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr. 3 Akte 1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama . . . . . 4 Akte 1350 m
Der Mann im Spiegel, Det. 4 Akte 1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel . 3 Akte 1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie 3 Akte 1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama . 3 Akte 1200 m
Paul Banners Schicksal, Dr. 3 Akte 1200 m
Irrende Liebe, Drama . . . 3 Akte 1200 m
Die Petroleumquelle, Drama 3 Akte 1150 m
Versiegelte Lippen, Drama . 3 Akte 1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel 3 Akte 1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel 3 Akte 1200 m
Los vom Mann, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel 4 Akte 1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie . 4 Akte 1300 m
Die Faust des Schicksals, Det. 4 Akte 1600 m
Das Spiel vom Tode . . . 4 Akte 1500 m
Die Kraft des Michael Argobast

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr. 4 Akte 1420 m
Die fremde Frau . . . . .

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama 4 Akte 1250 m
Die Dewadasi, Drama . . . 4 Akte 1350 m
Illona Feledis Schuld, Draam 4 Akte 1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel 3 Akte 900 m
Weiße Nächte, Drama . . . 4 Akte 1250 m
Das heilige Schweigen, Dr. 4 Akte 1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen . 4 Akte 1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama . . . . 5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo. W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 4 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 3 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . .

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden, Drama . . . . . 3 Akte
Die Augen der Schweter, Drama . 4 Akte
Eine Unglückliche, Drama . . . . 4 Akte

Rideg, Josef, Filmvertrieb,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18, I. — Fernsprecher: 2379 und 4246

Monopole für ganz Deutschland:

Sulamith, türkischer Ges.-Roman . 5 Akte
Sein letzter Bericht, Sens.-Krim.-Dr. 5 Akte
Der Dorflump, ungar. Liebesroman 4 Akte
Es gibt nur eines auf der Welt, was ewig ist — die Liebe, Ges.-Drama 5 Akte
Bekehrung, ein Liebes- und Abenteuer-Roman . . . . . 4 Akte
Schwedische Kavallerie, Naturaufn. 1 Akt
Der neugeborene Vater, Groteske . 3 Akte
Im goldnen Fasan, Lustspiel . . . 3 Akte
Der gestörte Liebhaber, Lustspiel . 2 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Die Welt nur eine Stimmung, Illusion der Liebe, Drama . . . . . 5 Akte
Qualen der Eifersucht, Drama . . . 6 Akte
5 Minuten vor Mitternacht, Ges.-Dr. 5 Akte
Verworrene Wege, Kriminaldrama . 5 Akte
Luxusweib, Angst vor dem Leben, D. 4 Akte
Der Doppelgänger, Roman . . . . 4 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 4 Akte
Narr der Liebe, Komödie . . . . 3 Akte
Wie die Alten sungen, Komödie . . 3 Akte
Rache Margits, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 3 Akte

Rita-Clermont-Serie 1917-18:

Gänschen vom Lande, Lustspiel . . 3 Akte
Exzellenz Lotte, Lustspiel . . . . 3 Akte
Wie man Männer fesselt, Lustspiel . 3 Akte
Schokoladenbräute, Lustspiel . . . 3 Akte
Lene Fröhlich, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Paprikaliebchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohême . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . .

Ada v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . . .

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
und diverse ältere Monopolfilms. (nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 8729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E, der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte
Ihr großes Liebesleid, Ges.-Drama 5 Akte
Der karrierte Regenmantel, Lustspiel 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:
1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga Desmond:
1. Die Grille . . . . . 3 Akte
2. Die Verräterin . . . . . 4 Akte

Harry Higgs:
1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:
1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte
4. Rosen, die der Sturm entblättert 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . . 2 Akte
Nudelmeyers Leibarzt . . . . . 2 Akte
Alles fürs Kind . . . . . 3 Akte

Friedrich Zelnik:
Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:
Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation
Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:
Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte

Sibyl Smolowa:
Träume des Lebens . . . . . 4 Akte
Der Sonne entgegen . . . . . 4 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde . . 4 Akte
Die Geißel der Menschheit, Kulturf. 4 Akte
sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie	1917-18
Bernd - Aldor - Serie	1917-18
Richard - Eichberg - Serie	1917-18
Kronenklasse - Serie	1917-18
Richard - Oswald - Serie	1917-18
Karfiol - Lustspiel - Serie	1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie	1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie	1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie	1916-17
2. Müller - Lincke - Serie	1916-17
3. Phantomas - Serie	1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie	1916-17
5. Joe - Deebs - Serie	1916-17
6. Mia - May - Serie	1916-17
7. Henny - Porten - Serie	1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie	1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie	1916-17
10. Maria - Carmi - Serie	1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie	1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie	1917-18
13. Robert - Reinert - Serie	1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie	1917-18
15. Detektiv - Story - Serie	1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen der D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304. 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 191718
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Dramen:

Die Königstochter von Travancore .
Das Geschlecht der Schelme . . .
Die Hochzeitsnacht . . . . . .
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten . . .
Im Banne der Pflicht . . . . . .
Illona Feledis Schuld . . . . . .
Christine . . . . . .
Schwester Karin . . . . . .
Die Augen der Mutter . . . . . .
In Flammen ertrunken . . . . . .
Dr. Mors . . . . . .
Halkas Gelöbnis . . . . . .

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne . .
Um das große Erbe . . . . . .
Fünf Fingermale . . . . . .
Fantomas . . . . . .

Lustspiele:

Der kleine Professor . . . . . .
Liebe in allen Ecken . . . . . .
Homunculieschen wird Filmdiva . .
Die Gänse . . . . . .
Jettes Liebesabenteuer . . . . . .
Die Expreßheirat . . . . . .
Liebe bleibt Trumpf . . . . . .
Maskierte Liebe . . . . . .
Der sechste Sinn . . . . . .

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff . . . . . .
Der rote Faden . . . . . .
Der eiserne Ring . . . . . .
Schloß Tamare . . . . . .
Die Stimme des Blutes . . . . .
Durch eigene Schuld . . . . . .
Frau Lotte und ihr Mann . . . .
Die Dollartante . . . . . .
Der Wilderer von Schliesee . . .
Ringkampf und Muskulatur . . . .
Die aus dem Jenseits kam . . . .
Die letzten Tage von Pompeji . . .
Die Erkenntnis . . . . . .

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg . 6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier . . . . . 1 Akt
Seine drei Frauen . . . . . 3 Akte
Die Goldprinzessin . . . . . 3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens.-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Monopol - Film - Vertrieb James Henschel

Hamburg 36, Dammthorstr. 27. Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:

Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Vertriebsstelle der Bufa-Films für das 9. A.-K.

Das Rätsel von Bangalore

Die Serie der Kultur und Aufklärungsfilms:

Es werde Licht, I. Teil
Es werde Licht, II. Teil
Es werde Licht, III. Teil
Die Geißel der Menschheit

Rasputin

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie

1. Film: Der Erdstrommotor
2. Film: Die Kassette
3. Film: Der Schlangenring

Egede-Nissen-Serie.

1. Film: Der geigende Tod
2 Film: Das Verhängnis der schönen Susi

MONOPOL-FILMS

3. Film: Drei auf der Platte
4. Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
3. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Stricknadeln, in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . 4 Akte
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte
Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lustspiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ? ! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte
Die deutsche Modenschau auf der Werkbundausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:

zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.

Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,
Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte
4. Bild: Der Roman der Herzogin von Corvy . . . . . fünf weitere Bilder folgen.

Kowo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . 3 Akte
2. Bild: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100-Millionen-Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,
Leipzig, Marienstraße 2 (Karlshof).
Fernsprecher: 20060.
Telegramm-Adresse: Filmmonopol, Leipzig.

Monopol-Schlager
sowie geschlossene Programme für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Olaf-Fönß-Serie 1918 (7 Bilder).
Ada-van-Ehlers-Serie 1917-18 (6—8 Bilder):

1. Ein Detektivduell . . . . . .
2. Der Kampf mit dem Sturmvogel
3. Das Geheimnis der Briefmarke .

12 Admiral-Monopol-Programme 1918:

Progr. 1. Die Wachsmaske (Drama) Modellhaus Täublein (Lustspiel)
Progr. 2. Der Rubin des Maharadscha (Dr.) Bertram in Nöten (Lustspiel)
Progr. 3. Der Geier von Sankt Veit (Drama) In Freiheit dressiert (Lustspiel)
Progr. 4. Die Vision der Gräfin Caroly (Dr.) Bertram im gefährlichen Alter (Lsp.)

Poldi-Müller-Serie 1918 (2 Bilder):

Die Gärtner-Poldi . . . . . .
Das Glück der schönen Crescenz .
Ferner eine große Anzahl einzelner Schlager, Lustspiele usw.

Mars-Film-Comp. G. m. b. H.,
Leipzig, Karlshof, Karlstraße 1.
Tel. 13940/13713. — Telegr.-Adr.: Marsfilm.

Eva-Speyer-Serie.

1. Das Lied der Liebe . . . . . 4 Akte
2. Der Fremde . . . . . 4 Akte
3. Der Erbprinz . . . . . 4 Akte
4. Der verhängnisvolle Funke . . . 4 Akte

Mars-Elite-Klasse (6 Films).

1. Die schwarze Gasse . . . . . 5 Akte
2. Suchomlinow . . . . . 5 Akte
3. Die Befreiung aus dem Dunkeln 6 Akte

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhlat, Schlesien.

Dramen.

Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 4 Akte
Der Fluch der Schönheit, Carmi . . 5 Akte
Eine rätselhafte Frau, Carmi . . . 5 Akte
Die geheimnisvollen Strahlen, Carmi 4 Akte
Küsse, die Töten, Carmi . . . . . 4 Akte
Der Hermelinmantel, Carmi . . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Carmi . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Im großen Augenblick, Nielsen	4 Akte
Die Sünden der Väter, Nielsen	3 Akte
Die Film-Primadonna, Nielsen	4 Akte
Die Frauenrechtlerin, Nielsen	5 Akte
S. I., Nielsen	4 Akte
Arme Jenny, Nielsen	2 Akte
Passionels Tagebuch	5 Akte
Aus Mangel an Beweiser L. Trautmann	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen n. v. Jahren	4 Akte
Eine Großstadtschönheit	3 Akte
Friedensglocken	2 Akte
Gretchens Traum	2 Akte
Lockender Lorbeer	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Heimgekehrt	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
In Feindeshand	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	3 Akte
Der Hund von Baskerville	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder	3 Akte

Lustspiele.

1. Die Ersatzjungfrau, Voß	3 Akte
2. Die Nichte aus Amerika, Bötticher	3 Akte
3. Familie Gänseklein, Ley	2 Akte
4. Sein Pralinéschen	
5. Gaugräfin Fiffi, Orla	3 Akte
6. Lumpenliesel, Niessen	3 Akte
7. Die Dollartante, oder Eifersüchtige Ehemänner	3 Akte
8. Schlemiel	4 Akte
9. Der Schusterprinz	3 Akte
10. Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
11. Der Lumpenbaron, Voß	3 Akte
12. Nur kein Rechtsanwalt	2 Akte
13. Wer wird Vater	2 Akte
14. Der feldgraue Groschen, kdfr.	2 Akte
15. Sodatenleibe	2 Akte
16. Fräulein Feldgrau	3 Akte
17. Gütertrennung	2 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Klära Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,
Leipzig, „Karlshof", Schützenstr. 12, Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 4125, 19319. Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Serie Liebesromane 1918:

Wenn das Herz in Haß erglüht . .
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln
Zügelloses Blut . . . . . .
Nicht lange täuschte mich das Glück
sowie noch zwei weitere Films.

Großer Kulturfilm:

Die Geißel der Menschheit . . . .

Großer Sensationsfilm:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen oder Die Liebe der schönen Spanierin

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Bohême	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Dämon Gold	

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Spiel vom Tode	
Der Jubiläumspreis	
Die mysteriöse Glaswand	
Die Kraft des Michael Argobast	

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Die Fremde	
Und wenn ich lieb	
Die Tochter der Gräfin Stachowska	
Eine gute Partie	

usw.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen	2 Akte
Wie man Männer fesselt	2 Akte
Schokoladenbräute	2 Akte
Das Gänschen vom Lande	3 Akte
Lene Fröhlich	2 Akte
Exzellenz Lottchen	3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama	4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama	4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama	4 Akte
Die Richterin, Drama	4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel	2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel	2 Akte
Wanda Barska, Drama	5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama	5 Akte
Millionär Nebbicha Rekordflug, Lsp.	1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp.	2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp.	2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama	4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel	1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot	5 Akte

kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.

MONOPOL-FILMS

Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . **3 Akte**

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern und Luxemburg.

Rasputin
russisches Sittengemälde . . . 5 Akte

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Schlangenring . . . . . 4 Akte
4. Film: Die indische Spinne . . .

Levo-Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18.
1. Film: Durchlaucht amüsiert sich 2 Akte
2. Film: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Rosa-Porten-Serie.
1. Film: Die Wäscher-Resl, Lustspiel 3 Akte
2. Film: Die Bacchantin, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Der neueste Stern vom Variété, Lustspiel . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie.
1. Film: Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Film: Dressur zur Ehe, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Gepumpte Papa, Lustspiel 3 Akte
4. Film: Heidenröschen, Drama . . 3 Akte
5. Film: Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte
6. Film: Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte
7. Film: Riesenbaby, Lustspiel . . 3 Akte
8. Film: Zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Film: Nottrauung, Lustspiel . . 3 Akte
10. Film: Seltsame Menschen, Drama 4 Akte

Der Letzte derer von Falkenburg,
Kolossalfilm . . . . . 4 Akte

Glaubensketten, ein reifes Werk . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.
Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.
Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.
Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte
Tirol in Waffen . . . . . 5 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte

L B B
im Abonnement
pro Quartal
(13 Nummern)
M. 3,–

L·B·B

Siemens SA Kohlen
Beliebteste und beste Kino-Kohlen.

Siemens A Kohlen
Vorzügliche und billige Kinokohlen.

Spezial-Wechselstrom-Kohlen
Nach eigenen Erfahrungen u. fachm. Urteilen absolut beste Kohlen für Wechsel-(Dreh)Strom.

Filmspulen
dauerhaftester u. praktischster Konstruktion.

Filmkitt Famos
klebt schnell, brenn- und unbrennbare Films.

Busch-Triple-Kondensoren
erhöhen die Helligkeit der Projektionen, sparen Strom und Kohlen.

Busch-Quadurit-Linsen
für Stromstärken bis zu 150 Ampères.

Busch-Kanalas-Linsen
für Stromstärken bis zu 40 Ampères.

Kristallhelle u. Hartglas-Linsen
in allen Grössen.

Stets grosser Vorrat — Prompteste Lieferung — Billigste Fabrikpreise

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.
Technische Abteilung
Cöln am Rhein — Glockengasse 20
Fernspr. Anschl. A. 3420 u. A. 3421.

Perfekte

Film- Kleberin

per sofort gesucht!

Standard-Film-Ges. m. b. H., Berlin
Friedrich-Straße 204, III

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Keller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

Schwabe & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:
Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Hochleistungs-Apparate für Kinotheater

Kino!

in Groß-Berlin
zu kaufen oder
zu pachten
gesucht.

Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre H. J. 2019, an die Exp. d. Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, erbeten.

Sind Sie auf der Suche

nach

Extra-Schlagern

Wochen-, Sonntags- od. Bei-Programmen

so holen Sie unsere Offerte ein.

Wir liefern fachmännisch zusammengestellte, abwechslungsreiche und zugkräftige Programme zu konkurrenzlos billigem Preise.

Nur in Handlung und Titel komplette, vorzüglich instandgehaltene Films ohne Aufschlag im Programm, unsere erstklassigen Monopol- und Extra-Schlager.

Stets Eingang neuer Films / Zuverlässiger Versand

Machen Sie bitte einen Versuch!

Böttcher-Film, Berlin N. 20.
Wriezener-Straße 33 I.
Tel.: Amt Norden 5165.

Lustspiele, Trickfilms

Naturaufnahmen, Komödien

in spielbarem Zustande
kauft zu besten Preisen

Paul Colemann, Berlin SW 68
Fernspr.: Moritzplatz 599 · Charlottenstrasse 7–8.

Erstklassiger Filmoperateur

für süddeutsche Großstadt ab April gesucht. Jahresgehalt 30 000 Mark. Beste Referenzen erster Firmen Bedingung. Offerten erbeten an

Elyn Karin, München
Rindermarkt 5/II.

Warnung!

Der Monopolschlager

Paul und Pauline

Lustspiel in 3 Akten, ist am Bahnhof Friedrichstraße aus einem Paketwagen der B. Z. B. G. gestohlen worden.

Ich warne vor Ankauf,

da Käufer dafür haftbar gemacht werden würde.

Carl Hedinger
Filmvertrieb
BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235 II

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

— unentbehrlich —

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstr. 17

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Achtung!

Der bahnamtlich zugelassenen Speditionsfirma Br. Bg., Berlin, sind nachstehende uns gehörende Films gestohlen worden:

Der Krieg versöhnt . .	Drama	3 Akte	1014 m
S I	Drama	3 Akte	1383 m
Der kleine Held . . .	Lustspiel	2 Akte	524 m
Meßterwoche 42 . . .	Aktuell	1 Akt	170 m
Unheilbar	Drama	4 Akte	1580 m
Ingeborg	Drama	2 Akte	583 m
Fränze will Prinzessin werden	Humor	1 Akt	300 m
Der 18 karätige Schmuck	Humor	1 Akt	290 m
Meßterwoche 45 . . .	Aktuell	1 Akt	170 m
Der rote Turm	Drama	3 Akte	838 m
Dichtung und Wahrheit	Drama	4 Akte	1220 m
Hänschens Brüderchen .	Humor	1 Akt	311 m
Vater und Mutter spielen Poker	Humor	1 Akt	180 m
Meßterwoche 45 . . .	Aktuell	1 Akt	170 m
Kismet	Drama	4 Akte	1430 m
Mensch, leih mir Deine	Lustspiel	3 Akte	914 m
Hänschen und der Hund	Humor	1 Akt	290 m
Schnurzel als Menschenaffe	Humor	1 Akt	308 m
Eikowoche 167 . . .	Naturaufn.	1 Akt	120 m
Von Pontresina . . .	Aktuell	1 Akt	170 m

Vor Ankauf wird gewarnt.

„Merkur"-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 224
Telegr.-Adr.: Filmheim Telephon: Lützow 6505

Die

Lichtbild-Bühne

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

Warnung!

Wir warnen Jeden vor dem Ankauf der unten angegebenen abhanden gekommenen Filme, die mit dem Wagen Nr. 39 von der Bz. Bg. gestohlen worden sind:

Alles aus Gefälligkeit	3 Akte
Sein zweites Gesicht	3 Akte
Das verlorene Baby	1 Akt
Tarragona	1 Akt
Ferienkolonie	1 Akt

„Rose": Monopolfilm, Berlin SW 48
Friedrichstraße 247.

Fabrikations-Betrieb

sucht

jungen Mann

möglichst selbständig, der schon längere Zeit in der Filmfabrikation tätig ist. — Offerten erbeten an

HELLA MOJA-FILM
G. m. b. H.
Berlin, Friedrichstr. 11.

Gewandte Filmkleberin

verlangt

Treumann-Larsen-Film-Ges. m. b. H.,
Friedrichstraße 12.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,
Berlin SO. 16.

Alte Goldgrube!

Bier- und Weinlokal
mit **Damenbedienung** und großem Warenbestand
in Berlin
zu einem Spottpreis zu verkaufen.
Anfragen unt. **G. Z. 2021** an die Geschäftsstelle der Lichtbildbühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Film- und Zelluloid-Abfälle

alte Wachswalzen usw. kauft zu höchsten Tagespreisen

Matthäus, Berlin
Alte Leipziger Straße 21

L·B·B

Ohne Anzeiger werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Chiffonkleider

elegante, neue, sind zu verkaufen für Kinoschauspielerin.

Frau Sochaczschewsky, Berlin
Würzburger Strasse 15.

Klavierspieler(in)

flott vom Blatt oder Phantasiespieler, ab **1. März** für das hiesige Lichtspieltheater bei 4 täg. Spielzeit gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. sind zu richt. an

Max Starck, Lauenburg/Pom., Kaiserstr. 31 I.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker
in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Geschäftsführer

verheiratet, militärfrei, sucht per 1. April 1918 evtl. früher anderweitig Stellung, am liebst. in den Ostprovinzen.

Gefl. Offerten unter **R. Z. 2022** an d. Exped. der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO 16, erbeten.

Freie Vereinigung der Kino-Operateure Deutschlands

Vereinslokal und Arbeitsnachweis:
Berlin, Friedrichstr. 246 (Fernspr.: Lützow 5374)

Versammlungen:
Jeden **Dienstag** nach dem 1. und 15. jeden Monats, vormittags 11 Uhr

Der Arbeitsnachweis ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet.

Berlin — Zentrale der

Kaiser-Panoramen

Das Sehenswerteste der Erde in **körperlicher** Treue, im Dienste der Schule, Volksbildung, des Fremdenverkehrs und der Kriegsbeschädigten-Fürsorge. Filialen verkäuflich.

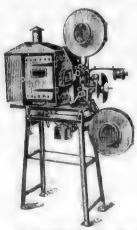
Lichtbild-Zentrale, Verleihanstalt

erlesener Serien mit Vorträgen für Schulen — Vereine — Soldatenheime — Kinos.
Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage

KINO-OPERATEUR

jüngerer, milltärfrei, welcher mit elektr. Anlagen und allen im Kino vorkommenden Angelegenheiten bestens vertraut ist, sucht sofort oder später eine passende Stellung evtl. zur Vertretung des Chefs oder Reiseposten. Angeb. unter **H. J. 2023** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne" erbeten.

Vollständige KINO-Einrichtungen



Motore, Anlasser, Bogenlampen, Widerstände, Kohlenstifte, Spulen.

Ernemann

Ersatzteile in grosser Auswahl stets am Lager.

„JUPITER" KINO-SPEZIALHAUS
Frankfurt a.M., Braubachstr. 24/26

Kondensor-Linsen
aus bestem Hartglas, reinweiss, 100 bis 153 mm:

Busch-Triplex-Kondensor
größte Stromersparnis und Helligkeit, stets am Lager:

Kohlenstifte
Fabrikate Plania u. Conradty, in allen Größen vorrätig;

Ernemann-Vorführungsapparate
Ersatzteile für alle Systeme zu Fabrikpreisen.

Reparaturwerkstatt
für alle Apparate

PROJEKTION, A. Griesser, Breslau I, Humerei 32/33, und Altbüßerstraße 9.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2,—, Originalflaschen M. 4,— und 6.
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 5, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: A. 2757

Erklärer

bekannte allererste Kraft, sucht in Berlin Stellung.

Dresler,
Berlin, Franzstraße 4.

Vorrätig zu Pathé Mod. 3

Ia Ware

Maltheserrollen, Maltheserkreuze, Exenterscheiben usw.,

Pathé stark

Zuführungsrollen mit Achsen, Abführungsrollen mit Achsen, Maltheserrollen mit Achsen, Maltheserkreuze usw.

Georg Kleinke,
Berlin,
Friedrichstraße 14.

KINO **gutgehend,** evtl. Klappstühle, Vorführungs-Apparat, Umformer, Widerstände, Projektions-Leinwand, Motore, Zubehör und Filme **zu kaufen** 4 **gesucht.** Offerten erbeten an

Otto Henne / Hamburg
Hamburger Strasse 79

Vertreter

für Berlin, Brandenburg, Norddeutschland Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen sucht

Gilies, Berlin, Kochstraße 6/7.

1200 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.

w **Fernsprecher: Alexander 3232.**

Zu verkaufen:

ein 65 Volt 1/16 PS. Gleichstrom-Motor nebst Anlasser,

ein Antriebs-Motor, gehörig zum Ernemann-Mechanismus, **nebst Anlasser,**

ein Flügel-Deckenventilator 65 Volt Gleichstrom nebst Anlasser (Flügel nicht vorhanden).

Fester Preis 300 Mark,

Lichtspiele Zetel in Oldbg.

Kino

an der sächsisch-böhmischen Grenze zu verkaufen.

Offerten unter **L. G. 2020** an die Expedition der Lichtbildbühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Kino-Apparat,

kompl., und Projektionswand, sowie Widerstand 110 Wechselstrom

zu kaufen gesucht.

Hans Frontschak,
Halle a. S.,
Leipziger Straße 55.

Dame, Photograph.,

sucht, um sich im Kinofach (Theater) einzuarbeiten, Stellung, zur ev. spät. Uebernahme eines solchen Off. unter **L. F. 1290** an Rudolf Mosse, Berlin-Lichterfelde, Carlstraße 42.

Kino-Apparate

Zubehör, Schirme, Klappsitze, Plätze etc. werden gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter **W. L. 775** an Rudolf Mosse, Danzig. 3

Umformer

bereits neu, sehr gut erhalten, 440/40 Volt, prima Stromsparer, samt kompl. Schalttafel, Ampère und Voltmesser, Anlasser, Doppelsicherungen etc., gegen bar zu verkaufen. 2

A. STRAUB, Lichtspielhaus, Friedrichshafen a./B.

Kino

per sofort oder später zu übernehmen resp. zu kaufen gesucht.

Ausführl. Angebote unter **K. O. W. 458** befördert **Rudolf Mosse, Köln.**

Kaufgesuch!

Im Betrieb befindliche

Copier-Anstalt

mittl. Größe. Sofort. Offerten an

Dir. Bluhm, Charlottenburg, Niebuhrstraße 56 I.

Ca. 300 Klappstühle

für mein neu einzurichtendes Kino **sofort zu kaufen gesucht.** Ferner

Vorführungsapparat, Harmonium, und sonstige Zubehörteile.

Offerten unter **H. H. 2021** an die Expedition der L. B. B. erbeten.

Kino-Klappsitze, Vorführungsapparate von Pathé, Rien u. Beckmann, Herzberg, Nitzsche, Meßter, komplette Reise-Apparate, Widerstände, Transformatoren, Motore aller Art, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat 120 m/m Brennweite, Marmorschalttafeln, Filmschränke, Spulen, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig OTTO HENNE, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79 Tel.: Gruppe 8, Nr. 345, Nebst. 4

Habe abzugeben;
Große Lampenkästen
mit 2 Kondensatoren,
Feuerschutztrommeln.

Georg Kleinke,
Berlin,
Friedrichstr, 14.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Vermittlung

in ganz Deutschland.

Schnellster
An- und Verkauf. Verpachtung.

Fritz Gilies,
Filmverleih G. m. b. H.,
Berlin, Kochstr. 6-7.

Außerordentlich günst. Angebot für ein

Kino!

Im Mittelpunkt Cassels, außerordentlich günstig belegen, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist ein für ein Kino durchaus gut geeignetes Grundstück mit Garten und Sälen und reichlichen Nebenräumen, Restauration usw. zu vermieten oder zu verkaufen. Für die Errichtung eines großen, modernen Kinos sind die Räumlichkeiten wie geschaffen. Interessenten erhalten genaue Beschreibung unter **F. C. 4111** durch **Rud. Mosse, Cassel.**

Tausche

Starkton-Grammophon mit Motor, 220 Volt, und 1 Res.-Schalldose gegen einen gebr., kompletten

Pathé-Apparat

oder Imperator-Mechanismus.

Georg Kleinke,
Berlin,
Friedrichstraße 14.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Filmhaus „BAVARIA“ München

Bayerstraße 25 (Hauptbahnhofplatz)

Fernsprecher 54652 — Telegr.-Adr.: Bavariafilmhaus München

Wir empfehlen für die Monopolbezirke **Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Hessen Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen** und **Luxemburg** nachstehende **Serien und Einzelschlager:**

Rosa Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette	Lustspiel	3 Akte
Gräfin Maruschka	Drama	4 Akte
Die Landpomeranze	Lustspiel	4 Akte
Die nicht lieben dürfen	Drama	4 Akte
Fräulein Julchen	Lustspiel	3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden	Drama	4 Akte
Die Augen der Schwester	Drama	4 Akte
Eine Unglückliche	Drama	4 Akte

Joe Jenkins-Serie 1917-18

Die Harvard-Prämie oder **Unheimliche Briefe**	Detektivdrama	4 Akte
Löffel Nr. 17	Detektivdrama	4 Akte
Der Mann mit den vier Füßen	Detektivdrama	4 Akte
Die schwarze Kugel	Detektivdrama	4 Akte
Der Star der großen Oper	Detektivdrama	4 Akte
Das Shakespeare-Monument	Detektivdrama	4 Akte

Nic Carter-Serie 1917-18

Der weiße Schwan von Kevenhill	Detektivdrama	3 Akte
Der Klub der Einäugigen	Detektivdrama	3 Akte
Das Haus am Meer	Detektivdrama	3 Akte
Jery der Schlangenkönig	Detektivdrama	3 Akte
Wenn der Wolf kommt	Detektivdrama	3 Akte

? ? ?

Pola Negri-Schlager

I. **Das Geheimnis des Hotel X** . . 5 Akte

II. **Wanda Barska** . . . . . 5 Akte

Der Giftbecher
Wildwest-Sensation in 4 Akten

Die Dame mit dem Monokel
Spionagedrama in 4 Akten

Die wandernde Perle
Bioscopfilm in 4 Akten

Das Todesbassin
Variété-Sensation in 4 Akten

Die goldene Kugel
Detektivschlager in 4 Akten

Die nächtliche Begegnung
Detektivfilm in 4 Akten

Der Todesreiter
Wildwestschlager in 3 Akten

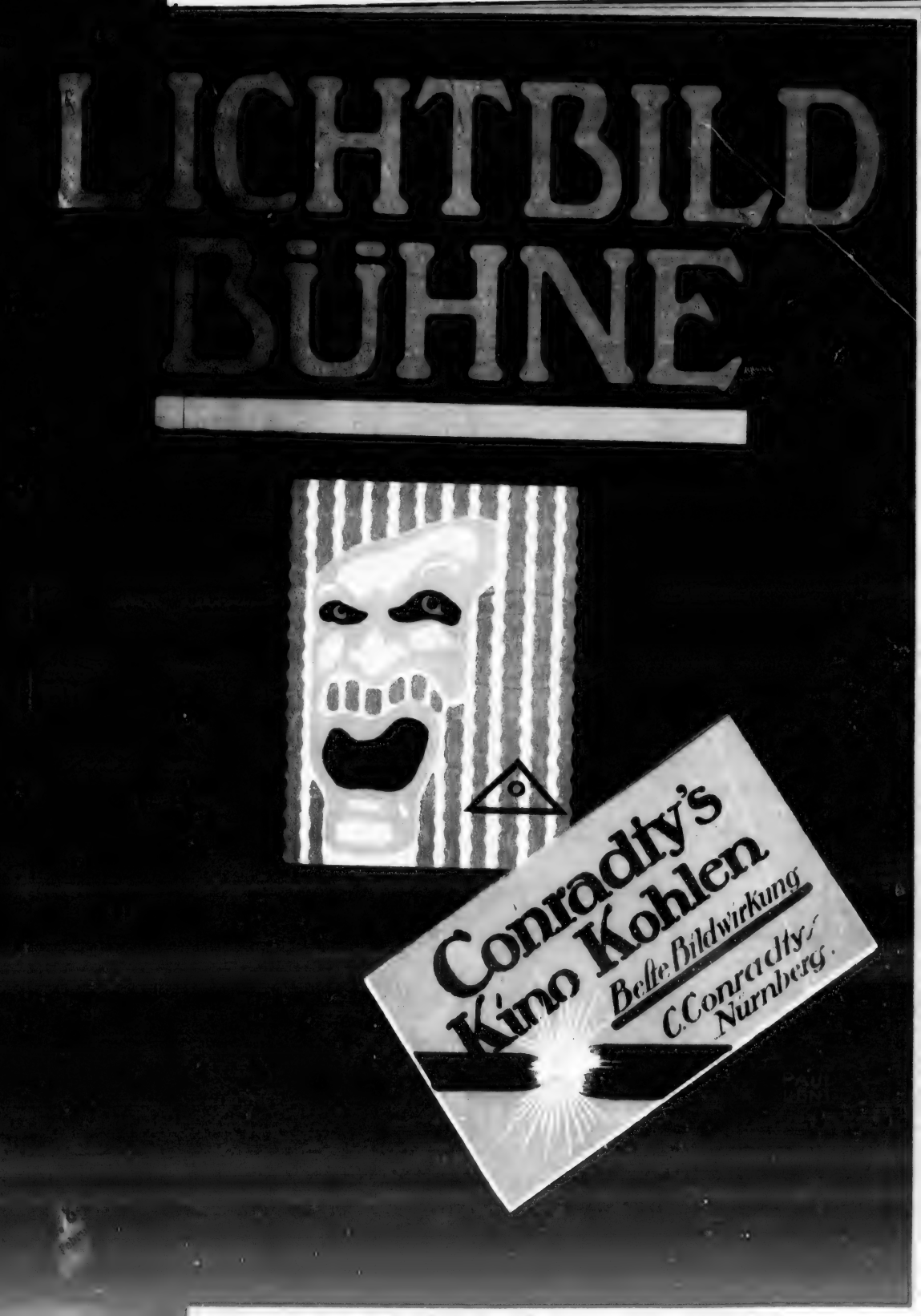
Sein zweites Gesicht
Lunafilm in 3 Akten

Ausserdem noch eine große Auswahl an zugkräftigen Programmfilms und Lustspielen.

Verlangen Sie bitte sofort Offerte oder Musteraufstellung.

„BIOSCOP — FILMS"
Die führende deutsche Marke
BIOSC
DEUTSCHE
BIOSCOP
GES.
Telephon: Zentrum 8230/31
Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE



Die nächste grosse Kinosensation

Der Antiquar von Straßburg

Dramatischer Film in
5 spannenden Akten

Regie unter künstlerischer Mitarbeit von
Hans Brennert u. **Rochus Gliese**
Dr. Gg. Viktor Mendel

National-Film-Ges. m. b. H.
Astra Film-Ges. m.
Kammer-Lichtspiele, Hannover

Der Antiquar von Straßburg

5. März 1918 Uraufführung

Tauentzien-Palast, Berlin

Personen-Verzeichnis:

Dr. Hubert Schwab, Hauptmann d. R., Privatdozent für Geschichte	**Bruno Eichgrün**
Frau Haesli	**Vilma v. Mayburg** vom Kgl. Schauspielhaus, Berlin
Victor, ihr Sohn	**Kurt Vespermann,** vom Kgl. Schauspielhaus, Berlin
Claire, ihre Tochter	**Edith Méller**
Roger Schneider, Markthelfer in einem Antiquariat	**Ludwig Hartau** vom Theater i. d. Königgrätzerstraße

Berlin · Frankfurt a. M.
b. H., Düsseldorf
Carl Haller, Leipzig

L·B·B

Wir erw

von Imperial-Film-Gesell

OLAF FÖ

welche fertig

und in sieben in sich abgeschlos

als Mon

Berlin, Brandenburg, Ost- und

Eine weitere Se

Uraufführung: Mar

Stella-Film-Verleih

Telegramm-Adresse: Stellafilm Friedrichstrasse

arben

schaft m. b. H., Berlin die

NS-SERIE

gestellt ist

senen Bildern für 1918/19 erscheint

opol für

Westpreussen, Pommern, Posen

rie existiert nicht.

morhaus, Berlin.

G. m. b. H., Berlin SW 48

5/6, Ilsenhof. Telefon: Moritzplatz 10682

Die grosse deutsche Modenschau

auf der Werkbundausstellung zu Bern

2 Akte

Lydia Kieselhausen

die bezaubernde Frauenschönheit als Modekönigin.

Die herrlichsten Toiletten
werden hier im Film in ihrer ganzen Pracht vorgeführt.

Ein überwältigender Beweis
für die Leistungsfähigkeit der deutschen Moden-Industrie.

Der größte Geschäftsfilm!

MONOPOL für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen:

Monopol-Filmverleih V. Widera

ALLENSTEIN, Markt 26.

Es werde Licht

II. Teil

Kulturfilm in 5 Akten

von Richard Oswald und E. A. Dupont

Mit Unterstützung der ärztlichen Gesellschaft für Sexual-Wissenschaft, Berlin, unter Mithilfe von

Dr. Iwan Bloch

Regie: Richard Oswald

Hauptrolle:

Bernd Aldor

MONOPOL für Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen:

Monopol-Filmverleih V. Widera

ALLENSTEIN, Markt 26.

Gute Lustspiele fin

bei den Theaterbe

und haben wir uns daher entschlossen, für die

Saison

Kowo 2-Akter Lust

Schnurzel-Lust

noch anzukaufen.

Mononpol für Groß-Berlin, Brandenburg,

Marius Christensen

Friedrich

Fernsprecher: Lützow 2496/97

den stets Anklang

sitzern und Besuchern

1918-19

die beiden beliebten Lustspielserien

spiel-Serie In der Hauptrolle: **Senta Söneland**

spiel-Serie

Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

G. m. b. H., Berlin SW 48

strasse 224

Telegramm-Adresse: Filmchrist

Die Durchschlagskraft

der

»Deuko=Serie«

beweist der rasche Abschluß durch
nachbenannte Monopol=Inhaber:

Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien:

Mitteldeutsche Filmges., Jäger & Barth · Dresden=A.

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:

Film=Vertrieb »Viktoria« · Steele/Ruhr

Süddeutschland, Bayern, Pfalz und Luxemburg:

Vitagraph G. m. b. H. · Frankfurt a. M.

Berlin, Brandenburg:

Fritz Gilies, G. m. b. H. · Berlin SW 68, Kochstraße 6/7

Provinzen Hannover, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Schaumburg=Lippe und Lippe-Detmold:

August Haslwanter · Hamburg 39, Mönckebergstraße 7

„Deuko" (Deutsche Kolonialfilmges.)

Berlin SW 48, Friedrichstraße 5/6

Fernsprecher: Moritzplatz 1198

PICHE

MAX LANDA.....

MAX LANDA's
Aunt
PICHE
in.....

MAX LA NDA's
PICHE

MAX LANDA's

6 DETEKTIV-ABENTEUERN

PICHE

nur bei .....

Erster Film der.....

Max Landa Detektiv-Serie 1918/19

„Europa, Postlagernd“

Max Landa's erstes Abenteuer

von

E. A. Dupont

Monopolbezirke vergibt

Stern-Film Ges. m. b. H.
Berlin S.W. Zimmerstr. 94

STERN FILM BERLIN

PICHE

11. Jahrgang 1918 Heft No. 8

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 23. Februar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Ein Wort an die deutsche Filmindustrie

Der Industrierat. — Vor der Tür. — Das Kino: Kriegsnotwendigkeit. — Die schweigsame Filmindustrie. Jahrbuch der deutschen Kinematographie. — Der Weg zum Kartellgesetz. — Das Reichskinogesetz. — Agitation.

Von wirtschaftspolitisch bestinformierter Seite, der wir schon manche Veröffentlichung in der „L. B. B." zu danken haben, (z. B. „Großkapital und Film") geht uns folgender Artikel zu, den wir allseitiger Beachtung dringendst empfehlen.

Die Liquidierung des Weltkrieges wird sich an erster Stelle auf Wirtschaftsfragen und Wirtschaftsforderungen stützen. Das hat, gelegentlich eines Festessens, der Handelsminister Sydow mit bewußter Deutlichkeit und Einseitigkeit ausgesprochen. Alle deutschen Industriezweige bereiten sich mit fieberhafter Energie darauf vor, in der entscheidenden Stunde eine geordnete Uebersicht ihrer Interessen und Forderungen zu präsentieren. Die Gründung des **Industrierats** besagt wirtschaftspolitisch nur, daß die verschiedenen gewerblichen Zweige unter sich ihre Spezialwünsche prüfen und einander anpassen wollen. Die verhandelnden Regierungsstellen sollen davor bewahrt werden, sich widersprechenden Forderungen der deutschen Industrie gegenüber zu sehen und die Orientierung zu verlieren. Mit anderen Worten: die Teilung des berühmten Bärenfells ist im vollen Gange. Wer jetzt nicht seine Wünsche anzubringen in der Lage ist, wird sich mit dem begnügen müssen, was übrig bleibt oder was die Regierung ihm noch zuzuweisen vermag. Und darüber soll man sich keinen Illusionen hingeben.

Wo bleibt die deutsche Filmindustrie?

Die deutsche Filmindustrie ist ihrer finanziellen Grundlage nach im Kriege in die Reihe der Mittelindustrien gewachsen. Wenn auch ein Ausgleich zwischen ihrer nationalen Bedeutung und dem ihr zur Verfügung stehenden, verhältnismäßig viel zu geringen Kapital noch nicht geschehen ist, so sind doch Aussichten auf eine zufriedenstellende Bilanz für die Zukunft eröffnet. Wo aber sind die Männer, die das Sprachrohr der Filmindustrie bilden? Wo sind ihre Vertreter im Deutschen Industrierat?

Sie stehen vor derTür. Sie lassen es sich ruhig gefallen, von den alten Industrien immer noch als eine müßige Unterhaltung für kleine Leute behandelt zu werden.

Das hat die deutsche Filmindustrie nicht nötig! Volkswirtschaftlich nicht und noch weniger in der Richtung ihrer Bedeutung. Von heute absolut ausschlaggebender Stelle wird die Kinematographie als eine **im höchsten Sinne reichsnotwendige Industrie** betrachtet: dem Kenner der Verhältnisse werden Namen und Tatsachen sofort zur Hand sein. Bildet aber die Filmindustrie einen festen Eckstein im Fundament des Deutschen Reiches — **warum steht sie vor der Tür, wenn die wirtschaftlichen Notwendigkeiten des deutschen Volkes besprochen werden?**

Gewiß: es lassen sich allerlei Gründe namhaft machen. Zunächst die überraschende Unkenntnis der wirtschaftlichen Bilanz der deutschen Filmindustrie, die selbst in wohlinformierten Kreisen herrscht.

Ferner die vollkommene Untätigkeit der Kinematographie selbst, sich im Reich- und Wirtschaftsleben bemerkbar zu machen. Wer die Vertretungen anderer, nicht einmal so bedeutender und zukunftsreicher Gewerbezweige kennt, steht verblüfft der Tatsache gegenüber, daß eine so entwicklungsfreudige Industrie kein Gewicht darauf legt, sich in der amtlichen und privaten Oeffentlichkeit bemerkbar zu machen . Die Arbeit der Fachzeitungen will ich nicht unterschätzen: aber jedes Privatunternehmen hat Grenzen seiner Resonanz. Und so ist ein Zustand herbeigeführt, der um die Kinematographie einen undurchsichtigen Schleier legt. Es ist so weit gekommen, daß kaum ein wirtschaftspolitisch bedeutender Mann die Kinematographie richtig einschätzt.

Daran hat, und es mag befremdend wirken, die Gründung der großen Konzerne mit ihrem zum Teil pompösen Aufsichtsrat wenig geändert. Es scheint mir nicht opportun, diese Frage in ihrem ganzen Umfange jetzt zu erörtern: aber es muß feststehen, daß **die notwendigen Schlüsse, die sich aus dem Interesse der Großbanken für ihre Industrie ergeben müssen, von keiner Seite gezogen worden sind.** Sie sehen das am besten daraus, daß **weder Handelskammer noch Industrierat bisher auf die Anwesenheit ihrer Vertreter Wert gelegt haben.**

Wenn die deutsche Filmindustrie nicht mit gelassener Ruhe zusehen will, wie sie ihre Zukunft selbst einsargt, so ist es höchste Zeit, ihre berechtigten, ihre offiziellen Ansprüche geltend zu machen. Geschieht das in einer Weise, wie heute die Generalsekretariate der alten Industrien arbeiten: mit exakter Presseüberwachung und Kontrolle der amtlichen und privaten Oeffentlichkeit, durch inneren Ausbau der Industrie selbst, so kann man sich für den Erfolg verbürgen. Ich begrüße die Herausgabe eines **„Jahrbuches der deutschen Kinematographie"** durch die „Lichtbildbühne", ich bewundere sogar den Wagemut und die Rührigkeit ihres Verlegers und die Persönlichkeit des Herausgebers scheint mir eine Bürgschaft, daß die deutsche Kinematographie in ihrer geistigen wie in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung in wissenschaftlicher Klarheit erfaßt wird. Aber ist es nicht für eine so kapitalkräftige Industrie auf das tiefste kompromittierend, daß wiederum ein Privatunternehmen die Arbeit leisten muß, die **als nobile officium von der Gesamtheit getragen werden müßte!** Es zeugt von einer gewissen geistigen Uninteressiertheit in der Breite der Filmindustrie.

Die Belege hierfür sind unschwer zu bringen. Wer nimmt denn Anteil an den allgemeinen Interessen? Wer würde auch nur einen Hundertmarkschein opfern, damit die Industrie in ihren Bewegungen statistisch erfaßt wird (was der Anfang jeder geordneten Wirtschaftsführung ist). An dem Verbande haben Sie selbst Kritik geübt: darüber brauche ich nichts mehr zu sagen. Die höhere Dotierung des Generalsekretariats ist eine zwingende Notwendigkeit: Das Chaotische der Zustände verlangt nicht nur Arbeitskraft, sondern auch Arbeitsfreudigkeit!

Denn das Chaos herrscht in der Filmindustrie. Sie erleben eine Epoche, die nur mit der **Gründerzeit** zu vergleichen ist. Unternehmungen sieht der Fernstehende wie Pilze aus den Boden wachsen. Die Rentabilität baut sich auf Faktoren auf, die ein Windstoß umwehen kann. Die Fähigkeiten werden so gering eingeschätzt, daß der Besitz von zehntausend Mark ohne weiteres Anrecht auf den Direktortitel und auf ein eigenes Unternehmen gibt. Die Expansionspolitik der großen Konzerne haben diese goldschimmernde Atmosphäre noch verdichtet. Ankauf, Einflußerwerbung, Aktienkauf: diese Politik ist der rechte Weg, das Reich in **eine scharfe Kartellgesetzgebung** zu drängen. Der Handelsminister von Sydow hat mit nach-

Stella
Harf

Wir schliessen ab für die

SAISON 1918-19:

Mia May-Serie

Stuart Webbs-Serie

Franz Hofer-Serie

Maria Fein-Serie

Bayerische Film-Vertriebs-G.m.b.H.

München	Berlin SW	Düsseldorf	Hamburg	Leipzig
Paul Heysestr. 9	Friedrichstr. 43	Graf Adolfstr. 37	Alsterdamm 26	Markgrafenstr. 3

DAS DREIMÄDERLHAUS

Regie:
Richard Oswald

Die

erfolgreichste Operette

ALS FILM

DAS DREIMÄDERLHAUS

von Dr. A. M. Willner u. Heinz Reichert.

Regie

RICHARD OSWALD

Vertrieb für Deutschland:

JULIUS HAIMANN

Berlin

Hotel: Pfälzer Hof Friedrichstr. 209

KIRCHBACH

Sybil Smolowa

Sybil Smolowa-Serie

die führende

Qualitätsmarke

Die letzten Filme der Saison 1918/19

V. Film: **Fiaker No. 101**

VI. Film: **Fata morgana**

Inszeniert und aufgenommen von

EUGEN ILLÉS

IDEAL FILM G. M. B. H.

BERLIN SW48, Friedrichstr. 11

Telephon: Moritzplatz 2474 Telegr.-Adresse: Physograph

drücklichster Betonung gesagt: **Das Streben nach Zusammendrängung liegt auf allen Gebieten in der Luft!**" Man muß diese Worte so ernst nehmen, wie die Versammlung, in der sie gefallen sind. Finanzminister und Reichsgesetzgebung klingen bereits leise an. Von Seiten der steuerlichen Heranziehung wie vom Schutz der wirtschaftlich Schwachen her kündigen sich Beschränkungen an. Diese Einengungen werden sich um so energischer gestalten, je unüberlegter das Tempo seitens der Industrie genommen wird. Manchmal vermißt man eine Klarheit darüber, daß die Rentabilität sich nicht auf die Breite eines Unternehmens aufbaut, sondern auf die ökonomische Verknüpfung seiner Glieder.

Steuer und Gesetzgebung rücken wie zwei aufgeschlagene Pranken an die deutsche Kinematographie heran. Da sie Lustbarkeitscharakter trägt, werden sich immer Leute finden, die sie für nicht so wichtig halten wie die Urproduktion und sie als beliebtes Opfer zur steuerlichen Belastung unermüdlich heranziehen. Von der andern Seite ist die Kinematographie der gegebene Tummelplatz für volksbildnerische Experimente, es ist so leicht, von Auswüchsen zu sprechen und einschneidende Maßnahmen zu fordern, die nur eine immer gesteigerte Polizeiaufsicht bedeuten. Darum ist es von allerhöchster, ich kann das nicht ernst genug sagen, von allerentscheidendster Wichtigkeit, daß jetzt, in diesem Augenblick, **die berufenen Vertreter der Industrie in Besprechungen eintreten, um in geeigneter Stunde den amtlichen Stellen die Materialien und Entwürfe zu einer Reichskinogesetzgebung zu überreichen.** Statt Lokalbehörde und Polizei muß die einheitliche Reichsstelle gefordert werden. Was Recht und Unrecht ist, bis in die moralischen Feinheiten hinauf, entscheidet nicht tausendköpfige Willkür: sondern **eine** Instanz auf Grund **eines** Gesetzes mit klaren Bestimmungen. Und darum muß die deutsche Filmindustrie diese Entscheidungen von einer Reichsbehörde verlangen, die lokaler Willkür und Vieldeutigkeit ein Ende macht.

Sie können nicht genug für eine Agitation des Reichskinogesetzes tun. Mehr als von allem andern hängt die Zukunft Ihrer Industrie von der Klarheit und Bestimmtheit der Formen ab, die die Lokalbestimmungen und Vorschriften in einem einheitlich geordneten Gesetz finden werden. Denn nur in der Einheitlichkeit und Eindeutigkeit der Bestimmungen liegt die Garantie, daß muckerische und reaktionäre Stimmungen nicht schädigend auf die Industrie einwirken können.

Rufen Sie Autoritäten an! Veröffentlichen Sie Flugschriften und Aufsätze, die das Reichskinogesetz fordern und begründen! Machen Sie der breiten Oeffentlichkeit durch Vorträge klar, um was es geht! Agitieren Sie! Gehen Sie einheitlich vor: ohne partikularistischen Ehrgeiz. Interessieren Sie Parlamentarier — viel mehr, als bisher geschehen ist. Bringen Sie Gutachten von bedeutenden Juristen bei. Machen Sie der Oeffentlichkeit die Bedeutung Ihrer Industrie klar. Beauftragen Sie geeignete Fachmänner, die Kinematographie nach ihren Sondergebieten zu erforschen und darzustellen! Lassen Sie diese Broschüren allen führenden Persönlichkeiten zugehen! Arbeiten Sie! Schaffen Sie Material! Man muß aus dem Vollen schöpfen können!

Aber ich bezweifle, daß auf Ihrem Verbandsbüro auch nur eine Sammlung der wichtigeren Angriffe auf Ihre Industrie vorhanden ist. Sie haben sich mit einem Chaos begnügt: und jetzt verlangen Sie die richtige Bewertung einer Sache, die außer Ihnen Niemand genau kennt und für die Sie keine überzeugende Belege beibringen können.

Noch einmal: Agitieren Sie für das Reichskinorecht und sorgen Sie für die wissenschaftliche Erfassung Ihrer Industrie. Stellen Sie Beweismittel her. Alle anderen Gefahren kommen daneben nicht in Frage. Die wirkliche Begabung, und damit zeichnet sich die Filmindustrie vor allen andern Gewerbezweigen bemerkenswert aus, die wirkliche Begabung wird immer zum Durchbruch kommen: denn ein guter Film erobert sich seinen Preis, ob er in einer Ecke oder in einem Riesenatelier gemacht ist. Noch ist die Filmindustrie eine der wenigen, in der nicht das Talent seinen vollen Lohn holt.

Aber tun Sie alles, um Ihrer Industrie dieses schöne Vorrecht zu wahren! Werden Sie laut, wo Sie bisher geschwiegen haben und lassen Sie Schweigen eintreten, wo man bisher Ihre Stimmen vernommen hat: nämlich in den Spaltungen und Zerwürfnissen Ihrer Industrie! Sie haben beschlossen, Ihrem Verbande eine brauchbare Form zu geben: tun Sie es schnell und erobern Sie mit vereinter Kraft die deutsche Oeffentlichkeit, die vom Film noch viel zu wenig weiß und noch weniger von der mannigfaltigen, zukunftsträchtigen Industrie, die dahinter steht und in einer Spanne von Jahren den Erdkreis umsponnen hat!

Stella Harf

Hella Moja

Serie 1918/19

Für das verbündete
und
neutrale Ausland

Hella Moja

Serie 1918/19

8-10 Films

Kunst / Anmut / Jugend
Schönheit

Hella Moja

Serie 1918/19

Monopol

für

Deutschland

Beilage zum „L. B. B." Nr. 8

Hella Moja-Film

G. m. b. H.

Film-Fabrikation:

Friedrich-Straße 11

Telephon: Mpl. 456

Telegr.-Adr.: Mojafilm, Berlin

X. Y. Z.

und

Brockhaus Band 13

mit

HUGO FLINK

als

Sherlock Holmes

sind die

neuesten und **spannendsten**
Schlager

der Serie.

KW FILM

KOWO-GESELLSCHAFT
für Filmfabrikation m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.
Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

L·R·B

Negativ-Versicherung

Ein Nachwort zu dem Artikel des vereidigten Sachverständigen E. Zeiske, in Nr. 4 der „L. B. B."

von **Emanuel Noa**, Commerzial-Industrieller Beirat und Sachverständiger.

Durch den vorgenannten Artikel des Sachverständigen Herrn Zeiske ist in durchaus sachlicher und übersichtlicher Weise dargetan worden, in welcher Art bei Brandschäden an Negativen die Entschädigungsberechnung basiert werden muß und stattzufinden hat. Die Gesichtspunkte, von denen Herr Zeiske ausgegangen ist, sind sachlich nicht von der Hand zu weisen, trotzdem bleibt bei richtiger Verfolgung der sehr hohen Abschreibungen das Empfinden zurück, daß hier durchaus zu Ungunsten der Sachwerte (Negative) vorgegangen ist, insbesondere wenn man die bei Brandschadenregulierungen sonst üblichen Abschreibungen in Betracht zieht. Negative sind Reproduktions-Objekte. In andern Branchen, welche ebenfalls mit Reproduktionen arbeiten, wie Kunstdruckanstalten, Chromolithographie, Lithographische Steindruckanstalten waren vor Jahren bei Brandschäden für Reproduktions-Objekte usw. ebenfalls Unklarheiten und daraus sich ergebend Streitigkeiten bei der Bewertung der daran entstandenen Schäden. Durch den diese Branchen zusammenschließenden Verband wurde mit sämtlichen kartellierten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften eine Einigung dahingehend erzielt, daß lediglich das Alter der Gegenstände die Abwertung daran bestimmt und zwar sind folgende Grundsätze aufgestellt, anerkannt und noch heute gültig:

Bei Lithographien, Heliogravüren, Zeichnungen, Photographien, Reproduktionen, Aetzungen oder deren Ersatz, die auf Stein und Platten oder anderen Materialien angefertigt werden, werden diese zum vollen Wertbetrage ersetzt, wenn erst in Arbeit befindlich oder das Gesamtalter derselben zwei Jahre vor dem Schadenfalle nicht übersteigt,

zu 75%, wenn das Alter 2—5 Jahre,
zu 50%, wenn das Alter 5—10 Jahre,
zu 25%, soweit sie länger als 10 Jahre hergestellt sind.

Diese anerkannte, heute noch zu Recht bestehende Abwertungsskala zeigt also, daß die Abwertung des Herrn Zeiske für die Negative der Filmbranche eigentlich sehr scharf genommen ist, und die ermittelten Werte durch die Abschreibung mehr oder minder zu niedrig bemessen sind. Wenn trotzdem zwischen Sachverständigen eine Uebereinstimmung auf die erst erwähnten Grundsätze erzielt worden ist, so geschah dies schließlich und endlich im Wege der Einigung.

Als vollständig abwegig ist aber der auch von Herrn Zeiske bereits widerlegte Standpunkt zu betrachten, daß erst die Einnahme, resp. Verdienst, welche durch Verkauf an jeder Reproduktion erzielt worden ist, zunächst dem Original zu Gute kommen und davon abgeschrieben werden muß, sodaß sich dadurch das Original automatisch amortisiere und abwerte. Wollte man sich auf diesen Standpunkt stellen, dann wäre der vorstehend skizzierte und von sämtlichen Feuer-Versicherungen anerkannte Abwertungsmodus gänzlich hinfällig und widersprechend. Das Reproduktions-Objekt bleibt, so lange man in der Lage ist, damit zu reproduzieren, ein Wertobjekt, genau wie jeder andere zur Versicherung gelangende Gegenstand. Die Grundsätze, nach denen die Abwertung bei versicherten Gegenständen zu erfolgen hat, sind durch das Gesetz über den Versicherungsvertrag vorgeschrieben. Der Leitsatz hierfür lautet, daß

> die hierfür zu erkennende Entschädigung so bemessen sein muß, daß für den zu leistenden Entschädigungsbetrag, Gegenstände gleicher Art wieder angeschafft werden können, allerdings unter Berücksichtigung von alt zu neu.

Hieraus wiederum ergibt sich klar und deutlich, daß Weitergehende, im Sinne des Gesetzgebers nicht beabsichtigt ist und somit der fundamentalen Grundlage entbehrt.

Obgleich man von einem Kaufmann und Fabrikanten nicht verlangen kann, daß derselbe genau mit dem Versicherungs-Gesetz in all seinen schwierigen Teilen vertraut ist,

Stella Harf

Sühne

dem

Verbrechen

ist das

Motiv jedes Detektivfilms

In höchster Vollendung bringt dieses zum Ausdruck

Die
Joe Jenkins

Serie 1918/19

❖

Monopol

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Norddeutschland

Berlin SW 68

Zimmerstr. 79/80

Tel.-Adresse
Heroldfilm
Berlin
Telefon
Amt
Zentrum
9519

Bank-Konto
Bank f. Handel
und Industrie
Depos.-Kasse
Friedrichstr. 46
Postscheckk.
Berlin 22658

Betrifft:

BERLIN SW 68, den 15. Februar 1918
Zimmerstrasse 79-80

Dikt. Masch.

An alle Interessenten

der Joe Jenkins-Serie 1917 18

die ergebene Mitteilung, dass wir die letzten vier Filme

„Die schwarze Kugel"
„Der Star der grossen Oper"
„Der Mann mit den vier Füssen"
„Das Monument"

von „Atlantic-Film" für die Bezirke

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen. Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Braunschweig und Hansastädte

erworben haben.

Wir bitten alle Interessenten, die diese Serie bei der Fa. Fritz Giliés G. m. b. H. bereits abgeschlossen haben, uns ihre Adressen einzusenden, damit wir ihnen mit Offerte näherkommen können, da sie in obigen Bezirken die Kopieen nur durch uns erhalten können.

Hochachtungsvoll

Herold Film-Verleih

Wir haben das Monopol!

Monopol Film-Vertrieb
Philantropische Lichtbilder G. m. b. H.
Straßburg i. Els.
Langgasse 99/101.
Frankfurt a. M.
Moselstrasse 35

Imperator-Kriminal-Serie 1918-19

für ganz

Süddeutschland

1918/19

Abenteuer des Marineleutnants von Brinken

Das Monopol dieser Serie

von 6 Films voll Wagemut,

Sensation, Abenteuer, für

ganz Süddeutschland

hat

Monopol Film-Vertrieb

Philantropische Lichtbilder G. m. b. H.

Straßburg i. Els.
Langgasse 99/101.

Frankfurt a. M.
Moselstrasse 35.

so soll doch gerade hier darauf hingewiesen werden, daß es sehr wichtig und von größter Bedeutung ist, daß Verträge, welche mit den Versicherungs-Gesellschaften abgeschlossen werden, rechtzeitig durchgesehen und wenigstens ihrem Sinne nach von dem Abschließenden erkannt werden. Diese Verträge sind durchaus nicht so einfach zu beurteilen, und erfordern erhebliche Sachkenntnis und Praxis. Fehler im Versicherungsvertrage bringen im Brandschadenfalle, für welchen derselbe ja schließlich getätigt ist, ungeahnte Schwierigkeiten und große Verluste.

Wie bereits ebenfalls am Schlusse der Ausführungen des Herrn Zeiske gestreift, haben einzelne Versicherungs-Gesellschaften für die Film-Branche die höchst erschwerende Bedingung der sogenannten Wiederherstellungsklausel in die Verträge hineingebracht. Die Bedeutung dieser Klausel ist sicherlich von den damit bedachten Kontrahenten nicht genügend erfaßt worden, denn sie macht unter Umständen für Negative den ganzen mit vielen Worten getätigten Vertrag hinfällig und fast gegenstandslos. Die Wiederherstellungs-Klausel an sich ist ursprünglich, wie auch aus den Kommentaren des Gesetzes hierüber hervorgeht, lediglich für Gebäude gedacht und zwar, um eine Sicherung des Wiederaufbaues zu gewähren. Dementsprechend ist auch die Entschädigung, nachdem der Aufbau gesichert, ratenweise von den Versicherern an den Versicherten zu zahlen. In der Praxis findet diese Wiederherstellungsklausel zumeist bei den sehr feuergefährlichen Mühlenbetrieben Anwendung.

Die Schäden, welche bisher in der Film-Industrie in Deutschland entstanden sind, rechtfertigen keineswegs, daß das Odium der ganz außergewöhnlichen Feuergefährlichkeit dieser Branche offiziell anhaftet. Die in Deutschland doch wirklich sehr erhebliche Filmindustrie, welche viele Millionen ihrer Werte bei Versicherungen gedeckt hat, hatte im Verhältnis zu ihrem Umfange und ihren Versicherungswerten nur durchaus geringe und unbedeutende Schäden aufzuweisen und auch der Ende vorigen Jahres entstandene Brand bei der Firma Karl Geyer ändert an dieser Tatsache nichts, da in andern Branchen, welche lange nicht mit so hohen Prämien wie die Filmbranche seitens der Versicherungsgesellschaften belegt sind, ebenfalls und in noch größerem Verhältnis Schäden entstehen und zu decken sind.

Es wäre somit Sache der Gesamtheit der Filmbranche, unter allen Umständen darauf hinzuwirken, daß diese, wie aus Vorstehendem ersichtlich, unbillige Wiederherstellungsklausel aus den Versicherungsverträgen entfernt wird, weil dieselbe auch für die Filmbranche nicht angängig und vollständig illusorisch ist. Wohin soll es führen, wenn dem Versicherten vorgeschrieben wird, er müsse im Falle der Wiederherstellung genau dieselben Kräfte, etwa durchaus keine minderwertigeren als die ursprünglichen verwenden? Jeder Fachmann wird wissen, daß dies in den meisten Fällen unmöglich ist. Außerdem verbietet sich die Wiederherstellung der Objekte, welche nicht voll entschädigt, sondern mit großer Abwertung bedacht werden, schon dadurch, daß die Wiederherstellung die ursprünglichen resp. in der Jetztzeit noch weit höheren Kosten bedingt, während hierzu nur der geringere Teil der Entschädigung nach Abwertung zur Verfügung steht.

In Verbindung mit der Wiederherstellungsklausel ist für den Fall der Nichtwiederherstellung der sogenannte „wirtschaftliche Vorteil", welchen der Versicherte aus der Befreiung von der Wiederherstellung erlangen könnte, von demselben zu tragen, das heißt also, im Falle eines Schadens wäre dann eine durch Sachverständige festzusetzende Quote von der bereits festgestellten Entschädigungssumme nochmals in Abzug zu bringen.

Bei Zeiten wie den jetzigen ist ein wirtschaftlicher Vorteil schon durch die von Monat zu Monat steigende Teuerung ausgeschlossen, aber auch im Frieden kann dieser Passus für die Filmbranche keine Anwendung finden, weil die besprochenen Verhältnisse dieser Branche dazu keine Grundlage geben.

Auf jeden Fall müssen derartige unberechtigte, erschwerende Klauseln aus den Versicherungsverträgen entfernt und analog der vorgenannten Abmachungen ähnlicher Branchen durch ein für alle Mal gültige Abkommen mit den Versicherungsgesellschaften ersetzt werden.

Sache der Führenden in der Filmbranche wird es daher sein, auch hierbei durch geschlossenes Vorgehen die Interessen der Gesamtheit zu schützen.

Stella Harf

BIOSCOP

die

führende

Marke!!

Maria Carmi

Maria Orska

Carl de Vogt

DEUTSCHE BIOSC

BERLIN-NEU

Hanni Weisse

Carola Toelle

Hans Albers

OP-GESELLSCHAFT

BABELSBERG

Künstlerische Oberleitung:

Robert Reinert

Regie:

Robert Leffler

Adolf Gärtner

Josef Stein

Dramaturgische Leitung:

Professor Hans Lehnssen

Heinrich Lautensack

Dr. Heilborn

Professor Dr. Karl Bauer

Aufforderung!

Die Mitglieder unseres Clubs

John Mitchell und Robert Leroy

welche am 20. Februar im Restaurant I. Klasse des Bahnhofs in New-Haven

„Nur um 1000 Dollar"

wetteten, werden hierdurch aufgefordert, am 25. März um 12 Uhr Mitternacht in Gegenwart des berühmten

Detektivs Harry Higgs

ihre Wette zur Austragung zu bringen.

Stupid

Präsident des „Clubs der langweiligen Junggesellen"

Englische Film-Kriegsführung

In schwedischen Zeitungen tobt ein etwas papierener Entrüstungssturm gegen englische Gewaltspolitik. Aber man ist die großen Worte so gewöhnt und weiß, daß nachher doch das Schweigen und die Annahme aller Bedingungen kommt. Andererseits ist die prekäre Lage Schwedens ohne weiteres zu begreifen. England unterstützt eben seine Kriegführung mit allen Machtmitteln und die Neutralität eines Volkes ist kein Hinderungsgrund. Wer englische Films oder Films, deren Zufuhr unter englischer Kontrolle steht, spielen will, muß sich die Erlaubnis unter den Bedingungen diktieren lassen, die dem Machtfaktor gefallen.

Eines Tages blieben in Schweden die ausländischen Films aus. Die deutsche Einfuhr ist nicht so beträchtlich, um den Bedarf des Landes zu decken. Bald wurde bekannt, daß die neuen Erwerbungen der schwedischen Filminteressenten, die auf dem Wasserwege nach Skandinavien kommen mußten, in Kristiania festgehalten wurden. Man reiste eilends hin und erfuhr, daß die Auslieferung der gelieferten Ware nur unter bestimmten Bedingungen geschehen würde.

Berufung auf die Rechte der Neutralen wurden mit einem Lächeln abgelehnt. Für papierene Argumente ist der britische Diktator nicht besonders zugänglich. Wer ausländische Films spielen will, muß sich eben den Forderungen des kontrollierenden Machthabers fügen.

Man kann nicht sagen, daß diese Bedingungen bescheiden sind. Sie betrachten Schweden fest als ein kriegführendes Land, zumindest aber als in unfreundlicher Neutralität befindlich. Es wurde von den Käufern verlangt, folgende Bedingungen unterschriftlich anzunehmen:

1. **Für jeden Filmmeter muß das gleiche Quantum abgespielten Films zur Verfügung gestellt werden. Es soll verhütet werden, daß Deutschland Filmabfälle erhält, die man angeblich für Kriegszwecke verwendbar macht.**

2. **Der Käufer verpflichtet sich, weder selbst deutsche Films einzuführen, noch in seinen Theatern zu spielen, noch an Theatern zu geben. Ebenso darf er das erhaltene Material nicht an Kinos weitergeben, die deutsche Films spielen.**

3. **Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufpreis der Films in englischer Kriegsanleihe zu zeichnen.**

Der kräftige Komentar, den „Nya Dagligt Alehanda" an diese reichlich unverschämten Forderungen knüpft, blieb in der schwedischen Presse nicht ohne Widerhall.. Es wurde hin und herdiskutiert, Dementis kamen und gingen, ohne daß eine positive Entkräftung kam, noch bis heute gekommen ist. Dafür erschien in der Presse die Historie eines Filmkäufers, der das Pech hatte, englischer Abkunft zu sein.

Der Betreffende war Mitinhaber einer dänischen Filmfirma. Als er von der Zurückhaltung der von ihm erworbenen Ware erfuhr, reiste er eilends nach Kristiania. Sein Name fiel der englischen Kommission auf und es wurde festgestellt, daß der Mann, obschon Jahrzehnte in Dänemark ansässig, englischer Herkunft war. Sofort wurde ein Reiseverbot bei den norwegischen Behörden erwirkt. Mit unsäglicher Mühe gelang es ihm, auch ohne Paß nach Schweden zu kommen und endlich in Dänemark zu landen. Aber der Arm der englischen Regierung ist lang. Sie wußte auf die Firma, deren Teilhaber ihr so geschickt entronnen war, einen derartigen Druck auszuüben, daß sie sich auflöste und ihren Besitz an eine Gesellschaft in Kristiania verkaufte.

Das sind nicht nur Exempel für die Rücksichtslosigkeit der wirtschaftlichen Kriegführung Englands. Das zeigt ebenso deutlich, welche gewaltige Bedeutung die Engländer dem Film beimessen und wie sie die deutsche Filmpropaganda fürchten.

Der Schluß für unsere amtlichen Stellen ist leicht daraus zu ziehen!

Stella
Harf

Mitteilung!

Am 25. März 12 Uhr Mitternacht wird die Wette, die zwischen

John Mitchell und Robert Leroy

am 20. Februar im Bahnhofs=Restaurant zu New=Haven

„Nur um 1000 Dollar"

abgeschlossen wurde, in Gegenwart des berühmten

Detektivs Harry Higgs

in unserem Club zum Austrag gelangen.

Stupid

Präsident des „Clubs der langweiligen Junggesellen"

Brief aus Ungarn

Es ist noch nicht lange her, da sprach man eines Tages sehr unfreundlich von der „L. B. B.", denn sie hatte geschrieben, daß die Entwicklung der ungarischen Filmfabrikation Anspruch auf die größte Aufmerksamkeit Deutschlands hätte.

Das war eine sehr fatale Bemerkung. Ungarn ist ein sehr entwicklungsfähiges Baby — aber zum Gehen braucht es noch die Unterstützung der deutschen Amme. Und es schien Gefahr im Verzuge, daß die deutsche Filmindustrie plötzlich wenig Wert darauf legen könnte, eine gut entwickelte Filmfabrikation in bundesbrüderlicher Nähe zu haben.

Aber es war ein Irrtum. Die „L. B. B." hatte zwar in jeder Zeile Recht: die ungarische Filmfabrikation strebte energisch in die Höhe. Doch kam man in Deutschland schnell zu dem Bewußtsein, daß die Kinematographie international sei und daß alle Länder ein Interesse daran haben, über hochentwickelte Industrien zu verfügen, um dem Film in der Welt die gebührende Stellung zu erobern.

So haben wir in Budapest eine ganze Anzahl von Filmfabriken ans Tageslicht gebracht, die bereits über erhebliche Erfolge berichten können.

Am bekanntesten in Deutschland ist die **Star-Film-Gesellschaft,** die auch über beträchtliche Kapitalien verfügt. Sie besitzt auch in Herrn Geiger, der sich erst während des Krieges der Kinematgraphie zugewandt hat, einen erfahrenen Kaufmann. Sie hat das beste Atelier Budapests, ganz modern und mit vorzüglicher technischer Einrichtung. Es ist der Star-Film-Gesellschaft nicht möglich gewesen, ihre ersten Wochen gut zu plazieren und mit bemerkenswerter Entschlossenheit griff man zu und kaufte in Budapest das **Corso-Theater** und in Wien das **Elite-Theater.** Ihre Fabrikate sind ja auch nach Deutschland gut verkauft und werden, so weit es sich von hier aus beurteilen läßt, entsprechend geschätzt.

Einen gewissen Rang nimmt **Uher-Film** ein, der über eine Regiekraft vom Range **Karl Wilhelms** verfügt. Der alte Uher ist Hof- und Kammerphotograph und besitzt ein beträchliches fachtechnisches Können. Er ist ein Pionier der ungarischen Kinematographie und die Sache ist ihm nicht billig geworden. Das Atelier ist klein, lichtlos und nur mit ein paar Jupiterlampen ausgestattet. Immerhin ist es Karl Wilhelm gelungen, Films von hoher Klasse zu schaffen. Ein besonders starker Erfolg ist die Verfilmung des Romans von **Maurus Jokai,** des ungarischen Nationaldichters, **„Schwarze Diamanten"**, ein großes Werk von 3600 Meter Länge. Wir werden ihn auch in Deutschland zu sehen bekommen, denn er ist dorthin sogar doppelt verkauft worden. Jetzt streiten sich zwei große Gesellschaften um seinen Besitz. Die Gesellschaft ist, wie wir hören, jetzt mit 2 000 000 Kr. finanziert worden.

„Corvin" Films, unter **Kordas'** trefflicher Leitung, wächst sich allmählich zu einem ungarischen Nationalinstitut aus, da sie vornehmlich Werke ungarischer Berühmtheiten aufnimmt. Aehnlich ist die Politik der **„Hungaria",** die vornehmlich mit den großen Bühnensternen wie **Sari Fedak** usw. arbeitet. Ihr künstlerischer Leiter ist Herr **Garasch,** der wohl auch in Deutschland von der Literaria her gut bekannt ist.

Eine besonders hoffnungsvolle Zukunft steht den **„Astra"** - Films nach der Meinung aller Kenner bevor. Die Gesellschaft hat großzügig eingesetzt, und ihr Hauptregisseur, **Balegh,** soll eine Filmbegabung erster Ordnung sein. Aber ein begründetes Urteil wird erst die Zukunft erlauben.

Ein besonderes Kapitel stellt die **„Phönix"** dar, eine Tochtergesellschaft der Wiener Projektograph. Phönix arbeitet mit den Mitteln einer großstädtischen Filmfabrikation, die für uns noch den Reiz der Neuheit hat. Ihre Fabrikate fallen vor allem durch gute Aufmachung und geschickte Lanzierung auf. Bei Phönix wird vielleicht am rationellsten gearbeitet.

Sehr aktuell ist auch der Plan einer **Rohfilmfabrik,** die auch auf behördliche Unterstützung rechnen kann. Es ist bekannt, daß der junge **Uher** mit der Gründung einer solchen sich befaßt hat. Der Direktor der **„Eiko"**, Herr **Vogel,** war aus Berlin hierhergekommen, doch ist die Angelegenheit noch nicht spruchreif. Die Fabrik sollte in **Vacz,** etwa eine Stunde von Budapest, errichtet werden, wo auch schon **die Kodak** vor

Stella Harf

Hansa
Film-Verleih
G. m. b. H.

Berlin SW 48

Friedrich-Straße 5/6

FERNSPRECHER:
Moritzpl. 10213 u. 10214

Henny Porten

Serie

ca. 10 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Henny Porten

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

V :n

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Arnold Rieck

Serie

ca. 4-6 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Paul Heidemann

Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6
Fernsprecher: Moritzplatz 10213 und 10214

Wir machen unsere verehrten Kunden, mit welchen wir

Abschlüsse

für unsere Films der Saison 1918/19

getätigt haben, darauf aufmerksam, daß die

Dateneinteilung Februar a. c.

erfolgen wird.

Wir bitten, bei weiteren Abschlüssen dieses zu berücksichtigen

und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Hansa-Film-Verleih

G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6

Der neue Zelnik-Film

Die Rose von Dschiandur

grosses Filmdrama nach dem Roman von KONRAD WIEDER

Die Sensation des Jahres 1918

Monopol-Inhaber:

Embra Film-Vertrieb für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen
BERLIN SW 68, Friedrich-Straße 39
Telephon: Moritzplatz 7859

Hanseatische Film-Vertrieb-Ges. für Nord- und Süddeutschland
HAMBURG

Globus-Film-Verleih-Institut, Leipzig für Sachsen und Schlesien

Westdeutscher Filmvertrieb G. m. b. H. für Rheinland und Westfalen
DÜSSELDORF

Uraufführung für Groß-Berlin im März - Marmorhaus

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.
BERLIN SW 68, Friedrich-Strasse 207
Fernsprecher: Amt Zentrum 8559 Telegramm-Adresse: Manufakturfilm

Falsches Geld

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW.48

Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

ist der neueste Film

der

Imperator-Kriminal-Serie

Berlin und Osten	**H. Müller Monopolfilms G.m.b.H., Berlin**
Norddeutschland	**Max Goeser, Hamburg I**
Rheinland und Westfalen	**Althoff & Co., Dortmund**
Bayern u. Süddeutschland	**W. Huttenlocher, Stuttgart**
Sachsen und Schlesien .	**H. Müller Monopolfilms G.m.b.H., Berlin**

L·B·B

dem Kriege einen Rohbau errichtet hatte.

Es ist jedenfalls zu konstatieren, daß die Filmindustrie in Ungarn sehr lebendig ist. Man wird diese Beweglichkeit noch höher einschätzen, wenn man in Rechnung stellt, mit welchen Schwierigkeiten die Fabrikation hier zu kämpfen hat. Gewiß: Geld ist da. Die Kapitalisten drängen sich geradezu zum Kino: aber die Gründungen können sich eben nur schwer behaupten. Ganz besonders fällt die Gage ins Gewicht, die die Schauspieler verlangen. Sie sind in eine sehr starke Organisation zusammengeschlossen und schreiben die Preise vor. Ein guter Statist erhält dreißig bis vierzig Kronen für den Tag, Rollen **zweiten Ranges werden mit 1000 Kronen bezahlt.** Die männliche Hauptrolle muß bei einem Film von ca. 12—1400 Meter mit mindestens 3000—4000 Kronen eingestellt werden, Frauen sind noch viel teurer. **Die Sari Fedak spielt nicht unter 12 000 Kronen!**

Es ist ein günstiges Zeichen für die Stabilität unserer jungen Industrie, daß diese Schwierigkeiten ihre Entfaltung nicht hindern, sofern überhaupt Fähigkeiten vorhanden sind, die ein Wachstum möglich machen. Wenn man bedenkt, in wie kurzer Zeit diese Entwicklung geschehen ist, läßt sich für die Friedenszeit nur die allergünstigste Prognose stellen.

Deutschland hat die Konkurrenz nicht zu fürchten. Wer gute Films macht, wird sie in der ganzen Welt verkaufen: um so besser, je mehr er leistet. Und es gibt keinen wirksameren Stachel für die Qualität, als eine starke Konkurrenz.

Und so darf man hoffen, daß die Filmindustrien Mitteleuropas in steter Wechselwirkung sich zu Höchstleistungen entwickeln werden, die auch nach dem Frieden ihren Platz auf dem Weltmarkt behaupten werden.

Der prozentuale Filmverleih

Der Landesverband der Kinobesitzer Wien und Niederösterreich hat in seiner letzten Versammlung zur Frage des prozentualen Filmverleihs Stellung genommen und folgende Entschließung gefaßt:

„Die am Donnerstag, den 7. Februar 1918, im Opern-Kino tagende Versammlung der Kinobesitzer Oesterreichs erklärt, daß die Kinobesitzer den Gedanken, Films nur gegen Tantièmen, welche an Stelle der jetzigen Leihgebühren zu treten hätten, auf das entschiedenste zurückweisen und unter keiner Bedingung auf die diesbezüglichen Anregungen eingehen werden. Die Versammlung fordert die Organisationen auf, über Mittel zu beraten, die geeignet wären, die etwaige Absicht der Leihanstalten, Films nur gegen Tantièmen zu verleihen, zu verhindern. Gleichzeitig wird im Prinzip die Gründung einer Reichsleihanstalt zum Beschluß erhoben, für welche die Verbände einer späteren Versammlung die notwendigen Unterlagen zu bieten haben."

Wir können es nicht verstehen, daß die Wiener Theaterbesitzer Entschließungen fassen, ohne die zweifellos interessante und beachtenswerte Frage in den Ländern zu prüfen, in denen der prozentuale Filmverleih eingeführt ist. Bei der Bedeutung des aufgeworfenen Problems sollte man doch zum mindesten eine Prüfung der Frage eintreten lassen, ohne sich damit irgendwie festzulegen. Daß die prozentuale Bewirtschaftung des Films schwere Bedenken seitens der Theaterbesitzer haben muß, ist anerkannt, andererseits könnte man doch aber bei sachgemäßer Prüfung zu einer Form der Durchführung kommen, die im Interesse sowohl der Theaterbesitzer wie der Verleiher liegt. Aus diesem Grunde allein haben wir — ohne zur Frage selbst Stellung zu nehmen — den Beschluß des Zentralverbandes der deutschen Filmverleiher mit Freuden begrüßt, der eine Kommission beauftragt hat, mit den Theaterbesitzern gemeinsam die Frage zu prüfen. Das schwere Geschütz, die Gründung einer Reichsleihanstalt, ist unseres Erachtens wenig angebracht.

Stella Harf

WASENA

der Tempel-Elefant beim Perahera-Fest

Der dritte Film

Heinz Karl Heiland-Serie

[illegible]

„Um die Liebe des Dompteurs"

[illegible]

Ferdinand Bonn • Myla de Yongh • Eva Spe[illegible]

[illegible]

Roomaya	„Der Vater"	Janaya	„Der Sohn"
Meehamy	„Die Mutter"	Gathara	„Der Wucherer"
Rabi	„Die Tochter"	Munuswami	„Der Mahout"

Frankfurter Filmstudio
G. m. b. H.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6
[illegible]

Behalten Sie den großen Film

An de' Waterkant

im Auge. Hier spielen sich Vorgänge ab, von denen man bis in die fernsten Tage sprechen wird.

Ein Film der deutschen Arbeit!

Ein Film, der Deutschlands Kraft und Einheit widerspiegelt!

Ein Film von hochaktueller Bedeutung!

SCALA-FILM-VERLEIH G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Charlotten-Strasse 82

Fernsprecher: Zentrum 12599

Was die „L. B. B." erzählt.

Der „Orient-Export", das bekannte Fachblatt zur Förderung des Handelsverkehrs mit dem Orient, hat eine ständige Rubrik „Aus der Filmwelt" eingerichtet. In einem Artikel über die Bedeutung des Films erklärt es die Zeitschrift für ihre Aufgabe, die Filmindustrie bei ihrer exportfördernden Bedeutung in jeder Weise unterstützen und ihr das größte Interesse zuwenden zu wollen. Es ist unseres Wissens das erste Mal, daß eine allgemeine Handelszeitschrift, ein Exportblatt, die Wichtigkeit der Filmindustrie für den allgemeinen Handel so klar erkennt und ihr Rechnung trägt.

* * *

Die Universum-Film-A.-G. hat die sämtlichen Anteile der May-Film-G. m. b. H. übernommen. Herr May ist ferner für sechs Jahre verpflichtet worden, als Beirat auf seinem Arbeitsgebiete, sowie als Regisseur und Dramaturg ausschließlich der Universum-Film-A.-G. zur Verfügung zu stehen und wird in der Geschäftsführung der May-Film-G. m. b. H. auch weiter tätig sein. Ebenso wird Frau Mia May im Rahmen der von ihr getätigten Verträge als Künstlerin sich im Konzern der Universum-Film-A.-G. betätigen. — Durch diesen Vertrag wird, wie uns die Bayerische Filmvertriebs - Gesellschaft mitteilt, die Lieferung der Mia - May - Serie 1918-19 durch die „Bayerische" in keiner Weise beeinträchtigt.

* * *

Die Universum-Film-A.-G. hat, wie wir hören, eine weitere bedeutende Ausdehnung ihres Wirkungskreises in Aussicht genommen. Es sind Verhandlungen eingeleitet worden, nach denen die Universum-Film-A.-G. sich wesentlichen Einfluß auf den aus 7 Theatern in Hamburg bestehenden Konzern des Herrn James Henschel sichern wird. Herr James Henschel bezw. diesem nahestehende Herren werden nach wie vor in der Leitung des Unternehmens führend tätig sein.

* * *

Die Horos-Film-Gesellschaft hat den großen Film „Wenn Frauen lieben und hassen", Regie Jaap Speyer, bis auf Rheinland und Westfalen verkauft. — Für den Bezirk Norddeutschland hat die Firma Carl Bonse, Braunschweig, diesen Film erworben.

* * *

Herr Alwin Neuß, der Charakterdarsteller der Decla - Film - Gesellschaft, hat seine Tourné im vaterländischen Interesse auf dem Balkan beendet und wird dieser Tage nach Berlin zurückkehren.

* * *

In dem fetiggestellten Circusfilm der Heinz - Karl - Heiland - Serie der Frankfurter Film Co. erscheint eine eigenartige Sensation, ein Sprung eines lebenden Menschen aus einer Höhe von 35 Metern in ein Wasserbassin von nur 2 Metern Tiefe. Ausgeführt wird derselbe nicht etwa von einem berufsmäßigen Artisten, sondern von einem Herrn der Dresdener besseren Gesellschaft, der aus irgendwelchen Gründen, mehrmals diesen wahnwitzigen Sprung im Circus Sarrasani ausführte.

* * *

„Die schlafende Maschine heißt der erste Film der Joe-Jenkins-Detektiv-Serie 1918-19. Mit diesem Film tritt ein neuer Vertreter des Joe Jenkins in die Erscheinung und zwar Curt Brenkendorf vom Residenz-Theater zu Berlin.

* * *

Charly Mettinger wurde von der Firma Carl Ledermann & Co., G. m. b. H., für eine Serie von Lustspielen als Autor und Regisseur verpflichtet, von denen er bereits drei Lustspiele mit Anna Müller-Linke, Emil Sondermann, Victor Janson und Heinz Treskow in den Hauptrollen fertig gestellt hat.

* * *

Die Projektions A.-G. „Union" bringt in der nächsten Saison drei Wegener-Films heraus, in denen der anerkannte Künstler die Hauptrolle spielen und ebenso die Regie führen wird. Der erste Film wird ein Gesellschaftsdrama sein und den Titel „Der fremde Fürst" führen. Der zweite Film wird die Sage des „Rattenfänger" behandeln. Der dritte Film, dessen Titel noch geheim gehalten wird, soll in ganz groß angelegter Weise inszeniert werden und einen Glanzpunkt deutscher Filmkunst bilden. Man darf diesen Neuerscheinungen ein reges Interesse entgegenbringen.

* * *

Der im wöchentlichen Programm des Tauentzienpalastes mit großem Erfolg gezeigte Detektivfilm „Sein bester Freund" ist verfaßt von Richard Hutter und Joe May.

* * *

Die Egede-Nissen-Film-Co. hat von E. A. Dupont das Manuskript „Funken unter der Asche" und von Charlotte Hill und Valy Arnheim „Hart an des Glückes Wende" zur Verfilmung erworben.

* * *

Rasputin

der populäre und einflußreiche
Salonmönch des Zaren und der
∴ Petersburger Gesellschaft ∴

5 Akte – 2000 m

:: sichert Ihnen ::
ein volles Haus

Monopol für
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern

Im

Passage-Theater

Unter den Linden 22-23

ist vom 22. bis 28. Februar
/ der beste existierende /
Original-mexikanische Wild-West-Film

Die Banditen der Prairie

Ein spannendes, atemraubendes
Drama aus dem Wilden Westen
in 3 Akten –

zu besichtigen.

Naturgetreue Schilderung des Cowboy-Lebens! — Keine Kulisse! — Kein gestellter Film, herzbeklemmende Sensationen, tollkühne Reiterszenen mit scharfen Schüssen. — Bei den Pferdedieben. — Atemraubende Verfolgung und Ueberfall eines Postwagens. — Die Heldentat des jungen Cowboy-Mädchens. — Herrliche Szenerien. Inhaltsreiche Handlung! Steigende Spannung von Akt zu Akt.

Zu beziehen für ganz Deutschland

Eine fatale Verwechselung

Komödie in 1 Akt
Hauptrolle: **Marga Köhler**
380 Meter

Neu!

Weitere 30 Detektiv-Filme und Lustspiele
erscheinen demnächst

Filmhaus Hohenzollern

Inhaber: **Wilhelm Günther**

BERLIN SW 48, Wilhelm-Straße 1a

Fernsprecher: Lützow 6391 Telegramm-Adresse: Hohenzollernfilm

Das Monopol für Brandenburg, Groß-Berlin, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern der letzten vier Films der Joe-Jenkins-Detektiv-Serie 1917-18 ist von der Firma Fritz Gilies Film-Verleih G. m. b. H. auf die Firma Herold-Film-Verleih übergegangen.

* * *

Die Vereinigung deutscher Filmfabrikanten beabsichtigt, wie wir hören, dem Plan der Errichtung einer Filmbörse näher zu treten.

* * *

Die Aufnahmen der Decla-Film-Gesellschaft für den letzten Hella-Moja-Film „Das verwunschene Schloß" von Ulli Stheim haben begonnen. In den Hauptrollen sind neben Hella Moja, Frl. Err Bognar und Herr Werner Krauß beschäftigt.

* * *

Die Decla-Lustspiel-Serie 1918-19 mit Harry Lambertz-Paulsen schreiten rüstig vorwärts. Drei Films sind bereits fertiggestellt, von denen der erste Film seine Uraufführung im Marmorhaus mit durchschlagendem Erfolg erlebt hat.

* * *

Die Firma Leibholz & Co. in Düsseldorf hat für ihren Bezirk den Fil m„Das Rätsel von Bangalor" erworben.

* * *

Wie wir hören, wird Herr Oskar Meßter die Geschäftsführung bei den Meßter-Film-G. m. b. H., Meßter-Projektions-G. m. b. H. und Autor-Film-G. m. b. H. niederlegen. Es ist Herrn Meßter gelungen, mit seiner Wirksamkeit seine Unternehmungen auf eine bedeutende Höhe zu führen. Herr Oskar Meßter bleibt für den Universum-Konzern weiterhin als Beirat für alle technischen Abteilungen tätig.

* * *

Die Firma Alba-Film hat jetzt ihre Aufnahmen zu dem großen Film „Die Fürstin von Beranien" fertiggestellt, so daß derselbe in diesen Tagen vorführungsbereit sein dürfte. Die Hauptrolle spielt bekanntlich Stella Harf. Mit ihr werden unter der Regie von Ernst Reicher während der Saison noch weitere große Films inszeniert werden.

* * *

Ernst Reicher hat für die Alba-Film ein Ensemble zusammengestellt, das in einer Serie von vier bis sechs Films, die in der kommenden Saison erscheinen, mitwirken soll. Bisher sind fest engagiert: Karl Heinz Brennecke, Eva Evert, Andreas von Horn, Willi Kaiser, Ernst Laskowski, Frieda Richard, Aruth Wartan, Ertougil Mouchsin. Für den künstlerischen Beirat zeichnen Johann Guter (Regie), Manfred Noa (Dekorationen), Richard Hutter (Manuskript) und Hans Bloch (Photographie). Die Regie führt Ernst Reicher.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Das Heidegretel.

Der unter diesem Titel am Donnerstag zum ersten Mal in den Marmorhaus-Lichtspielen dem Publikum vorgeführte neueste Hella-Moja-Film, ein Lebensmärchen in vier Abteilungen von Karl Schneider, gibt der beliebten Darstellerin Gelegenheit, ihre liebenswürdige Anmut zu entfalten. Die Handlung selbst — Traumbilder einer im Schnee Erfrierenden — ist weniger originell. Das Spiel ist gut in Szene gesetzt, nur hätte man Hella Moja einen besser geeigneten Partner für die Rolle des Geliebten gewünscht. Die Künstlerin konnte sich persönlich für den Beifall der Zuschauer bedanken.

* * *

Der Tod des Baumeisters Ohlsen.

Eine geschickt durchgeführte, spannende Handlung gibt ein dreiaktiges Detektiv-Schauspiel „Der Tod des Baumeisters Ohlsen", das am Donnerstag in den Marmorhaus-Lichtspielen zur Uraufführung gebracht wurde, Baumeister Ohlsen (Arthur Wellin) täuscht, um seinen Gläubigern zu entwischen und gleichzeitig den Sohn einer erfolglos von ihm begehrten Frau unter Mordverdacht zu bringen, einen Raubmord vor. Dem Detektiv Morton (Hugo Flink), der von dem des Mordes Beschuldigten um Hilfe gebeten wird, gelingt es, das geheimnisvolle Dunkel aufzuhellen. Das Zusammenspiel der in dem Film spielenden Darsteller — Käte Oswald, Hugo Flink, Curt Vespermann, Arthur Wellin, Lupu Pick (als Diener) war gut.

* * *

Der Wüstendiamant.

Rudolf Meinert hat in dem neuesten im Tauentzienpalast zur Uraufführung gelangten Film „Der Wüstendiamant" seinen Detektiv

6-8 Dramen

Regie:

Hanna Henning

der

Ally Kolberg-Serie

1918/1919

erscheint im Verlage

von

Carl Ledermann & Co.

G. m. b. H.

BERLIN

Friedrichstrasse 10

Fernsprecher: Moritzplatz 3251

Zwei hervorragende Serien 1918/19

Imperator-Kriminal-Serie

6 Films

mit dem beliebten Hauptdarsteller **Mogens Enger**

„Marineleutnant von Brinken"

größte Sensation

6 Seeabenteuer

mit **Mogens Enger**

Einen Riesenerfolg und größte Kassen-Einnahmen brachte stets ein Brinkenfilm.

Sichern Sie sich die Erstaufführung!

Die überaus starke Nachfrage nach unseren beliebten Serien hat uns veranlaßt, auch für Sachsen und Schlesien das Monopolrecht zu erwerben.

HENRY MÜLLER

Telegr.-Adr.: Hamuler

BERLIN SW. 48

Außerhalb unserer Serien:

„Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt"

Roman in 5 Akten aus Großschiffahrtskreisen

mit Gesang-Einlagen

„Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann"

Ein Erfinderschicksal in 5 Akten

„Eine tolle Nacht"

Der größte Ausstattungsfilm in 4 Akten

mit **Henry Bender** in der Hauptrolle.

Neue Copie Neue Copie Neue Copie

Auch erworben für Sachsen und Schlesien.

MONOPOLFILMS G. m. b. H.

Friedrichstr. 236

Telephon: Lützow 7060

Harry Higgs eine sehr leichte Aufgabe gestellt. Eine Herzogin hat sich mit ihrem Liebhaber auf einem Rokokofest ein Stelldichein gegeben und ist hierbei von dem Geheimsekretär des Herzogs, der entlassen werden sollte, beobachtet worden. Ein Brief, den die Herzogin erhalten hatte, konnte der Geheimsekretär in seine Hand bekommen und versuchte damit die Herzogin zu veranlassen, seine Position beim Herzog von neuem zu festigen. Die Herzogin beauftragt den Detektiv, den kompromittierenden Brief wieder zur Stelle zu schaffen und Harry Higgs führte den Auftrag schnell und einfach aus. Diese Handlung verstand Meinert noch mit einzelnen Pointen auszustatten und hierzu Bilder zu stellen, die zweifellos viel Anerkennung verdienen. Das Publikum folgte dem Spiel auf der Leinwand mit sichtlichem Interesse.

* * *

Der Rodelkavalier.

Ernst Lubitsch, dem wir schon so manches gute Lustspiel zu verdanken haben, hat jetzt einen von ihm und Erich Schönfelder verfaßten Film, „Der Rodelkavalier", bei der „Union" fertiggestellt. Urwüchsiger Humor und flottes Spiel machen diesen Film zu einem zweifellos erstklassigen Zugstück in jedem Programm. Neben Lubitsch tritt vor allem Ossi Oswalda in den Vordergrund des Interesses, die dazu berufen scheint, die Nachfolgerin der verstorbenen Dorrit Weixler zu werden. Julius Falkenstein bietet als Liebhaber eine köstliche Figur und Ferry Sikla als Vater Hannemann trägt ebenso zu der bei diesem Film zu Tage tretenden fröhlichen Stimmung bestens bei. Alles in allem ist der Film ein Lustspiel ersten Ranges.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Filmschieber. Sie schicken uns einen Zeitungsausschnitt und verlangen, daß wir unter entrüstetem Protest das Tischtuch zwischen der deutschen Filmindustrie und Herrn Ch. Eisenberg zerschneiden.

Wir stellen sachlich fest, daß die Filmindustrie und Herr Eisenberg überhaupt niemals an einem Tische gesessen haben: nicht einmal privatim, im Filmklub. Es ist uns unmöglich, das vorgebrachte Material durchzuprüfen: es liegt auch nicht in unserer Absicht.

Herr Ch. Eisenberg gehört zu jenen Händlernaturen, die mit etwas ungeklärten Begriffen von Recht und Unrecht an eine Sache herangehen und bei unbestreitbarer Gewandheit ihr Ziel erreichen. Bis eines Tages die Unsicherheit ihrer Basis doch zu einer Erschütterung führt, die unter den Trümmern ihre ganze Existenz begräbt. Herr Ch. Eisenberg ist, immer die Richtigkeit jenes Artikels vorausgesetzt, so gründlich aus dem kaufmännischen Leben ausgeschaltet, daß jede weitere Charakteristik überflüssig ist. Sind die behaupteten Tatsachen unrichtig, so wird der Beschuldigte die üblichen Mittel kennen, sich vor Verläumdungen zu schützen. Und dann, aber auch nur dann, wird noch einmal über den Fall Eisenberg zu sprechen sein.

Der Krieg hat in allen Industrien fragwürdige Existenzen hineingeweht. Es ist kindisch, dafür einen Gewerbezweig verantwortlich zu machen: und es ist eine mehr als unehrliche Taktik, wenn die Gegner des Kinos sich die Maske moralischer Entrüstung vorbinden, weil andere sachliche Kampfmittel wirkungslos an uns abprallen.

Aber die Gegner werden täglich geringer, die Freunde mehren sich: und wenn nach diesem Kriege die große Bilanz gezogen wird, wird sich zeigen, was der Film dem Vaterlande geholfen hat. Und darüber wird nicht in Betracht kommen, daß skrupellose Gegnerschaft der Industrie angekreidet haben, was nur einzelne Persönlichkeiten trifft, die sich in sie hineingedrängt haben.

Stella Harf

LORI LEUX

vom Theater des Westens

Monopol erworben für: Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

Monopol erworben für: Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

LUXUSKLASSE 1918-19

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Eva Speyer-Klasse 1918-19

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Norddeutschland

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, und Norddeutschland

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Der 5aktige indische Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

erlebt zurzeit

seine Uraufführung

in Berlin, Hamburg, Dresden und Breslau

und hat einen bisher unerreichten noch nie dagewesenen

Erfolg *zu verzeichnen*

Monopol für: Sachsen, Schlesien, Berlin, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Die Magda Madeleine-Serie 1918-19:

Ein Kassenmagnet allerersten Ranges!!!

Warum? ➤ Fabrikat:

Deutsche Mutoscop- und Biograph-Gesellschaft m. b. H.

eine Garantie für Aufmachung, Regie und Material

Frl. **Magda Madeleine** die gefeierte Schönheit und Diva des Berliner Metropol-Theater

Darsteller und Darstellerinen: Berliner Bühnen-Künstler erster deutscher Bühnen

Monopol für Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Einkauf 1918/19

der

Standard-

Film-Ges. m. b. H.

BERLIN SW 68

Friedrich-Straße 204 III

(Ecke Schützenstraße)

Fernsprecher: Zentrum 1500

Monopolbezirke:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

Beachten Sie die nächsten 6 Seiten!

Theodor Loos

Serie 1918/19

9 Bilder

Daß die Presse seine Kunst sehr hoch einschätzt, zeigt folgende Kritik der „B. Z. am Mittag" vom 16. 2. 18.:

> Der Mozart-Saal rollt das vieraktige Drama „Edelsteine" ab. Henny Porten gibt sich für die Hauptrolle her. Sie hat ein hysterisches Fräulein zu mimen, dessen Leidenschaft zu Edelsteinen mächtiger als die Liebe zu ihrem Bräutigam ist. Das ist wider ihre Kunst, die einfache, gesunde Charaktere zu schildern pflegt. Ihre Mitspieler sind mit Liebe bei der Sache. **Die Glanzleistung und den Gewinn der vier Akte bietet Theodor Loos in knappen Auftritten von bedeutender Wirkungskraft.**

Gleichen Erfolg brachte Theodor Loos" die tragende Rolle in „Es werde Licht", 2. Teil. Auch hier rühmten die Tageszeitungen sein reiches schauspielerisches Können und vor allem sein verinnerliches Spiel, durch welches das schwerste körperliche und seelische Erleben zu kraftvollem Ausdruck gebracht wird.

Standard-Film-Ges. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Friedrichstraße 204 III.
Fernsprecher: Zentrum 1500

THEODOR LOOS-SERIE

1918
1919

Der geniale Künstler des Lessing-Theaters

Standard-Film-Ges. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Friedrichstraße 204 III.
Fernsprecher: Zentrum 1500

Käthe Dorsch

Lustspiel-Serie 1918/19

6–8 Dreiakter

welche sich durch

Raffinierte Ausstattung
Erstklassige Regie sowie
Pikante Sujets

auszeichnen

und daher vom Publikum verlangt werden.

Standard-Film Ges. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Friedrichstraße 204 III.
Fernsprecher: Zentrum 1500

Endlich ist es uns gelungen, die Kassen füllende, große

Sensation

1918/19

für unsere werte Kundschaft zu sichern.

? ? ?

Siehe die folgenden Seiten

Standard-Film-Ges. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Friedrichstraße 204 III.
Fernsprecher: Zentrum 1500

1918

HARRY PIEL

Sensations-Detektiv-Serie

6—7 Bilder

Atemraubende Spannung!

Sichern Sie sich beizeiten

Standard-Film-Ges.

Friedrich-

/19

Verblüffende Aufnahmen!

Noch nie gesehene Tricks!

Der Meister der Sensationen!

das Aufführungsrecht!

m. b. H., Berlin SW 68

Strasse 20 4.

Allerlei.

Ein Soldat als Kinoschwindler.

Einen Kinoschwindel veranstaltete in Nowawes der in der Auguststraße wohnhafte Musketier Walter Meuter. Zuerst kündigte er für den 17. d. M. im Restaurant Lindenpark in Neubabelsberg das persönliche Auftreten der Kinodiva Erika Gläßner und Viggo Larsen unter Mitwirkung der Kapelle des I. Garde-Regiments zu Fuß an, und nun plante er für den kommenden Sonnabend wieder ein großes Wohltätigkeitsfest in den Deutschen Festsälen in Nowawes, zu dem er das persönliche Auftreten des Filmsterns Erna Morena unter Mitwirkung der Gardeschützen-Kapelle anpries. Die Kriminalpolizei von Nowawes hat dem Wohltätigkeitsschwindler das Handwerk gelegt und ihn durch seine Verhaftung vor weiterer Wohltätigkeit gehindert. Meuter schob bei seinen Unternehmungen einen Leutnant Buhl vor. Als Helfershelfer kommt ein Schriftsetzer Cebula aus Weißensee in Betracht. Die mitwirkenden Kinogrößen wußten natürlich nicht, daß sie für Nowawes persönlich verpflichtet seien. Auch als Kollektenschwindler für Kriegsbeschädigte hat sich Meuter mit einem gefälschten Sammelbuch versehen. Hierbei fiel wieder ein Erkleckliches ab.

Wohltätigkeits-Vorstellung in Eupen.

Die Apollo-Lichtspiele in Eupen veranstalten eine Vorstellung zu Gunsten der Eupener Krieger. Die Leitung der Lichtspiele beabsichtigt, wie wir hören, solche Wohltätigkeitsveranstaltungen für die Folge jede Woche abzuhalten, vorläufig einmal wöchentlich, und zwar stets mit vollständig neuem Programm. Mancher Kinobesucher wird dies mit Freuden begrüßen, da ihm hier Gelegenheit geboten wird, an einem weiteren Abend die guten Darbietungen im hiesigen Kino zu genießen und damit zugleich einem wohltätigen Zweck zu dienen. Bei genügendem Besuch beabsichtigt die Leitung, an mehreren Wochentagen solche Abende zu veranstalten und den Erlös dann verschiedenen Wohltätigkeitszwecken zuzuwenden, deren es in dieser schweren Kriegszeit so manche gibt, die allseitige Unterstützung verdienen.

Stella
Harf

Von dem in unserem Verlage erscheinenden Buch

Valdemar Psilander

haben wir bisher weit über

10000 Exemplare

abgesetzt. Der beste Beweis, daß der Theaterbesitzer durch den Verkauf dieses Buches einen guten Nebenverdienst hat und das Interesse des Publikums für diese Bücher groß ist.

Preis: Mark 1,50

Schon bei Bezug von nur 10 Exemplaren geben wir 20% Rabatt.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages

Verlag der Lichtbild-Bühne
BERLIN SO 16
Michaelkirchstraße 20
Fernsprecher: Moritzplatz 14984 und 14985

NORDISCHE·FILM·CO

Unsere

hochkünstlerischen

Riesen-Filmgemälde

bringen unbedingt in
Idee und Ausführung

Überraschend Neues

?

Warten Sie mit Ihrem Abschluß

Sie sichern sich einen beispiellosen Erfolg!

N.F.Co Berlin SW. Zimmerstr. 16

KIRCHBACH

NORDISCHE·FILM·CO

Unsere

überwältigenden

Kolossal-Filme

wurden

mit der angespanntesten Aufmerksamkeit

geschaffen und beanspruchte jeder etwa

Hunderttausend Mark

Herstellungskosten

Warten Sie mit Ihrem Abschluß

das Allerbeste kommt oft zuletzt!

N.F.Co Berlin SW. Zimmerstr. 16

KIRCHBACH

NORDISCHE·FILM·CO

Unsere

wahrhaft gigantischen

Filmschöpfungen

überbieten

alle bisherigen Höchstleistungen

?

Warten Sie mit Ihrem Abschluß

bis wir Ihnen Näheres mitteilen!

N.F.Co Berlin SW. Zimmerstr. 10

KIRCHBACH

NORDISCHE·FILM·CO

Unsere

titanengleichen

Filmwerke

erreichen den Gipfelpunkt der Darstellungskunst u. Ausstattung

Warten Sie mit Ihrem Abschluß

sonst bereuen Sie, wenn es zu spät ist!

N.F.Co Berlin SW. Zimmerstr. 16

KIRCHBACH

An alle

Theaterbesitzer in Rheinland und Westfalen!

Unser neuester Film

Das Rätsel von Bangalor

läuft seit Freitag, den 22. Februar im

Residenz-Theater, Düsseldorf
Modernes Theater, Cöln a. Rh.
Apollo-Theater, Gelsenkirchen

Der Erfolg ist beispiellos, der Andrang des Publikums beängstigend, die Einnahmen in diesen drei Theatern stellen alles bisher Dagewesene in den Schatten und steigern sich trotzdem von Tag zu Tag.

Wer auf einen baldigen Spieltermin reflektiert, zögere nicht einen Tag mit der Bestellung, die Nachfrage nach den Spieldaten ist so rege wie nie zuvor und kann nur der Reihe nach berücksichtigt werden.

L. LEIBHOLZ & Co., Düsseldorf

Fernsprecher: 4134 **Remscheiderstr. 1** Fernsprecher: 4134

L·B·B

Aus den Vereinen.

Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer.

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68,
Friedrichstr. 207. — Telefon: Zentrum 8031.

Protokoll

der Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses vom Dienstag, den 12. Februar 1918, in der Geschäftsstelle, Berlin, Friedrichstr. 207.

Der erste Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Sitzung um 12 Uhr und begrüßte die Erschienenen.

Es fand eine lange Debatte darüber statt, daß der Entwurf zu dem vorliegenden Bestellschein in der vorliegenden Fassung von dem Vorstand an die Verbandsmitglieder versandt worden ist. Der Geschäftsführende Ausschuß verlangte von dem Vorsitzenden hierüber Aufklärung.

Donnerstag, den 14. Februar 1918.

Als Einzelmitglieder wurden aufgenommen: 1. Firma Hagen & Sander, Bremen; 2. Firma Hagen & Sander, Kiel; 3. Herr Walter Hummel, Tilsit, und 4. Firma Kammer-Lichtspiele, Kiel.

Herr Baum verlangte, gemäß eines von ihm schon vor Wochen eingereichten Antrages, daß nur solche Antragsteller als Einzelmitglieder aufgenommen werden, die nur Theaterbesitzer sind. Ein Beschluß darüber wurde für später in Aussicht genommen. Ein Antrag des Herrn Bayczinsky auf Schluß dieser Debatte wurde angenommen. — Hierauf begaben sich die Herren zur Mitgliederversammlung des Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Theatrbesitzr.

Am Schlusse dieser Versammlung trat der Geschäftsführende Ausschuß noch einmal zusammen und bewilligte dem Syndikus, Herrn Rechtsanwalt Bittermann, für seine Tätigkeit bei den Beratungen in Sachen der Konzession, des Bestellscheines und des Schiedgerichts ein besonderes Honorar von 500 M.

Die Vereinigung der Lichtspiel-Theaterbesitzer und Interessenten, Sitz Leipzig, hat bekannt gegeben, daß sie beabsichtige, im Monat April oder Mai cr. in Leipzig einen Filmtag, verbunden mit einer Ausstellung, abzuhalten, und daß sie damit rechnet, daß sich der Reichsverband dazu entschließt, für diesen Zweck einen Beitrag zu den Unkosten zu stiften. Der Ausschuß beschloß, der Vereinigung mitzuteilen, daß er den Zeitpunkt für eine solche Veranstaltung nicht für geeignet hält, daß er aber später geneigt sei, der Sache näher zu treten.

Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom Donnerstag, den 14. Februar 1918, im Kaiserkeller, Berlin, Friedrichstr. 178.

Tagesordnung:

1. Allgemeiner Geschäftsbericht.
2. Die Filmbezugsfrage und evtl. Beschlußfassung.
3. Der Normalleihvertrag.
4. Die Konzessionsfrage.
5. Bericht der Kassenprüfer.
6. Anträge der Unterverbände.
7. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 11 Uhr, begrüßte die Erschienenen und wies auf die große Wichtigkeit der zur Verhandlung stehenden Fragen hin. Er bittet die Anwesenden, sich bei evtl. Vorträgen möglichst kurz zu fassen, damit namentlich bezgl. der Konzessions- und Bedürfnisfrage ein endgültiger Beschluß gefaßt werden kann. Auf Antrag des Herrn Lange-Duisburg beschließt die Versammlung zunächst die Konzessionsfrage zu beraten und zu diesen Verhandlungen nur den Theaterbesitzern die Teilnahme zu gestatten.

Herr Scheer-Höchst a. M. befürchtet, daß die besten Theater von den Trusts aufgekauft und den Besitzern kleinerer Theater hierdurch ihre Existenzen genommen werden. Daher ist es notwendig, daß ein Konzessionsgesetz geschaffen wird, welches solche Bestrebungen unmöglich macht. Es muß der Reichsgesetzgebung mitgeteilt werden, daß wir ein Konzessionsgesetz wünschen. — Herr Barndt-Schweidnitz schließt sich Herrn Scheer an und wünscht daß an der Ausarbeitung einer Denkschrift und eines Entwurfs für dieses Gesetz eine Kommission der Thaterbesitzer teilnimmt. — Herr Goldstaub-Bochum spricht sich für den Trust aus und erklärt, daß er sich keineswegs sträuben würde, sein Theater an diesen zu verkaufen. — Herr Lange-Duisburg: Ich gebe zu bedenken, daß es auch viele Gründe gibt, die gegen die Konzession sprechen. Wir sind in Rheinland-Westfalen vorläufig dagegen. — Herr Wache-Dresden: Wir waren früher auch Gegner der Konzession, haben aber unsere Meinung in dieser Sache in der Zwischenzeit geändert, da uns die Konzession die Möglichkeit gibt, unsere Theater aufrecht zu erhalten. — Herr Rosenberg-Konstanz schließt sich den Ausführungen des Herrn Wache an und bittet, daß diese Sache nicht auf die lange Bank geschoben wird. Es sollte niemand gegen die Konzession stimmen.

Herr Rechtsanwalt Bittermann, Syndikus: Ich möchte meine Ausführungen über die Konzessionsfrage, die die Gemüter so sehr erregt, mit einem Leitwort beginnen, das sich durch die ganze Verhandlung heute ziehen wird. „Bei der Frage der Konzessionierung werden sich die Wege der Theaterbesitzer und die der Produzenten unter allen Umständen scheiden." Ich habe Gelegenheit gehabt, zu sagen, daß es Zeiten gegeben hat, wo die Verleiher auf Seiten der Theaterbesitzer zu finden waren. Sie sind aber später mit fliegenden Fahnen in das andere Lager übergegangen. Es ist zweifellos, daß im Kriege das Bedürfnis nach der Konzession doppelt und dreifach hervorgetreten ist. Es wird der Gegensatz zwischen der nationalen und internationalen Lichtbilderei in der Weltwirtschaft sein. Die Herren stehen auf dem Standpunkt, daß nach dem Kriege eine Ueberflutung eintreten wird, und daß diese unter allen Umständen den Theaterbesitzer herausfordert, sich zu wehren und zu schützen. Deshalb ist die Konzessionierung in den Vordergrund gerückt worden, weil sie sich als wirksames Mittel gegen diese Ueberflutung bewähren wird. Als vor Jahren schon einmal, allerdings von anderer Seite, nach der Konzession geschrien wurde, da wurde der Standpunkt damit begründet, daß die Kinos die Jugend verderben usw., und daß sie eine Brutstätte des Lasters seien. Diese Anschauungen sind aber grundfalsch. Das Kino ist das Auge der Welt. Es ist als Unterhaltungs- und Lehrmittel und als ein wirksames Bildungsmittel anerkannt werden. Die Gründe für eine Konzession sind jetzt ganz andere als vor Jahren. Die Konzession darf lediglich nur wirtschaftlichen Zwecken dienen. Nun und nimmer aber den verschiedentlichen Gründen, welche früher dafür vorgebracht wurden. Wir müssen und werden uns damit abfinden, daß die Konzession kommt. Sie muß aber in einer neuen Form erscheinen, und nicht mehr auf Grund der früheren Ansichten. Die Konzessionierung sichert uns unser Brot und wird uns gegen eine Ueberflutung schützen. Sie darf aber nur in einer Form erscheinen, in der sie für uns zweckmäßig ist. Wir wollen sie in der Form eines Gesetzentwurfs oder einer Denkschrift ausarbeiten, der Regierung diese Tatsachen zugängig machen und ihr vorstellen, daß unsere Gründe für die Konzession ganz andere sind, als diejenigen, welche für den Erlaß der Bundesratsverordnung vom 3. August 1917 maßgebend

Stella
Harf

Die Meßter-Woche

wie stets hochaktuell, bringt Aufnahmen der anläßlich der

Goldenen Hochzeit

des bayerischen Königspaares

in München

stattfindenden Festlichkeiten

waren. Rein wirtschaftliche Gesichtspunkte sind es, die uns für die Konzession eintreten lassen. Wir müssen aber auch in Erwägung ziehen, daß mit der Konzession auch die Möglichkeit der Entziehung derselben kommt. Aus diesem Grunde muß das Gesetz in eine Form gekleidet werden, auf Grund deren Entziehung nur eintreten kann, wo eine verbrecherische Gesinnung vorliegt. Die Entscheidung, welche erst nach Anhörung der Fachorganisation erfolgen sollte, darf in diesem Falle nicht von der unteren Verwaltungsbehörde gefällt werden können. Dasselbe gilt auch für die Bedürfnisfrage. Weiter steht im § 3 der Bundesratsverordnung vom 3. August 1917: „Wer ein Kino eröffnet, ohne die Konzession zu haben, wird bestraft. Und wer den Bedingungen nicht entspricht, die ihm bei Eröffnung des Kinos auferlegt sind, wird auch bestraft." Dies ist genauer Beachtung wert. Der erste Punkt erklärt sich ohne weiteres. Aber die Bedingungen kennt kein Mensch. Das kann zu den größten Unmöglichkeiten führen. Es könnte z. B. dazu kommen, daß nur Films von einer bestimmten Firma bezogen werden dürften und noch vieles andere mehr. Eine solche Bestimmung muß daher unbedingt aus dem Gesetz heraus. Nach meiner Meinung ist das vielleicht ganz zufällig hineingekommen. Derjenige aber, der es hineingebracht hat, war sich sicher wohl bewußt, daß dieser Punkt wohl geeignet ist, einen Theaterbesitzer um seine Existenz zu bringen. Anscheinend ist dieser Satz aus den Bestimmungen für die Sprechtheater entnommen. Das ist aber ein Mißgriff. Hiergegen muß protestiert werden. Die Lichtbild-Theaterbesitzer reproduzieren doch nur etwas, was schon durch viele behördliche Hände ging. Daher komme ich zu dem Ergebnis, daß die Konzessionsfrage nicht losgelöst werden kann von anderen großen Fragen der Branche. Warum sollen die Theaterbesitzer leiden, während andere Teile Vorteile dabei genießen. Es muß ein Reichsgesetz geschaffen werden, welches die Zensur, die Konzession und die Bedürfnisfrage mit einem Schlage regelt.

Herr Koch dankte Herrn Rechtsanwalt Bittermann für seine interessanten Ausführungen. — Herr Barndt-Schweidnitz hält es für unbedingt erforderlich, daß die Versammlung noch heute beschließt, eine Denkschrift und einen Gesetzentwurf auszuarbeiten, und diesen den in Frage kommenden Regierungsstellen zugehen zu lassen. — Herr Henschel-Hamburg erklärt, daß der Verband Hamburg sich ebenfalls für die Konzessionierung entschieden hat.

Hierauf wurde folgender Antrag des Vorstandes verlesen:

„Die heutige Mitgliederversammlung des Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Thaterbesitzer beschließt, in der Frage der Konzessionierung der Lichtspieltheater folgendes: Die Theaterbesitzer rechnen nach den Auslassungen der Regierungsvertreter mit der Einführung der Konzessionierung, protestieren aber dagegen, daß sie in einer die bestehenden Theater schädigenden Form eingeführt wird. Sie beauftragt daher den Vorstand, zusammen mit dem Syndikus einen den Interessen des Theaterbesitzers entsprechenden Entwurf auszuarbeiten und den Behörden und Parlamenten einzureichen und zwar mit ausführlicher Begründung versehen."

Nachdem noch die Herren Lange, Sindlinger, Koch und Bayczinsky kurz zur Sache gesprochen, wurde für die Ausarbeitung der Denkschrift für die Konzession eine Kommission gewählt, die aus den Herren Koch, Baum, Paulisch, Scheer, Nickel, Barndt, Lange, Tedrahn, Lehmann und Rosenburg besteht. Herr Scheer erinnert daran, daß es sich hier lediglich um die Konzession handelt. Wollte man gleichzeitig ein Reichskinogesetz fordern, so könnten möglicherweise noch fünf Jahre vergehen, bevor diese Angelegenheit geregelt ist. — Die Kommission tritt breits am Freitag, den 15. Februar er. zusammen.

Hiernach überträgt Herr Koch den Vorsitz auf den 2. Vorsitzenden, Herrn Wache-Dresden, welcher nunmehr die Debatte über den Normalleihvertrag eröffnet. An dieser nehmen Herren des Zentralvorstandes der Filmverleiher teil. — Nach längeren Ausführungen, an denen sich die Herren Bayczinsky, Kaffka, Scheer, Koch, Lehmann, Barndt, Nickel, Gabriel, Paulisch und Wache beteiligten, und auf die die Herren Graf und Hanewacker erwiderten, wurde im Einverständnis mit den Herren des Verleiherverbandes beschlossen, einen neuen Entwurf für den Bestellschein zu vereinbaren, der dann aber Gültigkeit haben soll. Gleichzeitig mit diesen Beratungen soll auch eine Schiedsgerichtsordnung geschaffen werden. In die für diesen Zweck seitens des Reichsverbandes zu bildende Kommission wurden die Herren Staar, Simon, Lange, Riechmann, Barndt, Henschel, Tedrahn, Horwitz, Lehmann, Scheer, Nickel, Rosenburg, Bayczinsky, Knorr, Wohlfahrt, Janzon und der Syndikus, Herr Rechtsanwalt Bittermann gewählt.

Herr Bayczinsky trägt nunmehr vor, daß der Registerrichter bemängelt hat, daß in den eingereichten Satzungen eine Bestimmung über die Beurkundung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung fehlt und stellt daher folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Es wird beantragt, und zwar als Dringlichkeitsantrag, daß die Beschlüsse und Protokolle der Vereinsorgane durch die Unterschriften des Verhandlungsleiters und des Schriftführers beurkundet werden."

Die Versammlung nahm diesen Dringlichkeitsantrag einstimmig an.

Die Verlesung des Kassenberichts erfolgte durch Herrn Baum.

Hieran schloß sich eine längere Debatte wegen der unpünktlichen Filmlieferungen. An derselben beteiligten sich die Herren Riechmann, Melamerson, Koch, Nickel und Barndt.

Herr Paulisch-Hamburg wendet sich dann der Festsetzung der Altersgrenze für Jugendliche zu und führt aus: Es komme jetzt oft vor, trotzdem weibliche Personen nach dem Gesetz schon mit 16 Jahren heiratsfähig sind, daß Ehefrauen, die bereits Mutter geworden sind, zu den Vorstellungen für Erwachsene keinen Zutritt haben, weil sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Andererseits haben Kinder ungehindert Zutritt zu den Kabaretts und Kaffees, in denen Variétékünstlerinnen Vorträge halten. Dieser Zustand bedarf unbedingt einer baldigen Abänderung. — Herr Koch verspricht, an sämtliche Generalkommandos Gesuche um Herabsetzung der Altersgrenze für Jugendliche auf 16 Jahre zu richten, und wenn das ohne Erfolg bleiben sollte, bei den Kriegsministerien dieserhalb vorstellig zu werden.

Herr Nickel-Nürnberg beantragt, der Reichsverband solle sich mit aller Kraft bemühen, dahin zu wirken, daß die Films mit allen D-, Schnell- und Personenzügen befördert werden. Es müßte dabei darauf hingewiesen werden, daß jährlich ca. 275 000 Pakete mit Films versandt werden. Davon treffen 5 % = 175 pro Woche am Bestimmungsorte nicht ein, weshalb bei den Gerichten regelmäßig 100 Prozesse dieserhalb anhängig sind. Wegen dieser fehlenden Films verlieren die Theaterbesitzer und Verleiher täglich 4400 Mark an ihren Einnahmen.

Ein Antrag des Herrn Barndt-Schweidnitz, eine Statistik über die von den Theaterbesitzern gezahlte Lustbarkeitssteuer herauszugeben, wurde auf Antrag des Herrn Bayczinsky dem Reichsverbande zur Begutachtung überwiesen.

Hierauf dankte Herr Koch den Erschienenen für ihre Teilnahme an der Versammlung. Herr Paulisch dankte Herrn Koch für seine Tätigkeit.

Schluß der Versammlung 6½ Uhr.

Der Vorstand.

Stella
Harf

EMIL JANNINGS

5 Ateliers für Innen-Aufnahmen

Union

und

PAUL WEGENER

ERNST LUBITSCH

halb Europa

Union

POLA NEGRI

für

Aussen-Aufnahme.

OSSI OSWALDA

Union

GILDA LANGER

FELIX BASCH

stehen uns für die diesjährige Saison

Union

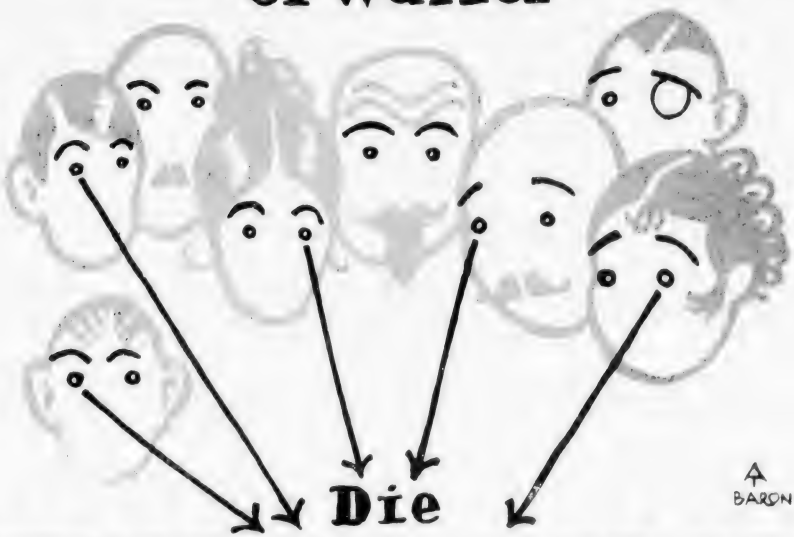
zur Verfügung

HARRY LIEDTKE

Photos nach Schenker u. Binder.

Ihr Publikum

erwartet



Die

WIDAL-SERIE

1918-1919

in Ihrem Theater.

Saturn-Film A.-G.

Telephon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT-GES

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

Wenn Frauen lie

Drama in

In den

Mia Pankau

MONOPOL-

Norddeutschland, Hansastädte, Mecklenburg, Schleswig-Holstein . . . . . .

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien . . . . . .

Süddeutschland, Elsass-Lothringen, Baden, Bayern, Württemberg, Hessen . . . . . .

Sachsen und Thüringen . . . . . .

HOROS-FILM

Fernsprecher: Lützow 9650, 7831

ben und hassen

4 Akten

Hauptrollen:

Werner Krauß

INHABER:

Carl W. Bonse, Braunschweig
Bültenweg 28 a.
Fernsprecher: 4188 – Telegramm-Adresse: Filmbonse

Film-Verleih „Deutschland"
e. G. m. b. H.
BERLIN SW 68, Friedrichstraße 207
Fernsprecher: Centrum 9611 – Telegramm-Adresse: Filmdeutschland

---

Erster Pfälzischer Film-Vertrieb
Pirmasens, Landauerstraße 1
Fernsprecher: 957 – Telegramm-Adresse: Centralkino

Johannes Nitzsche, Leipzig
Karlshof
Fernsprecher: 4125 u. 19319 – Telegramm-Adresse: Bionitzsche

BERLIN SW 11

Fernsprecher: Uhland 5342

Das größte Ereignis von 1918

Die Rose von Dschiandur

4 Akte · Regie: H. FREDALL

Hauptdarsteller:

Friedrich Zelnik · · · Lya Mara

Erich Kaiser-Titz · Thea Sandten · Karl Becker-Sachs · Rudolf Hilberg
Leopold v. Ledebur · Ernst Benzinger · Photographie: Ernst Krohn

---

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Friedrich-Strasse 207

Fernsprecher: Amt Zentrum 8559 Telegramm-Adresse: Manufakturfilm

Der 5 aktige indische
Liebesromann

Das Rätsel von Bangalor

erlebt zurzeit

seine Uraufführung

in Berlin, Hamburg, München und Frankfurt a. Main

und hat einen bisher unerreichten noch nie dagewesenen

Erfolg

zu verzeichnen

Der 5 aktige indische Liebesroman

Das Rätsel von Bangalor

ist für ganz Deutschland

verkauft

Monopol-Inhaber:

Süddeutschland und Bayern:	**Frankfurter Film-Comp.,** Frankfurt a. M.
Rheinland und Westfalen:	**L. Leibholz & Co., Düsseldorf**
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Sachsen und Schlesien:	**Wilhelm Feindt, Berlin**
Norddeutschland:	**Im Selbstverleih**

Moissi-Serie 1918

I.

Pique-Dame

nach Puschkin von Strauß und Singer

Personen:

Graf Balinski	Johannes Riemann	Mitglieder der Reinhardt-Bühnen, Berlin
Gräfin Balinska	Johanna Terwin	
Stanislaus	**Alexander Moissi**	
Paul	Eduard v. Winterstein	
Graf St. Germain	Ernst Deutsch	
Narumoff	Ernst Pittschau v. Kleinen Theater, Berlin	
Lisaweta	Martha Ruß v. Frankfurt. Schauspielhaus	

Dekorationen und Ausstattungen:

Rudolf Dworsky, Technischer Leiter der Reinhardt-Bühne

Regie: A. Wellin

Amboß-Film

Berlin SW. 48 Friedrichstr. 237

Telefon: Noldf. 4336.

Geschäftliches.

Charry-Film.

Die Aufnahmen zu dem vieraktigen Drama „Die Liebe höret nimmer auf" von Curt Charry beginnen bereits in der nächsten Woche. Neben den Hauptrollen, welche von Fräulein Johanna Terwin und Herrn Conrad Veidt vom Deutschen Theater dargestellt werden, ist es Direktor Curt Charry gelungen, Frau Mary Scheller, welche seinerzeit die Mütterrollen in den Asta-Nielsen-Films kreierte, zu gewinnen. Aber auch die kleineren Rollen sind durchweg mit ersten Künstlern besetzt worden. Die Regie liegt in den Händen des Direktors Curt Charry. Für wirkungsvolle Bilder wird Herr Max Faßbender gewiß Sorge tragen, so daß wohl ein erstklassiger Film entstehen dürfte.

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

Das demnächst erscheinende Beiprogramm der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft bringt das glänzend inszenierte Lustspiel von Hanna Henning „Ally schippt". In der Hauptrolle wirkt Ally Kolberg, deren graziöse, liebenswürdige Darstellung hier ihre höchsten Triumphe feiert. Die Handlung spielt zum Teil in Berlin, zum Teil im Harz, dessen winterliche Naturszenen dem Film einen wundervollen landschaftlichen Hintergrund geben.

Herold-Film, Berlin.

Die letzten vier Films der Joe-Jenkins-Detektiv-Serie 1917-18, „Der Mann mit den vier Füßen", „Die schwarze Kugel", „Der Star der Großen Oper", „Das Monument", die bekanntlich von Atlantic-Film Aarhus hergestellt sind, wurden zum Vertrieb für die Monopole Groß-Berlin, Provinz Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern der Firma Herold Film-Verleih übertragen.

Eiko-Film, Berlin.

Die Eiko-Film-Gesellschaft hat mit den Dispositionen zur neuen Saison begonnen. Es sind in Aussicht genommen worden, acht Hedda-Vernon-Films — Dramen und Lustspiele — mit der Regie von Hubert Moest, die Paul-Hartmann-Serie sowie die Theodor-Becker-Serie. Einzelne Films mit der Regie von Fred Sauer sowie eine größere Anzahl von Ein- und Zweiaktern, aus welcher wir besonders die Lustspiele mit Hanne Brinkmann in der Hauptrolle hervorheben. Eine der bemerkenswertesten Neuerscheinungen auf dm Filmmarkt für die neue Saison wird ein besonders großer Film sein, der nach Scheffels weltberühmtem Roman „Ekkehard" von Hubert Moest inszeniert wird.

Wilhelm Feindt, Berlin.

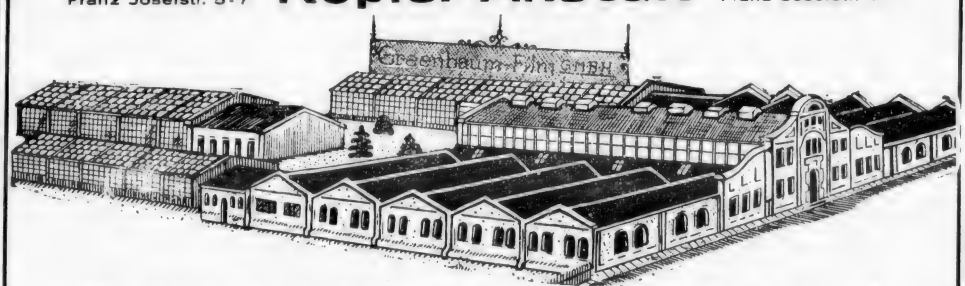
Das bekannte Verleihinstitut hat bekanntlich die Eva-Speyer-Serie 1918-19 erworben. Die Monopolrechte erstrecken sich jedoch, wie wir berichtigend bemerken wollen, nicht auf Schlesien, sondern umfassen nur die Bezirke Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Norddeutschland.

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister Abteilung B ist am 14. Februar 1918 eingetragen worden: Unter Nr. 15 204: Universum-Film Aktiengesellschaft mit dem Sitze zu Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb aller Zweige des Film-Gewerbes, insbsondere der Filmfabrikation, des Film-Mietgeschäftes und des Film-Theatergeschäftes, sowie Fabrikation und Handel jeder Art, der mit dem Film- und Lichtbildgewerbe im Zusammenhang steht. Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Beteiligung an fremden Unternehmungen gleicher oder verwandter Art, zu Errichtungen von Zweigniederlassungen an allen Orten des In- und Auslandes sowie zum Abschluß von Interessengemeinschaftsver-

GREENBAUM-FILM-GESELLSCHAFT

WEISSENSEE Franz Josefstr. 5-7 Kopier-Anstalt WEISSENSEE Franz Josefstr. 5-7



VORLÄUFIGE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

TÄGLICH

25000 Meter 25000

Aufträge nur an das Zentralbüro, Friedrichstrasse 209

Neu- Erscheinungen

Münchener Kunstfilm

P. Ostermayr

Telephon 52563 **Karlsplatz 6** Telegr.-Adr.: Kunstfilm

Film-Fabrikation Film-Verleih

Ludwig Beck=Serie 1918

Eine Sensation:

Die entschleierte Maja

Indisches Mysterium in 5 Abteilungen

Verfasser und Regisseur:

LUDWIG BECK

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr

Filmfabrikation und Filmverleih

Ludw. Beck= Serie 1918

Ein Ereignis:

Der Friedl vom Hochland

Drama aus den Tiroler Bergen in 4 Akten

Verfasser und Regisseur:

LUDWIG BECK

Münchener Kunstfilm P. OSTERMAYR

Erste süddeutsche Kinematographen=Film=Fabrik

Ludw. Beck= Serie 1918

Wir gingen einen schweren Pfad

Ein Herzensroman in 4 Akten

Verfasser und Regisseur:

LUDWIG BECK

Münchener Kunstfilm P. OSTERMAYR

Für Süddeutschland Selbstverleih

Ludw. Beck-

Serie 1918

Die im Herzen Liebe tragen

Tragödie zweier Liebenden in 4 Akten

Verfasser und Regisseur:

LUDWIG BECK

Münchener Kunstfilm P. OSTERMAYR

Telephon 52563 Karlsplatz 6 Telegr.-Adr.: Kunstfilm

Ludw. Beck-

Serie 1918

Da träumen sie von Liebe und Glück

Der Roman eines Narren in 4 Akten

Verfasser und Regisseur:

LUDWIG BECK

Münchener Kunstfilm P. OSTERMAYR

Telephon 52563 Karlsplatz 6 Telegr.-Adr.: Kunstfilm

Köstlicher Humor
/ Herzerfrischend /

Thea Steinbrecher

Lustspiel-Serie 1918

Regie:

LUDWIG BECK

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr

Telephon 52563 Karlsplatz 6 Telegr.-Adr.: Kunstfilm

ADMIRAL-FILM

G. m. b. H.

Berlin, Zimmerstraße 79-80

trägen mit anderen Gesellschaften. Grundkapital: 25 000 000 Mark. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Dezember 1917 festgestellt. Nach ihm wird die Gesellschaft vertreten, wenn der Vorstand aus mehreren Personen zusammengesetzt ist, gemeinschaftlich von zwei Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Zum Vorstand ist ernannt allein Direktor Max Straus in Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital zerfällt in 25 000 Stück je auf den Inhaber und über 1000 M. lautende Aktien, die zum Nennbetrag ausgegeben werden. Abgesehen vom ersten Vorstand, welcher in der Gründungsverhandlung gewählt wird, ist der aus einer oder mehreren Personen bestehende Vorstand vom Aufsichtsrat zu bestellen, welcher auch die Zahl der Vorstandsmitglieder festsetzt. Der Aufsichtsrat bestimmt die Verteilung der Geschäfte. Er ist befugt, stellvertretende Vorstandsmitglieder zu ernennen und ferner die Bestellung jedes Vorstandsmitgliedes bezw. eines Stellvertreters zu widerrufen. Die von der Gesellschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen werden in dem Deutschen Reichs- und Kgl. Preußischen Staatsanzeiger veröffentlicht, außerdem in den von dem Aufsichtsrat zu bestimmenden Blättern; zu ihrer Gültigkeit genügt eine einmalige Einrückung in den Reichsanzeiger, soweit nicht Gesetz oder Satzung eine Wiederholung vorschreiben; die des Vorstandes tragen die Firma der Gesellschaft und die Unterschrift des oder der Zeichnungsberechtigten, die des Aufsichtsrates führen die Firma der Gesellschaft die Worte „Der Aufsichtsrat" und die Unterschrift des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters als Unterzeichnung, beides auch bei nichtöffentlichen Bekanntmachungen. Die Aktionärversammlung wird von dem Aufsichtsrate oder dem Vorstande durch Bekanntmachung in dem Gesellschaftsblatt unter Angabe von Zeit, Ort und Tagesordnung einberufen. Die Gründer der Gesellschaft, die sämtliche Aktien übernommen haben, sind: 1. die offene Handelsgesellschaft in Berlin in Firma Jacquier & Securius, vertreten durch den Gesellschafter Geheimen Kommerzienrat Hermann Frenkel in Berlin; 2. die offene Handelsgesellschaft in Berlin in Firma A. E. Wassermann, vertreten durch den Gesellschafter Kommerzienrat Max von Wassermann in Berlin; 3. die Kommanditgesellschaft in Berlin in Firma Schwarz, Goldschmidt & Co., vertreten durch den persönlich haftenden Gesellschafter Bankier Jakob Goldschmidt in Berlin; 4. die Aktiengesellschaft in Berlin in Firma Carl Lindström Aktiengesellschaft, vertreten durch das Vorstandsmitglied Direktor Max Straus in Berlin und den Prokuristen Sigismund Salomon in Berlin; 5. Dr. ing. Robert Bosch in Stuttgart; 6. die offene Handelsgesellschaft zu Neudeck O.-Schl. in Firma Fürst von Donnersmarck'sche Generaldirektion, vertreten durch den Prokuristen Landrat a. D. Ernst Gerlach in Neustadt O.-Schl. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Bankdirektor Emil Georg von Stauß zu Berlin; 2. stellvertretender Direktor Johannes Kiehl zu Berlin; 3. Geheimer Oberregierungsrat Dr. Wilhelm Cuno in Hamburg; 4. Geheimer Kommerzienrat Hermann Frenkel zu Berlin; 5. Kommerzienrat Max von Wassermann zu Berlin; 6. Landrat a. D. Ernst Gerlach zu Neudeck O.-Schl.; 7. Bankier Jakob Goldschmidt zu Berlin; 8. Konsul a. D. Salomon Marx zu Berlin; 9. Kaufmann Carl Bratz zu Berlin; 10. Bankdirektor Herbert M. Gutmann zu Berlin; 11. Seine Durchlaucht Guidotto Fürst von Donnersmarck zu Neudeck; 12. Dr. ing. Robert Bosch zu Stuttgart; 13. Kommerzienrat Paul Mamroth zu Berlin; 14. Geheimer Oberregierungsrat Carl Joachim Stimming zu Bremen; Emil Georg von Stauß als Vorsitzender, Ernst Gerlach und Dr. Robert Bosch als stellvertretende Vorsitzende. Der gesamte Gründungsaufwand, einschließlich der Kosten der Eintragung der Gesellschaft sowie Kosten der Anfertigung der Aktien, des Aktienstempels, die Gebühren für die Revisoren, ferner alle sonstigen Gründungskosten werden von den Gründern zur alleinigen Tragung übernommen. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren kann bei dem Kgl. Amtgericht Berlin-Mitte, Abteilung 89, von dem Prüfungsberichte der Revisoren kann auch bei der Handelskammer Berlin in Berlin Kenntnis genommen werden.

Berlin. Herold-Film-Verleih, Alexander Edelstein, Berlin SO., Engel-Ufer 30.

Berlin. Pharus - Lichtspiele, Eduard Weißmann, Berlin N., Müllerstr. 142.

Berlin-Schöneberg. Ludwig Trautmann, Trautmann-Film, Berlin-Schöneberg, Friedrichstr. 18. Inhaber Ludwig Trautmann, Berlin-Schöneberg.

Leipzig. In das Handelsregister wurde auf Blatt 155026, betr. die Firma Allgemeine Deutsche Film-Ges. m. b. H. in Leipzig, eingetragen: Die Firma ist - nach beendeter Liquidation - erloschen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 508. — Kindesliebe. — 1 Akt. — 316 m. Flora-Film-Ges.

41 527. — Die lustigen Weiber von Windsor. — 3 Akte. — 1425 m. — Beck-Film-A.-G.

41 516. — Schneelaufkurs des Bayerischen Wehrkraftvereins München in Oberammergau. — 1 Akt. — 186 m. — Deutsche Lichtbild-Ges.

41 531. — Onkel Huhlwein als Medium. — 1 Akt. — 436 m. — B. B. - Film.

41 533. — Albanien. — 1 Akt. — 304 m. — K. u. K. Kriegspressequartier.

41 547. — Das Geheimnis des Tanks. — 1 Akt. — 29 m. — Vaterländ. Filmvertrieb.

41 545. — Worauf wir vertrauen. — 1 Akt. 39 m. — Vaterländischer Filmvertrieb.

41 544. — Das Gebot der Stunde. — 1 Akt. 31 m. — Vaterländischer Filmvertrieb.

41 596. — Ein neuer Dreibund. — 1 Akt. — 31 m. — Vaterländischer Filmvertrieb.

41 548. — Ein Boxkampf mit John Bull. — 1 Akt. — 22 m. — Vaterländ. Filmvertrieb.

41 549. — Der Kino als Berater. — 1 Akt. 40 m. — Vaterländischer Filmvertrieb.

41 550. — Meßter-Woche 1918, Nr. 8. — 1 Akt. — 186 m. — Meßter-Film.

41 537. — Eiko-Woche Nr. 181. — 1 Akt. — 182 m. — Eiko-Film.

Für Kinder verbotene Films.

41 511. — Das amerikanische Duell. — 4 Akte. — 1599 m. — Natur-Film-Ges.

41 514. — Genie und Liebe. — 4 Akte. — 1514 m. — Decla-Film-Ges.

41 515. — Harry wird Familienvater. — 2 Akte. — 698 m. — Decla-Film-Ges.

41 513. — Pinselputzi rendevouzelt. — 1 Akt. — 375 m. — Projektions-Akt.-Ges.

41 534. — Der Ring des Hauses Stillfried. 4 Akte. — 982 m. — Astra-Film-Ges.

41 532. — Der Wüstendiamant. — 4 Akte. — 1169 m. — Meinert-Film-Ges.

41 528. — Sylvia auf Schleichwegen. — 2 Akte. — 743 m. — Sylvia-Herzig-Film.

41 529. — Das Vermächtnis des Hauses Moore. — 3 Akte. — 1210 m. — Berliner Filmmanufaktur.

41 535. — Ally schippt. — 2 Akte. — 751 m. Hanna Henning.

41 543. — Die Verräterin. — 3 Akte. — 1128 m. — B. B. - Film.

41 551. — Der Herr der Welt. 4 Akte. — 1506 m. — Deutsche Bioscop-Ges.

Stella
Harf

Ihr Publikum will lachen!

Sein Pralinéechen

Lustspiel in 2 Akten

Eleganteste Ausstattung!

Wintersport

Familie Gänseklein

Schwank in 2 Akten

Urkomisches Milieu!

Witzige Titel!

Wer heiratet Therese?

Schwank in 2 Akten

Grösster Lacherfolg!

Der Weg zum Glück

Lebensbild in 2 Akten

Ernst und heiter!

MONOPOL-INHABER:

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Astra-Film, Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 44

Für Sachsen und Schlesien:

Mars-Film-Comp. G. m. b. H., Leipzig,
„Karlshof", Karlstr. 1

GROSSER-FILM, BERLIN SW

FRIEDRICH-STRASSE 207

Filmverkauf!

Elternlos, Drama	4 Akte	ca. 900 m	M. 175.–
Schwiegervater s. Leutnants, Lustspiel		ca. 600 m	M. 90.–
Ein angenehmer Gast, Lustspiel		ca. 500 m	M. 80.–
Ein armer Knabe, Drama		ca. 250 m	M. 35.–
Hippeltitzsch, Hum. Trickf.		ca. 250 m	M. 35.–
Schipp, schipp, Lustspiel		ca. 300 m	M. 45.–
Die schöne Zahnärztin, Hum.		ca. 135 m	M. 20.–
Not bricht Eisen, Hum.		ca. 135 m	M. 20.–
Ohne Pfennig, Hum.		ca. 135 m	M. 20.–
Hexenzauber, kol. Drama		ca. 165 m	M. 35.–
Die Verlobten, Drama		ca. 200 m	M. 30.–
Der Traum des Professors, Drama		ca. 200 m	M. 25.–
Eine Sturmflut, Nat.		ca. 80 m	M. 8.–
Ausstellungsgebäude Deutschlands		ca. 90 m	M. 9.–

ohne Zensurkarten. Verkauf nur gegen Nachnahme.
Keine Ansichtssendung.

Carl Altwein,
Dresden,
Falkenstraße 16, I.

Ein in der **Filmbranche** durchaus vertrauter, **tüchtiger**

Disponent

oder

Disponentin

für

Frankfurt a. Main
gesucht.

Schriftliche Bewerbungen nur **Bestempfohlener** mit **genauer** Angabe seitheriger Tätigkeit nebst Gehaltsangabe unter **S. J. 2030** an die Exped. der L.-B.-B., Berlin SO. 16, erbeten.

Aufnahme-Apparat

mit Statif (geeignet für Amateure), Fabrikat Ernemann, kann preiswert abgeben

Oskar Lange,
BERLIN SW. 48,
Friedrichstraße 243.

Großes Bürozimmer

separater Eingang, Friedrichstraße, Filmviertel. Vorderhaus, 1 Treppe, per sofort an Reflektanten

zu vermieten.

Offerten unter **L. S. 2028** an die Expedition der Lichtbild-Bühne erbeten.

OLYMPIA-THEATER
DRESDEN-A. 1 ALTMARKT 13

Wir geben hierdurch bekannt, daß Herr ALFRED PIETSCH nicht mehr unsere Firma vertritt und bitten die Post jeder Art nur an obengenannte Adresse zu senden.

Erfahrene

Disponentin

zu baldigem Eintritt **für Berlin** gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter **H. L. 2031** an die Geschäftsstelle der Lichtbild-Bühne.

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Det.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmond-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Sein letzter Bericht . . . . . 4 Akte
Gärtnerpoldi . . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Creszens . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau . . . . . 2 Akte
Der Mann mit dem Karnickel . . 2 Akte
Der Schweizführer . . . . . 2 Akte
Der Hauptmann-Stellvertreter . . 2 Akte
Das Geschwisterkind . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18.

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte
3. Dunkle Wolken am Firmament 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte
2. Die Verräterin . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte
4. Schatten der Nacht . . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte
4. Wenn das Herz in Haß erglüht . 5 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films 1917-18.

1. Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
2. Das amerikanische Duell . . . 5 Akte
3. Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine-Kühnberg-Films 1917-18.

1. Lumpengretel . . . . . 5 Akte
2. Die Welt nur eine Stimmung . . 4 Akte
3. Maria Magdalena (Die Büßerin) 5 Akte
4. Das Verhängnis einer Nacht . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte
10. Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
11. Hundesperre und Liebe . . . 2 Akte
12. Nudelmeiers Leibarzt . . . . 2 Akte
13. Alles fürs Kind . . . . . 3 Akte
14. Wer niemals einen Rausch gehabt 3 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Stuart-Webbs-Films.

1. Der Mann im Keller . . . . . 4 Akte
2. Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
3. Die geheimnisvolle Villa . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
Der Jubiläumspreis
Genie und Liebe

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich liebl . . ."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Die gute Partie
Das Heidegretel

usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lastera,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Hanne 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie
Des Herrn Theophile erstes Mißgeschick
Familie Möllmann
Loras Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama und weitere 5 Schlager. 5 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit, Drama . . . . . 4 Akte
3. Film: Die zweite Frau, Gesellsch.-spiel nach dem bekannten Roman von E. Marlitt . . 4 Akte
4. Film: Das Kainszeichen, Hauptr. Eva Speyer, Schauspiel . . 5 Akte

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte
2. Film: Rechtsanwalt Anna, mit Anna Müller-Lincke . .
3. Film: Familie Habelmann, mit Emil Sondermann . .
4. Film: Goldfisch aus dem Hinterhaus
5. Film: Proppen und Pröppchen . .

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustsp. 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603 — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Henni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji. hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte; Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly) . . .
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli . . .
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Albert als Asta . . . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Filmhaus Hohenzollern

Inhaber: **Wilhelm Günther**
BERLIN SW. 48, Wilhelmstraße 1 a
Telephon: Lützow 6391

Rasputin

Der Dämon Rußlands, der Liebling der Frauen

Ein Filmwerk von nie gezeigter Größe

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen.

MONOPOL-FILMS

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H.
Hanewacker & Scheler,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585. Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):

1. Teil: Dr. Mors . . . . . 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens . . . 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene . . . . 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18
(7 Films), davon sind erschienen:

Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) . 4 Akte
Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

Eichberg-Serie 1917-18
(8 Films), davon sind erschienen:

Katharina Karaschkin, Lebenstrag. 4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm . 5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel 4 Akte
. . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Strandgut oder Die Rache des Meeres, Dr. 4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L. 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp. 3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H. 2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild 3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, neuzeitliches Lebensbild . . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb. 3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . . 3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . . 3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ. 3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode 3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B. 3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb. 3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte
Die goldene Brücke . . . . . 4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Englein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Venn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
doch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer. Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht (Grete Weixler), Drama . . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12399.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Elkson . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Baraka, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Weg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Kariol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . I Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussl-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-D. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte
3. Film: Das gestohlene Hotel, Det. 4 Akte
4. Film: Das Glockenspiel, Detektiv 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: Unsichtbare Hände, Detekt. 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte, Det. 4 Akte
3. Film: Schatten der Nacht, Detekt. 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Drama . 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie, Lustsp. 4 Akte
3. Film: Noemi, die blonde Jüdin, D. 4 Akte
4. Film: Mouschi: Die Geschichte einer Leidenschaft, Drama 4 Akte

Hanni-Weisse-Serie 1917-18.

1. Film: Der Versicherungskobold, L. 3 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Lsp. 3 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie 1917-18.

1. Film: Else als Detektiv . . . .
2. Film: Else's letzter Hauslehrer .
3. Film: Comtesse Else . . . . .
4. Film: Else und ihr Vetter . . .

Für Rheinland und Westfalen.

Die Abenteuer des Kapitän Hansen (Harry Piel), Sensation . . . . 5 Akte
Weib gegen Weib, Drama . . . . 4 Akte
Die Tänzerin, Drama . . . . . 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde, Sens. 4 Akte
Stefan Borrodin, Drama . . . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte
5. Film: Hinter verschlossenen Türen, Drama . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handabdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:

Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Das Geschwisterkind, Lustspiel . . 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtanschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . .	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama . .	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . .	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr. .	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama .	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp.,	3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr. .	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama . .	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp.,	4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama . . .	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . .	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . .	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

MONOPOL-FILMS

Zimmermann, Oscar
Monopol-Film-Verleih

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernspr.: 187. — Telegr.-Adr.: Monopolfilm.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut
Seine letzte Maske
Die Rache der Toten
Das unheimliche Haus
Freitag, der 13
Der chinesische Götze
Königliche Bettler
Schatten der Vergangenheit
Die zweite Frau
Das Kainszeicher

Bestie
Eine Perle auf dunklem Grunde

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch
2. Film: Lache Bajazzo
3. Film: Teufelchen
4. Film: Das Opfer der Yella Rogesius
5. Film: Der Dieb

Bronzeschale
Stefan Borodin, Drama . . . . . 4 Akte
Nur ein Modell, Schauspiel . . . . 3 Akte

Für Beiprogramme:

ca. 30 Hauptschlager,
ca. 40 Nebenschlager, b
ca. 60 Komödien und Humoresken,
ca. 30 Naturaufnahmen.

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) Serie 1917-18
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen),
Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Astra-Film-Ges. m. b. H., Filmverleih
Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 44.
Fernsprecher: 2413.

Dramen:

Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Vaterland, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Zwischen den Jahrhunderten, Ges.-D. 3 Akte
Schatz derer von Louzat, Sens.-Dr. 3 Akte
Das verschwundene Los, Det.-Dr. 4 Akte
Das Wrack i. d. Nordsee, Sens.-Dr. 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Krim.-D. 4 Akte
Und so starb das Glück dahin, Ges.-D. 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Det.-Dr. 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Krim-Dr. 3 Akte
Um das große Erbe, Det.-Dr. . . . 4 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 4 Akte
Das ewige Leben, Schauspiel . . . 5 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 5 Akte
Die Bettlerin v. Pont des Arts, Ges.-D. 4 Akte
Die fünf Fingermale, Detektiv . . 4 Akte
Die wilde Ursula, Ges.-Dr. n. einem Roman von H. Courths-Maler . . 4 Akte
Im Hause des Kommerzienrats, Ges.-Dr. n. einem Roman v. G. Marlitt 5 Akte
Das Geheimnis der alten Mamsell, Ges.-Dr. n. ein. Rom. v. G. Marlitt 4 Akte
Die Frau mit den Karfunkelsteinen, Ges.-Dr. n. ein. Rom. v. G. Marlitt 5 Akte
Vergangenheit rächt sich, Ges.-Dr., Maria-Widal-Serie . . . . . 5 Akte
Die neue Dalila, Variété - Drama, Maria-Widal-Serie . . . . . 4 Akte
Der Schmuck des Rajahs, Ges.-Dr., Maria-Widal-Serie . . . . . 4 Akte
Treue hier, Verrat dort, Kriegsdr. 3 Akte
Spurlos verschwunden, Detekt.-Dr. 3 Akte
Im Banne der Pflicht, Lebensbild n. einem Roman von Anzengruber 4 Akte
Beate Georgy, Drama . . . . . 4 Akte
Der Verräter, Krim.-Drama . . . 4 Akte
Der tolle Demmingen, Ges.-Drama 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Drama 5 Akte
Wenn die Stimme d. Blutes spricht, D. 4 Akte
Schwert und Herd, Kriegsfürsorge-Film, Gesellschafts-Drama . . . 6 Akte

Lustspiele:

Ein guter Fang . . . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Rafles, 2000 M. Belohn., Krim.-Kom. 4 Akte
Teddys Badeabenteuer . . . . . 2 Akte
Teddy hat einen Nervenanfall . . 2 Akte
Teddy ist herzkrank . . . . . 2 Akte
Teddys Traumfahrt . . . . . 3 Akte
Teddy im Schilderhaus . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Homunkulieschen, 1. Teil . . . . 3 Akte
Homunkulieschen, 2. Teil . . . . 4 Akte
Die kahle Anna . . . . . 2 Akte
Das fingierte Duell . . . . . 2 Akte
Das Karnickel . . . . . 3 Akte
Wo ist denn's Kind . . . . . 2 Akte
Pepie als Frau des Maharadscha . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Amandus . . . . . 2 Akte
Expreßheirat . . . . . 2 Akte
Bierleitung . . . . . 2 Akte
Die Zaubertropfen . . . . . 4 Akte
Die Sturmglocke . . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher . . . 4 Akte
Das Bildnis des Florian Klee . . . 3 Akte
Detektiv wider Willen . . . . . 3 Akte
Das Kriegs - A B C . . . . . 2 Akte

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher **8630, 8631.**

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama 4 Akte 1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama 4 Akte 1300 m
Gretchen Wendland, Drama 3 Akte 1200 m
Gelöste Ketten, Drama . . 4 Akte 1400 m
Feenhände, Drama . . . . 3 Akte 1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D. 4 Akte 1450 m
Christa Hartungen, Drama . 4 Akte 1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel . 4 Akte 1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L. 4 Akte 1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L. 4 Akte 1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det. 4 Akte 1400 m
Der Club der Neun, Detekt. 4 Akte 1400 m
Die Spinne, Detektiv . . . 4 Akte 1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr. 5 Akte 1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det. 4 Akte 1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti . . 4 Akte 1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det. 4 Akte 1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte 1000 m
Das Heidenröslein, Drama . 3 Akte 1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte 1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel . 3 Akte 1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D. 3 Akte 1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr. 3 Akte 1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama . . . . . 4 Akte 1350 m
Der Mann im Spiegel, Det. 4 Akte 1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel . 3 Akte 1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie 3 Akte 1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama . 3 Akte 1200 m
Paul Banners Schicksal, Dr. 3 Akte 1200 m
Irrende Liebe, Drama . . . 3 Akte 1200 m
Die Petroleumquelle, Drama 3 Akte 1150 m
Versiegelte Lippen, Drama . 3 Akte 1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel 3 Akte 1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel 3 Akte 1200 m
Los vom Mann, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel 4 Akte 1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie . 4 Akte 1300 m
Die Faust des Schicksals, Det. 4 Akte 1600 m
Das Spiel vom Tode . . . 4 Akte 1500 m
Die Kraft des Michael Argobast

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr. 4 Akte 1420 m
Die fremde Frau . . . . .

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama 4 Akte 1250 m
Die Dewadasi, Drama . . . 4 Akte 1350 m
Illona Feledis Schuld, Draam 4 Akte 1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel 3 Akte 900 m
Weiße Nächte, Drama . . . 4 Akte 1250 m
Das heilige Schweigen, Dr. 4 Akte 1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen . 4 Akte 1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama . . . . 5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 3 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 4 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden, Drama . . . . . 3 Akte
Die Augen der Schweter, Drama . 4 Akte
Eine Unglückliche, Drama . . . . 4 Akte

Rideg, Josef, Filmvertrieb,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18, I. —
Fernsprecher: 2379 und 4246

Monopole für ganz Deutschland:

Sulamith, türkischer Ges.-Roman . 5 Akte
Sein letzter Bericht, Sens.-Krim.-Dr. 5 Akte
Der Dorflump, ungar. Liebesroman 4 Akte
Es gibt nur eines auf der Welt, was ewig ist — die Liebe, Ges.-Drama 5 Akte
Bekehrung, ein Liebes- und Abenteuer-Roman . . . . . 4 Akte
Schwedische Kavallerie, Naturaufn. 1 Akt
Der neugeborene Vater, Groteske . 3 Akte
Im goldnen Fasan, Lustspiel . . . 3 Akte
Der gestörte Liebhaber, Lustspiel . 2 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Die Welt nur eine Stimmung, Illusion der Liebe, Drama . . . . . 5 Akte
Qualen der Eifersucht, Drama . . . 6 Akte
5 Minuten vor Mitternacht, Ges.-Dr. 5 Akte
Verworrene Wege, Kriminaldrama . 5 Akte
Luxusweib, Angst vor dem Leben, D. 4 Akte
Der Doppelgänger, Roman . . . . 4 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 4 Akte
Narr der Liebe, Komödie . . . . 3 Akte
Wie die Alten sungen, Komödie . . 3 Akte
Rache Margits, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 3 Akte

Rita-Clermont-Serie 1917-18:

Gänschen vom Lande, Lustspiel . . 3 Akte
Exzellenz Lotte, Lustspiel . . . . 3 Akte
Wie man Männer fesselt, Lustspiel . 3 Akte
Schokoladenbräute, Lustspiel . . . 3 Akte
Lene Fröhlich, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Paprikaliebchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska
5. Film: Die gute Partie . . . . .

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohême . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . .
5. Film: Dämon Geld . . . . . .
6. Film: Im Angesicht des Todes . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . .
4. Film: Der Halsschmuck . . . .

ferner:

Die Rose von Dschindur, Drama . . 4 Akte
Das Doppelgesicht, Drama . . . . 4 Akte
Halkas Gelöbnis, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Drama . . .
2. Film: Edelweiß, Drama . . . . .
3. Film: Durchlaucht Hypochonder, Lsp.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 8729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E, der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte
Ihr großes Liebesleid, Ges.-Drama 5 Akte
Der karrierte Regenmantel, Lustspiel 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:
1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga Desmond:
1. Die Grille . . . . . 3 Akte
2. Die Verräterin . . . . . 4 Akte

Harry Higgs:
1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:
1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte
4. Rosen, die der Sturm entblättert 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . . 2 Akte
Nudelmeyers Leibarzt . . . . . 2 Akte
Alles fürs Kind . . . . . 3 Akte

Friedrich Zelnik:
Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:
Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation
Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:
Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte

Sibyl Smolowa:
Träume des Lebens . . . . . 4 Akte
Der Sonne entgegen . . . . . 4 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde . . 4 Akte
Die Geißel der Menschheit, Kulturf. 4 Akte
sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie	1917-18
Bernd - Aldor - Serie	1917-18
Richard - Eichberg - Serie	1917-18
Kronenklasse - Serie	1917-18
Richard - Oswald - Serie	1917-18
Kartiol - Lustspiel - Serie	1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie	1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie	1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie	1916-17
2. Müller - Lincke - Serie	1916-17
3. Phantomas - Serie	1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie	1916-17
5. Joe - Deebs - Serie	1916-17
6. Mia - May - Serie	1916-17
7. Henny - Porten - Serie	1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie	1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie	1916-17
10. Maria - Carmi - Serie	1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie	1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie	1917-18
13. Robert - Reinert - Serie	1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie	1917-18
15. Detektiv - Story - Serie	1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen der D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Freiburg i. Br.

Expreß-Films Co., G. m. b. H.,

Film-Fabrikation und -Verleih,

Freiburg i. Br., Schusterstr. 5. — Fernsprecher: 2170. — Telegr.-Adr.: Expreß-Films Freiburgbreisgau.

Filiale: **Berlin SW. 68,** Friedrichstr. 207. — Fernsprecher: Zentrum 10765.

Die Durchbruchsschlachten in Galizien (7-teilig) . . . . . ca. 1845 m
Afrika, der schwarze Kontinent (3-teilig) . . . . . ca. 1030 m
Im Kampf gegen wilde Tiere (2-teilig) . . . . . ca. 790 m

Sämtliche auch für Kinder frei!

MONOPOL-FILMS

Hamburg

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,
Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304. 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

Dramen:

Die Königstochter von Travancore
Das Geschlecht der Schelme
Die Hochzeitsnacht
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten
Im Banne der Pflicht
Illona Feledis Schuld
Christine
Schwester Karin
Die Augen der Mutter
In Flammen ertrunken
Dr. Mors
Halkas Gelöbnis

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne
Um das große Erbe
Fünf Fingermale
Fantomas

Lustspiele:

Der kleine Professor
Liebe in allen Ecken
Homunculieschen wird Filmdiva
Die Gänse
Jettes Liebesabenteuer
Die Expreßheirat
Liebe bleibt Trumpf
Maskierte Liebe
Der sechste Sinn

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff
Der rote Faden
Der eiserne Ring
Schloß Tamare
Die Stimme des Blutes
Durch eigene Schuld
Frau Lotte und ihr Mann
Die Dollartante
Der Wilderer von Schliesee
Ringkampf und Muskulatur
Die aus dem Jenseits kam
Die letzten Tage von Pompeji
Die Erkenntnis

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . **4 Akte**

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Monopol-Film-Vertrieb James Henschel

Hamburg 36, Dammthorstr. 27. Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:

Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Vertriebsstelle der Bufa-Films für das 9. A.-K.

Das Rätsel von Bangalore

Die Serie der Kultur und Aufklärungsfilms:

Es werde Licht, I. Teil
Es werde Licht, II. Teil
Es werde Licht, III. Teil
Die Geißel der Menschheit

Rasputin

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie

1. Film: Der Erdstrommotor
2. Film: Die Kassette
3. Film: Der Schlangenring

Egede-Nissen-Serie.

1. Film: Der geigende Tod
2. Film: Das Verhängnis der schönen Susi
3. Film: Drei auf der Platte
4. Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
3. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Stricknadeln, in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . **4 Akte**
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte
Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lusispiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ?! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die deutsche Modenschau auf der Werkbundausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:

zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.

Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Betyarenliebe	4 Akte
Das Kind des Andern	4 Akte
Das Siegel	4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee	3 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Das Skelett	4 Akte
Das Bacchanal des Todes	4 Akte
Werner Krafft	4 Akte
Muttersöhnchen	3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean	3 Akte
Familie Streusand	3 Akte
Bummelstudenten	3 Akte
Dick Carter	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt	4 Akte
Der standhafte Benjamin	4 Akte
Ein dolles Mädel	3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer	3 Akte
Das unruhige Hotel	3 Akte
Abenteuer im Warenhaus	3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen	3 Akte
Das kommt vom Bummeln	2 Akte
Eine verzwickte Geschichte	2 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	2 Akte
Liebe und List	2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für
Hansastädte, Schleswig - Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg	6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier	1 Akt
Seine drei Frauen	3 Akte
Die Goldprinzessin	3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill	3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär, Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,
Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1 bis Nr. 150
siehe frühere Liste dieser Zeitung.

151. Moderne Circe, Drama	3 Akte
152. Todesschauer, Drama	2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben	3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild	2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr.	3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel	3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman	4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama	3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama	4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr.	3 Akte
163. Nur eine Rose. Drama	2 Akte
164. Serum, Detektiv	4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat.	6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv	3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama	3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr.	4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama	3 Akte
172. Kadra Safa, Drama	4 Akte
173. Schicksalswende (Tha Sandten) Drama	2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel	3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp.	3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
181. Alte Schuld (Thea Sandten), Dr.	3 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel	3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv	3 Akte
186. Brüderherzen, Drama	3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel	3 Akte
189. Das tanzende Herz, Det.-Dr.	4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel	3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama	3 Akte
211. Flammen des Mars	3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv	3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp.	3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
215. Zerstörte Ideale (Thea Sandten) Drama	3 Akte
216. Für den Ruhm des Geliebten (Carmi) D.	4 Akte
217. Der Pfad der Sünde „ „	4 Akte

MONOPOL-FILMS

218. Der Letzte ein. alt. Geschl. „ „ 4 Akte
219. Aphrodite „ „ 4 Akte
220. Das Haus d. Leidenschaft. „ „ 4 Akte
221. Die Richterin von Solvingsholm (Carmi) D. 4 Akte
222. Fluch der Sonne „ „ 4 Akte
223. Der Weg des Todes „ „ 4 Akte
224—229 Homunkulus-Serie 6 Teile, je 4 Akte
230. Das letzte Spiel (Autor.-F.) D. 4 Akte
231. Mutter und Kind „ „ 4 Akte
233. Was ein Weib vermag „ „ 4 Akte

236—247. Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

236. Die verwunschene Dorfprinzessin 3 Akte
237. Anna auf Freiersfüßen . . . 3 Akte
238. Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
239. Zwei glückliche Tage . . . . 3 Akte
240. Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
241. Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
242. Eine verfolgte Unschuld . . . 3 Akte
243. Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
244. Traue nie dem bloßen Schein 3 Akte
245. Anna, wo wohnst Du? . . . . 3 Akte
246. Vom Regen in die Traufe . . 3 Akte
247. Das Loch in der Pfanne . . . 2 Akte

248. Maja, Drama . . . . . 4 Akte
249. Regina, Drama . . . . . 4 Akte
250. Amarant, Drama . . . . . 4 Akte
251. Verschlungene Pfade, Drama . 4 Akte
252. Ungleiche Waffen, Drama . . 3 Akte
253. Der Lausbub, Lustspiel . . . 3 Akte
254. Der Tag der Vergeltung, Dr. 3 Akte
255. Die wandernde Perle, Detektiv 4 Akte
256. Der 10. Pavillon der Zitadelle, Spionage-Drama . . . . . 4 Akte
260. Die Sünde seiner Jugend (Thea Sandten), Drama . . . . . 4 Akte
261. Störe nicht d. Flitterwochen, Lsp. 4 Akte
262. Das Opfer der Aerztin, Drama 4 Akte
263. Maria Botti's Schicksal, Drama 4 Akte
278. Eva contra Adam, Lustspiel . . 2 Akte
279. Dolly's Bekehrung, Lustspiel . 2 Akte
280. Teddy's gestörtes Stelldichein, L. 2 Akte
281. Der letzte Herr v. Knackwurst, L. 2 Akte
282. Der Gesindeball, Lustspiel . . 3 Akte
283. Der Fang der Detektivin, Lsp. 2 Akte
284. $2 \times 2 = 3$, Lustspiel . . . . 2 Akte
286. Die Nebenbuhlerin, Lustspiel . 2 Akte
287. Das kommt vom Bummeln, Lsp. 2 Akte
288. In der Nacht, in der Nacht! L. 3 Akte
289. Paul auf d. Vergnügungsreise, L. 2 Akte
290. Der geheimnisvolle Meier, Lsp. 3 Akte
292. Die Dollartante, Lustspiel . . 3 Akte
293. Der Freund des Fürsten, Lsp. 3 Akte
294. Das Wunderkind, Lustspiel . . 3 Akte
295. Sie wird ihn nicht los, Lustsp. 3 Akte
296. Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel 2 Akte
297. Benjamin's Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
298. Dora Brandes (A. Nielsen), Dr. 4 Akte
299. Das Liebes-A.B.C. (A. Nielsen), L. 3 Akte
300. Das Waisenhauskind „ D. 3 Akte
306. Wenn Friedensglocken läuten, Weihnachtsfilm . . . . . 2 Akte
307. Die Marokkodeutschen in der Gewalt d. Franzosen, Aufkl.-F. 5 Akte
308. Der Knute entflohen, Aufkl.-F. 5 Akte

309—338. B. B. - Lustspiele 1917-18.

309. Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
310. Ein delikater Auftrag, Lustspiel 3 Akte
311. Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 3 Akte
312. Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
313. Milli Meier wo bist Du? Lustsp. 3 Akte
314. Das kommt von der Liebe, Lsp. 3 Akte
315. 15 Mark Geldstrafe, Lustspiel 3 Akte
316. Der verwünschte Alkohol, Lsp. 3 Akte
317. Liebe und Bitterwasser, Lustsp. 3 Akte
318. Eine möblierte Villa zu verkaufen 3 Akte
319. Das schwarze Huhn, Lustspiel 3 Akte
320. Prof. Rehbein's Verlobung, Lsp. 3 Akte
usw. Titel vorbehalten.

339—358. Lustspiele 1917-18.

339. Der große Wohltäter, Lustspiel 2 Akte
340. Er soll Dein Herr sein, Lustsp. 2 Akte
341. Geheimrats Guste, Lustspiel . 2 Akte
342. Der gestreifte Albert, Lustspiel 2 Akte
343. Der keusche Josef, Lustspiel . 2 Akte
344. Käthe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
345. Albert läßt sich scheiden, Lsp. 2 Akte
346. Die Audienz, Lustspiel . . . 2 Akte
usw. Titel vorbehalten.

359—366. Maria-Carmi-Serie 1917-18.

367. Ahasver 1. Teil . . . . . 4 Akte
368. Ahasver 2. Teil . . . . . 4 Akte
369. Ahasver 3. Teil . . . . . 4 Akte

370—372. Robert-Reinert-Serie 1917-18.

373. Der Herr d. Welt 1. Teil (R. Reinert) 1917-18
374. Der Herr d. Welt 2. Teil (R. Reinert) 1917-18
375. Robert-Reinert-Film 1917-18
376. Der Herr d. Welt 3. Teil (R. Reinert) 1917-18

377—382. Robert-Reinert-Serie 1917-18.

383—390. Fern-Andra-Serie 1917-18.
391—394. Alfred-Abel-Serie 1917-18.
395—399. Olga-Desmond-Serie 1917-18.

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein. Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte
4. Bild: Der Roman der Herzogin von Corvy . . . . . fünf weitere Bilder folgen.

Kowo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . 3 Akte
2. Bild: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama . 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Marienstraße 2 (Karlshof).
Fernsprecher: 20060.
Telegramm-Adresse: Filmmonopol, Leipzig.

Monopol-Schlager
sowie geschlossene Programme für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Olaf-Fönß-Serie 1918 (7 Bilder).

Ada-van-Ehlers-Serie 1917-18 (6—8 Bilder):

1. Ein Detektivduell . . . . . .
2. Der Kampf mit dem Sturmvogel
3. Das Geheimnis der Briefmarke . .

12 Admiral-Monopol-Programme 1918:

Progr. 1. Die Wachsmaske (Drama)
Modellhaus Täublein (Lustspiel)
Progr. 2. Der Rubin des Maharadscha (Dr.)
Bertram in Nöten (Lustspiel)
Progr. 3. Der Geier von Sankt Veit (Drama)
In Freiheit dressiert (Lustspiel)
Progr. 4. Die Vision der Gräfin Caroly (Dr.)
Bertram im gefährlichen Alter (Lsp.)

Poldi-Müller-Serie 1918 (2 Bilder):

Die Gärtner-Poldi . . . . . .
Das Glück der schönen Crescenz .
Ferner eine große Anzahl einzelner Schlager, Lustspiele usw.

Mars-Film-Comp. G. m. b. H.,

Leipzig, Karlshof, Karlstraße 1.
Tel. 13940/13713. — Telegr.-Adr.: Marsfilm.

Eva-Speyer-Serie.

1. Das Lied der Liebe . . . . . 4 Akte
2. Der Fremde . . . . . 4 Akte
3. Der Erbprinz . . . . . 4 Akte
4. Der verhängnisvolle Funke . . . 4 Akte

Mars-Elite-Klasse (6 Films).

1. Die schwarze Gasse . . . . . 5 Akte
2. Suchomlinow . . . . . 5 Akte
3. Die Befreiung aus dem Dunkeln 6 Akte

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhlat, Schlesien.

Dramen.

Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 4 Akte
Der Fluch der Schönheit, Carmi . . 5 Akte
Eine rätselhafte Frau, Carmi . . . 5 Akte
Die geheimnisvollen Strahlen, Carmi 4 Akte
Küsse, die Töten, Carmi . . . . . 4 Akte
Der Hermelinmantel, Carmi . . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Carmi . . 5 Akte
Im großen Augenblick, Nielsen . . 4 Akte
Die Sünden der Väter, Nielsen . . 3 Akte
Die Film-Primadonna, Nielsen . . . 4 Akte
Die Frauenrechtlerin, Nielsen . . . 5 Akte
S. I., Nielsen . . . . . 4 Akte
Arme Jenny, Nielsen . . . . . 2 Akte
Passionels Tagebuch . . . . . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, L. Trautmann . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen n. v. Jahren . . . . . 4 Akte
Eine Großstadtschönheit . . . . 3 Akte
Friedensglocken . . . . . 2 Akte
Gretchens Traum . . . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Heimgekehrt . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wer ist Sieger	3 Akte
In Feindeshand	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder	3 Akte

Lustspiele.

1. Die Ersatzjungfrau, Voß	3 Akte
2. Die Nichte aus Amerika, Bötticher	3 Akte
3. Familie Gänseklein, Ley	2 Akte
4. Sein Praliné schen	
5. Gaugräfin Fiffi, Orla	3 Akte
6. Lumpenliesel, Niessen	3 Akte
7. Die Dollartante, oder Eifersüchtige Ehemänner	3 Akte
8. Schlemiel	4 Akte
9. Der Schusterprinz	3 Akte
10. Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
11. Der Lumpenbaron, Voß	3 Akte
12. Nur kein Rechtsanwalt	2 Akte
13. Wer wird Vater	2 Akte
14. Der feldgraue Groschen, kdfr.	2 Akte
15. Sodatenleibe	2 Akte
16. Fräulein Feldgrau	3 Akte
17. Gütertrennung	2 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Schützenstr. 12, Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 4125, 19319. Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Serie Liebesromane 1918:

Wenn das Herz in Haß erglüht . .
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln
Zügelloses Blut . . . . . .
Nicht lange täuschte mich das Glück
Nur wer die Sehnsucht kennt . . .
sowie ein weiterer Film.

Großer Kuturfilm:

Die Geißel der Menschheit . . . .

Großer Sensationsfilm:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen oder Die Liebe der schönen Spanierin

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Bohême . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Dämon Gold . . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Spiel vom Tode . . . . . .
Der Jubiläumspreis . . . . . .
Die mysteriöse Glaswand . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
Genie und Liebe . . . . . .
Lebendig tot . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Die Fremde . . . . . .
Und wenn ich lieb . . . . . .
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Eine gute Partie . . . . . .
Heidegretel . . . . . .
Inge . . . . . .

usw.

Serie Liebesromane 1918-19

bestehend aus ca. 6 Bildern.
In derselben spielen verschiedene hervorragende Schauspielerinnen die Hauptrolle.
Erschint ab August 1918.

Lustspiele.

Der Goldhamster	2 Akte
Wo ist denn's Kind	2 Akte
Wetten, daß . . .!	2 Akte
Das Karnickel	3 Akte
Hurra, wir heiraten	2 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam	3 Akte
Der Ehevertrag	3 Akte
Verhinderte Eheirrung	2 Akte
Flaschengeister	2 Akte
Peter mit der Posaune	2 Akte
Die Wacht am Stammtisch	2 Akte
Trude's Geheimnis	2 Akte
Die List der Neuvermählten	2 Akte
Aus der Klemme	2 Akte
Schweinefleisch ohne Marken	2 Akte
Der Kettenhändler	2 Akte
Hamsterfahrt mit Hindernissen	3 Akte

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen	2 Akte
Wie man Männer fesselt	2 Akte
Schokoladenbräute	2 Akte
Das Gänschen vom Lande	3 Akte
Lene Fröhlich	2 Akte
Exzellenz Lottchen	3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama	4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama	4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama	4 Akte
Die Richterin, Drama	4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel	2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel	2 Akte
Wanda Barska, Drama	5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama	5 Akte
Millionär Nebbichs Rekordflug, Lsp.	1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp.	2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp.	2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama	4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel	1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot	
kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 8 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern und Luxemburg.

Rasputin
russisches Sittengemälde . . . 5 Akte

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Schlangenring . . . . . 4 Akte
4. Film: Die indische Spinne . . .

Levo-Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18.
1. Film: Durchlaucht amüsiert sich 2 Akte
2. Film: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Rosa-Porten-Serie.
1. Film: Die Wäscher-Resl, Lustspiel 3 Akte
2. Film: Die Bacchantin, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Der neueste Stern vom Variété, Lustspiel . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie.
1. Film: Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Film: Dressur zur Ehe, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Gepumpte Papa, Lustspiel 3 Akte
4. Film: Heidenröschen, Drama . . 3 Akte
5. Film: Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte
6. Film: Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte
7. Film: Riesenbaby, Lustspiel . . 3 Akte
8. Film: Zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Film: Nottrauung, Lustspiel . . 3 Akte
10. Film: Seltsame Menschen, Drama 4 Akte

Der Letzte derer von Falkenburg,
Kolossalfilm . . . . . 4 Akte
Glaubensketten, ein reifes Werk . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.
Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.
Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirolin Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.
Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.
Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte
Tirol in Waffen . . . . . 5 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,
Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.
Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.
Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.
Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte
Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 6 Akte

L·B·B

ROLLFILME

Zahle für

Kriegswochenberichte, Rollfilm u. Abfälle

Höchstpreise.

W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 201.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Lustspiele, Trickfilms

Naturaufnahmen, Komödien

in spielbarem Zustande
kauft zu besten Preisen

Paul Colemann, Berlin SW 68
Fernspr.: Moritzplatz 599 · Charlottenstrasse 7–8.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film- und Zelluloidabfälle, Perforierspäne, Glühstrumpfasche, Quecksilber, sowie edelmetallhaltigen Abfälle, deren Rückstände und Gekrätze kauft

Edelmetallschmelze mit chem. Laboratorium von Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Film-Aufnahme-Lampen

für Atelier u. Reise, leicht zerlegbar u. transportabel
von unerreichter Aktinität,
Reichweite u. Weichheit der Beleuchtung
Neue verbesserte Modelle!

K. WEINERT BERLIN S.033.

Film-Zensur-Übernahme für Bayern.

P. P.

Mache die verehrlichen Film-Fabrikanten und -Verleiher Deutschlands auf mein in München etabliertes

Filmzensur-Besorgungs-Büro

aufmerksam. Auf Grund meiner langjährigen Erfahrung bin ich mit den Einrichtungen und Anforderungen der Münchner Zensurbehörden aufs beste vertraut. Bezüglich meiner Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit gestatte ich mir nachstehende Referenzen anzugeben.:

Frankfurter Film-Comp., Frankfurt,
Philantropische Lichtbilder-Ges. m. b. H., Frankfurt,
Danmark-Film-Ges., Stambulki & Comp., Berlin,
Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. Frankfurt,
National-Film-Ges., Frankfurt,
Imperat.-Film-Ges. m. b. H., Berlin,
Eiko-Film-Ges. m b. H., Berlin,
Film-Manufaktur, G. m. b. H., Berlin.

E. Ott, vorm. E. Prikril,
München, Kaufingerstraße 14 II, Aufg. II,
Telefon: 21595.

KARL GEYER-FILMFABRIK

G. m. b. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: GeyerFilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depos.-Kasse P. II
Postscheck-Konto: Berlin No. 72174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

L·B·B

Siemens „SA" Kohlen
Beliebteste und beste Kino-Kohlen.

Siemens „A" Kohlen
Vorzügliche und billige Kinokohlen.

Spezial-Wechselstrom-Kohlen
Nach eigenen Erfahrungen u. fachm. Urteilen absolut beste Kohlen für Wechsel-(Dreh)Strom.

Filmspulen
dauerhaftester u. praktischster Konstruktion.

Filmkitt „Famos"
klebt schnell brenn- und unbrennbare Films.

Busch-Triple-Kondensoren
erhöhen die Helligkeit der Projektionen sparen Strom und Kohlen.

Busch-Pyrodurit-Linsen
für Stromstärken bis zu 150 Ampères.

Busch-Kronglas-Linsen
für Stromstärken bis zu 40 Ampères.

Kristallhelle u. Hartglas-Linsen
in allen Grössen.

Stets grosser Vorrat — Prompteste Lieferung — Billigste Fabrikpreise

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.
Technische Abteilung.
Cöln am Rhein Glockengasse 20
Fernspr. Anschl. A. 9420 u. A. 9421.

Cölner Photo- & Kino-Centrale — Inh. W. Heller — Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Klische's für die gesamte Filmindustrie

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen
Tages- und
Wochenprogramme
Man verlange Offerte und Filmliste.

Verkaufen Sie keine alten
Filmrollen, Filmabfälle,
Kriegswochen, spielbare Filme
bevor Sie mir dieselben angeboten
und meine Preise eingefordert haben.
Paul Colemann, Berlin SW 68
Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Wirklich gute
Wochen-Programme
erhalten Sie bei
ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Schwabe & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72
Spezialität: Elektr. Spezialität:
Kohlen für Projektionslampen
Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, wenn der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 10 Pfg. pro 6 gespaltene Kolonnenzeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Döring Film-Lieder

per Woche ab **30 Mark**

Kino-Haus R. F. Döring, Hamburg-Gr. Borstel

Wir haben noch Lager in compl. Kino-Einrichtungen und sämtl. Zubehör, Objektive, Kondensator, Widerstände, Transformator, Lampen, Diapositive, Silberwände, Projektions-Apparate u.s.w. u.s.w.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker
in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Berlin — Zentrale der

Kaiser-Panoramen

Das Sehenswerteste der Erde in körperlicher Treue, im Dienste der Schule, Volksbildung, des Fremdenverkehrs und der Kriegsbeschädigten-Fürsorge. Filialen verkäuflich

Lichtbild-Zentrale, Verleihanstalt

erlesener Serien mit Vorträgen für Schulen — Vereine — Soldatenheime — Kinos.

Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage

Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager.

„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 ✦ Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Verkaufe folgende 6 Programme:

1. Programm:

Gelbe Rasse, Drama	3 Akte	ca. 900 m
Betty als Steuermann, Komödie	1 Akt	ca. 400 m
Lissabon, Natur	1 Akt	ca. 90 m
Stürmische See, Natur	1 Akt	ca. 50 m

2. Programm:

Eine Minute zu spät, Drama	ca. 700 m
Um des lieben Friedens Willen, Humor	ca. 150 m
Stille Nacht, Weihnachtsbild	ca. 90 m
Deutsche Soldaten im Felde, Aktuell	ca. 100 m
Auf der Elbe durch die sächs. Schweiz	ca. 150 m

3. Programm:

Aus Eifersucht, Drama	650 m
Hummel in der Sommerfrische, Humor	220 m
Fliegerduett, Humor	50 m
Unsere Marine, Aktuell	110 m
Dr. Kopps Leichenbegängnis, Aktuell	100 m
Wintersport im Harz, Natur	150 m

4. Programm:

Payuita, Drama	300 m
Glockenguß zu Breslau, Drama	400 m
Häusliches Glück, Humor	200 m
Sommerschlacht (Eiko), Aktuell	160 m
Leichenbegängnis Zeppelins, Aktuell	80 m
Aeroplanwoche, Aktuell	200 m

5. Programm:

Das Leben eine Enttäuschung, Drama	400 m
Die schöne Blumenverkäuferin, Drama	200 m
Blümchen als Rekordtänzer, Humor	90 m
Schwimmübungen der Dragoner, Aktuell	160 m
Deutsche Hochseeflotte, Aktuell	140 m
Flöte des Indianers, Drama	200 m

6. Programm:

Der Alpenjäger, Drama	250 m
Eine Nacht in Berlin, Lustspiel	550 m
Die Waldschule im Grunewald, Natur	250 m

pro Meter 30 Pf.

Die Programme werden geschlossen verkauft.

ALOIS SCHÖNFELDER
Apollo-Theater, OBER-WALDENBURG i. Schles.

Kinostühle,

120 guterhaltene Klappsitze,

billig zu verkaufen.

Besichtigung ab 5 Uhr abds. **Wien-Berlin,** Neukölln, Hermannstr. 253

Rentables

Kino

von Fachmann zu kaufen oder zu pachten gesucht, ev. Beteiligung. Ausführliche Angebote an

Willy Leiser,
Neukölln-Berlin,
Kaiser Friedrichstraße 67.

Kaufe Kino

gegen Kasse.

Gefl. Off. mit näherer Angabe der Einwohnerzahl unter **G. A. 2029** an die Geschäftsst. der Lichtbildbühne, Berlin.

Vorrätig zu Pathé Mod. 3

Ia Ware

Maltheserrollen, Maltheserkreuze, Exenterscheiben usw.,

Pathé stark

Zuführungsrollen mit Achsen,
Abführungsrollen mit Achsen,
Maltheserrollen mit Achsen,
Maltheserkreuze usw.

Georg Kleinke,
Berlin,
Friedrichstraße 14.

L·B·B

Tüchtiger erfahrener Fachmann, erstklassiger Betriebsleiter, repräsentationsfähig, Ia. Propagandist. 33 Jahre, ledig und ganz militärfrei, sucht Anstellung in besserem Lichtspieltheater als

selbständiger Leiter.

Derselbe würde sich ev. betätigen, dasselbe **pachten** oder **kaufen.**
Angeb. unt. **D. W. 2025** an die Geschäftsst. der Lichtbildbühne erbeten.

Erstklassiger

Vorführer

gelernter Elektriker

gesucht

für großes Theater. Angebote an

Hagen & Sander, Metropol-Theater
BREMEN, Ansgaritorstraße 20

Welche Film-Gesellschaft
würde strebs. Herrn, repräsent. Auss., in Berlin

KINO

einrichten, bzw. bereits bestehendes verpachten?
Ausführl. Angeb. unt. **A. B. 1000** an **Rud. Mosse, Posen,** erbeten.

Energischer, weltgewandter

Geschäftsführer,

Leiter großer und mehrerer Theater, mit jahrelang., lückenlosen Zeugnissen als solcher, durch praktische Erfahrungen technisch und kaufmännisch weitgehendsten Anforderungen gewachsen, durchaus selbständige Kraft, ehrenhaften Charakters, mititärfrei, geprüfter Vorführer, sucht wegen Verkauf sofort oder später Stellung in gutem Kinounternehmen oder Filmverleih. Kaution vorhanden.
Gefl. Zuschriften unter **H. J. 2026** an die Geschäftsstelle der Lichtbildbühne.

Freie Vereinigung der Kino-Operateure Deutschlands
Vereinslokal und Arbeitsnachweis:
Berlin, Friedrichstr. 246 (Fernspr.: Lützow 5374)
Versammlungen:
Jeden **Dienstag** nach dem 1. und 15. jeden Monats, vormittags 11 Uhr
Der Arbeitsnachweis ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet.

KINO **gutgehend,** evtl. Klappstühle, Vorführungs-Apparat, Umformer, Widerstände, Projektions-Leinwand, Motore, Zubehör und Filme **zu kaufen gesucht.** Offerten erbeten an
Otto Henne / Hamburg
Hamburger Strasse 79

KINO-

Projektions-Apparat, Widerstände, Lampen, Objektive und sonstige Kinoartikel, Kino-Aufnahmeapparat, verkauft wegen Aufgabe
H. DROESE, Berlin-Wilmersdorf
Uhlandstraße 135

Ca. 300 Klappstühle
für mein neu einzurichtendes Kino **sofort zu kaufen gesucht.** Ferner
Vorführungsapparat, Harmonium, und sonstige Zubehörteile.
Offerten unter **H. H. 2021** an die Expedition der L. B. B. erbeten.

Film- und Zelluloid-Abfälle
alte Wachswalzen usw. kauft
zu höchsten Tagespreisen
Matthäus, Berlin
Alte Leipziger Straße 21

Tausche

Starkton-Grammophon mit Motor, 220 Volt, und 1 Res.-Schalldose gegen einen gebr., kompletten

Pathé-Apparat

oder Imperator-Mechanismus.

Georg Kleinke,
Berlin,
Friedrichstraße 14.

3,– Mark
kostet
das Abonnement
auf die
„L. B. B."

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,– , Originalflaschen M. 4,– und 6,–
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 5, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Hoffer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: A. 2757

Geschäftsführer

(rout. Reklamemaler) sucht in großem oder mittlerem Lichtbildtheater Anstellung.

Angebote erbittet **Albr. Hartwig, Vaxel i Oldbg.,** „Hof von Oldenburg".

KINO,

nicht unter 300 Plätze, in Umgebung Berlins oder Provinz Brandenburg von langjährigem Fachmann zu kaufen oder zu pachten gesucht. Angeb. unt. **H. S. 2027** an die Geschäftsstelle der L.-B.-B.

Zu kaufen gesucht:

Klappstühle, Wand- oder Decken-Ventilator

Drehstrom 220 Volt ∼ 65 Volt Gleichstrom wenigstens 60 Ampère

HEINRICH VOSS, Aachen
Heinzenstraße 11

Vorführer,

intelligenter, junger, dem Gelegenheit geboten wird, sich zum Aufnahme-Operateur auszubilden, für Berliner Filmfabrik gesucht. Gefl. Offerten unt. **R. W. 293** an die Annoncen-Exped. **Salomonski, Berlin W. 8.**

Kino

verbunden mit **Hotel, Restauration, Kaffee** erstklassiges Objekt in mittl. Stadt Bayerns

zu verkaufen.

Nähere Auskunft, Beschreib. usw. unter **G. F. 2028** durch den Besitzer.

RIESENFELD
Hüte

Letzte Neuheiten
flottesten Stiles

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Kino-Apparate

Zubehör, Schirme, Klappsitze, Plätze etc. werden gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter **W. L. 775** an Rudolf Mosse, Danzig. 3

Umformer

bereits neu, sehr gut erhalten, 440/40 Volt, prima Stromsparer, samt kompl. Schalttafel, Ampère und Voltmesser, Anlasser, Doppelsicherungen etc., gegen bar zu verkaufen. 2

A. STRAUB, Lichtspielhaus, Friedrichshafen a./B.

Kino

per sofort oder später zu übernehmen resp. zu kaufen gesucht

Ausführl. Angebote unter **K. O. W. 458** befördert **Rudolf Mosse, Köln.**

WER beteiligt sich

an einem

FILM-VERLEIH-Unternehmen

in Sachsen?

Ernste Reflektanten belieben Offerten unter **Z. G. 2022** an die Expedition der L. B. B., Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20 einzusenden

Habe abzugeben:

Große Lampenkästen
mit 2 Kondensatoren,
Feuerschutztrommeln.

Georg Kleinke,
Berlin,
Friedrichstr, 14.

Theater-Besitzer!

Wenn Sie einen Pfilander-Film spielen, bringen Sie die in unserem Verlage erscheinenden Bücher

Valdemar Pfilander

Preis 1.50 Mark zum Verkauf. Schon bei Bezug von nur 10 Exemplare geben wir 20% Rabatt

Verlag der Lichtbild-Bühne
Berlin SO 16.
Michaelkirch-Straße 20

Lieferung nur gegen Voreinsendung des Betrages

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

L·B·B

1200 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.

w **Fernsprecher: Alexander 3232.**

L·B·B = Das beste Insertionsorgan

Kino-Klappsitze, Vorführungsapparate von Pathé, Rien u. Beckmann, Herzberg, Nitzsche, Meßter, komplette Reise-Apparate, Widerstände, Transformatoren, Motore aller Art, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat 120 m/m Brennweite, Marmorschalttafeln, Filmschränke, Spulen, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig OTTO HENNE, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79 Tel.: Gruppe 8, Nr. 345, Nebst. 4

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich angeordnet empfiehlt

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO16, Michaelkirchstr. 20

Lichtspiel-Theater

eigner Theaterbau in bestem Zustande, ca. 500 Plätze, in sächsischer Großstadt günstig an solventen Fachmann zu verpachten. Offert. unter **K. G.** an die Exped. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 6, Michaelkirchstraße 20.

Wir sind 5

ständige Käufer

für

alte gut erhaltene

Films.

„Fortuna" Film-Vertrieb,

Mannheim,

Seckenheimerstrasse 11.

Fernsprecher 1187.

Vorzügliche Existenz

ertragreiches, durchaus konkurrenzloses

KINO

in kleiner Stadt Holsteins, ist günstig **zu verkaufen.** Mk. 20000 Anzahlung erforderlich. Anfr. unter K. 1434 an **HEINR. EISLER, Annoncen-Expedition, HAMBUGG 3**

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Wir suchen für mehrere Interessenten

Kinos zu kaufen

und erbitten umgehende Angebote:

SCHAEFER & JEGEL

Abteilung Kino-An- und Verkauf

Berlin NW7, Unter den Linden 56 :: Telefon: Zentrum 10965

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Filmhaus „BAVARIA“ München

Bayerstraße 25 (Hauptbahnhofplatz)

Fernsprecher 54652 — **Telegr.-Adr.: Bavariafilmhaus München**

Wir empfehlen für die Monopolbezirke **Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Hessen Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen** und **Luxemburg** nachstehende **Serien und Einzelschlager:**

Rosa Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette	Lustspiel	3 Akte
Gräfin Maruschka	Drama	4 Akte
Die Landpomeranze	Lustspiel	4 Akte
Die nicht lieben dürfen	Drama	4 Akte
Fräulein Julchen	Lustspiel	4 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden	Drama	4 Akte
Die Augen der Schwester	Drama	4 Akte
Eine Unglückliche	Drama	4 Akte

Joe Jenkins-Serie 1917-18

Die Harvard-Prämie oder **Unheimliche Briefe**	Detektivdrama	4 Akte
Löffel Nr. 17	Detektivdrama	4 Akte
Der Mann mit den vier Füßen	Detektivdrama	4 Akte
Die schwarze Kugel	Detektivdrama	4 Akte
Der Star der großen Oper	Detektivdrama	4 Akte
Das Shakespeare-Monument	Detektivdrama	4 Akte

Nic Carter-Serie 1917-18

Der weiße Schwan von Kevenhill	Detektivdrama	3 Akte
Der Klub der Einäugigen	Detektivdrama	3 Akte
Das Haus im Moor	Detektivdrama	3 Akte
Jory der Schlangenkönig	Detektivdrama	3 Akte
Wenn der Wolf kommt	Detektivdrama	3 Akte

? ? ?

Pola Negri-Schlager

I. **Das Geheimnis des Hotel X** . . 5 Akte
II. **Wanda Barska** . . . . . 5 Akte

Der Giftbecher
Wildwest-Sensation in 4 Akten

Die Dame mit dem Monokel
Spionagedrama in 4 Akten

Die wandernde Perle
Bioscopfilm in 4 Akten

Das Todesbassin
Variété-Sensation in 4 Akten

Die goldene Kugel
Detektivschlager in 4 Akten

Die nächtliche Begegnung
Detektivfilm in 4 Akten

Der Todesreiter
Wildwestschlager in 3 Akten

Sein zweites Gesicht
Lunafilm in 3 Akten

Ausserdem noch eine große Auswahl an zugkräftigen Programmfilms und Lustspielen.

Verlangen Sie bitte sofort Offerte oder Musteraufstellung.

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Fernsprech: Zentrum 9230, 31

Berlin-Neubabelsberg

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.